This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

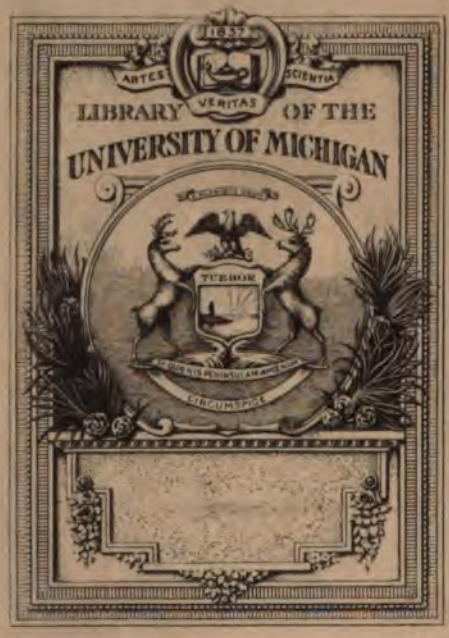
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,183,784


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR

VERÖFFENTLICHUNGEN

DER

KOMMISSION FÜR NEUERE GESCHICHTE

ÖSTERREICHS.

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNIS

DER

ÖSTERREICHISCHEN STAATSVERTRÄGE.

I.

DIE ÖSTERREICHISCHEN STAATSVERTRÄGE
VON 1526 BIS 1763.

VON

LUDWIG BITTNER.

WIEN, 1903.

ADOLF HOLZHAUSEN,

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKER UND VERLAGSBUCHHÄNDLER.

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNIS

DER

ÖSTERREICHISCHEN

STAATSVERTRÄGE.

I.

DIE ÖSTERREICHISCHEN STAATSVERTRÄGE VON 1526 BIS 1763

VON

LUDWIG BITTNER.

WIEN, 1903.

ADOLF HOLZHAUSEN,

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKER UND VERLAGSBUCHHÄNDLER.

INHALT.

Seite

Vorwort VII

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Publikationen XVII

Chronologisches Verzeichnis der österreichischen Staatsverträge von 1526 bis 1763 1

Alphabetisches Verzeichnis der vertragschließenden Staaten 207

Berichtigungen und Nachträge.

S. 10 n. 50 letzte Z. nach Erzbischof Matthäus füge hinzu: von Salzburg.

S. 12 n. 58 Z. 14 nach **Innsbruck** tilge **a. M.**

S. 54 n. 291 Z. 7 v. u. nach Tatarenchan füge hinzu: der Krim.

S. 59 n. 310 Z. 6 nach Vast füge hinzu: I.

S. 59 n. 311 nach Z. 17 füge hinzu: Deklarationen der kaiserlichen Gesandten 1649 Februar 8/18 Münster und 1649 März 1 Münster.

S. 97 n. 508 Z. 19 lies statt Friedrichs III.: Christian Alberts.

S. 100 n. 524 Z. 8 lies statt **Kempten: Kempen.**

S. 122 n. 640 Z. 19 lies statt König: Kaiser.

S. 152 n. 798 Z. 2 füge hinzu nach Mantua: (Or. StA.).

Vorwort.

Das vorliegende chronologische Verzeichnis der österreichischen Staatsverträge von 1526—1763 wurde im Auftrage der Kommission für neuere Geschichte Österreichs als Vorarbeit für die von ihr geplante Ausgabe der österreichischen Staatsverträge abgefaßt. Die vollständigen Texte sollen nach Ländern veröffentlicht, jeder dieser Publikationen eine Übersicht über die diplomatischen Beziehungen Österreichs mit dem betreffenden Staate bis zum Abschluß des ersten Vertrages vorangeschickt und die einzelnen Staatsverträge unter möglichster Berücksichtigung des Aktenmateriales und der Literatur mit einleitenden Bemerkungen über ihre Vorgeschichte versehen werden. Das vorläufig erscheinende Inventar soll einen orientierenden Überblick über den Umfang und die Gruppierung des vorhandenen Stoffes bieten und fürs erste eine vollständige Textpublikation ersetzen.

Als Ausgangspunkt wurde das Jahr 1526 gewählt; denn damals wurde durch die Vereinigung von Ungarn und Böhmen mit den deutsch-habsburgischen Erblanden die Grundlage für den heutigen Staat Österreich-Ungarn gelegt und so auch den völkerrechtlichen Beziehungen Österreichs die in den folgenden Jahrhunderten genommene Richtung gewiesen. In seinem ersten Teile soll das Repertorium bis zum Hubertusburger Frieden vom 15. Februar 1763, in einem zweiten bis auf unsere Tage geführt werden. Diese Einteilung ist sowohl durch die Wichtigkeit jenes Friedens für die gesamtstaatliche Entwicklung Österreichs, als auch dadurch gerechtfertigt, daß für die Zeit nach 1763 schon eine Ausgabe der österreichischen Staatsverträge vorliegt, nämlich L. Neumanns Recueil des traités et conventions conclus par l'Autriche avec les Puissances étrangères, Leipzig 1855 ff.

Bei der Beurteilung, welche Dokumente als österreichische Staatsverträge in das chronologische Verzeichnis aufzunehmen waren, haben den Verfasser folgende Gesichtspunkte geleitet: Alle Vereinbarungen, welche zwischen einem Mitgliede der deutschen Linie der Habsburger als Staatsoberhaupt aller oder eines

Teiles der zur Zeit des Vertragsschlusses im Besitze dieser Linie befindlichen Territorien und einer fremden, völkerrechtlich zur Vertragschließung fähigen Macht über staatliche Hoheitsrechte zustande gekommen waren, wurden als österreichische Staatsverträge angesehen.

Das Organ der Vertragschließung im völkerrechtlichen Sinne mußte also ein Mitglied der deutschen Linie der Habsburger als Staatsoberhaupt sein. Als österreichisches Staatsgebiet erscheinen alle im Besitze dieser Linie befindlichen Länder, also als Grundstock der von Ferdinand I. seit 1526 besessene Länderkomplex mit allen im Laufe der Zeit dazugekommenen Neuerwerbungen. Ausgeschlossen waren somit die Besitzungen der spanischen Habsburger. Dagegen ändern die von Ferdinand I. vorgenommenen Länderteilungen den von uns dem Verzeichnis der österreichischen Staatsverträge zugrundegelegten Begriff des österreichischen Staatsgebietes nicht. Selbstverständlich mußten die von den Häuptern der drei Linien gemeinsam mit fremden Mächten geschlossenen Verträge in unsere Sammlung aufgenommen werden, da in ihnen Verbindlichkeiten für das gesamte österreichische Staatsgebiet übernommen wurden. Ebenso gehören auch alle vom Oberhaupte der Dynastie geschlossenen Verträge in unsere Sammlung. Einige Zweifel konnten nur bei den von den Häuptern der zwei Nebenlinien selbständig mit auswärtigen Staaten geschlossenen Verträgen rege werden. Die Spaltung in drei Linien war jedoch nur eine vorübergehende und auch während ihrer Dauer wurde von allen Teilen fast stets ein übereinstimmendes Vorgehen in wichtigeren diplomatischen Fragen beobachtet, so daß der Charakter der völkerrechtlichen Beziehungen des Gesamtstaates sich nicht wesentlich änderte. Die Gemeinsamkeit der Dynastie, welche bei der staatsrechtlichen Entwicklung Österreichs lange Zeit nahezu das einzige einigende Band zwischen den verschiedenen Territorien war, blieb erhalten und entschied vor allem für die Aufnahme auch der von den Nebenlinien selbständig geschlossenen Verträge. Diese, meist nur die Regelung lokaler Streitfragen mit den Nachbarstaaten betreffend, blieben auch tatsächlich nach der vollzogenen Vereinigung mit den von der Hauptlinie beherrschten Territorien weiter in Geltung. Die zwischen den drei Linien geschlossenen Verträge waren von diesem Gesichtspunkte aus nicht als eigentliche Staatsverträge, sondern als habsburgische Hausverträge anzusehen und waren daher von der Aufnahme auszuschließen. Dies geschah auch bei den Verträgen, welche nicht der habsburgischen Dynastie angehörige Beherrscher einzelner Teile des österreichischen Staatsgebietes, wie

Friedrich von der Pfalz als König von Böhmen oder Johann Zapolya als ungarischer Gegenkönig Ferdinands I. schlossen. Ihre völkerrechtliche Geltung erlosch mit der Wiedergewinnung des betreffenden Territoriums durch die habsburgische Dynastie. Dagegen mußten alle territorialen Neuerwerbungen seit 1526, ob sie nun bleibend waren oder nicht, im Momente des Vertragsschlusses zum österreichischen Staatsgebiet gerechnet werden. Unbedingt aufzunehmen waren daher z. B. alle seit 1714 auf Grund des Besitzes der Niederlande oder Mailands geschlossenen Verträge.

Der Umstand, daß von 1558—1740 das Staatsoberhaupt der österreichischen Monarchie zugleich auch deutscher Kaiser war, mußte gemäß dem oben ausgesprochenen Grundsatz ebenfalls bei der Auswahl unter den von ihm geschlossenen Verträgen in Betracht kommen. Die Verträge, an welchen das Staatsoberhaupt der österreichischen Monarchie nur als deutscher Kaiser beteiligt war, konnten in unsere Sammlung nicht aufgenommen werden. Dahin gehören einmal jene Verträge, welche Kaiser und Reich als solche ohne Beteiligung der österreichischen Erblande mit auswärtigen Mächten schlossen, weiter alle gleichgearteten Entscheidungen und Verträge über innere Reichsangelegenheiten, somit auch alle Wahlkapitulationen und Reichsabschiede. Dagegen waren jene Vereinbarungen aufzunehmen, welche mit der Stellung der österreichischen Hausmacht in der Reichsverfassung zusammenhingen, sowie alle jene, welche das Staatsoberhaupt der österreichischen Monarchie zwar auch als deutscher Kaiser, zugleich aber unter Beitritt seiner Hausmacht mit fremden Mächten traf. Verträge, welche der Kaiser als Oberhaupt des österreichischen Kreises schloß, gehören daher auch in unsere Sammlung.

Für die Gültigkeit eines Staatsvertrages war in diesen Zeiten allein die Bestätigung durch das Staatsoberhaupt maßgebend, es sei denn, daß in besonders dringenden oder minder wichtigen Fällen Beamte oder Militärkommandanten zum endgültigen Abschluß besondere Vollmachten bekamen. Eine Zustimmung der Landstände war nicht erforderlich, wurde auch nicht immer eingeholt. Sie war, wenn sie erfolgte, ein innerpolitischer Akt und in eine Sammlung von Staatsverträgen nicht aufzunehmen, wie dies in anderen, ähnlichen Publikationen bisweilen geschehen ist. Spezielle, lokale Verhältnisse liegen bei den Verträgen von 1527 und 1536 zwischen dem Erzbischof von Salzburg und den Landständen von Steiermark und Kärnten vor. Es handelt sich hier um einen Ausgleich strittiger Rechtsauffassungen zwischen den genannten Parteien über die

Rechtsstellung des Erzbischofs gegenüber der Landschaft und über die Erfüllung einiger von ihm übernommener Entschädigungsverpflichtungen. An und für sich nicht alle Merkmale eines Staatsvertrages aufweisend, haben sie doch Aufnahme gefunden, weil bei ihrem Abschlusse landesfürstliche Kommissäre mitwirkten, eine Zustimmungserklärung des Staatsoberhauptes erfolgte, und einzelne Vertragspunkte auch Gegenstand von Vereinbarungen zwischen Ferdinand I. und Salzburg wurden.

Dies sind also die Bedingungen, welchen ein Vertrag, soweit das österreichische Staatsoberhaupt in Frage kommt, entsprechen mußte, um als österreichischer Staatsvertrag zu gelten. Um einer Vereinbarung den Charakter eines solchen zu verleihen, mußte ferner auch auf Seite des Vertragsgegners das Staatsoberhaupt als Organ der Vertragschließung erscheinen. Bei Republiken tritt an seine Stelle die mit der Leitung des Staates betraute Körperschaft; bei geistlichen Fürstentümern war zumeist auch die Mitwirkung des Domkapitels, in einzelnen Staaten je nach den staatsrechtlichen Verhältnissen wie in Polen auch die des Reichsrates erforderlich. In außerordentlichen Fällen, wenn äußere Umstände den Abschluß durch das Staatsoberhaupt unmöglich machten, wurden auch die Landstände als vertragsfähig angesehen. Als selbständige Vertragsgegner können unter gewissen Umständen auch die halbsouveränen Staaten erscheinen, wie die unter türkischer Oberherrschaft stehenden Fürsten von Siebenbürgen, der Walachei und die Barbareskenstaaten. Die deutschen Reichsstände wurden schon im 16. Jahrhundert als beschränkt vertragsfähige Mächte von Österreich anerkannt, der westphälische Friede beseitigte dann die meisten Einschränkungen. Es haben daher sämtliche Verträge Österreichs mit den deutschen Reichsständen sowohl in ihrer Gesamtheit wie auch mit einzelnen derselben, in welchen der Kaiser nicht als Reichsoberhaupt, sondern als Territorialherr und Landesfürst erscheint, Aufnahme gefunden.

Inhaltlich gehören unter die Staatsverträge sämtliche Vereinbarungen über staatliche Hoheitsrechte. Es entfallen daher für unsere Sammlung z. B. alle Familienverträge, sowie die Verträge mit geistlichen Fürsten als Trägern der kirchlichen Jurisdiktion über geistliche Angelegenheiten; dagegen war sonst jede, auch noch so unwichtig erscheinende Abmachung aufzunehmen, soweit sie nur unter die oben gegebene Grenzlinie fiel. So sind auch alle Verträge und Konventionen in Kriegszeiten, alle Ranzionierungs-, Kontributions-, Auslieferungs-, Kapitulations- und Waffenstillstandsverträge angeführt. Im Prinzipe entsprechen auch alle Bundes-

abschiede der im 16. Jahrhundert mit anderen Reichsständen geschlossenen Bünde, wie des Donauwörther, Nürnberger und Landsberger Bundes den oben formulierten Forderungen. Da sie sich jedoch nicht vollzählig im Staatsarchive vorfanden und auch in den Sammelwerken bloß verzeichnet waren, so glaubte ich mich darauf beschränken zu können, sie unter dem Datum des Hauptvertrages in chronologischer Reihenfolge anzuführen.

Alle Accessionen und Garantieverträge wurden als selbständige Verträge behandelt und unter dem Datum ihres Abschlusses in die Sammlung aufgenommen. Ihre Zugehörigkeit zu dem betreffenden Hauptvertrage wurde durch einen Hinweis unter dem Datum desselben gekennzeichnet. Um die Übersicht zu erleichtern, wurden die Verträge zwischen dritten Staaten, denen Österreich beitrat oder welche es garantierte, unter ihrem Datum und unter eigenen Nummern gebracht. Dagegen fanden die Verträge zwischen dritten Staaten, in welche Österreich bloß eingeschlossen wurde, keine Aufnahme. Dies waren einseitige, meist nur nebenhin abgegebene Erklärungen, durch welche Österreich keinerlei Rechtsverbindlichkeit erwuchs. Sie haben höchstens die Bedeutung, daß durch sie der Abschluß eines eigenen Vertrages angebahnt wurde. Hierher gehören viele von Kaiser Karl V. geschlossene Verträge. Nur die von Karl V. und König Ferdinand I. gemeinsam abgeschlossenen Verträge wurden aufgenommen.

Die Form, in welcher ein Staatsvertrag uns überliefert ist, hat nur insoferne Bedeutung für die Frage seiner Aufnahme, als aus ihr beurteilt werden kann, ob er rechtsgültig zustande kam. Im Mittelalter wurden die Verträge zumeist in der Form gewöhnlicher Urkunden ausgefertigt und auch noch im 16. Jahrhundert herrscht dieser Vorgang vor. Der Vertrag erscheint entweder als eine von beiden Staatsoberhäuptern gefertigte und besiegelte Urkunde oder als einseitiger Erlaß des einen Staatsoberhauptes, welcher dann unter Inserierung von seinem Vertragsgegner bestätigt wird. Namentlich bei den Verträgen zwischen Österreich und der Türkei bis zum Frieden von Szitva-Torok (1606) überwiegt diese Form. Überhaupt ist im 16. Jahrhundert noch eine große Mannigfaltigkeit in der Art der Ausfertigung bemerkbar. So kommt es vor, daß der eine Kontrahent die von ihm übernommenen Verbindlichkeiten, der Vertragsgegner seine Gegenleistung in je einer Urkunde bestätigt. Sogar in Form von Notariatsinstrumenten wurden Staatsverträge ausgefertigt. Doch beginnen sich schon im 16. Jahrhundert allmählich die Formen festzusetzen, wie sie dann

seit dem 17. Jahrhundert ziemlich allgemein gebräuchlich wurden. Die Rolle der zur Vertragschließung Bevollmächtigten tritt in der äußeren Ausfertigung immer mehr zutage, indem entweder die Namen der Bevollmächtigten und das Datum des Vertragsabschlusses durch sie in den von den Staatsoberhäuptern gefertigten Urkunden eingeführt sind, oder aber, wie dies seit dem 17. Jahrhundert zur vorwiegend gebräuchlichen Form wird, der Vertragsabschluß von den Bevollmächtigten in einem eigenen Instrument unter Vorbehalt der Ratifikation durch die beiderseitigen Staatsoberhäupter beurkundet wird. Wo ein solches Vertragsinstrument vorliegt, bildet es die Grundlage für die Regesten in unserer Sammlung; die Ratifikation ist nur mit Tag und Ausstellungsort erwähnt. Von den Bevollmächtigten nicht rechtsgültig abgeschlossene Verträge haben den Wert bloßer Projekte und wurden nicht aufgenommen. Zum Hauptinstrument wurden häufig noch Zusätze in Form von Neben-, Separat- oder Geheimartikeln und Deklarationen der vertragschließenden Bevollmächtigten gemacht, welche entweder schon im Hauptvertrag getroffene Bestimmungen näher erläuterten oder auch neue Vereinbarungen enthielten. Alle diese Zusätze, ob sie nun zugleich mit dem Hauptvertrag oder später ausgestellt wurden, mußten aufgenommen werden, da nur so ein vollständiges Bild des betreffenden Staatsvertrages gegeben werden konnte. Aus formellen Gründen wurden in unserer Sammlung auch einzelne mit Staatsverträgen zusammenhängende Willensäußerungen der vertragschließenden Staatsoberhäupter angeführt, wie die Renunziationen Karls VI. und Philipps V. von Spanien von 1718 September 16 und 1720 Juni 22. Diese wurden später Gegenstand eigener Konventionen und wurden deshalb unter eigener Nummer gebracht, um die Regesten über diese Konventionen zu entlasten.

Die tatsächliche Rechtsverbindlichkeit eines von den Bevollmächtigten abgeschlossenen Staatsvertrages hängt von der Ratifikation durch die vertragschließenden Staatsoberhäupter ab. Sie wird in einer eigenen Urkunde meist unter Inserierung des Vertragsinstrumentes ausgestellt. In den meisten Fällen wird dieses unverändert in die Ratifikation aufgenommen, mitunter werden aber noch endgültige Entscheidungen von Fragen, über welche sich die Bevollmächtigten nicht einigen konnten, oder sonstige Änderungen unter Zustimmung beider Kontrahenten hinzugefügt. Wo dies der Fall ist, wird darauf im Regest hingewiesen, sonst die Ratifikation nur nach Tag und Ausstellungsort angeführt. Es war in dem vorliegenden Verzeichnis nicht immer möglich, für jeden Vertrag sämtliche

Ratifikationen anzuführen. Ihr Fehlen durfte jedoch nicht den Ausschluß des betreffenden Vertrages begründen, da es oft auf rein äußerlichen Momenten und auf der Lückenhaftigkeit des mir vorliegenden Materiales beruhen konnte.

Damit kommen wir auf das Material zu sprechen, welches dem vorliegenden Regestenwerk zu Grunde lag. Es konnte sich bei dem Charakter der vorliegenden Arbeit als einer Vorarbeit für eine in Aussicht stehende Textpublikation überhaupt nicht darum handeln, das vorhandene Material zu erschöpfen. Dieses ist in der Literatur und in den Archiven der meisten Staaten der zivilisierten Welt zerstreut, so daß es einem einzelnen kaum möglich gewesen wäre, dieses Ziel auch nur annähernd zu erreichen. Auch würde diese Arbeit im Hinblick darauf, daß eine Publikation nach Ländern nachfolgen soll, ganz zwecklos gewesen sein, da bei dieser Methode der Veröffentlichung eine Vollständigkeit viel leichter erreicht werden kann. Es galt hier nur eine vorläufige, orientierende Übersicht nach den am leichtesten zugänglichen und reichhaltigsten Materialgruppen zu liefern, und das sind die Urkundenbestände des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs zu Wien und die schon vorhandenen gedruckten Sammelwerke.

Das k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv kommt nach seiner Entwicklung und heutigen Bestimmung vor allem für unsere Publikation in Betracht. Seit seiner Gründung unter Maria Theresia dazu bestimmt, die Urkunden über die abgeschlossenen Staatsverträge aufzunehmen, wurden auch die meisten aus früherer Zeit erhaltenen archivalischen Bestände verwandten Inhalts mit ihm vereinigt. Tatsächlich besitzt es auch die Hauptmasse der österreichischen Staatsverträge. Bei der geringen Aufmerksamkeit, welche man in früheren Jahrhunderten der archivalischen Aufbewahrung von Urkunden und Aktenstücken zuwandte, ist es leicht erklärlich, daß das Material für das 16. und noch für die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts sehr lückenhaft ist. Manche Verträge dürften überhaupt verloren gegangen, manche an andere Behörden gelangt sein. Die bekannte Zersplitterung des deutschen Reichsarchivs trägt wohl auch einen Teil der Schuld an dieser Unvollständigkeit. Wenig Ergänzungen hätte die Durchsicht der Akten geliefert, da ja bei der Neuordnung der diplomatischen Akten etwa beiliegende Staatsverträge der Urkundenabteilung zugewiesen wurden. Sie hätte auch bei der großen Ausdehnung dieser Bestände die Kräfte eines einzelnen weit überstiegen. Dies wie auch etwa anzustellende Nachforschungen in anderen Archiven entsprach nicht dem Zweck einer vorläufigen In-

ventarisierung. In anderen Archiven vorfindliche Staatsverträge sind nur dann angeführt, wenn sich in den Beständen des Staatsarchivs ein Hinweis darauf fand, wie bei einzelnen Verträgen mit Venedig und bei den Grenzverträgen zwischen Tirol und Bayern. Letztere konnte der Verfasser dank der liebenswürdigen Unterstützung von Seite der Direktion des k. k. Statthaltereiarchivs zu Innsbruck nach Übersendung in das k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv selbst durchsehen.

Eine ähnliche Beschränkung auf die nächstliegenden Quellen mußte bei der Durchforschung des gedruckten Materiales eintreten. Da eine Publikation der österreichischen Staatsverträge von 1526 bis 1763 abgesehen von den Vesque von Püttlingenschen Verzeichnissen der Verträge mit den deutschen Staaten und der gesamten österreichischen Staatsverträge seit 1740 nicht vorhanden war, mußte sich das Gros der österreichischen Staatsverträge in den allgemeinen Sammelwerken und in gleichartigen Publikationen der anderen Staaten finden. Auf diese mußten sich meine Forschungen beschränken. Freilich finden sich manche Staatsverträge in anderen Sammelwerken völkerrechtlichen Inhalts, in Urkundenbüchern, Spezialpublikationen, im Anhang zu Geschichtsdarstellungen und in periodischen Druckschriften aller beteiligten Staaten etc.; aus denselben Gründen wie beim archivalischen Material war es aber auch hier weder möglich noch zweckdienlich, sämtlichen Fundorten nachzugehen. Sollte aber nun eine Beschränkung eintreten, so war jene auf die ausschließlich als Vertragssammlungen bezeichneten Werke die einzige konsequent durchführbare. Diese prinzipielle Beschränkung wurde nur durch die Einbeziehung aller Teile des „Teutschen Reichsarchives“ von Lünig, welches zahlreiche Verträge mit den deutschen Reichsständen enthält, etwas überschritten. Das beigegebene Verzeichnis der abgekürzt zitierten Werke wird die Art der Auswahl unter den in Betracht kommenden Publikationen näher charakterisieren. Da die Wiener Bibliotheken manche dieser Werke nicht besitzen, so mußte an die Bibliotheken von Berlin, München, Göttingen und Krakau mit der Bitte um ihre Übersendung herangetreten werden, welcher auch bereitwilligst entsprochen wurde. Den genannten Bibliotheksverwaltungen sei hierfür der wärmste Dank des Verfassers abgestattet. Mit der Durchsicht der Drucke wurde von der Kommission für neuere Geschichte Österreichs Herr Dr. Heinrich Ritter von Srbik beauftragt, der den größten Teil der zitierten Werke durcharbeitete. Ihm gebührt somit ein hervorragender Anteil an dem Zustandekommen dieser

Publikation. Der Verfasser behielt sich nur die Bearbeitung einiger Spezialgruppen und die endgültige Redaktion der Literaturangaben vor. Natürlich hat diese Beschränkung auf die eigentlichen Vertragspublikationen den Übelstand, daß manche tatsächlich schon gedruckte Verträge in den Regesten ohne Angabe eines Druckes erscheinen. Die Durchsicht zeitgeschichtlicher Werke ergab, daß darunter keine wichtigeren waren. Zahlreiche Verträge sind übrigens wirklich noch nicht gedruckt, wie die Grenzverträge mit Bayern, Salzburg, Venedig und der Türkei oder die in Inhalt und Form ziemlich stereotypen Subsidienverträge u. a.

Über die formelle Gestaltung der Regesten ist nach dem Vorausgeschickten wenig mehr zu sagen. Als Datum wurde Tag und Ort des Vertragsabschlusses durch die Bevollmächtigten angegeben. Bei Verträgen, welche in Form einer bilateralen Urkunde von den vertragschließenden Staatsoberhäuptern ausgestellt worden waren und bei welchen somit das Datum des Vertragsabschlusses durch die Bevollmächtigten nicht erkennbar ist, mußte der Vertrag unter dem Datum der bilateralen Urkunde angeführt werden. Dort, wo nur mehrere unter verschiedenem Datum von den Kontrahenten ausgestellte Urkunden vorlagen, mußte jede derselben unter ihrem Datum samt einem Verweise auf die dazugehörigen anderen Urkunden eingereiht werden. In allen diesen Fällen trägt das Regest einen Vermerk über die Art der Beurkundung; dessen Fehlen bedeutet, daß ein ordnungsgemäß von den Bevollmächtigten beurkundetes Vertragsinstrument vorlag.

Einige Schwierigkeit bot die Anwendung des alten Stiles bei der Datierung der Verträge durch die protestantischen Mächte. Meistens ist bei solchen mit Protestanten abgeschlossenen Verträgen im Vertragsinstrument die Doppeldatierung angewendet oder wenigstens eine erläuternde Bemerkung über die Art des Stiles hinzugefügt. Wo eine solche fehlte, mußten die näheren Begleitumstände beim Abschlusse den Anhaltspunkt für die Art der Datierung liefern. In diesen Fällen wird dem Datum des Originalinstrumentes der mutmaßliche Ansatz nach neuem Stil unter Klammern beigegeben.

Die Formulierung der Regesten selbst hing von der Frage ab, ob dieselben in vollständigen Drucken vorhanden waren oder nicht. Im ersten Falle genügte ein ganz kurzer, über den Charakter des Vertrages orientierender Auszug, in letzterem Falle wurden die wesentlichsten Vertragspunkte in Schlagworten angegeben. Derselbe Vorgang wurde bei den zum Vertrag gehörigen Zusatzartikeln und Deklarationen beobachtet. Was die Bezeichnung der vertrag-

schließenden Staaten betrifft, so erschien es das Geeignetste, stets Namen und Titel der beteiligten Herrscher anzugeben. So schwerfällig dies beim ersten Anblick auch aussehen mag, so war es doch im Interesse der Klarheit der Regesten geboten. Die Ratifikationen wurden nach ihrer chronologischen Reihenfolge angeführt. Bei ihnen wurde wie bei den Vertragsinstrumenten der Bevollmächtigten eine Bemerkung über die Art der Überlieferung im Staatsarchiv (zitiert StA.) hinzugefügt, da die Kenntnis derselben für die Beurteilung der Verträge nicht ohne Wert ist.

Die Drucke folgen nach dem Zeitpunkt ihres Erscheinens. Wo keine nähere Bemerkung beigefügt ist, so bedeutet dies, daß der betreffende Druck den Hauptvertrag allein enthält. In der Regel wurden nur die vollständigen Drucke und genauen Auszüge zitiert. Nur wo solche fehlen, wurden die Regestenwerke angeführt. In diesen zitierte, in unserer Bibliographie sonst nicht aufgenommene Werke wurden dann ebenfalls angegeben.

Das beigegebene Staatenverzeichnis enthält die Staaten, welche als Mitkontrahenten, Garanten und Vertragsgegner erscheinen, nach ihrer alphabetischen Reihenfolge.

Wien, im Juni 1903.

Ludwig Bittner.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Publikationen.

Abreu y Bertodano, J. A., Coleccion de los tratados de paz, alianza, neutralidad etc. hechos por los pueblos, reyes y principes de España con los pueblos, reyes, principes, republicas y demas potencias de Europa y otras partes del mundo etc. 12 Bände: Bd. 1, 2 = Reynado de Felipe III., parte I, II. Bd. 3—9 = Reynado de Felipe IV., parte I—VII. Bd. 10—12 = Reynado de Carlos II., parte I—III. Madrid 1740—1750.

Angeberg, siehe Recueil des traités . . concernant l'Autriche et l'Italie.

Aretin, C. M. Freiherr v., Chronologisches Verzeichnis der bayrischen Staatsverträge (1503—1819) nebst einer Sammlung von 94 bisher ungedruckten Rezessen, Konventionen etc. Passau 1838.

Bernard, siehe Recueil des traités, des paix etc.

Borges de Castro, J. F., Colecção dos tratados, convenções, contratos e actos publicos celebrados entre a corõa de Portugal e as otras potencias desde 1640 até ão presente. 8 Bände. Lissabon 1856—1858.

Cantillo, Al. del., Tratados etc. de paz y de commercio que han hecho con las potencias estrangeras los monarcas Españolas desde el año 1700 hasta el dia. Madrid 1843.

Chalmers, G., Collection of treaties between Great-Britain and other powers. 2 Bände. London 1790.

Clercq, M. de, Recueil des traités de la France publié sous les auspices de S. Exc. M. Drouyn de Lhuys depuis 1713 jusqu'à nos jours. 6 Bände. Paris 1864 (aus Bibliothèque diplomatique).

Coleccion de los tratados de paz, alianza, comercio etc. ajustados par la corona de España con las potencias estrangeras desde el reynado del señor Don Felipe quinto hasta el presente (1701—1796). 2 Bände. Madrid 1796, 1800.

Collection, A general, — of treaties, declarations of war, manifestos and other public papers relating to peace and war among the potentates of Europa (1648—1731). 4 Bände. London 1710—1732.

Collection of all the treaties between Great-Britain and other powers. 2 Bände. London 1772.

Du Mont, J., Nouveau recueil de traitez d'alliance, de trève, de paix etc. depuis 1648 jusqu'à 1709. 2 Bände. Amsterdam 1710.

Du Mont, J., Corps universel diplomatique du droit de gens. 8 Bände. Amsterdam et à la Haye 1726—1731.

Du Mont-Rousset, J., Supplement au corps universel diplomatique. 2 Bände. Amsterdam et à la Haye 1739.

Garden, M. Comte de, Histoire générale de traités de paix etc. 14 Bände. Paris 1848—1858.

Ghillany, F. W., Diplomatisches Handbuch. Sammlung der wichtigsten europäischen Friedensschlüsse, Kongreßakten und sonstigen Staatsurkunden (1648—1867). 3 Bände. Nördlingen 1855—1868.

Hammer, J. von, Verzeichnis der Kapitulationen, Friedensschlüsse, Handlungsverträge und anderer Traktate des osmanischen Reiches von der Gründung bis zum Frieden von Kainardsche im Jahre 1774, in Geschichte des osmanischen Reiches (10 Bände. Pest 1827—1833) IX. Bd., VII. Abschnitt, 277.

Hardy, Th. D., Syllabus of the documents relating to England and other kingdoms contained in the collection known as Rymers foedera. 3 Bände. London 1868, 1873, 1885.

D'Hauterive et de Cussy, Recueil des traités de commerce et de navigation de la France avec les Puissances étrangères depuis la paix de Westphalie (1648) suivi du Recueil des principaux traités de même nature conclus par les Puissances étrangères entre elles depuis la même époque. 10 Bände. Paris 1832—1844.

Jenkinson, Ch., Collection of all the treaties of peace, alliance and commerce between Great-Britain and other powers from the treaty signed at Munster in 1648 to the treaties signed at Paris in 1783. 3 Bände. London 1785.

Jezjersky, J. W., Traktaty Polskie z sasiedniemi mocartstwy zawarte od Roku 1618. Warsov. 1789.

Kluit, A., Index chronologicus sistens foedera pacis etc. ab ordinibus Belgii foederati inita cum gentibus intra et extra Europam. Lugd. Batav. 1789.

Koch, Chr., Abrégé de l'histoire des traités de paix entre les Puissances de l'Europe depuis la paix de Westphalie. 4 Bände. Bâle 1796, 1797.

Koch, Chr., Table des traités entre la France et les Puissances étrangères depuis la paix de Westphalie jusqu'à nos jours suivie d'un recueil de traités et actes diplomatiques, qui n'ont pas encore vu le jour. 2 Bände. Bâle-Paris 1802.

Leonard, F., Recueil des traités de paix, de trève, de neutralité et confédération, d'alliance et de commerce etc. faits par les rois de France avec tous les princes depuis trois siècles. 6 Bände. Paris 1693.

Leonard, siehe Recueil de tous les traités modernes etc. 1683.

Lünig, J. Ch., Teutsches Reichsarchiv. 24 Bände, und zwar Bd. 1 = Pars generalis I, II. Bd. 2—4 = P. gener. continuatio. Bd. 5 = Pars specialis I—IV. Bd. 6, 7 = P. spec. contin. I. Bd. 8—11 = P. spec.

contin. II. Bd. 12 = P. spec. contin. III. Bd. 13, 14 = P. spec. contin. IV. Bd. 15, 16 = Spicilegium ecclesiasticum I. Bd. 17 = Spic. eccl. II. Bd. 18 = Spic. eccl. III. Bd. 19 = Spic. eccl. contin. I. Bd. 20 = Spic. eccl. contin. II. Bd. 21 = Spic. eccl. cont. III. Bd. 22, 23 = Spicilegium seculare. Bd. 24 = Register. Zit. Lünig, R. A. p. gener. (p. sp., spic. eccl., spic. sec.). Leipzig 1710—1722.

Lünig, J. Ch., Codex Germaniae diplomaticus. 2 Bände. Frankfurt a. M. und Leipzig 1732—1734.

Martens, G. F. de, Recueil des principaux traités d'alliance, de paix, de trève, de commerce etc. conclus par les Puissances de l'Europe depuis 1761 jusqu'à présent. Bd. I. Göttingen 1791.*)

Martens, G. F. de, Supplément au recueil des principaux traités etc. Bd. 1—4. Göttingen 1802—1808.

Martens-Murhard, Ch., Nouveaux suppléments au recueil de traités etc. Bd. 1, 2. Göttingen 1839.

Martens, Ch. de et F. de Cussy, Recueil manuel des traités, conventions et autres actes diplomatiques . . . depuis l'année 1760. 7 Bände. Leipzig 1846—1857.

Martens, F., Recueil des traités et conventions conclus par la Russie avec les Puissances étrangères publié d'ordre du ministère des affaires étrangères. I. Traités avec l'Autriche (1675—1762). St. Petersburg 1874.

Medjmouai, Mouahedat, Recueil de traités Ottomans (türkisch, nach Noradounghian). 5 Bände. Konstantinopel.

Mitilineu, M., Collectiune de tratatele si conventiunile Romaniei cu puterile straine de la annulŭ 1308 pânĕ in ḑilele nóstre. Bucuresci 1874.

Modée, G. R., Utdrag af de emellan haus konglige Majestæt och cronan Sverige an ena och utrikes magter a andra sidan sedan 1718 slutna allianse tractater och afhandlingar. Stockholm 1761.

Moerner, Th. v., Kurbrandenburgs Staatsverträge von 1601—1700 nach den Originalen des geheimen Staatsarchivs. Berlin 1867.

Neumann, L., Recueil des traités et conventions conclus par l'Autriche avec les Puissances étrangères depuis (1718) 1763. I. Bd. Leipzig 1855.

Noradounghian, G. Effendi, Recueil d'actes internationaux de l'empire Ottoman, traités, conventions etc. I. Bd. (1300—1789). Paris, Leipzig, Neuchatel 1897.

Prontuario de los tratados de paz, allianza et commercio hechos con los pueblos, reyes, republicas y dimas potencias de l'Europa. 8 Bände. Madritti 1749 ff.

*) Ich zitiere hier nur die für unsere Zeit in Betracht kommenden Bände des großen Sammelwerkes.

Quistgaard, J., Index chronologicus sistens foedera pacis etc. a regibus Daniae et Norwegiae ac comitibus Holsatiae inita cum gentibus intra et extra Europam. Göttingen 1792.

Raccolta dei trattati e delle principali convenzioni concernenti il commercio e la navigazione dei sudditi Austriaci negli stati della porta Ottomana. I. Bd. Vienna 1844.

Recueil de divers traitez de paix, de confédération, d'alliance, de commerce ... faits depuis soixante ans entre les états souverains de l'Europe. 2 Bände. À la Haye 1707.

Recueil de tous les traités modernes conclus entre les potentats de l'Europe, de tous les mémoires qui ont servi à faire la paix de Nimégue et de tous les arrests ... à Paris chez F. Leonard 1683. Zitiert (Leonard).

Recueil des traités, conventions et actes diplomatiques concernant l'Autriche et l'Italie depuis 1703 jusqu'au commencement des hostilités en 1859. Paris 1859. Zitiert Angeberg.

Recueil des traités de confédération et d'alliance entre la couronne de France et les princes et estats estrangères. Amsterdam 1664.

Recueil des traités de paix, de trève, de neutralité, de suspension d'armes, de confédération, d'alliance, de commerce, de garantie et d'autres actes publics. 4 Bände. Amsterdam et à la Haye unter Mitwirkung J. Bernards. 1700ff. Zitiert Bernard.

Recueil van de tractaten gemaekt ende geslossen tvischen de Hogmog. heeren staeten generael der vereenigte Nederlanden ter eense ende verscheyde koningen, princen ende potentaten ter andere syde. 2 Bände (2. Bd.: Vervolgh van het recueil). In 's Grafenhage 1726ff.

Reedtz, H. C. de, Répertoire historique et chronologique des traités conclus par la couronne de Danemark depuis Canut le Grand jusqu'en 1826. Göttingen 1826.

Rohrscheidt, F. W. v., Preußens Staatsverträge. Berlin 1852.

Rymer, Th., Foedera, conventiones, literae inter reges Angliae et alios quosvis imperatores. 3. Auflage. 10 Bände. Hagae 1739—1745.

Schmauß, J. J., Corpus iuris gentium academicum. 2 Bände. Leipzig 1730.

Schmauß, J. J., Corpus iuris publici S. R. imperii academicum. Leipzig 1745.

Schoell, M., Histoire abrégée des traités de paix entre les Puissances de l'Europe depuis la paix de Westphalie jusqu'au traité de Paris (1648—1815). 15 Bände. Paris 1817.

Solar de la Marguerite, Comte de, Traités publics de la royale maison de Savoie avec les Puissances étrangères. 5 Bände. Turin 1836—1844.

Testa, J. Baron de, Recueil des traités de la porte Ottomane avec les Puissances étrangères depuis 1536. IX. Bd. Autriche, in Bibliothèque diplomatique. Paris 1898.

Tétot, M., Répertoire des traités de paix, d'alliance, de commerce etc. conclus entre toutes les Puissances du globe, principalement depuis la paix de Westphalie jusqu'à nos jours. I. Partie chronol. 1493—1866. II. partie alphabétique (1493—1867). Paris 1866—1868.

Theatrum pacis, hoc est tractatuum atque instrumentorum praecipuorum ab anno inde MDCXLVII ad MDCLX usque in Europa initorum et conclusorum collectio. 2 Bände. Nürnberg 1663 und 1685.

Traktaty miedzi mocarstowami Europeyskiemi etc. (1648—1763). 3 Bände. Warsov. 1774.

Treaties etc. between Turkey and foreign powers (1535—1855). London 1855. Zitiert Treaties Turkey.

Vast, H., Les grands traités du règne de Louis XIV. (Collection de textes pour servir à l'étude et à l'enseignement de l'histoire). 2 Bände. 1893 und 1898.

Vesque von Püttlingen, J., Österreichs Staatsverträge mit seinen deutschen Nachbarstaaten: Preußen, Bayern und Sachsen. Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft, herausgegeben von J. Kudler, M. v. Stubenrauch und E. Tomaschek, Jahrg. 1847, I 325, 439 ff. II 200.

Vesque von Püttlingen, J., Übersicht der Staatsverträge zwischen den regierenden Häusern von Österreich und Savoyen. Ebenda Jahrg. 1848, II 248.

Vesque von Püttlingen, J., Übersicht der Staatsverträge Österreichs mit der osmanischen Pforte. Ebenda Jahrg. 1849, I 225 ff.

Vesque von Püttlingen, Übersicht der österreichischen Staatsverträge seit Maria Theresia bis auf die neueste Zeit. Wien 1868.

Wenck, F. A. W., Codex iuris gentium recentissimi (1735—1772). 3 Bände. Leipzig 1781—1795.

Zauner, J. Th., Corpus iuris Salisburgensis. II. Abschn. Verträge mit den benachbarten Staaten. Salzburg 1792.

Zinck, J. J., Ruhe des jetzt lebenden Europa, dargestellt in Sammlung der neuesten europäischen Friedensschlüsse von dem Utrechtischen an bis auf 1726. 2 Bände. 1. Bd. = 1. und 2. Abt. (S. 1—1044). 2. Bd. = 3. Abt. (1045—1276), 4. Abt. (1—592) und Supplement (1—320). Koburg 1726 und 1727.

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNIS

DER

ÖSTERREICHISCHEN STAATSVERTRÄGE

VON 1526 BIS 1763.

1. 1527 März 26 Prag.

Waffenstillstand zwischen König Ferdinand I. und König Johann Zapolya von Ungarn, Fürsten von Siebenbürgen, unter Vermittlung König Sigmunds I. von Polen.

Ratifikation König Johann Zapolyas 1527 April 14 Budapest.
Dogiel I 121 (samt Ratif. Johann Zapolyas).

2. 1527 März 27 Prag.

Konvention zwischen König Ferdinand I. als König von Böhmen und König Sigmund I. von Polen betreffend die Erneuerung des zwischen König Georg von Böhmen und König Kasimir von Polen 1462 Mai 27 Glogau geschlossenen Bündnisses unter Interpretation einiger Artikel desselben.

Dogiel I 30.

3. 1527 September 2 Innsbruck.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Erzbischof Matthäus von Salzburg betreffend die Grenzen und strittigen Hoheitsrechte in den Grenzbezirken zwischen Kärnten, Tirol und Salzburg bei Lienz und Windisch-Matrei (Or. St A.).

4. 1527 September 7 Zell im Zillertale.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Vollziehung des Vertrages von 1525 Jänner 28 Innsbruck über die Hoheitsrechte im Zillertale (Or. St A.).

5. 1529 Juni 29 Barcelona.

Friede und Bündnis zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und Papst Klemens VII. samt zwei Separatartikeln (Kopie St A.).

Ratif. Kaiser Karls V. 1529 Juni 29 Barcelona (K. St.A.), Papst Klemens' VII. 1529 Juli 24 Rom (Or. St A.).

Dumont IV/2 1 (samt den Separatartikeln und der kaiserlichen Ratif.)

6. 1529 Dezember 23 Bologna.

Friede und Defensivbündnis zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I., Papst Klemens VII., der Republik Venedig und Herzog Franz Maria Sforza von Mailand (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls V. 1530 Januar 2 Bologna (Or. StA.), des Dogen Andreas Gritti von Venedig 1530 Jänner 11 Venedig (Or. StA.), Kaiser Karls V. als Herzog von Mailand 1536 Februar 10 Neapel (Or. StA.).

Deklaration des Dogen Andreas Gritti 1530 Jänner 5 Venedig.

Dumont IV/2 53.

7. 1530 Jänner 5 Venedig.

Deklaration des Dogen Andreas Gritti von Venedig betreffend den Einschluß Guidobalds, Sohn des Francesco Maria de Rovere, Herzogs von Urbino, in obigen Vertrag (Or. StA.).

8. 1530 Juli 13 Augsburg.

Vergleich zwischen König Ferdinand I. und Bischof Weigand von Bamberg betreffend die Rechtsstellung der bambergischen Herrschaften in Kärnten.

Lünig, RA. spic. eccl. II 115.

9. 1530 Oktober . . . Posen.

Waffenstillstand zwischen König Ferdinand I. und König Johann Zapolya, Fürsten von Siebenbürgen, unter Vermittlung König Sigmunds I. von Polen und Herzog Georgs von Sachsen.

Ratif. König Ferdinands I. 1530 November 25 Ehingen.

Dogiel I 126 (samt Ratif. König Ferdinands).

10. 1530 November 20 Augsburg.

Vertrag zwischen König Ferdinand I., Erzbischof Matthäus von Salzburg und den Herzogen Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern betreffend die Ausfuhr des halleinischen Salzes nach Böhmen.

A. Faber, Staatskanzlei 89, 415 nach Aretin 9.

11. 1531 Jänner 6 Köln.

Bündnis zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und den Kurfürsten Albrecht von Mainz, Hermann von Köln, Eugen

Reichart von Trier, Ludwig V. von der Pfalz und Joachim I. von Brandenburg zur Abwehr aller etwa auf die Verbündeten wegen der römischen Königswahl Ferdinands I. erfolgenden Angriffe. Beurkundet von sämtlichen Vertragschließenden (Or. StA.).

Deklaration sämtlicher Vertragschließenden 1531 Jänner 12 Aachen.

12. 1531 Jänner 12 Aachen.

Deklaration sämtlicher Vertragschließenden betreffend die Lossprechung des Kurfürsten Hermann von Köln von der ihm auf Grund des Vertrages von 1531 Jänner 6 Köln erwachsenden Verpflichtung des Zuzugs auf eigene Kosten (Or. StA.).

13. 1531 Mai 17 Wissegrad.

Waffenstillstand auf ein Jahr zwischen König Ferdinand I. und König Johann Zapolya von Ungarn, Fürsten von Siebenbürgen, unter Garantie König Sigmunds I. von Polen und Herzog Georgs von Sachsen (K. StA.).

Garantieerklärungen König Sigmunds I. von Polen 1531 Juli 10 Krakau und Juli 17 Krakau.

14. 1531 Juni 17 Prag.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. als König von Böhmen und Markgraf Georg von Brandenburg-Ansbach betreffend den Rückfall der schlesischen Herzogtümer Oppeln und Ratibor nach dem Tode des regierenden Herzogs Johann an die Krone Böhmen gegen Zahlung von 183.338 Gulden oder Verpfändung der genannten Herzogtümer an Georg. Beurkundet von König Ferdinand I. und dem Markgrafen Georg (Or. StA.).

Lünig, C. G. d. I 1585.

15. 1531 Juli 10 Krakau.

Deklaration König Sigmunds I. von Polen betreffend die Annahme der Garantie über den Vertrag von 1531 Mai 17 Wissegrad (Or. StA.).

Dogiel I 128 (unter Juli 1).

16. 1531 Juli 11 Innsbruck.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Erzbischof Matthäus von Salzburg betreffend die Grenzen und strittigen Hoheitsrechte

in den Grenzbezirken zwischen Tirol und Salzburg, im Zillertale, bei Mittersill und Waidring (Or. St A.).

17. 1531 Juli 17 Krakau.

Deklaration König Sigmunds I. von Polen betreffend die Sequestration aller von König Johann Zapolya, Fürsten von Siebenbürgen, während des Waffenstillstandes besetzten Plätze zur Garantie des Vertrages von 1531 Mai 17 Wissegrad (Or. St A.).

Dogiel I 130.

18. 1533 Juni 19 Wien.

Bündnis zwischen König Ferdinand I. und Herzog Ernst von Bayern, Administrator von Passau, betreffend die Unterstützung der Erbansprüche Ernsts gegen die Herzoge Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern durch Ferdinand. Beurkundet von König Ferdinand I. und Herzog Ernst (Or. StA.).

19. 1533 Juli 12 Zell im Zillertale.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Erzbischof Matthäus von Salzburg betreffend die Grenzen und strittigen Hoheitsrechte in den Grenzbezirken zwischen Tirol und Salzburg bei Mittersill, Kitzbühel und Waidring (Or. StA.).

20. 1533 Juli 14 Konstantinopel.

Waffenstillstand zwischen König Ferdinand I. und Sultan Soliman I. (Vom Sultan den Gesandten Ferdinands mündlich gewährt.)

Angeführt bei Hammer IX 287 n. 144; Testa IX 4.

21. 1533 September 17 Tafas.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und den drei Bünden betreffend die Herrschaft Räzüns samt Übersaxen und Jörgenberg, den Kirchensatz zu Jenatz, die Einkünfte aus der Pfarre Tschiers, das Klösterlein im Prettigau und die Abtei Münster, die Gerichtsbarkeit zu Fürstenburg und die Getreideausfuhr aus Tirol nach Graubünden. Beurkundet von den Bevollmächtigten der drei Bünde (Or. St A.).

22. 1533 Oktober 10 Innsbruck.

Konvention zwischen denselben betreffend die Anberaumung einer Versammlung zur Entscheidung der zwischen ihnen schwe-

benden Streitigkeiten für den 8. Dezember 1533 nach Glurns (Or. StA.).

23. 1533 Dezember 1 Innsbruck.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Erzbischof Matthäus von Salzburg betreffend strittige Hoheitsrechte in den Grenzbezirken zwischen Tirol und Salzburg, im Zillertale, bei Waidring, Windisch-Matrei und Lengberg. Beurkundet von König Ferdinand und Erzbischof Matthäus (Or. StA.).

24. 1533 Dezember 17 Glurns.

Vertrag zwischen König Ferdinand I., Bischof Paul von Chur und den drei Bünden betreffend die Gotteshausleute im Vintschgau, die Herrschaft Räzüns, die Pfarre Tschiers, das Klösterlein im Prättigau, die Lehen des Bistums Chur, die Regelung der Zollforderungen, der Aus- und Einfuhr von Getreide und Vieh, des Münzverkehrs und des zivil- und strafrechtlichen Verhältnisses zwischen den beiderseitigen Untertanen (Or. StA.).

Ratif. Bischof Pauls und der drei Bünde 1534 Jänner 31 Innsbruck (Or. StA.), abermalige Ratif. derselben 1536 Mai 18 Chur (Or. StA.).

25. 1534 Juni 29 Kaaden.

Vertrag zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und dem Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen, auch im Namen des Landgrafen Philipp von Hessen und des Herzogs Ulrich von Würtemberg unter Vermittlung des Kurfürsten Albrecht von Mainz und des Herzogs Georg von Sachsen. Beurkundet von den beiden Vermittlern und von König Ferdinand I. und Kurfürst Johann Friedrich (Or. StA.).

Ratif. des Landgrafen Philipp von Hessen 1534 Oktober 27 Kassel (Or. St A.), des Herzogs Ulrich von Würtemberg 1535 Jänner 26 Stuttgart (Or. St A.), Kaiser Karls V. 1535 Februar 12 Madrid.

Lünig, R. A. pars spec. I 27; Dumont IV/2 118 (samt der kaiserlichen und würtembergischen Ratif.); Lünig, C. G. d. I 615 (die Ratif. Kaiser Karls V. und Herzog Ulrichs von Würtemberg, beide ohne Inserierung des Vertrages).

26. 1534 September 11 Linz.

Bündnis und Vertrag zwischen König Ferdinand I. und den Herzogen Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern unter Vermittlung

Kaiser Karls V. zur Beilegung aller zwischen ihnen herrschenden Streitigkeiten (Or. StA.).

Guarient, Codex Austriacus II 106 nach Aretin 11; Lünig, R. A. p. sp. cont. II 148; ders. C. G. d. II 598 (beide nur den zweiten Teil).

27. 1535 Jänner 27 Wien.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Bischof Weigand von Bamberg betreffend die Rechtsstellung der bambergischen Herrschaften in Österreich. Beurkundet von König Ferdinand I. und von Bischof Weigand unter Inserierung der Urkunde Ferdinands unter demselben Datum bestätigt (K. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. I 33; Dumont IV/2 126 (beide vollständig).

28. 1535 Jänner 30 Donauwörth.

Bund zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I., Erzbischof Matthäus von Salzburg, Bischof Weigand von Bamberg, Bischof Gabriel von Eichstätt, Bischof Christoph von Augsburg, den Herzogen Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern, dem Markgrafen Georg von Brandenburg-Ansbach und den Pfalzgrafen Ott Heinrich und Philipp von der Pfalz (alte Kurlinie). Beurkundet von sämtlichen Vertragschließenden.

Accessionen der Reichsstädte Nürnberg und Windsheim 1535 April 27 Lauingen, Weißenburg 1535 April 27 Lauingen, Kaufbeuern und Rothenburg a. d. Tauber 1536 Februar 7 s. l., Gmünd 1536 März 4 Lauingen.

Abschiede dieses Bundes:

1. 1535 April 11 Lauingen
2. 1535 September 21 Ingolstadt
3. 1536 Jänner 6 Ingolstadt
4. 1536 März 1 Lauingen
5. 1536 August 8 Ingolstadt
6. 1536 Dezember 13 Lauingen
7. 1537 Februar 1 Lauingen
8. 1537 Februar 20 Donauwörth
9. 1537 November 1 Ingolstadt
10. 1539 Jänner 26 Ingolstadt
11. 1539 März 16 Ingolstadt
12. 1539 April 27 Donauwörth
13. 1539 Juni 15 Lauingen
14. 1540 März 1 Lauingen
15. 1540 Mai 1 Weißenburg
16. 1540 August 24 Lauingen
17. 1540 November 11 Wemdingen
18. 1543 Jänner 5 Wemdingen
19. 1543 Februar 25 Nürnberg
20. 1543 Mai 20 Ingolstadt
21. 1543 August 15 Wemdingen
22. 1543 Dezember 11 Wemdingen.

Spieß Ph. E., Geschichte des kaiserlichen neunjährigen Bundes 97 Beil. n. IX nach Aretin 11.

29. 1535 Februar 1 s. l.

Vertrag zwischen König Ferdinand I., den Herzogen Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern, den Pfalzgrafen Ott Heinrich

und Philipp und den Reichsstädten Augsburg und Ulm betreffend die Erlassung einer neuen Münzordnung. Beurkundet von den Vertragschließenden (Or. StA.).

Lori, Sammlung des bayrischen Münzrechts II 191 nach Aretin 12.

30. 1535 April 22 s. l.

Vertrag und Bündnis zwischen König Ferdinand I. und den Herzogen Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern samt Bestimmungen betreffend die Regelung des Rechtsganges und die Sicherung des Handels zwischen ihren Untertanen. Beurkundet von König Ferdinand I. und den Herzogen Wilhelm und Ludwig von Bayern (Or. StA.).

Faber, Staatskanzlei 89, 423 nach Aretin 12.

31. 1535 April 22 s. l.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und den Herzogen Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern betreffend den Schutz der katholischen Religion in ihren Ländern. Beurkundet von König Ferdinand I. und den Herzogen Wilhelm und Ludwig (Or. StA.).

32. 1535 April 27 Lauingen.

Aufnahme der Reichsstädte Nürnberg und Windsheim in den Donauwörther Bund von 1535 Jänner 30. Beurkundet von den Bundesgliedern.

Spieß 144 n. 11 nach Aretin 11.

33. 1535 April 27 Lauingen.

Aufnahme der Stadt Weißenburg im Nordgau in den Donauwörther Bund von 1535 Jänner 30. Beurkundet von den Bundesgliedern.

Spieß 146 n. 12 nach Aretin 11.

34. 1535 Mai 8 Glogau.

Kompaktaten zwischen König Ferdinand I. und König Sigmund I. von Polen betreffend die Behandlung der Verbrecher und den Gerichtsgang zwischen den Untertanen der Krone Böhmen und des Königreiches Polen.

Ratif. König Ferdinands I. 1538 Juni 17 Breslau.
Dogiel I 32 (samt Ratif. König Ferdinands).

35. 1535 Juni 17 Trient.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und der Republik Venedig betreffend die Grenzen, strittige Hoheitsrechte und die Erledigung privatrechtlicher Streitfragen in den Grenzbezirken Tirols, Friauls, Istriens und des Patriarchats von Aquileja (Sententiae Tridentinae). Beurkundet in Form eines Notariatsinstruments (Or. StA.).

36. 1535 August 20 Wien.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Herzog Ulrich von Würtemberg betreffend das Schloß Hohentwiel (K. StA.).

37. 1535 Oktober 25 Wien.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Erzbischof Matthäus von Salzburg betreffend die Rechtsstellung der salzburgischen Herrschaften in Österreich (Or. StA.).

Ratif. Erzbischof Matthäus' 1535 Oktober 25 Wien (Or. StA.).
Zauner 40.

38. 1535 Oktober 25 Wien.

Zusatzvertrag zu obigem Vertrag betreffend die Grenzen zwischen den niederösterreichischen Landen, die Rechtsstellung der salzburgischen Enklaven und das persönliche Erscheinen des Erzbischofs vor den Landschrannen von Steiermark und Kärnten (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 54; Dumont IV/2 128; Zauner 64.

39. 1535 Oktober 25 Wien.

Vertrag zwischen denselben betreffend den Vortritt der Fürsten aus dem Hause Österreich vor dem Erzbischof von Salzburg bei den Reichsversammlungen. Beurkundet von König Ferdinand und Erzbischof Matthäus (Or. StA.).

40. 1535 November 20 Wien.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und dem Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen betreffend die Ausführung des Kaadener Vertrages von 1534 Juni 29 und die Erweiterung des Nürnberger Religionsfriedens (Or. StA.).

41. 1536 Februar 7 s. l.

Aufnahme der Reichsstädte Kaufbeuern und Rothenburg o. d. Tauber in den Donauwörther Bund von 1535 Jänner 30. Beurkundet vom Bundeshauptmann Leonhard von Pappenheim.

Spieß 18 (erw.) nach Aretin 11.

42. 1536 März 4 Lauingen.

Aufnahme der Reichsstadt Schwäbisch-Gmünd in den Donauwörther Bund von 1535 Jänner 30.

Spieß 170 n. 17 nach Aretin 11.

43. 1536 August 26 Klagenfurt.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und der Landschaft von Kärnten einerseits und dem Erzbischof Matthäus von Salzburg andererseits betreffend dessen persönliches Erscheinen vor der Landschranne zu Klagenfurt, den Ersatz der durch den ungarischen Krieg und den salzburgischen Bauernaufstand der Landschaft erwachsenen Schäden und den Aufschlag zu Gmünd. Beurkundet vom Landeshauptmann von Kärnten als landesfürstlichen Kommissär, dem Erzbischof und dem Domkapitel von Salzburg und Vertretern der Landschaft (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 182; Dumont IV/2 139; Zauner 80.

44. 1536 August 27 Klagenfurt.

Zusatzvertrag zu 1536 August 26 betreffend die genannten Ersatzansprüche der Landschaft und den Aufschlag zu Gmünd. Beurkundet vom Landeshauptmann, dem Vertreter der Landschaft, dem Erzbischof Matthäus und dem Domkapitel von Salzburg (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 184; Dumont IV/2 140.

45. 1536 September ... s. l.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und dem ungarischen Gegenkönige Johann Zapolya, Fürsten von Siebenbürgen, betreffend die Verlängerung des Waffenstillstandes bis 1. April 1537.

Inseriert in Ratif. König Ferdinands I. 1536 September 24 Lienz (Or. StA.).

46. 1536 Oktober 29 Graz.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und der Landschaft von Steiermark einerseits und dem Erzbischof Matthäus von Salzburg andererseits betreffend dessen persönliches Erscheinen vor der Landschranne zu Graz. Beurkundet vom Landeshauptmann, den Vertretern der Landschaft und dem Erzbischof Matthäus und dem Domkapitel von Salzburg (Or. StA.).

47. 1536 Oktober 29 Graz.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und der Landschaft von Steiermark einerseits und dem Erzbischof Matthäus von Salzburg andererseits betreffend den Ersatz der aus dem ungarischen Kriege und dem salzburgischen Bauernaufstand der Landschaft erwachsenen Schäden. Beurkundet vom Landeshauptmann, den Vertretern der Landschaft, dem Erzbischof Matthäus und dem Domkapitel von Salzburg (Or. St.A.).

48. 1537 Februar 19 Passau.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und dem Erzbischof Matthäus von Salzburg, dem Bischof Christoph von Eichstätt, dem Administrator Ernst von Passau, dem Administrator Johann von Regensburg, dem Bischof Philipp von Freising, den Herzogen Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern und dem Pfalzgrafen Friedrich von der Pfalz (alte Kurlinie) betreffend die Hilfe gegen die Türken. Beurkundet von den vertragschließenden Fürsten.

Stumpf, Politische Geschichte von Bayern, Urkb. I 63 nach Aretin 13.

49. 1537 Mai 21 Prag.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und dem Pfalzgrafen Friedrich auch im Namen des Kurfürsten Ludwig von der Pfalz betreffend die Erneuerung der Erbeinigung zwischen der Krone Böhmen und der Pfalz und die Regelung des Rechtsganges zwischen den Untertanen beider Länder. Beurkundet von König Ferdinand I. und Pfalzgrafen Friedrich (K. StA.).

50. 1537 August 28 s. l.

Bergwerksordnung für die Herrschaft Kropfsberg im Zillertale (Tirol) von König Ferdinand I. und Erzbischof Matthäus gemein-

sam erlassen. Beurkundet von König Ferdinand I. und Erzbischof Matthäus (Or. StA.).

51. 1538 Februar 8 Rom.

Bündnis zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I., Papst Paul III. und der Republik Venedig betreffend den Krieg gegen die Türken (Or. früher im StA., extradiert nach Venedig).

52. 1538 Februar 24 Großwardein.

Waffenstillstand zwischen König Ferdinand I. und dem ungarischen Gegenkönige Johann Zapolya, Fürsten von Siebenbürgen, auf ein Jahr (Or. StA.).

53. 1538 Februar 24 Großwardein.

Friede zwischen König Ferdinand I. und dem ungarischen Gegenkönige Johann Zapolya, Fürsten von Siebenbürgen, unter Überlassung des ungarischen Königstitels, Siebenbürgens und eines Teiles von Ungarn an Johann Zapolya auf Lebenszeit (Or. StA.).

Ratif. Johann Zapolyas 1538 Februar 24 Großwardein (Or. StA.), König Ferdinands I. 1538 Juni 10 Breslau.

54. 1538 Juni 10 Nürnberg.

Bündnis zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I., Kurfürst Albrecht von Mainz, Erzbischof Matthäus von Salzburg, den Herzogen Wilhelm IV. und Ludwig von Bayern, Georg von Sachsen, Erich dem Ältern von Braunschweig-Lüneburg-Calenberg und Heinrich dem Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel zum Schutze der katholischen Religion. Beurkundet von sämtlichen Vertragschließenden mit Ausnahme Kaiser Karls V.

Ratif. Kaiser Karls V. 1539 Mai 20 Toledo.

Bundesabschiede 1539 Februar ... Pilsen, 1539 September 3 Landsberg.

Bernard II 655; Lünig, R. A. p. sp. I 252; Dumont IV/2 164; Stumpf, Polit. Gesch. Bayerns, Urkb. I 73 (die kaiserliche Ratif. und der Bundesabschied von 1539 September 3) nach Aretin 13.

55. 1538 Juni 10 Nürnberg.

Zusatzvertrag über die innere Organisation des Bundes.

Lünig, R. A. pars sp. cont. I. Forts. 1, 211; Dumont IV/2 166.

56. 1538 November 3 Rom.

Zusatzvertrag zu 1538 Februar 8 betreffend die Stellung von Truppen und Schiffen und die Zahlung von Subsidien für den Türkenkrieg (Or. früher im Staatsarchiv, extradiert nach Venedig).

57. 1539 April 19 Frankfurt.

Vertrag zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen, Landgraf Philipp von Hessen und der Reichsstadt Frankfurt a. M. im Namen der protestantischen Reichsstände betreffend die Schlichtung der Religionsstreitigkeiten und die Türkenhilfe (Frankfurter Anstand) unter Vermittlung des Kurfürsten Ludwig von der Pfalz und des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg. Beurkundet durch die Vermittler.

Lünig, R. A. p. sp. I 785; Dumont IV/2 186.

58. 1539 Dezember 5 Innsbruck a. M.

Präliminarvertrag zwischen König Ferdinand I. und Bischof Paul von Chur über die Regelung der in dem Vertrage von 1533 Dezember 17 Glurns nicht erledigten Streitpunkte betreffend die Rechtsstellung der Untertanen des Bistums Chur in Tirol (Or. StA.).

59. 1540 März 31 s. l.

Vertrag zwischen König Ferdinand als Landgrafen von Nellenburg, der Deutschordensballei im Elsaß und der Ritterschaft St. Georgenschilds im Hegau betreffend die hohe und niedere Gerichtsbarkeit und die Forstgerechtigkeit unter Erneuerung des Hegauischen Vertrages von 1497 Juni 20 (K. StA.).

60. 1540 Juni 30 s. l.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Bischof Paul von Chur über die Regelung der im Vertrage von 1533 Dezember 17 Glurns nicht erledigten Streitpunkte betreffend die Rechtsstellung der Untertanen des Bistums Chur in Tirol. Beurkundet von Ferdinand I. und Bischof Paul (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. III 1049.

61. 1541 März 14 s. l.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Erzbischof Ernst von Salzburg betreffend die Grenzen zwischen Tirol und Salzburg

auf dem Jochberg bei Mittersill. Beurkundet von Ferdinand I. (Or. StA.).

62. 1541 Juni 13 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Karl V. in seinem und König Ferdinands I. Namen und dem Landgrafen Philipp von Hessen betreffend die Aufnahme des letzteren in kaiserlichen Schutz und Gnade gegen das Versprechen, den Kaiser gegen alle seine Widersacher zu unterstützen, ausgenommen den schmalkaldischen Bund und vorbehaltlich seiner Stellungnahme in der Religionsfrage. Beurkundet von Kaiser Karl V.

Inseriert in Ratifikation des Landgrafen Philipp 1541 Juni 13 Regensburg (Or. St A.).

63. 1541 Juni 25 Tegernsee.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Herzog Wilhelm IV. von Bayern betreffend die Grenzen zwischen Tirol und Bayern bei Achen (K. früher im StA., jetzt in Innsbruck.*)

64. 1541 Juli 21 s. l.

Beschreibung der Grenzen zwischen Tirol und Bayern bei Achen (K. früher im StA., jetzt in Innsbruck).

65. 1541 Juli 24 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und dem Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg betreffend die Aufnahme des letzteren in den kaiserlichen Schutz und Gnade, die Religionsstreitigkeiten, die Anerkennung der Wahl Ferdinands I. zum römischen König durch den Kurfürsten von Sachsen, die Herausgabe von Geldern und Zütphen durch den Herzog von Cleve an den Kaiser und die Vereitelung des Zustandekommens eines Bündnisses mehrerer Reichsstände mit Frankreich. Beurkundet von Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und dem Kurfürsten Joachim II. (Or. StA.).

---

*) Diese und die folgenden Grenzverträge zwischen Tirol und Bayern befanden sich, wie aus den Repertorien hervorgeht, bis zum Jahre 1830 im Staatsarchive zu Wien. In diesem Jahre wurden sie an das tirolische Gubernium ausgeliefert und befinden sich jetzt im k. k. Statthaltereiarchive zu Innsbruck.

66. 1541 Juli 29 Regensburg.

Bündnis zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I., Papst Paul III. und den katholischen Reichsständen zum Schutze der katholischen Religion. Beurkundet von Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und Papst Paul III. (K. StA.).

Bundesabschied 1542 August 13 Nürnberg.

Stumpf, Polit. Gesch. Bayerns I 234 (der Abschied Urkb. 81, n. 19) nach Aretin 14.

67. 1541 Dezember 29 Gyalu.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Königin Isabella, der Witwe Johann Zapolyas, Königs von Ungarn und Fürsten von Siebenbürgen, betreffend die Abtretung aller königlichen Schlösser und Städte in Ungarn und die Auslieferung der ungarischen Königskrone durch Isabella an Ferdinand I. gegen Herausgabe der Zips und Zahlung von 12.000 fl. bis zur endgültigen Beilegung aller Streitfragen durch Ferdinand I. sowie die Übertragung des Schiedsrichteramtes an Kaiser Karl V. und König Siegmund I. von Polen (Or. StA.).

Ratif. Königin Isabellas 1542 Juli 26 Weißenburg (Or. StA.).

Dogiel I 148 (samt Ratif. Isabellas).

68. 1544 März 31 s. l.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. als Inhaber der Grafschaft Hohenberg und den Brüdern Friedrich und Hans Rudolf von Enzberg zur Beilegung des Zwistes über die hohe Obrigkeit und die Forstgerechtigkeit zwischen der Grafschaft Hohenberg und der enzbergischen Stadt Mühlheim. Beurkundet von König Ferdinand I. und Friedrich und Hans Rudolf von Enzberg.

Lünig, C. G. d. II 1057.

69. 1544 Mai 11 Speyer.

Vertrag zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und dem Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen betreffend die Anerkennung der Wahl Ferdinands I. zum römischen König, die Klöster Dobrilugk und Grünhain, die Bestätigung des Heiratsvertrages des Kurfürsten Johann Friedrich mit der Prinzessin Sibylle von Jülich, Cleve und Berg durch Kaiser Karl V. und die Verheiratung einer Tochter Ferdinands mit des Kurfürsten ältestem Sohne (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls V. 1544 Juni 3 Speyer, König Ferdinands I. 1544 Juni 3 Speyer.

Lünig, R. A. p. sp. II 54 (samt den Ratiff. Kaiser Karls V. und König Ferdinands I.); Dumont IV/2 270 (desgleichen).

70. 1545 s. d. s. l.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Herzog Wilhelm IV. von Bayern über die Grenzen zwischen der Markgrafschaft Burgau und dem bayrischen Pfleggericht Rhain.

Aretin 14 (angef.).

71. 1545 November 10 Adrianopel.

Waffenstillstand zwischen König Ferdinand I. und Sultan Soliman I.

Testa IX 6 n. 1 (angef.).

72. 1546 Juni s. d. Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Karl V., Ferdinand I. und Herzog Wilhelm IV. von Bayern betreffend die gegenseitige Hilfe gegen die Protestanten, die bayrischen Ansprüche auf die Kurwürde und die Erbfolge in den pfalzgräflichen Landen.

Antwort auf die geschicht- und rechtmäßige Prüfung der Gedanken eines Bayern, 1778, Beil. lit. K; Zusammentrag der wichtigsten Urkunden, auf welche in den über die bayrische Erbfolgssache bisher herausgekommenen Druckschriften sich bezogen worden, Regensburg 1778, T. 2, 276; Vollständige Sammlung von Staatsschriften zum Behuf der bayrischen Geschichte nach Absterben Kurfürst Maximilians III., Frankfurt und Leipzig 1778—1779, Bd. I T. 1 250 nach Aretin 14.

73. 1546 Juni 19 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und Herzog Moritz von Sachsen betreffend die Ordnung der Verhältnisse im Reiche, die Niederwerfung der ungehorsamen Reichsstände, das Zustandekommen eines allgemeinen Konzils und die Säkularisationen. Beurkundet von Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und Herzog Moritz von Sachsen (K. St A.).

74. 1546 Oktober 15 Prag.

Erbeinigung zwischen König Ferdinand I. als König von Böhmen und Herzog Moritz von Sachsen. Erwähnt 1546 Oktober 19.

75. 1546 Oktober 19 Prag.

Konvention betreffend die Entscheidung mehrerer in der Erbeinigung von 1546 Oktober 15 Prag nicht erledigter Streitfragen. Beurkundet von König Ferdinand I. und Herzog Moritz (Or. StA.).

76. 1547 Mai 19 Wittenberg.

Friede zwischen Kaiser Karl V. auch im Namen König Ferdinands I. und dem Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen. Beurkundet von Kaiser Karl V. und Kurfürst Johann Friedrich (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. II 289; Dumont IV/2 332.

77. 1547 Juni 13 Konstantinopel.

Waffenstillstand auf fünf Jahre zwischen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und Sultan Soliman I. unter Aufrechthaltung des beiderseitigen Besitzstandes gegen Zahlung eines jährlichen Ehrengeschenkes durch Ferdinand an den Sultan.

Vorläufige Annahme durch Sultan Soliman I. 1547 Juni 19 Konstantinopel (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls V. 1547 August 1 Augsburg (Konzept StA.), König Ferdinands I. 1547 August 26 Prag (Konz. StA.), Sultan Solimans 1547 Oktober 6—14 Konstantinopel (Or. StA.).

Hammer IX 287 n. 150 (angef.); Noradounghian I 30 n. 158 (angef.); Testa IX 8 n. 3 (Auszug). Sämtliche unter Juni 19.

78. 1548 September 24 Dachau.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. als König von Böhmen und Kurfürst Friedrich von der Pfalz betreffend die Grenzen zwischen der Pfalz und Böhmen (K. StA.).

79. 1549 Juni 8 Prag.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. als König von Böhmen und Kurfürst Moriz von Sachsen zu Ergänzung der Erbeinigung von 1546 Oktober 15 Prag betreffend den Austausch der drei sächsischen Herrschaften Eulenburg, Kolditz und Leißnick gegen die böhmischen Herrschaften Sagan, Prebus und Naumburg. Beurkundet von König Ferdinand I. und Kurfürst Moritz (Or. StA.).

80. 1549 Juli 2 s. l.

Bündnis zwischen König Ferdinand I. und König Sigmund II. August I. von Polen. Beurkundet von König Ferdinand I. und König Sigmund August (K. StA.).

Accession Kaiser Karls V. 1549 Dezember 12 Brüssel.
Lünig, C. G. d. II 39; Dogiel I 213.

81. 1549 Dezember 12 Brüssel.

Accession Kaiser Karls V. zum Bündnis zwischen König Ferdinand I. und König Sigmund II. August I. von Polen von 1549 Juli 2 s. l. Beurkundet von Kaiser Karl V. (Or. StA.).

Dogiel I 219.

82. 1551 Juli 19 Weißenburg (Karlsburg).

Vertrag zwischen König Ferdinand I. einerseits und Königin Isabella von Ungarn, Fürstin von Siebenbürgen, und ihrem Sohne Johann Zapolya andererseits betreffend die Auslieferung der ungarischen Königskrone und den Verzicht auf alle Hoheitsrechte und Besitzungen in Ungarn und Siebenbürgen durch Isabella und Johann Zapolya den Jüngeren gegen Überlassung des schlesischen Herzogtums Oppeln an Johann Zapolya. Beurkundet von Königin Isabella (Or. StA.).

83. 1551 Juli 19 Weißenburg (Karlsburg).

Vertrag zwischen König Ferdinand I. einerseits und Königin Isabella von Ungarn, Fürstin von Siebenbürgen, und ihrem Sohne Johann Zapolya andererseits betreffend die Auslieferung der ungarischen Königskrone und den Verzicht auf alle Hoheitsrechte und Besitzungen in Ungarn und Siebenbürgen durch Königin Isabella und Johann Zapolya den Jüngeren gegen Sicherstellung des Heiratsgutes Isabellas durch Überlassung der schlesischen Fürstentümer Münsterberg und Frankenstein. Beurkundet von Königin Isabella (Or. StA.).

84. 1552 Mai 1 Linz.

Waffenstillstand und Vertrag zwischen König Ferdinand I. im Namen Kaiser Karls V. und dem Kurfürsten Moritz von Sachsen zur Vorbereitung der Friedensverhandlungen zu Passau. Beurkundet von König Ferdinand I. und Kurfürst Moritz.

Lünig, R. A. p. sp. I 41; Dumont IV/3 34.

85. 1552 August 2 Passau.

Vertrag zwischen König Ferdinand I., dem Kurfürsten Moritz von Sachsen und den katholischen und protestantischen Reichsständen samt sieben Separatartikeln (Or. StA.).

Bernard II 261; Lünig, R. A. p. gen. I 119; Dumont IV/3 42; Schmauß, C. i. publ. acad. 160 (Auszug). Alle samt den 7 Separatartikeln.

86. 1552 August 6 Passau.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Herzog Christoph von Würtemberg auf Grund des Kaadener Vertrages von 1534 Juni 29 betreffend die Beilegung der zwischen ihnen schwebenden Streitfragen unter Vermittlung Herzog Albrechts V. von Bayern. Beurkundet von Herzog Albrecht (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. II, Forts. I 738; Dumont IV/3 49.

87. 1553 April . . . Budapest.

Waffenstillstand auf sechs Monate zwischen König Ferdinand I. und Sultan Soliman I. unter Bewilligung freien Geleites für die Gesandten Ferdinands zum Zwecke der Friedensverhandlungen.

Inseriert in Ratif. Sultan Solimans 1553 Mai 15—24 Konstantinopel (Or. StA.). Hammer III 328 (angef.).

88. 1553 August 29 Chalcedon.

Waffenstillstand auf fünf Jahre zwischen König Ferdinand I. und Sultan Soliman I.

Hammer IX 288 n. 154 (angef. unter 1554); Noradounghian I 31 n. 161 (angef.); Testa IX 9 n. 4 (Auszug).

89. 1554 Oktober 1 Passau.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Herzog Albrecht V. von Bayern unter Vermittlung Bischof Wolfgangs von Passau betreffend die Archengebäude im Inn zwischen Kufstein und Windshausen (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

90. 1555 April, Mai Amasia.

Waffenstillstand auf sechs Monate zwischen König Ferdinand I. und Sultan Soliman I. unter Bewilligung freien Geleites für die Gesandten König Ferdinands zum Zwecke der Friedensverhandlungen.

Bewilligung Sultan Solimans I. 1555 Juni 4 Amasia (Or. StA.).
Hammer IX 288 n. 156 (angef.).

91. 1555 Juli 19 Tölz.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Herzog Albrecht V. von Bayern, betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Kufstein und der bayrischen Herrschaft Aibling (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

92. 1555 September 7 Rosenheim.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen, strittigen Hoheitsrechte und Nutzungen zwischen der tirolischen Herrschaft Kufstein und den bayrischen Herrschaften Rosenheim, Aschau und Marquartstein unter Vermittlung Bischof Wolfgangs von Passau (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

Aretin 16 (angef. unter 1555 s. d.)

93. 1555 September 7 Rosenheim.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Kufstein und der bayrischen Herrschaft Auerburg (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

94. 1555 September 7 Rosenheim.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Kitzbühel und der bayrischen Herrschaft Marquartstein (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

95. 1555 September 11 Rosenheim.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen den tirolischen Herrschaften Rottenburg und Rattenberg und den bayrischen Herrschaften Wolfratshausen und Tölz (K. früher im StA., siehe o. S. 13*).

96. 1555 September 25 Augsburg.

Religionsfriede zwischen König Ferdinand I. im Namen Kaiser Karls V. und den katholischen und protestantischen Reichsständen. Beurkundet von den Vertragschließenden (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. gen. I 131; Dumont IV/3 88; Schmauß, C. i. publ. acad. 166.

97. 1556 Juni 1 Landsberg.

Schirmverein zwischen König Ferdinand I., Erzbischof Michael von Salzburg, Herzog Albrecht V. von Bayern und der Reichs-

stadt Augsburg zur Aufrechthaltung des Friedens im deutschen Reich. Beurkundet von den Vertragschließenden (Or. StA.).

Accessionen der Bischöfe Georg von Bamberg und Melchior von Würzburg sowie der Reichsstadt Nürnberg 1557 Mai 28 München, der Reichsstädte Windsheim und Weißenburg im Nordgau 1558 November 9 Landsberg, Erzherzog Ferdinands von der tirolischen Linie nach dem Tode Kaiser Ferdinands I. 1565 Mai 3 München, der Kurfürsten Daniel von Mainz und Jakob von Trier 1569 Dezember 17 München.

Häberlin, Neueste deutsche Reichsgeschichte XVII, S. X nach Aretin 17.

98. 1556 Juni 1 Landsberg.

Geheimer Nebenabschied des Landsberger Schirmvereines (K. StA.).

Häberlin XVII a. a. O. S. LI nach Aretin 17.

Rezesse des Landsberger Schirmvereines:

1. 1557 März 15 Regensburg
2. 1557 April 29 Landsberg
3. 1557 Mai 28 München
4. 1557 August 11 Landsberg
5. 1558 März 11 Landsberg
6. 1558 Mai 14 Landsberg
7. 1558 Juli 6 Landsberg
8. 1558 November 9 Landsberg
9. 1560 März 14 Ingolstadt
10. 1560 Juli 18 Landsberg
11. 1561 Juli 18 Landsberg
12. 1562 Jänner 30 München
13. 1562 Juli 2 Landsberg
14. 1563 April 29 Ingolstadt
15. 1563 Mai 3 Ingolstadt
16. 1563 Oktober 31 München
17. 1564 März 10 München
18. 1564 Juni 16 Landsberg
19. 1564 September 28 Landsberg
20. 1565 Mai 3 München
21. 1565 Juli 7 Ingolstadt
22. 1565 November 29 München
23. 1566 Mai 18 Augsburg
24. 1567 Juni 26 München
25. 1569 März 7 München
26. 1569 Juni 20 München
27. 1569 Dezember 17 München
28. 1572 Februar 1 München
29. 1576 April 13 München
30. 1577 März 11 München
31. 1578 Oktober 8 München
32. 1580 Jänner 26 München
33. 1582 März 23 München
34. 1584 Mai 3 München

Unter dem letzten Datum trat Österreich aus dem Landsberger Schirmverein aus.

Diese Abschiede sind angeführt bei Fink, Die geöffneten Archive Bayerns I, 8. H. 327; 1558 November 9 Landsberg, 1560 März 14 Ingolstadt, 1569 März 7 München, 1569 Juni 20 München, 1569 Dezember 17 München, sind gedruckt bei Stumpf, Diplomatische Beiträge zur Geschichte des Landsberger Bundes nach Aretin 17.

99. 1557 Februar 20 Regensburg.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Herzog Albrecht V. von Bayern betreffend die Grenzen zwischen den tirolischen Herrschaften Rottenburg und Rattenberg und den bayrischen Herrschaften Wolfratshausen und Tölz (K. früher im StA., siehe o. S. 13*).

100. 1557 April 13 Prag.

Erbeinigung zwischen König Ferdinand I. als König von Böhmen und dem Kurfürsten August von Sachsen und den Herzogen Johann Friedrich dem Mittleren von Sachsen-Gotha, Johann Wilhelm und Johann Friedrich dem Jüngeren von Sachsen-Weimar auf Grund der Erbeinigung von 1546 Oktober 15 Prag. Beurkundet von König Ferdinand I.

Lünig, R. A. p. sp. II 87; Dumont V/1 6.

101. 1557 Mai 28 München.

Aufnahme der Bischöfe Georg von Bamberg und Melchior von Würzburg sowie der Reichsstadt Nürnberg in den Landsberger Schirmverein.

Häberlin a. a. O. S. LXII nach Aretin 17.

102. 1557 Juli 15 Tölz.

Vertrag zwischen König Ferdinand I. und Herzog Albrecht V. von Bayern betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Kufstein und der bayrischen Herrschaft Aibling (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

103. 1557 Juli 19 Tölz.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen den tirolischen Herrschaften Rottenburg und Rattenberg und den bayrischen Herrschaften Wolfratshausen und Tölz (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

104. 1557 Dezember 21—1558 Jänner 19 Adrianopel.

Waffenstillstand auf sieben Monate zwischen Kaiser Ferdinand I. und Sultan Soliman I.

Bewilligung durch Soliman I. 1558 Jänner 19 Adrianopel (Or. StA.), Annahme durch König Ferdinand I. 1558 Februar 25 Frankfurt a. M. (Konz. StA.).
Hammer IX 288 n. 157 (angef. unter 1557 s. d.).

105. 1558 November 9 Landsberg.

Aufnahme der Städte Windsheim und Weißenburg im Nordgau in den Landsberger Schirmverein.

Revers der Städte Windsheim und Weißenburg über die Aufnahme 1558 November 26 ...

Stumpf, Diplomatische Beiträge zur Geschichte des Landsberger Bundes S. 1 n. 1 nach Aretin 17.

106. 1559 Jänner 31 Konstantinopel.

Waffenstillstand auf drei Monate zwischen Kaiser Ferdinand I. und Sultan Soliman I.

Bewilligung Sultan Solimans 1559 Jänner 31 Konstantinopel (Or. StA.), Annahme Kaiser Ferdinands I. 1559 April 29 Augsburg (Konz. StA.).

107. 1559 August 22 s. l.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand I. und Erzbischof Michael von Salzburg betreffend die Waldungen im Zillertale (Or. StA.).

108. 1559 November 28 Wien.

Übereinkommen zwischen Kaiser Ferdinand I. und Herzog Christoph von Würtemberg betreffend die Übertragung des Schiedsrichteramtes in ihrem Streite um die Stifter Königsbrunn, Welschamp und Beris an die Herzoge Albrecht von Bayern und den Pfalzgrafen Wolfgang (alte Kurlinie). Beurkundet von Kaiser Ferdinand I., Herzog Christoph, Herzog Albrecht und Pfalzgraf Wolfgang (Or. StA.).

109. 1561 Jänner 25 Baden i. Aargau.

Zollvertrag zwischen Kaiser Ferdinand I. und der Schweizer Eidgenossenschaft unter Gewährung von Zollfreiheit für die aus den österreichischen Landen stammenden, zur Verwendung in den Gebieten der Schweizer Eidgenossenschaft bestimmten Waren. Beurkundet von Kaiser Ferdinand und den Eidgenossen (Or. StA.).

110. 1561 Juni 28 Mals.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand I. und Bischof Thomas von Chur betreffend die Rechtsstellung der Untertanen des Bistums Chur in den tirolischen Gerichten Mals und Glurns (K. StA.).

Lünig, R. A. spic. eccl. cont. III 1051.

111. 1561 Juli 8 Salzburg.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand I. und dem Erzbischof Johann Jakob von Salzburg betreffend die Überlassung eines Waldes in der kärntnischen Herrschaft Ober-Falkenstein im Mallnitzer Tale zur Holzlieferung für die salzburgischen Bergwerke in

Gastein gegen einen dem Erzstifte Salzburg gehörigen Wald in der Forstau bei Radstadt zur Holzlieferung für das Bergwerk Schladming. Beurkundet von Erzbischof Johann Jakob (Or. StA.).

112. 1562 März . . . Konstantinopel.

Waffenstillstand auf acht Jahre zwischen König Ferdinand I. und Sultan Soliman I. unter Aufrechthaltung des beiderseitigen Besitzstandes gegen Zahlung eines jährlichen Ehrengeschenkes durch Ferdinand an den Sultan.

Inser. in Ratif. Kaiser Ferdinands I. 1562 Juni 1 Prag (Konz. StA.), Sultan Solimans I. 1562 August 2 Konstantinopel (Or. StA.).

Hammer IX 288 n. 158 (angef. s. d.); Noradounghian I 31 n. 163 (angef.) und I 32 n. 164 (unter Juni 7, wohl die Ratif. Ferdinands); Medjmouai III 60—65 (türk. Text); Testa IX 11 n. 7 (Auszug unter 1561 September).

113. 1564 Juli 27 Gosach.

Vertrag zwischen Maximilian II. und Erzbischof Johann Jakob von Salzburg betreffend die Grenzen zwischen der oberösterreichischen Herrschaft Wildenstein und den salzburgischen Landgerichten Abtenau und Hüttenstein. Beurkundet von den Bevollmächtigten.

Inser. in gemeinsame Ratifikation Kaiser Maximilians II. und Erzbischof Johann Jakobs 1565 Oktober 23 s. l. (Or. StA.).

114. 1564 Oktober 12 Salzburg.

Zusatzvertrag zu 1564 Juli 27 Gosach.

Inser. in gemeinsame Ratifikation Kaiser Maximilians II. und Erzbischof Johann Jakobs von Salzburg 1565 Oktober 23 s. l. (Or. StA).

115. 1565 Februar 16 Konstantinopel.

Vertrag zwischen Kaiser Maximilian II. und Sultan Soliman I. betreffend die Erneuerung des Friedens von 1562 März.

Bewilligung Sultan Solimans 1565 Februar 16 Konstantinopel (Or. StA.), Ratif. Maximilians II. unterblieb.

Hammer IX 288 n. 160 (angef. sub 1565 s. d.).

116. 1565 Mai 3 München.

Aufnahme Erzherzog Ferdinands von der tirolischen Linie in den Landsberger Schirmverein.

Fink I 8. H. 324 nach Aretin 17.

117. 1565 Juni 30 Ischl.

Zusatzvertrag zu 1564 Juli 27 Gosach und 1565 Oktober 12 Salzburg zwischen Kaiser Maximilian II. und Erzbischof Johann Jakob von Salzburg.

Inser. in gemeinsame Ratifikation Kaiser Maximilians II. und Erzbischof Johann Jakobs 1565 Oktober 23 s. l. (Or. StA.).

118. 1565 Juli 1 am Schober bei Ischl.

Zusatzvertrag zu 1564 Juli 27 Gosach, 1564 Oktober 12 Salzburg, 1565 Juni 30 Ischl zwischen Kaiser Maximilian II. und Erzbischof Johann Jakob von Salzburg.

Inser. in gemeinsame Ratifikation Kaiser Maximilians II. und Erzbischof Johann Jakobs 1565 Oktober 23 s. l. (Or. StA.).

119. 1568 Februar 17 Adrianopel.

Erneuerung des Waffenstillstandes auf acht Jahre zwischen Kaiser Maximilian II. und Sultan Selim II. unter Aufrechthaltung des beiderseitigen Besitzstandes gegen jährliche Zahlung eines Ehrengeschenkes durch Maximilian an den Sultan.

Ratif. Sultan Selims II. 1568 März 20—29 Adrianopel (Or. StA.), Kaiser Maximilians II. 1568 Mai 31 Wien (Konz. StA.).

Hammer IX 288 n. 162 (angef.); Noradounghian I 32 n. 167 (angef.); Testa IX 12 n. 8 (Auszug).

120. 1569 Februar 27 s. l.

Vergleich zwischen Kaiser Maximilian II., Herzog Albrecht V. von Bayern und Bischof Otto von Augsburg betreffend eine neue Ordnung für die Fischerei im Lech.

Lori, Geschichte des Lechrains II 383 nach Aretin 23.

121. 1569 Dezember 17 München.

Aufnahme der Kurfürsten Daniel von Mainz und Jakob von Trier in den Landsberger Schirmverein.

Angef. Fink I 8. H. 325 nach Aretin 17.

122. 1570 August 16 Speyer.

Frieden zwischen Kaiser Maximilian II. und Johann Zapolya dem Jüngeren, Fürsten von Siebenbürgen, unter Verzicht Johann

Zapolyas auf den ungarischen Königstitel und Anerkennung Kaiser Maximilians als König von Ungarn, Johann Zapolyas als Fürsten von Siebenbürgen unter ungarischer Oberhoheit und Bestimmungen für den Fall eines Angriffes durch die Türken, Vermittlung des Kaisers zu einer Heirat Johann Zapolyas mit einer bayrischen oder jülich-bergischen Prinzessin und Bestimmungen für den Fall seines Todes ohne Hinterlassung männlicher Erben.

Inser. in Ratif. Johann Zapolyas 1570 Dezember 1 Weißenburg (K. StA.), Kaiser Maximilians II. 1571 Jänner 31 Prag (K. StA.).

123. 1571 Juni 28 Prag.

Erneuerung der Erbeinigung zwischen Kaiser Maximilian II. als König von Böhmen und Kurfürst August von Sachsen und Herzog Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. II 722; Dumont V/1 204.

124. 1573 Juli 20 Chur.

Vergleich zwischen Kaiser Maximilian II. und den drei Bünden betreffend die Einhaltung der Bestimmungen der Erbeinigung von 1518 Dezember 15 s. l. durch die drei Bünde und die Abstellung aller Eingriffe gegen die Oberhoheit des Kaisers als Grafen von Tirol in der Landvogtei zu Castels, den zwei unteren Gerichten des Engadins und der Herrschaft Räzüns. Beurkundet von den Bevollmächtigten der drei Bünde (Or. StA.).

125. 1574 Juni 16 Chur.

Vergleich zwischen Erzherzog Ferdinand als Landesherrn von Tirol und den drei Bünden betreffend die Hoheitsrechte in der Herrschaft Räzüns. Beurkundet von den Bevollmächtigten der drei Bünde (Or. StA.).

126. 1574 November . . . Konstantinopel.

Erneuerung des Waffenstillstandes auf acht Jahre zwischen Kaiser Maximilian II. und Sultan Selim II. gegen Zahlung eines jährlichen Ehrengeschenkes und unter Bestimmungen betreffend die Beilegung der Streitigkeiten wegen der gemeinsamen Dörfer in Ungarn. Beurkundet durch Sultan Selim II. (Or. StA.).

Hammer IX 289 n. 171; Noradounghian I 33 n. 174 unter 1573 Oktober 24 (bei beiden angeführt).

127. 1575 Juni 19 Nauders.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand und den drei Bünden betreffend die Beilegung der Streitigkeiten zwischen den tirolischen Untertanen im Gerichte Nauders, der Herrschaft Trasp und dem Berggerichte Scharl einerseits und den Gemeinden des unteren Engadins andererseits (Or. StA.).

128. 1575 November 22 Konstantinopel.

Erneuerung des Waffenstillstandes auf acht Jahre zwischen Kaiser Maximilian II. und Sultan Murad III.

Bewilligung Sultan Murads III. 1575 November 22 Konstantinopel (Or. StA.). Testa IX 13 n. 9 (Auszug).

129. 1576 Ende November Konstantinopel.

Erneuerung und Erstreckung des Waffenstillstandes auf acht Jahre durch Kaiser Rudolf II. und Sultan Murad III.

Bewilligung Sultan Murads III. 1576 Dezember 6 Konstantinopel (deutsche Originalübersetzung des Pfortendolmetsches StA.), Annahme durch Kaiser Rudolf II. 1577 Februar 10 Prag (Konz. StA.).

Hammer IX 289 n. 176 (angef.); Medjmouai III 65—69 (türk. Text); Noradounghian I 34 n. 178 (angef.); Testa IX 13 n. 10 (unter Dezember 25, Auszug).

130. 1577 Jänner 8 Innsbruck.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand als Landesherrn von Tirol und dem Grafen Georg von Montfort wegen Errichtung von österreichischen Zollstätten in dessen Gebiet. Beurkundet vom Grafen Georg und dem österr. Bevollmächtigten (Or. StA.).

131. 1577 April 29 Innsbruck.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand von der tirolischen Linie und König Philipp II. von Spanien betreffend die Lieferung von Truppen an Spanien zur Verwendung in Italien.

Inser. in Ratif. König Philipps II. 1577 Dezember 20 Madrid (Or. StA.).

132. 1577 Juni 25 Zell im Zillertale.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand und Erzbischof Johann Jakob von Salzburg betreffend die Holzlieferungen aus salzburgischen Wäldern für die tirolischen Bergwerke im Zillertale.

Inser. in gemeinsame Ratifikation Erzherzog Ferdinands und Erzbischof Johann Jakobs 1577 Juli 1 s. d. (Or. StA).

133. 1579 April 20 Dresden.

Erneuerung der Erbeinigung zwischen Kaiser Rudolf II. als König von Böhmen und dem Kurfürsten August von Sachsen und den Herzogen Friedrich Wilhelm von Sachsen-Altenburg, Johann von Sachsen-Weimar, Johann Kasimir von Sachsen-Koburg und Johann Ernst von Sachsen-Eisenach. Beurkundet von Kurfürst August (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. II 102; Dumont V/1 342.

134. 1579 Dezember 11 s. l.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und Erzbischof Johann Jakob von Salzburg betreffend die Holzlieferungen aus salzburgischen Wäldern für das Salzbergwerk Ischl. Beurkundet von Kaiser Rudolf II. und Erzbischof Johann Jakob (Or. StA.).

135. 1582 Juli 26 Tannheim.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand und dem Bischof Marquart von Augsburg betreffend die Grenzen und strittigen Hoheitsrechte zwischen der tirolischen Herrschaft Ehrenberg und dem Bistum Augsburg (K. StA.).

136. 1583 März ... Konstantinopel.

Erneuerung des Waffenstillstandes auf acht Jahre zwischen Kaiser Rudolf II. und Sultan Murad III.

Bewilligung Sultan Murads III. 1583 April 4—13 Konstantinopel (Or. StA.), Ratif. Kaiser Rudolfs II. 1583 Mai 26 Wien (Konz. StA.).

Hammer IX 289 n. 181 (angef. unter 1584 Jänner 11); Noradounghian I 35 n. 184 (angef. unter 1584 Jänner 11); Testa IX 13 n. 11 (Auszug unter 1584 Jänner 11).

137. 1583 April 13 Konstanz.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand als Landgraf und Landvogt von Nellenburg und den Landkomturn der Deutschordensballei Elsaß und Burgau und dem Vereine der Ritterschaft St. Georgen Schilds im Hegau betreffend die Schlösser und Herrschaften Neuenhofen, Mainau und Blumenfeld.

Inser. in Ratif. Erzherzog Ferdinands 1584 Juli 31 Innsbruck (K. StA.).

138. 1585 vor Juli 26 . . .

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und Stephan Bathory, König von Polen und Fürsten von Siebenbürgen, betreffend die Bathoryschen Familiengüter in Ungarn.

Inser. in Ratif. Stephan Bathorys 1585 Juli 26 Niepolomice bei Krakau (Or. StA.).

139. 1587 Juli 11 Baden im Aargau.

Erstreckung und Modifikation des Zollvertrages zwischen Erzherzog Ferdinand und der Schweizer Eidgenossenschaft von 1561 Jänner 25 auf weitere 25 Jahre. Beurkundet von König Ferdinand und den Eidgenossen (Or. StA.).

140. 1587 Oktober 24 s. l.

Erneuerung der Erbeinigung zwischen Kaiser Rudolf II. als König von Böhmen und Kurfürst Christian I. von Sachsen und den Herzogen Friedrich Wilhelm von Sachsen-Altenburg, Johann von Sachsen-Weimar, Johann Kasimir von Sachsen-Koburg und Johann Ernst von Sachsen-Eisenach (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. II 122.

141. 1588 Anfang Februar s. l.

Waffenstillstand zwischen Kaiser Rudolf II., Erzherzog Maximilian und König Siegmund III. von Polen. Erwähnt 1589 März 9 Beuthen und Bendzin.

142. 1588 April 26 Irsing.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand als Landesherrn von Tirol und Herzog Wilhelm V. von Bayern wegen der Jagdbarkeit zwischen Schwabeck und Ronnsberg.

Lori, Geschichte des Lechrains II 421 nach Aretin 25.

143. 1588 Mai 19 s. l.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II., Erzherzog Ferdinand und Erzherzog Karl im Namen des ganzen Hauses Österreich und Herzog Ludwig von Würtemberg wegen der Klöster Königsbrunn und Beris unter Vermittlung Herzog Wilhelms V. von Bayern gemäß dem Vertrage von 1559 November 28 Wien. Beurkundet

von Herzog Wilhelm, Erzherzog Ferdinand und Herzog Ludwig (Or. StA.).

Lünig, C. G. d. II 623.

144. 1589 März 9 Beuthen und Bendzin.

Friedensvertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und dem gesamten Hause Österreich einerseits und König Sigmund III. von Polen andererseits betreffend den Verzicht Erzherzog Maximilians auf den polnischen Königsthron (K. StA.).

Ratif. König Sigmunds III. 1589 April 18 Warschau, Kaiser Rudolfs II. 1589 Mai 26 Prag, Erzherzog Karls 1589 Mai 30 Graz, Erzherzog Mathias' 1589 Juni 1 Linz, Erzherzog Ferdinands 1589 Juni 5 Innsbruck, Erzherzog Ernsts 1589 Juni 10 Wien, Erzherzog Maximilians 1598 Mai 8 Prag, König Philipps II. von Spanien 1598 Juli 8 San Lorenzo.

Deklarationen Kaiser Rudolfs II. 1589 Juli 14 Prag, Erzherzog Maximilians 1589 September 1 Wislica.

Dogiel I 231 (vollständig).

145. 1589 März 9 Beuthen und Bendzin.

Zusatzvertrag zwischen denselben betreffend die Abfassung der Eidesformeln und der Ratifikationen über obigen Vertrag (Or. StA).

146. 1589 Juli 10 s. l.

Bündnis zwischen Kaiser Rudolf II. und dem gesamten deutsch-habsburgischen Hause und König Sigmund III. von Polen unter Erneuerung aller früher geschlossenen Verträge. Beurkundet von Kaiser Rudolf und König Sigmund III. (Konz. StA.).

Dogiel I 246 (unter Mai 26, wahrscheinlich nach einem von Rudolf II. an Siegmund III. eingesendeten Entwurf).

147. 1589 Juli 14 Prag.

Deklaration Kaiser Rudolfs II. betreffend die Bestätigung des Vertrages von 1889 März 9 durch die ungarischen Stände.

Dogiel I 259.

148. 1589 September 1 Wislica.

Deklaration Erzherzog Maximilians betreffend dieselbe Angelegenheit.

Dogiel I 260.

149. 1590 November 29 Konstantinopel.

Erneuerung des Waffenstillstandes auf acht Jahre zwischen Kaiser Rudolf II. und Sultan Murad III.

Bewilligung Sultan Murads III. 1590 November 29 Konstantinopel (Or. StA.), Ratif. Kaiser Rudolfs II. 1591 Februar 1 Prag (K. StA.).

Lünig, C. G. d. I 1685 (nach einer italienischen Übersetzung mit der falsch aufgelösten Datierung 1592 Dezember . . . = 999 1. Safer); Hammer IX 290 n. 186 (angef. u. 1591 s. d.); Noradounghian I 36 n. 191 (u. 1591 November 29); Testa IX 14 n. 12 (Auszug).

150. 1592 September 23 Mals.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand, Bischof Peter von Chur und den drei Bünden betreffend die Irrungen zwischen den tirolischen Herrschaften Mals, Glurns, Naudersperg und Trasp, dem Berggericht Scharl, der Landvogtei Castel einerseits und den acht Gerichten im Prettigau und dem Hauptmanne von Fürstenburg, den Gotteshausleuten im Vintschgau und im Münstertale und den Gerichten des unteren Engadins andererseits (Or. StA.).

151. 1593 August 23 Schuls.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand und den drei Bünden betreffend die Irrungen zwischen der tirolischen Herrschaft Trasp und der Gemeinde Schuls (Or. StA.).

152. 1595 Jänner 28 Prag.

Offensiv- und Defensivbündnis zwischen Kaiser Rudolf II. und Sigmund Bathory, Fürsten von Siebenbürgen.

Inser. in Ratif. Kaiser Rudolfs II. 1595 März 4 Prag, Sigmund Bathorys 1595 Juli 2 Weißenburg.

Dumont V/1 514; Lünig, C. G. d. I 1687.

153. 1595 Juni 28 s. l.

Erneuerung der 1509 Dezember 11 zwischen Wladislaus IV. von Böhmen und dem Kurfürsten Ludwig von der Pfalz geschlossenen Erbeinigung durch Kaiser Rudolf II. einerseits, dem Kurfürsten Friedrich IV. von der Pfalz und den Pfalzgrafen Ott Heinrich von Pfalz-Sulzbach und Friedrich von Pfalz-Vohenstrauß andererseits. Beurkundet von Kaiser Rudolf II.

Lünig, R. A. p. sp. I 43.

154. 1597 Dezember 6 Salzburg.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. als König von Böhmen einerseits und dem Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg und dem Herzoge Maximilian I. von Bayern andererseits betreffend die Ausfuhr des Halleiner Salzes.

Wurde nicht ratifiziert.
Lori, Sammlung des bayrischen Bergrechts 362 nach Aretin 27.

155. 1597 Dezember 23 Prag.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und Sigmund Bathory, Fürsten von Siebenbürgen, betreffend die Abtretung Siebenbürgens an den Kaiser gegen Überlassung der Herzogtümer Oppeln und Ratibor und einer lebenslänglichen Rente von 50.000 Talern (K. StA.).

Ratif. Sigmund Bathorys 1598 April 10 Weißenburg (Karlsburg) K. StA.

156. 1598 Mai 8 Prag.

Bestätigung des Vertrages von 1589 März 9 Beuthen und Bendzin durch Erzherzog Maximilian.

Dogiel I 281.

157. 1598 Juni 9 Tergowischtje.

Bündnis zwischen Kaiser Rudolf II. und dem Woiwoden Michael von der Walachei.

Mitilineu 61.

158. 1598 Juli 8 San Lorenzo.

Bestätigung des Vertrages von 1589 März 9 Beuthen und Bendzin durch König Philipp II. von Spanien.

Dogiel I 286.

159. 1599 Jänner 24 Prag.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und Herzog Friedrich von Würtemberg betreffend den Verzicht Rudolfs II. auf die Afterlehenschaft Würtembergs. Beurkundet von Kaiser Rudolf und Herzog Friedrich (Or. St A.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. II Forts. I 741; Dumont V/1 593.

160. 1600 März 18 Pilsen.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg betreffend die Holzlieferungen aus salzburgischen Wäldern für das Salzbergwerk Ischl. Beurkundet von Kaiser Rudolf und Erzbischof Wolf Dietrich (Or. StA.).

161. 1600 April 26 Nauders.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und Bischof Peter von Chur betreffend die Erneuerung der Einigung von 1519 März 23 Mals über die hohe und niedere Obrigkeit in Unter-Engadin.

Inser. in gemeinsame Ratif. Kaiser Rudolfs und Bischof Peters 1600 Mai 15 s. l. (K. StA.).

162. 1603 September 22 St. Wolfgang.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg betreffend die Holzlieferungen für die oberösterreichischen Salzbergwerke aus salzburgischen Wäldern (Or. StA.).

163. 1604 Jänner 10 s. l.

Waffenstillstand zwischen Kaiser Rudolf II. und Sultan Achmed I. auf drei Wochen zur Eröffnung der Friedensverhandlungen.

Hammer IX 290 n. 195 (angef.).

164. 1605 Oktober 20 Roveredo.

Vertrag zwischen Erzherzog Maximilian und der Republik Venedig betreffend die Grenzen von Tirol und Venedig bei Vicenza und Cadorre (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Marino Grimani 1605 November 25 Venedig (Or. StA.).

165. 1605 November 7 Roveredo.

Zusatzvertrag zu 1605 Oktober 20 Roveredo (Or. StA.).

166. 1605 Dezember 21 Budapest.

Waffenstillstand auf 25 Tage zwischen den kaiserlichen Befehlshabern und Ali Pascha, dem türkischen Statthalter, und Habil Effendi, dem Kadi von Budapest (K. StA.).

167. 1606 Februar 9 Wien.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Rudolf II. und Stephan Bocskay, Fürsten von Siebenbürgen. Beurkundet von König Matthias und den Bevollmächtigten Stephan Bocskays (Or. StA.).

168. 1606 Juni 23 Wien.

Friede zwischen Erzherzog Matthias im Namen Kaiser Rudolfs II. und dem Fürsten Stephan Bocskay von Siebenbürgen. Beurkundet von Erzherzog Matthias und den beiderseitigen Bevollmächtigten (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Rudolfs II. unter Protest gegen einzelne Artikel 1606 August 6 Prag (Or. StA.).

Dumont V/2 68; Lünig, C. G. d. I 1691.

169. 1606 Juli 14 Budapest.

Waffenstillstand zwischen den kaiserlichen und türkischen Bevollmächtigten.

Hammer IX 291 n. 201 (angef.).

170. 1606 Juli 15 s. l.

Protokoll über die Exekution des Grenzvertrages von 1605 Oktober 20 Roveredo (Or. StA.).

171. 1606 Oktober 20 s. l.

Vertrag zwischen Erzherzog Maximilian und Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Kitzbühel und dem salzburgischen Landgericht Lofer. Beurkundet von Erzherzog Maximilian und Erzbischof Wolf Dietrich (Or. StA.).

172. 1606 November 11 Sitva-Torok.

Friede zwischen Kaiser Rudolf II. und Sultan Achmed I. (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Rudolfs II. 1606 Dezember 9 Brandeis (K. StA.), Sultan Achmeds I. 1608 Oktober 11 Konstantinopel (Or. StA.), Protest König Mathias' gegen den abweichenden Text der türkischen Ratifikation 1610 Februar 12 Wien (K. StA.) richtiggestellte Ratif. Sultan Achmeds I. 1610 April 25—Mai 4 Konstantinopel (Or. StA.).

Bernard III 33; Dumont V/2 78 (samt Ratif. Rudolfs II.); Lünig, C. G. d. I 1703 (samt Ratif. Rudolfs II.); Treaties Turkey S. 1; Noradounghian I 103 n. 4 (samt Ratif. Rudolfs II.); Testa IX 16.

173. 1608 März 28 Neuhäusel.

Vertrag zwischen Kaiser Rudolf II. und Sultan Achmed I. betreffend die Exekution des Vertrages von 1606 November 11 Sitvatorok (Or. StA.).

Ratif. Sultan Achmeds I. 1608 Oktober . . . Konstantinopel (Or. StA.).

Hammer IX 291 n. 204 (angef.); Medjmouai III 69—72 (türkischer Text); Noradounghian I 40 n. 209 (angef.); Testa IX 21 n. 1 (Auszug).

174. 1608 Juni 19 Neuhäusel.

Konvention zwischen Kaiser Rudolf II. und Sultan Achmed I. betreffend den strittigen Besitz von Dörfern in der Umgebung von Gran (K. StA.).

Hammer IX 291 n. 205 (angef.); Noradounghian I 40 n. 210 (angef.); Testa IX 21 n. 2 (Auszug).

175. 1608 August 20 Kaschau.

Defensivbündnis zwischen König Matthias und Gabriel Bathory, Fürsten von Siebenbürgen.

Inser. in Ratif. König Matthias' 1608 Dezember 4 Preßburg (Or. StA.).

176. 1608 August 20 Kaschau.

Zusatzvertrag betreffend die Behandlung der Haiduken.

Inser. in Ratif. König Matthias' 1608 Dezember 4 Preßburg (Or. StA.).

177. 1609 August 16 Reutte.

Vertrag zwischen Erzherzog Maximilian und Herzog Maximilian I. von Bayern betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Ehrenberg und der bayrischen Herrschaft Hohenschwangau.

Lori, Geschichte des Lechrains II 455 nach Aretin 29.

178. 1610 August 15 Kaschau.

Vertrag zwischen König Matthias und Gabriel Bathory, Fürsten von Siebenbürgen, betreffend die Unterstützung des Königs durch

Gabriel Bathory gegen alle Feinde, ausgenommen die Türken, den Austausch einiger Grenzbezirke und die Behandlung der Haiduken.

Inser. in Ratif. Gabriel Bathorys 1611 April 28 Hermannstadt (Or. StA.)

179. 1610 Oktober 2 s. l.

Vertrag zwischen Erzherzog Maximilian und Herzog Maximilian I. von Bayern betreffend den Austausch von Waldungen in der tirolischen Herrschaft Kitzbühel gegen Waldungen in der bayrischen Herrschaft Marquartstein (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

180. 1610 November 24 s. l.

Vertrag zwischen Erzherzog Maximilian und Herzog Maximilian I. von Bayern betreffend den Austausch von Waldungen an der tirolisch-bayrischen Grenze bei Brandenberg und an der Turrach (Or. früher im StA., siehe o. S. 13*).

181. 1611 Jänner 8 Salzburg.

Vertrag zwischen dem Grafen Althan, kais. Feldmarschall, und Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg betreffend den Durchmarsch des kaiserlichen Kriegsvolkes durch das Erzstift und die Neutralität desselben. Beurkundet von Erzbischof Wolf Dietrich und dem Grafen Althan (Or. StA.).

182. 1611 Juni 14 Graz.

Erneuerung und Verlängerung des 1535 Jänner 27 s. l. zwischen Kaiser Ferdinand I. und Bischof Weigand von Bamberg geschlossenen Vertrages bis zum Jahre 1737 durch Erzherzog Ferdinand und Bischof Johann Gottfried von Bamberg. Beurkundet von Erzherzog Ferdinand.

Revers Bischof Johann Gottfrieds von Bamberg 1611 August 15 s. l.
Lünig, R. A. p. sp. cont. I 193; Dumont V/2 173.

183. 1611 August 15 s. l.

Revers Bischof Johann Gottfrieds von Bamberg über obigen Vertrag.

Lünig, R. A. p. sp. I 48; Dumont V/2 174.

184. **1612 s. d. Wien.**

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand und der Republik Venedig betreffend die Beseitigung der Uskoken in Zengg.

Inser. 1617 September 26 Madrid.

185. **1613 März .. ...**

Friede und Defensivbündnis zwischen Kaiser Matthias und Gabriel Bathory, Fürsten von Siebenbürgen, auf Grundlage des Wiener Friedens von 1606 Juni 23 betreffend die Anerkennung Gabriel Bathorys als Fürsten von Siebenbürgen, Freigebung des Handelsverkehres zwischen den beiderseitigen Untertanen, die kaiserliche Vermittlung im Streite zwischen Gabriel Bathory und den Sachsen und die Behandlung der Haiduken.

Inser. in Ratif. Kaiser Matthias' 1613 April 11 Preßburg (K. StA.), Gabriel Bathorys 1613 Mai 10 Hermannstadt (Or. StA.).

186. **1613 März 23 Preßburg/Warschau.**

Bündnis und Handelsvertrag zwischen Kaiser Matthias und König Sigmund III. von Polen. Beurkundet von Kaiser Matthias und König Sigmund III. (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. I (Anhang) 415; Dumont V/2 220; Dogiel I 294.

187. **1615 Mai 6 Tyrnau.**

Friede und Defensivbündnis zwischen Kaiser Matthias und Gabriel Bethlen, Fürsten von Siebenbürgen, auf Grundlage des Wiener Friedens von 1606 Juni 23 unter Anerkennung der Zugehörigkeit Siebenbürgens zu Ungarn und Rückstellung der von beiden Seiten gemachten Eroberungen mit Ausnahme des vom Kaiser besetzten Nagybanya.

Inser. in Ratif. Gabriel Bethlens 1615 Mai 18 Weißenburg (Karlsburg) (Or. StA.).

188. **1615 Mai 6 Tyrnau.**

Geheimer Zusatzvertrag betreffend das Vorgehen gegen die Türken.

Inser. in Ratif. Gabriel Bethlens 1605 Mai 18 Weißenburg (Karlsburg) (Or. StA.).

189. 1615 Juli 14 Wien.

Friede und Handelsvertrag zwischen Kaiser Matthias und Sultan Achmed I. unter Verlängerung des Friedens von 1606 November 11 Sitvatorok (K. StA.).

Ratif. Sultan Achmeds I. 1615 September 9 Konstantinopel (Or. StA.), Kaiser Matthias' 1615 Dezember 1 Wien (K. StA.).

Bernard III 123; Dumont V/2 264 (unter 1616 s. d., samt kaiserl. Ratif.); Lünig, C. G. d. I 1719 (desgleichen); Treaties Turkey 7.

190. 1616 Mai 1 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Matthias und Sultan Achmed I. betreffend die Erneuerung des Vertrages von 1606 November 11 Sitvatorok und die Erneuerung und Modifikation des Vertrages von 1615 Juli 14 Wien.

Inser. in Ratif. Kaiser Matthias' 1616 Mai 10 Prag (K. StA.). Ratif. Sultan Achmets I. 1617 Jänner . . . Konstantinopel (Or. StA.).

Dumont V/2 280 (samt kaiserl. Ratif.); Lünig, C. G. d. I 1726 (desgleichen); Medjmouai III 72—77 (türk.); Noradounghian I 113 n. 7 (samt kaiserl. Ratif.); Testa IX 22 n. IV (französ. Übersetzung samt kaiserl. Ratif.).

191. 1616 Mai 1 Wien.

Zusatzartikel betreffend den strittigen Besitz von Dörfern um Gran.

Treaties Turkey 12; Noradounghian I 118 n. 7; Testa IX 28 (französ. Übersetzung).

192. 1617 . . . . . .

Vertrag zwischen Österreich und Bayern.

Aretin 32 ohne nähere Bezeichnung angeführt.

193. 1617 März 20 Prag.

Geheimer Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand und König Philipp III. von Spanien betreffend den Verzicht Philipps auf die Nachfolge in den Erbländern der deutschen Habsburger zu Gunsten Ferdinands. Beurkundet von Erzherzog Ferdinand (K. StA.).

Ratif. Kaiser Matthias' 1617 April 15 Prag (Konz. StA.), Ferdinands als Königs von Böhmen 1617 Juli 29 Prag (K. StA.), als deutschen Kaisers 1631 Oktober 20 Wien (K. StA.).

194. 1617 Juni 6 Prag.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand und König Philipp III. von Spanien betreffend den Verzicht Philipps auf die Nachfolge in den Erblanden der deutsch-habsburgischen Linie. Beurkundet von Erzherzog Ferdinand samt Zustimmungsrevers des spanischen Bevollmächtigten (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Matthias' 1617 Juni 15 Prag (K. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 129 (samt Revers des spanischen Bevollm. und Ratif. Kaiser Matthias'); Dumont V/2 298 (samt Revers des span. Bevollm. und Ratif. Matthias'); Abreu y Bertodano, Phelipe III., II 233 (desgleichen).

195. 1617 Juni 15 Konstantinopel.

Firman Sultan Achmeds I. betreffend die Handelsprivilegien der österreichischen Kaufleute (Or. StA.).

Miltitz, Manuel des consuls II/2 1413—21 nach Noradounghian I 42 n. 220.

196. 1617 September 6 Paris.

Friedenspräliminarien zwischen Erzherzog Ferdinand und der Republik Venedig unter päpstlicher und französischer Vermittlung.

Inser. in 1617 September 26 Madrid.

197. 1617 September 26 Madrid.

Friedensvertrag zwischen Erzherzog Ferdinand und dem Dogen Johannes Bembo von Venedig zur Beendigung des Uskokenkrieges. (K. StA.)

Ratif. des Dogen Johannes Bembo 1617 November 11 Venedig (Or. StA.).

Leonard IV; Bernard III 141; Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 220; Dumont V/2 304; Schmauß, Corp. iur. gent. acad. 445; Abreu y Bertodano, Phelipe III., II 267.

198. 1617 November 27 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Matthias und Sultan Achmed I. betreffend den strittigen Besitz von Dörfern um Gran (Or. StA.).

Hammer IX 292 n. 217 (angef. unter Nov. 19); Noradounghian I 42 n. 222 (angef. unter Nov. 19); Testa IX 38 (angef. unter Nov. 27).

199. 1618 Februar 27 Komorn.

Vertrag zwischen Kaiser Matthias und Sultan Osman II. betreffend die Erneuerung und Ergänzung der Friedensverträge von

1606 November 11 Sitvatorok und 1615 Juli 1 und 1616 Mai 1 Wien (Or. StA.).

Dumont V/2 309; Lünig, C. G. d. I 1731; Treaties Turkey 20; Testa IX 38 n. 7 (Auszug).

200. 1618 Mai 10 Barcz.

Konvention zwischen Kaiser Matthias und Sultan Osman II. betreffend die strittigen Dörfer um Gran.

Testa IX 41 n. 9 (Auszug).

201. 1618 Juni 9 s. l.

Übereinkommen zwischen Erzherzog Ferdinand und der Republik Venedig betreffend die Exekution und Publizierung des 4. Artikels des Madrider Vertrages von 1617 September 26 über die gegenseitige Handelsfreiheit (Or. StA.).

202. 1618 Juli 28 Wien.

Zusatzkonvention zwischen Kaiser Matthias und Sultan Osman II. zum Wiener Frieden 1616 Mai 1 betreffend die Niederreißung widerrechtlich erbauter Palanken, die Rückkehr des türkischen Gesandten und den Austausch der Gefangenen (Or. StA.).

Hammer IX 292 n. 222 (angef.); Noradounghian I 43 n. 225 (angef.); Testa IX 41 n. 10 (sämtliche unter 1618 Juni). Auch im StA. befindet sich ein sonst mit dem vorliegenden gleichlautendes, mit 1618 Juni datiertes Stück, welches aber weder besiegelt noch unterschrieben ist, somit nur als Projekt des 1618 Juli 28 ordnungsgemäß zustandegekommenen Vertragsinstruments zu betrachten ist.

203. 1619 Oktober 8 München.

Bündnis zwischen Kaiser Ferdinand II., der Liga und Herzog Maximilian I. von Bayern betreffend die Übernahme des Direktoriums der Liga und der katholischen Streitkräfte durch den letzteren gegen Entschädigung für sämtliche ihm daraus erwachsende Schäden. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II. und Herzog Maximilian (K. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. I 691; Dumont V/2 354.

204. 1620 Jänner 16 Preßburg.

Waffenstillstand zwischen Kaiser Ferdinand II. und Gabriel Bethlen, Fürsten von Siebenbürgen. Beurkundet von Gabriel Bethlen (Or. StA.).

Bernard III 159 (unter 1620 Februar); Dumont V/2 358.

205. 1621 März 23 Wien/Warschau.

Bündnis zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Sigmund III. von Polen unter Erneuerung der von ihren Vorgängern geschlossenen Verträge. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II. und König Sigmund III. von Polen (Or. St A.).

Lünig, C. G. d. II 73.

206. 1621 März 23 Bingen.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel.

Bernard III 166; Dumont V/2 386.

207. 1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und den Reichsstädten Straßburg, Ulm, Nördlingen, Schwäbisch-Hall, Heilbronn, Memmingen, Kempten, Giengen und Aalen betreffend deren Wiederaufnahme in die kaiserliche Gnade und ihren Austritt aus der Union unter Vermittlung des Kurfürsten Schweikard von Mainz und des Landgrafen Ludwig von Hessen-Darmstadt. Beurkundet von den Vermittlern und den Bürgermeistern und Räten der Städte (Or. StA.).

Beitritt der Reichsstadt Nürnberg 1621 März 24/April 3 s. l., Speyers 1621 Juni 10/20 s. l.

Dumont V/2 387 (das straßburgische Instrument).

208. 1621 März 24/April 3 s. l.

Beitritt der Reichsstadt Nürnberg zu 1621 März 14/24 Aschaffenburg (Or. St A.).

209. 1621 April 2/12 Mainz.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und der Union (K. StA.).

Ratif. Kaiser Ferdinands II. 1621 April 22 Wien (Konz. StA.).

Bernard III 166; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 341; Dumont V/2 391; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., I 1; Prontuario de los tratados II 1.

210. 1621 Juni 10/20 s. l.

Beitritt der Reichsstadt Speyer zu 1621 März 14/24.

Dumont V/2 387.

211. 1621 September 22 Wien.

Erneuerung des Bündnisses zwischen Kaiser Ferdinand II. und Herzog Maximilian I. von Bayern.

Aretin 34 (angef.).

212. 1621 Dezember 31 Nikolsburg.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und Gabriel Bethlen, Fürsten von Siebenbürgen.

Inser. in Ratif. Gabriel Bethlens 1622 Jänner 6 Szakocza (Or. St A.).

Bernard III 179; Dumont V/2 407 (beide unter dem unrichtigen Datum 1622 Jänner 26 nach Mercure François VIII 80).

213. 1622 Jänner 15 Mailand.

Friedensvertrag zwischen Erzherzog Leopold, als Landesherrn von Tirol, dem Bischof Johann von Chur und den zwei Bünden und der Herrschaft Mayenfeld betreffend die Besetzung des Bistums Chur, die Oberhoheit Österreichs über das Münstertal, Unterengadin und die acht Gerichte und die Erneuerung der Erbeinigung von 1518 Dezember 15 s. l. samt einem Separatartikel betreffend das Besatzungsrecht des Erzherzogs in Chur und Mayenfeld (Or. St A.).

Bernard III 175 (angef.); Dumont V/2 401 (angef.).

214. 1622 September 30 Lindau.

Vertrag zwischen Erzherzog Leopold, als Landesherrn von Tirol, und den zwei Bünden und der Herrschaft Mayenfeld betreffend die Oberhoheit des Erzherzogs im Münstertale, Unterengadin und den acht Gerichten und den Schutz der katholischen Religion im Gebiete der zwei Bünde und der Herrschaft Mayenfeld.

Abreu y Bertodano, Phelipe IV., I 238; Prontuario de los tratados II 86—95.

215. 1622 Dezember 28 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Herzog Maximilian I. von Bayern betreffend den Ersatz der von letzterem aufgewendeten Kriegskosten.

Aretin 34 (angef.).

216. 1623 März 19/29 London.

Vertrag zwischen der Infantin Isabella Clara Eugenia für sich und im Namen Kaiser Ferdinands II. und König Philipps IV. von Spa-

nien mit König Jakob I. von England im Namen des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz betreffend die Festung Frankental.

Ratif. der Infantin Isabella 1623 April 5 Brüssel, König Jakobs I. 1623 März . . . London.

Abreu y Bertodano, Phelipe IV., I 284; Prontuario de los tratados II 101 (beide samt Ratif. der Infantin Isabella Eugenia).

217. 1623 April 21/Mai 1 London.

Vertrag zwischen der Infantin Isabella Clara Eugenia im Namen Kaiser Ferdinands II. und König Philipps IV. von Spanien und König Jakobs I. von England im Namen des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz betreffend die Einstellung der Feindseligkeiten im Reiche bis zu einem endgültigen Frieden.

Ratif. König Jakobs I. 1623 Mai 30/Juni 9 London.

Bernard III 195; A general collection of treaties II 219; Dumont V/2 434; Lünig, C. G. d. I 647; Rymer VII/4 69 (samt Ratif. K. Jakobs); Abreu y Bertodano, Phelipe IV., I 311 (desgl.).

218. 1623 Juni 13/23 Bautzen.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen betreffend die Übergabe der an Johann Georg verpfändeten Markgrafschaft Ober-Lausitz.

Lünig, R. A. p. sp. I 97; Dumont V/2 438.

219. 1624 Mai 8 Wien.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und Gabriel Bethlen, Fürsten von Siebenbürgen.

Revers Gabriel Bethlens, die Vertragspunkte des Wiener Friedens enthaltend, 1624 April 22 Kaschau (Or. StA.).

Bernard III 200; Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 345; Dumont V/2 444.

220. 1625 Mai 26 Gyarmath.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und Sultan Murad IV. (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Ferdinands II. 1626 März 26 Wien (K. StA.).

Bernard III 224; Dumont V/2 475 (samt kaiserl. Ratif.); Lünig, C. G. d. I 1737 (desgl.); Treaties Turkey 23.

221. 1626 November 20 . . .

Waffenstillstand zwischen Kaiser Ferdinand II. und Gabriel Bethlen, Fürsten von Siebenbürgen.

Bernard III 252.

222. 1626 Dezember 20 Preßburg.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und Gabriel Bethlen, Fürsten von Siebenbürgen.

Ratif. Gabriel Bethlens 1626 Dezember 28 Leutschau.

Bernard III 252; Dumont V/2 498 (samt Ratif. Gabriel Bethlens unter Dezember 20).

223. 1626 Dezember 28 Leutschau.

Deklaration Gabriel Bethlens, Fürsten von Siebenbürgen, betreffend die Rückgabe einiger im Hauptvertrage nicht genannter Plätze an den Kaiser.

Dumont V/2 499.

224. 1627 September 13 Szöny.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und Sultan Murad IV. (Or. StA.).

Ratif. Sultan Murads IV. 1627 November 30—Dezember 9 Konstantinopel (Or. St A.), Kaiser Ferdinands II. 1628 September 10 Wien (K. St A.).

Bernard III 255; Dumont V/2 501 (samt Ratif. Ferdinands II.); Lünig, C. G. d. I 1739 (samt Ratif. Ferdinands II.); Medjmouai III 77—81 (türkisch); Treaties Turkey 26; Testa IX 43 n. 12.

225. 1628 Februar 22 München.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Überlassung der Oberpfalz und eines Teiles der Unterpfalz an letzteren (K. St A.).

Kauf- und Schutzbrief Kaiser Ferdinands II. darüber de eod. d.

Accession Erzherzog Leopolds von der tirolischen Linie 1628 März 13 Innsbruck.

Lünig, R. A. p. sp. I 695 der Vertrag, 700 der Kaufbrief, 703 der Schutzbrief; Dumont V/2 538 der Vertrag, 542 der Kaufbrief, 544 der Schutzbrief.

226. 1628 März 13 Innsbruck.

Accession Erzherzog Leopolds von der tirolischen Linie zu obigem Vertrag (Or. St A.).

Lünig, R. A. p. sp. I 705; Dumont V/2 546.

227. 1628 Mai 10 Füßen.

Vertrag zwischen Erzherzog Leopold als Landesherrn von Tirol und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Herabsetzung der Zölle und Aufschläge.

Gemeinsame Ratif. Erzherzog Leopolds und des Kurfürsten Maximilian 1628 September 4 s. l.

Lünig, C. G. d. II 827 (samt Ratif.)

228. 1629 April 23 München.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Überlassung von Salz an Österreich und den Salzverschleiß nach Böhmen.

Lori, Sammlung des bayrischen Bergrechts 462 nach Aretin 36.

229. 1629 Mai 12/22 Lübeck.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Christian IV. von Dänemark.

Inser. in Ratif. König Christians IV. 1629 Juni 3 (13) Kopenhagen (Or. St A.). Bernard III 276; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 349; Dumont V/2 584; Reedtz 86.

230. 1629 August 8 Innsbruck.

Erneuerung der Erbeinigung zwischen Erzherzog Leopold als Landesfürsten von Tirol einerseits, dem Bischof Josef von Chur und den zwei Bünden andererseits und Vertrag betreffend den Eintritt des Prättigaus und des Unterengadins in einen Bund mit den zwei Bünden. Beurkundet von Erzherzog Leopold, dem Bischof Josef und den zwei Bünden (Or. StA.).

231. 1629 Oktober 29 Innsbruck.

Vertrag zwischen Erzherzog Leopold von der tirolischen Linie und Grafen Johann Jakob von Waldburg-Zeil betreffend die Grenzen zwischen der Landvogtei in Schwaben und der Grafschaft Zeil.

Bestät. Kaiser Ferdinands III. 1653 September 3 Regensburg.

Lünig, R. A. p. sp. I 147 samt Bestät. Kaiser Ferdinands III.

232. 1630 Juli 31 Innsbruck.

Vertrag zwischen Erzherzog Leopold und Erzbischof Paris von Salzburg betreffend die Goldbergwerke im Zillertale (K. StA.).

233. 1630 September 4 vor Rivalta.

Waffenstillstand bis zum 15. Oktober zwischen Kaiser Ferdinand II., König Philipp IV. von Spanien, König Ludwig XIII. von Frankreich und Herzog Karl Emanuel I. von Savoyen.

Leonard IV; Bernard III 300; Dumont V/2 614; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., II 173; Solar de la Marguerite I 357.

234. 1630 Oktober 13 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Ludwig XIII. von Frankreich betreffend die Herstellung des Friedens und die Regelung der Nachfolge in Mantua und Montferrat (Or. StA.).

Die Ratif. wurde von König Ludwig XIII. verweigert (undatierte Erklärung König Ludwigs XIII. auf ein Schreiben Ferdinands II. von 1636 Dezember 1).

Recueil des traités de confédération etc. (1664) 31; Leonard IV (samt der französischen Protesterklärung); Bernard III 301 (desgl.); Lünig, R. A. p. sp. cont. I 368; Dumont V/2 615 (samt der französ. Protesterklärung); Abreu y Bertodano, Phelipe IV., II 183 (desgl.); Prontuario de los tratados II 141 (desgl.); Solar de la Marguerite I 361.

235. 1630 November 4 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. als König von Böhmen einerseits und dem Kurfürsten Maximilian I. von Bayern und Erzbischof Paris von Salzburg andererseits betreffend den Verschleiß des Halleiner Salzes nach Böhmen.

Lori, Sammlung des bayrischen Bergrechts 414 nach Aretin 36.

236. 1630 November 27 Linz.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Bischof Philipp Adolf von Würzburg betreffend die Konfiskation der durch Kriegsdienste gegen Kaiser und Reich verwirkten Reichslehen der Ritterschaft in Franken.

Lünig, R. A. spic. eccl. cont. III 1370.

237. 1631 April 3 Kaschau.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Georg Rakoczy, Fürsten von Siebenbürgen, betreffend die Anerkennung des letzteren durch den Kaiser gegen Einstellung aller Feindseligkeiten.

Inser. in Ratif. Georg Rakoczys 1631 April 7 Großwardein (Or. St A.).

238. 1631 April 6 Chierasco.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II., König Ludwig XIII. von Frankreich und Herzog Viktor Amadeus I. von Savoyen zur Herstellung des Friedens und Ordnung der Succession in Mantua

und Montferrat samt zwei Sekretartikeln und einer Deklaration sämtlicher Bevollmächtigten.

Ratif. Herzog Victor Amadeus' I. von Savoyen 1631 April 26 Chierasco.

Recueil des traités de confédération etc. (1664) 41; Leonard IV; Bernard III 317; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 374; Dumont VI/1 9; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., II 236 (alle samt dem 1. Sekretartikel, der Deklaration und der savoyischen Ratifikation); Prontuario de los tratados II 202 (samt dem 1. Sekretartikel und der Deklaration); Solar de la Marguerite I 390 (samt den beiden Sekretartikeln und der Deklaration).

239. 1631 Juni 19 Chierasco.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Ludwig XIII. von Frankreich betreffend die Exekution des Friedens von 1631 April 6 Chierasco samt einem Nebenartikel und einem Protest der französischen Bevollmächtigten.

Leonard IV (nur der Hauptvertrag); Dumont VI/1 14; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., II 265; Prontuario de los tratados II 235; Solar de la Marguerite I 412. (Alle samt dem Nebenartikel und dem Protest der französischen Bevollmächtigten.)

240. 1631 Juli 12 vor Tübingen.

Kapitulationsvertrag zwischen dem kaiserlichen Feldmarschall Grafen Egon von Fürstenberg und den Vormündern Herzog Julius Friedrichs von Württemberg (gedrucktes Exemplar StA.).

241. 1632 Februar 14 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Ferdinand II. und den gehorsam gebliebenen (nicht näher genannten) Reichsständen einerseits und dem Könige Philipp IV. von Spanien andererseits. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II. und dem spanischen Bevollmächtigten (Or. StA).

Dumont VI/1 30; Lünig, C. G. d. I 682; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., II 342; Prontuario de los tratados II 274.

242. 1633 Februar 12 Wien/Krakau.

Bündnis zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Wladislaw IV. von Polen unter Erneuerung der früher zwischen Österreich und Polen geschlossenen Verträge. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II. und König Wladislaw IV. (Or. StA.).

Dogiel I 300.

243. 1633 September 17/27 Biberach.

Kapitulationsvertrag zwischen dem kaiserlichen Feldmarschall Grafen Johann von Aldringen und der schwedischen Besatzung der Stadt Biberach (K. St A.).

244. 1634 Mai 10 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Verteilung der gemeinsam von der kaiserlichen und der bayrischen Armee gemachten Kriegsbeute.

Aretin 178 n. 10.

245. 1634 Oktober 31 Ebersdorf.

Bündnis zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Philipp IV. von Spanien. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II. und dem spanischen Bevollmächtigten (Or. St A.).

Ratif. König Philipps IV. von Spanien 1635 Jänner 20 Madrid (Or. St A.). Abreu y Bertodano, Phelipe IV., II 597; Prontuario de los tratados II 385.

246. 1634 Oktober 31 Ebersdorf.

Geheimer Zusatzvertrag zu obigem Bündnis. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II. und dem spanischen Bevollmächtigten (Or. St A.).

Abreu y Bertodano, Phelipe IV., II 605; Prontuario de los tratados II 397.

247. 1634 November 2 Stuttgart.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Winterquartiere der bayrischen Armee.

Aretin 180 n. 11.

248. 1634 November 19 Stuttgart.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Beilegung der zwischen ihren Armeen entstandenen Zwistigkeiten.

Aretin 185 n. 12.

249. 1634 November 14/24 Pirna.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen enthaltend einen Entwurf des

Hauptvertrages von 1635 Mai 30 Prag und sämtlicher Nebenrezesse (Or. StA.).

250. 1635 Februar 28 Laun.

Waffenstillstand zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen unter Einschluß des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg und der Herzoge Wilhelm von Sachsen-Weimar und Georg von Braunschweig-Lüneburg-Zelle.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 391; Dumont VI/1 85.

251. 1635 Mai 27 Villanova bei Cividale.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und der Republik Venedig betreffend die Grenz- und Jurisdiktionsstreitigkeiten in dem Grenzgebiete von Grado und Fiumicello.

Inser. in Ratif. Kaiser Ferdinands II. 1635 Juli 4 Wien (Or. StA.), des Dogen Francesco Ericio von Venedig 1635 August 31 Venedig (Or. StA.).

252. 1635 Mai 30 Prag.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II. und Kurfürst Johann Georg (Or. StA.).

Acceptationen des Markgrafen Christian von Brandenburg 1635 Juni 25/Juli 5 Plassenburg, Erzbischof Anselms von Mainz 1635 Juli 7 Köln, Erzbischof Ferdinands von Köln, Bischofs von Paderborn und Münster 1635 Juli 14 Bonn, des Domkapitels von Münster 1635 Juli 24 Münster, des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg 1635 Juli 29 (August 9) Köln a. Spree.

Lünig, R. A. p. sp. I 104; Dumont VI/1 88; Moerner 118 n. 59 (Auszug).

253. 1635 Mai 30 Prag.

Nebenrezess über den Ausschluß bestimmter Personen von der im Hauptvertrag beschlossenen Amnestie (Konz. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. I 121; Dumont VI/1 99; Moerner 119 n. 59 (Auszug).

254. 1635 Mai 30 Prag.

Nebenrezess betreffend die Erteilung der Amnestie für die Herzogtümer Ober- und Niederschlesien. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II. (K. StA).

Lünig, R. A. p. sp. I 119; Dumont VI/1 100; Moerner 120 n. 59 (Auszug).

255. **1635 Mai 30 Prag.**

Nebenrezeß betreffend die Abtretung der Ober- und Niederlausitz an Kurfürst Johann Georg von Sachsen (K. St.A.).

Übergabsprotokoll über diese Abtretung 1636 April 14/24 Görlitz.

Lünig, R. A. p. sp. I 128; Dumont VI/1 101; Moerner 120 n. 59 (Auszug).

256. **1635 Mai 30 Prag.**

Nebenrezeß betreffend die Überlassung der vier magdeburgischen Ämter Dahme, Querfurt, Jüterbock und Burg an Kurfürst Johann Georg von Sachsen (Or. StA.).

Moerner 120 n. 59 (Auszug).

257. **1635 Mai 30 Prag.**

Nebenrezeß betreffend die Aufnahme der Städte Nürnberg, Ulm, Straßburg und Frankfurt a. M. in den Frieden und die Religionsübung in denselben (K. St.A.).

258. **1635 Mai 30 Prag.**

Nebenrezeß betreffend das Erzstift Magdeburg (Or. St.A.).

Moerner 121 n. 59 (Auszug).

259. **1635 Mai 30 Prag.**

Nebenrezeß betreffend die Zurückziehung der Truppen aus den während des Krieges besetzten Gebieten (K. St.A.).

260. **1635 Mai 30 Prag.**

Nebenrezeß betreffend die Überlassung des Oberbefehles über ein Korps der Reichsarmee an den Kurfürsten Johann Georg von Sachsen (Or. St.A.).

261. **1635 Mai 30 Prag.**

Nebenrezeß betreffend die im Besitze des Kurfürsten Johann Georg von Sachsen befindlichen geistlichen Güter (Or. St.A.).

262. **1635 Juni 15 s. l.**

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und der Republik Venedig betreffend die Grenzen bei Teor und Campomollo (Bezirk Latisana).

Inser. in Ratif. des Dogen Francesco Ericio 1639 Februar 19 Venedig (Or. St.A.).

263. 1635 Juni 25/Juli 5 Plassenburg.

Acceptation des Prager Friedens von 1635 Mai 30 durch Markgraf Christian von Brandenburg-Bayreuth (Or. StA.).

264. 1635 Juli 7 Köln a. Rhein.

Acceptation des Prager Friedens von 1635 Mai 30 durch den Kurfürsten Anselm von Mainz (Or. StA.).

265. 1635 Juli 14 Bonn.

Acceptation des Prager Friedens durch Kurfürst Ferdinand von Köln, Bischof von Paderborn, Münster und Lüttich (Or. StA).

266. 1635 Juli 24 Münster.

Acceptation des Prager Friedens von 1635 Mai 30 durch das Domkapitel von Münster (Or. StA.).

267. 1635 Juli 29 (August 8) Köln a. Spree.

Acceptation des Prager Friedens durch den Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg.

Moerner 113 n. 59.

268. 1636 April 14/24 Görlitz.

Vollzugsprotokoll über die Abtretung der Ober- und Niederlausitz durch Kaiser Ferdinand II. an Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen.

Lünig, R. A. p. sp. I 127; Dumont VI/1 104.

269. 1636 Dezember 14 Regensburg.

Erbeinigung zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Wladislaw IV. von Polen unter Einschluß des römischen Königs Ferdinand und der Geschwister des polnischen Königs Johann Kasimir, Karl Ferdinand und Anna Katharina Constantia. Beurkundet von Kaiser Ferdinand II., König Wladislaw IV., König Ferdinand, Johann Kasimir, Karl Ferdinand und Anna Katharina Constantia (Or. StA.).

270. 1637 nach Februar 15 . . .

Erneuerung des Bündnisses zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern.

Aretin 38 (angef.).

271. 1637 März 16 s. l. und Warschau.

Erneuerung der Erbeinigung durch Kaiser Ferdinand III. und König Wladislaw IV. von Polen und seine Geschwister Johann Kasimir, Karl Ferdinand und Anna Katharina Constantia. Beurkundet von Kaiser Ferdinand III., König Wladislaw IV. und seinen Geschwistern (Or. StA.).

272. 1638 März 21 Mantua.

Vertrag zwischen König Philipp IV. von Spanien und Herzogin Maria Gonzaga als Vormünderin Herzog Karls II. von Mantua und Montferrat betreffend den Übergang Mantuas zur österreichisch-spanischen Partei (K. StA.).

Accession Kaiser Ferdinands III. 1638 April 16 Wien.
Abreu y Bertodano, Phelipe IV., III 216; Prontuario de los tratados II 402.

273. 1638 April 16 Wien.

Accession Kaiser Ferdinands III. zum Vertrag von 1638 März 21 Mantua (Or. StA.).

274. 1638 Juni 28 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Befriedigung der bayrischen Ansprüche an den Kaiser durch Überlassung der Herrschaft Heidenheim und der Reichspflege von Donauwörth, jährliche Zahlung von 20.000 fl. bis zu einem bestimmten Termin und Erteilung der Expektanz auf die Fürstentümer Mirandola und Concordia. Beurkundet von Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian (Or. StA.).

Aretin 189 n. 14; Martens, Nouveau suppl. II 556.

275. 1638 November 20 München.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Winterquartiere ihrer Armeen.

Aretin 196 n. 16; Martens, Nouv. suppl. II 564.

276. 1638 Dezember . . . Donauwörth.

Zusatzkonvention zu 1638 November 20 betreffend die Winterquartiere der kaiserlichen und bayrischen Armee.

Aretin 199 n. 17; Martens, Nouv. suppl. II 567.

277. 1639 Juli 25 Mainz.

Frieden zwischen Kaiser Ferdinand III. und der Landgräfin Amalia Elisabeth von Hessen-Kassel als Vormünderin ihrer unmündigen Söhne Wilhelm und Philipp.

Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1639 September 11 Ebersdorf.

Dumont VI/1, 176 (samt kais. Ratif.).

278. 1639 September 18 Ebersdorf.

Bündnis zwischen Kaiser Ferdinand III. und Erzherzogin Claudia, der Witwe Erzherzogs Leopolds von der tirolischen Linie, einerseits und König Philipp IV. von Spanien andererseits zum Schutze der von Erzherzog Leopold hinterlassenen Länder. Beurkundet von Kaiser Ferdinand III., Erzherzogin Claudia und dem spanischen Bevollmächtigten.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 241; Dumont VI/1 180; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., III 346; Prontuario de los tratados II 476.

279. 1640 Februar 23 Innsbruck.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III., Erzherzogin Claudia als Landesfürstin von Tirol und den drei Bünden betreffend die Religionsübung und die Obrigkeit in den acht Gerichten des Prettigaus, dem unteren Engadin, in der Herrschaft Räzüns und dem Stabe Trasp und die Restitution der Kapuziner in ihren früheren Besitz.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 244; Dumont VI/1 190.

280. 1641 . . . . . .

Kartellkonvention zwischen der kaiserlichen und bayrischen Armee einerseits und der französischen Armee andererseits.

Aretin 205 n. 19.

281. 1641 Februar 27 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die weiteren Kriegsoperationen.

Aretin 201 n. 18.

282. 1641 August 9 Feldkirch.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III., Erzherzogin Claudia als Landesfürstin von Tirol und den drei Bünden betreffend die Religionsübung und die Obrigkeit in den acht Gerichten des Prettigaus, im untern Engadin und in den Herrschaften Monfalon, Trasp und Räzüns sowie die Höhe des österreichischen Zolles (K. StA.).

283. 1641 Dezember 25 Hamburg.

Präliminarvertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und König Philipp IV. von Spanien einerseits und König Ludwig XIII. von Frankreich andererseits betreffend die Friedensverhandlungen zu Münster und Osnabrück (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XIII. 1642 Februar 26 Valence (Or. StA.), König Ludwigs XIV. 1643 Mai 21 Paris.

Leonard III; Bernard III 435; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 399; Dumont VI/1 231; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., III 651 (sämtliche mit der französ. Ratif.).

284. 1641 Dezember 15/25 Hamburg.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III., König Philipp IV. von Spanien und Königin Christine von Schweden betreffend die Friedensverhandlungen zu Münster und Osnabrück.

Inser. in Ratif. Königin Christinens 1642 Januar 5/15 Stockholm (Or. StA.). Lünig, R. A. p. sp. cont. I 400; Dumont VI/1 232.

285. 1642 Januar 16 Goslar.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Ferdinand III. und den Herzogen Friedrich von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel und Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Zelle.

Lünig, R. A. p. sp. I 138; Dumont VI/1 233.

286. 1642 März 19 Szöny.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand III. und Sultan Ibrahim I. auf zwanzig Jahre unter Erneuerung der früheren Verträge (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1644 Juni 26 Wien (Or. StA.).

Bernard III 427; Dumont VI/1 245; Lünig, C. G. d. I 1743; Medjmouai III 81 (türkisch); Treaties Turkey 31; Noradounghian I 120 n. 8; Testa IX 46 n. 14.

287. 1642 März 20 Wien.

Erneuerung der Erbeinigung von 1518 Dezember 15, der Verträge von 1573 Juli 20, 1574 Juni 16 und 1641 August 9 durch Kaiser Ferdinand III. und Erzherzogin Claudia im Namen der Kinder Erzherzog Leopolds von der tirolischen Linie einerseits und die drei Bünde andererseits. Beurkundet von Kaiser Ferdinand III., Erzherzogin Claudia und den drei Bünden (Or. StA.).

288. 1642 April 9/19 Braunschweig.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand III. und den Herzogen Friedrich von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel und Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Zelle (Or. StA.).

Ratif. der Herzoge Friedrich, August und Christian Ludwig 1642 Mai 9/19 s. l. (je ein Or. StA.), Kaiser Ferdinands 1642 Mai 26 Wien (Konz. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. IV 126; Dumont-Rousset, Suppl. II/1 300 (samt der kais. Ratif.).

289. 1642 April 9/19 Braunschweig.

1. Nebenrezeß zum Friedensvertrag (Or. StA.).

Ratif. der Herzoge von Braunschweig-Lüneburg 1642 Mai 9/19 s. l. (je ein Or. StA.).

Dumont-Rousset, Suppl. II/1 305.

290. 1642 April 9/19 Braunschweig.

2. Nebenrezeß zum Friedensvertrag (Or. StA.).

Ratif. der Herzoge von Braunschweig-Lüneburg 1642 Mai 9/19 s. l. (je ein Or. StA.).

Dumont-Rousset, Suppl. II/1 307.

291. 1642 Oktober 25–November 22 Bachčisaraj.

Freundschaftsvertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und dem Tatarenchan Mehemed Giray (Or. StA.).

292. 1643 April 17/27 Braunschweig.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und den Herzogen Friedrich von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel und Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Zelle betreffend die Exekution des Friedens von 1642 April 9/19 Braunschweig (Or. StA.).

293. 1644 Februar 19 Passau.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III., König Philipp IV. von Spanien und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Feststellung des Kriegsplanes für den kommenden Feldzug (Or. StA.).

Aretin 206 n. 20.

294. 1645 August 8 Wien und August 22 Lampersdorf.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Ferdinand III. und Georg Rakoczy, Fürsten von Siebenbürgen. Beurkundet 1645 August 8 Wien von Kaiser Ferdinand III. und 1645 August 22 Lampersdorf von Georg Rakoczy.

Inser. in den Vertrag von 1645 Dezember 16 Linz.

295. 1645 September 2 Innsbruck.

Erneuerung des Zollvertrages von 1561 Januar 25 Baden durch Kaiser Ferdinand III., Erzherzog Ferdinand Karl von der tirolischen Linie und die Schweizer Eidgenossenschaft.

Hauterive et Cussy part. II t. I 197 (Auszug).

296. 1645 Dezember 16 Linz.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand III. und Georg Rakoczy, Fürsten von Siebenbürgen, unter Wiederholung der Präliminarien von 1645 August 8 Wien und 1645 August 22 Lampersdorf. Beurkundet von Kaiser Ferdinand III. (Or. StA.).

Ratif. Georg Rakoczys 1646 Oktober 20 Weißenburg (Karlsburg).

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 405; Dumont VI/1 329 (beide samt siebenbürg. Ratif.).

297. 1645 Dezember 16 Linz.

Deklaration Kaiser Ferdinands III. enthaltend die Bewilligung der von Georg Rakoczy, Fürsten von Siebenbürgen, zur Befriedigung der ungarischen Protestanten formulierten Forderungen.*

Bernard III 879; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 403; Dumont VI/1 331.

---

* Im Staatsarchiv findet sich ein gleichlautendes, von Ferdinand III. unterschriebenes und besiegeltes Stück, welches jedoch 1645 Juli 30 Wien datiert ist. Dasselbe ist als ein von Ferdinand III. eingesendetes Projekt anzusehen, welches erst nach Abschluß des Hauptvertrages dauernde Geltung erhielt.

298. 1646 November 24 Preßburg.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Rückzahlung der von letzterem für die kaiserliche Armee vorgeschossenen Proviantgelder.

Aretin 224 n. 22.

299. 1646 November 30 Münster.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und den deutschen Reichsständen betreffend die Beilegung der Religionsstreitigkeiten im Reiche.

Lünig, R. A. p. gener. cont. I Forts. 2 162.

300. 1647 .....

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Vormundschaft über die Kinder des Kurfürsten.

Aretin 41 (angef.).

301. 1647 Februar 18 Osnabrück.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Königin Christine von Schweden betreffend die Entschädigung Schwedens für die Räumung der im Reiche besetzten Orte.

Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1648 Dezember 14 Wien.

Dumont VI/1 375; Lünig, C. G. d. I 691; Ghillany I 75 (sämtliche mit der kaiserl. Ratif.).

302. 1647 September 2 Passau.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und dem Kurfürsten Maximilian I. von Bayern betreffend die Erneuerung der Allianz und die Wiedervereinigung ihrer Kriegsvölker.

Inser. in gemeinsame Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1647 September 7 Pilsen und des Kurfürsten Maximilian 1647 September 29 München (Or. StA.). Wurde am 12. Oktober vom Kaiser und am 17. Oktober vom Kurfürsten (Or. StA.) abermals ratifiziert.

Lünig, R. A. p. sp. I 814; Dumont VI/1 399.

303. 1647 September 29 München.

Zusatzartikel zu obigem Vertrag (Or. StA.).

Aretin 227 n. 23 (unter September 23).

304. 1648 Januar 30 Münster.

Friede zwischen König Philipp IV. von Spanien und den Generalstaaten.

Acceptation Kaiser Ferdinands III. 1648 Juli 6 Linz.

Recueil van de tractaten n. 16; Bernard III 525; Schmauß, C. i. gent. ac. 614; Dumont VI/1 429; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., V 309; Prontuario de los tratados III 49.

305. 1648 Februar 24 Prag.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die Fortsetzung ihrer Allianz bis zur Herstellung eines allgemeinen Reichsfriedens und Vermehrung ihrer Truppen (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1648 Februar 24 Prag (Or. StA.), des Kurfürsten Maximilian 1648 März 28 München (Or. StA.).

Bernard III 895; Lünig, C. G. d. I 694.

306. 1648 März 9/19 Osnabrück.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III., Königin Christine von Schweden und Kurfürst Maximilian I. von Bayern betreffend die pfälzische Angelegenheit.

Negociations secrètes touchant la paix de Munster (à la Haye 1725) IV 501 nach Aretin 41.

307. 1648 Juni .....

Erneuerung der Allianz zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Maximilian I. von Bayern.

Aretin 42 (angef.).

308. 1648 Juli 6 Linz.

Acceptation des Friedens zwischen König Philipp IV. von Spanien und den Generalstaaten von 1648 Januar 30 Münster durch Kaiser Ferdinand III.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 410; Dumont, Nouveau recueil I 12; Dumont VI/1 446; Schmauß, C. i. gent. acad. 630; Abreu y Bertodano, Phelipe IV., V 392.

309. 1648 Juli 27 Salzburg.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand Karl als Landesfürsten von Tirol und Erzbischof Paris von Salzburg betreffend die gemeinsame Ausbeutung der Goldbergwerke im Zillertale. Beurkundet

von Erzherzog Ferdinand Karl, Erzbischof Paris und dem Domkapitel von Salzburg (Or. StA.).

310. 1648 Oktober 14/24 Münster.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand III. und den deutschen Reichsständen einerseits und König Ludwig XIV. von Frankreich andererseits (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1648 November 10 Wien und Erzherzog Ferdinand Karls von der tirolischen Linie 1648 November 24 Innsbruck im Namen des gesamten deutsch-habsburgischen Hauses (beide zusammen in einer Urkunde. Or. StA.), König Ludwigs XIV. 1648 November 26 Paris (Or. StA.).

Ratifikationen der Grafen Johann und Ernst Kasimir von Nassau-Saarbrücken 1648 Oktober 23 (November 2) Idstein, des Herzogs August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel 1648 Oktober 26 (November 5) Wolfenbüttel, der Herzoge Eberhard und Leopold Friedrich von Würtemberg 1648 Oktober 28 (November 7) Stuttgart und Mömpelgard, des Herzogs Adolf Friedrich von Mecklenburg 1648 Oktober 31 (November 10) Schwerin, des Markgrafen Christian von Brandenburg-Baireuth 1648 November 1 (11) Baireuth, des Herzogs August von Sachsen-Lauenburg 1648 November 1 (11) Ratzeburg, des Grafen Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg 1648 November 7 (17) Dillenburg, des Kurfürsten Maximilian von Bayern 1648 November 18 München, des Herzogs Karl Emanuel II. von Savoyen 1648 November 24 Turin, des Herzogs Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg 1648 November 15 (25) Altenburg, des Wetterauischen Grafenkollegiums 1648 November 17 (27) s. l., des Markgrafen Friedrich von Baden 1648 November 19 (29) Basel, der Grafen Georg, Johann und Vollrad von Waldeck 1648 November 20 (30) Arolsen, der Gräfin Anna Amalia von Nassau-Saarbrücken 1648 November 21 (Dezember 1) s. l., des Markgrafen Albert von Brandenburg-Ansbach 1648 November 29 (Dezember 9) Onolzbach, des Herzogs Ernst von Sachsen-Gotha 1648 Dezember 1 (11) Schloß Friedenstein-Gotha, des Herzogs Wilhelm von Sachsen-Weimar 1648 Dezember 1 (11) Weimar, der freien Reichsstädte Frankfurt a. M., Lübeck, Nordhausen, Nürnberg und Wetzlar 1648 Dezember 1 (11) Frankfurt a. M. (Lübeck, Nordhausen, Nürnberg, Wetzlar), des Markgrafen Wilhelm von Baden 1648 Dezember 4 (14) Baden, der Reichsstadt Colmar 1648 Dezember 5 (15) Colmar, der Landgräfin Amalia Elisabeth als Vormünderin des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel 1648 Dezember 6 (16) Kassel, des Kurfürsten Johann Philipp von Mainz 1648 Dezember 16 Würzburg, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg 1648 Dezember 10 (20) Cleve, des Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen 1648 Dezember 30 (1649 Januar 8) Lichtenburg, des Herzogs Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Hannover 1649 Januar 8 (18) Hannover, des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Zelle 1649 Januar 22 (Februar 1) Zelle, des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz 1649 September 1 (11) Windsheim und abermals 1652 Juli 8 (18) Heidelberg (sämtliche Or. StA.).

Deklarationen der kaiserl. Gesandten von 1649 Februar 8/18 Münster und 1649 März 1 Münster.

Theatrum pacis I 204; Recueil des traités de confédération etc. (1664) 407; (Leonard) Recueil de tous les traités (1683); Leonard III; Bernard III 528; Recueil de divers traités (1707) 33; General collection of treaties I 1; Lünig, R. A. p. gener. I

911; Dumont VI/1 450 (samt Ratif. Ferdinands und Ferdinand Karls); Lünig, C. G. d. II 645 (nur die Ratif. Ferdinands III. und Erzherzog Ferdinand Karls); Schmauss, C. i. publ. acad. 853 (samt Ratif. Ludwigs XIV.); Abreu, Phelipe IV., V 407 (samt Ratif. Ferdinands und Ferdinand Karls); Prontuario de los tratados III 123; Solar de la Marguerite I 552; Hauterive et Cussy I/1 30 (Auszug); Ghillany I 77; Vast 12.

311. 1648 Oktober 14/24 Osnabrück.

Friede zwischen Kaiser Ferdinand III. und den deutschen Reichsständen einerseits und Königin Christine von Schweden andererseits (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1648 November 10 Wien und Erzherzog Ferdinand Karls von der tirolischen Linie 1648 November 24 Innsbruck im Namen des gesamten deutschhabsburgischen Hauses (beide zusammen in einer Urkunde. Or. StA.), der Königin Christine 1648 November 18 (28) Stockholm (Or. StA.).

Ratiff. der deutschen Reichsstände vom selben Datum wie für das Münstersche Instrument (sämtlich Or. StA.).

Theatrum pacis I 79; Leonard III; Bernard III 541; Lünig, R. A. p. gener. I 831; Dumont VI/1 469; General collection of treaties II 374; Lünig, C. G. d. II 645 (nur die Ratif. Ferdinands III. und Erzherzog Ferdinand Karls); Schmauß, C. i. publ. acad. 796 (samt der schwedischen Ratif.); Abreu y Bertodano, Felipe IV., V 476; Ghillany I 9 (samt kaiserl. und schwedischer Ratif.); Moerner 148 n. 75 (Auszug).

312. 1649 . . . . . .

Garantie Kaiser Ferdinands III., König Ludwigs XIV. von Frankreich, der Königin Christine von Schweden und der deutschen Reichsstände für Kurfürst Maximilian von Bayern betreffend die Renunziation des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz.

Dumont VI/1 492.

313. 1649 Februar . . . Münster.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und den deutschen Reichsständen betreffend die im Frieden von Münster und Osnabrück beschlossene Abdankung des Kriegsvolkes und die Räumung der festen Plätze.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 412; Dumont VI/1 497.

314. 1649 Februar 8/18 Münster.

Deklaration der kaiserlichen Bevollmächtigten betreffend einige in der kaiserlichen Ratifikation vorkommende Abweichungen von dem Instrumente des Friedens von Münster und Osnabrück.

Ghillany I 74.

315. 1649 März 1 Münster.

Deklaration der kaiserlichen Gesandten zu den Paragraphen „Ad haec concedit“ und „Totam Pomeraniam“ des Osnabrücker Friedensinstrumentes.

Dumont-Rousset, Suppl. II/1 358.

316. 1649 März 1 Münster.

Deklaration der kaiserlichen Gesandten zu dem Paragraphen „Ad haec concedit“ im Instrumente des Friedens von Osnabrück.

Dumont-Rousset, Suppl. II/1 358.

317. 1649 Juli 1 Konstantinopel.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Sultan Mahmud IV. betreffend die Erneuerung und Verlängerung des Friedens auf zwanzig Jahre (Or. StA.).

Ratif. des Sultans Mahmud IV. 1650 August 19—27 (Or. StA.), des Kaisers Ferdinand III. 1650 September 21 Ebersdorf (Konz. StA.).

Dumont VI/1 521; Lünig, C. G. d. I 1755; Medjmouai III 84—88 (türkisch); Treaties Turkey 35.

318. 1649 August 18/28 Nürnberg.

Präliminarrezeß zwischen Kaiser Ferdinand III., den deutschen Reichsständen und Königin Christine von Schweden betreffend die Exekution des Friedens von Münster und Osnabrück (Or. StA.).

Aretin 43 (angef.).

319. 1649 September 11/21 Nürnberg.

Präliminarrezeß zwischen Kaiser Ferdinand III., den deutschen Reichsständen und der Königin Christine von Schweden betreffend die Exekution des Friedens von Münster und Osnabrück (Or. StA.).

Theatrum pacis I 284; Bernard III 578; Lünig, R. A. p. gener. I 967; Dumont VI/1 549 (inser. in 1650 Juni 16/26); Schmauß, C. i. publ. acad. 892.

320. 1649 Oktober 5 Nürnberg.

Konvention zwischen dem Oberbefehlshaber der kaiserlichen Truppen Octavio Piccolomini und dem Oberbefehlshaber der schwedischen Truppen Pfalzgrafen Karl Gustav über die Abdankung der Kriegsvölker und die Räumung der festen Plätze.

Theatrum pacis I 351; Bernard III 590; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 413; Dumont VI/1 528.

321. 1650 Januar 30/Februar 9 Nürnberg.

Konvention zwischen Kaiser Ferdinand III., den deutschen Reichsständen und Königin Christine von Schweden betreffend die im Frieden von Münster und Osnabrück ausbedungenen Restitutionen ex capite amnestiae et gravaminum (Or. StA.).

322. 1650 Februar 9/19 Nürnberg.

Konvention zwischen Kaiser Ferdinand III. und Königin Christine von Schweden betreffend die Abdankung der Kriegsvölker und die Räumung der festen Plätze (Or. StA.).

323. 1650 Juni 9/19 Nürnberg.

Konvention zwischen Kaiser Ferdinand III., den deutschen Reichsständen und dem Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz betreffend die Rückstellung Frankenthals an denselben.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 416; Dumont VI/1 548.

324. 1650 Juni 16/26 Nürnberg.

Hauptrezeß zwischen Kaiser Ferdinand III., den deutschen Reichsständen und der Königin Christine von Schweden betreffend die Exekution des Friedens von Münster und Osnabrück samt drei Designationen über die Restitutionen und die Kriegsentschädigungen an Schweden (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1650 Juli 8 Wien, der Königin Christine von Schweden 1650 Juli 31 (August 9) Stockholm.

Ratif. der Reichsstadt Worms 1650 Juni 19 (29) Worms, des Kurfürsten Johann Philipp von Mainz 1650 Juni 30 Marienberg bei Mainz, des Bischofs Melchior Otto von Bamberg 1650 Juli 1 Bamberg, des Herzogs Friedrich Wilhelm von Sachsen-Altenburg 1650 Juni 22 (Juli 2) Altenburg, des Herzogs August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel 1650 Juni 23 (Juli 3) Wolfenbüttel, des Herzogs Eberhard von Würtemberg 1650 Juni 23 (Juli 3) Stuttgart, des Kurfürsten Maximilian von Bayern 1650 Juli 4 München, des Herzogs Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Hannover 1650 Juni 24 (Juli 4) Hannover, der Reichsstadt Frankfurt a. M. 1650 Juni 27 (Juli 5) Frankfurt a. M., des Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen 1650 Juni 26 (Juli 6) Dresden, des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Zelle 1650 Juni 26 (Juli 6) Zelle, der Reichsstadt Nürnberg 1650 Juli 2 (12) Nürnberg, der Grafen Johann und Ernst Kasimir von Nassau-Saarbrücken 1650 Juli 6 (16) Adolfseck (sämtlich Or. StA.).

Theatrum pacis I 282; Bernard III 580; Lünig, R. A. p. gener. I 975; Dumont VI/1 549; Schmauß, C. i. publ. acad. 899 (alle samt den drei Designationen).

325. 1650 Juni 22/Juli 2 Nürnberg.

Hauptrezeß zwischen Kaiser Ferdinand III., den deutschen Reichsständen und König Ludwig XIV. von Frankreich betreffend die Exekution des Friedens von Münster und Osnabrück (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Ferdinands III. 1650 Juli 22 Wien, König Ludwigs XIV. 1650 August 13 Libourne.

Ratif. des Bischofs Melchior von Bamberg 1650 Juli 8 Bamberg, Herzog Eberhards von Würtemberg 1650 Juni 30 (Juli 10) Stuttgart, des Kurfürsten Maximilian von Bayern 1650 Juli 11 München, Herzog Friedrich Wilhelms von Sachsen-Altenburg 1650 Juli 4 (14) Altenburg, der Grafen Ernst und Johann Kasimir von Nassau-Saarbrücken 1650 Juli 6 (16) Adolfseck, der Reichsstadt Nürnberg 1650 Juli 9 (19) Nürnberg, des Herzogs August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel 1650 Juli 10 (20) Wolfenbüttel, des Kurfürsten Johann Philipp von Mainz 1650 Juli 22 Mainz, der Reichsstadt Frankfurt 1650 Juli 23 (August 2) Frankfurt, des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Zelle 1650 Oktober 12 (22) Zelle, des Herzogs Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Hannover 1650 November 14/24 Hannover (sämtliche Or. StA.).

Theatrum pacis I 361; Leonard III; Bernard III 591; Lünig, R. A. p. gener. I 1012; Dumont VI/1 562.

326. 1652 Januar 4 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und der Republik Venedig betreffend das in Venedig befindliche kaiserliche Postamt (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Molino von Venedig 1652 Februar 17 Venedig (Or. StA.).

327. 1652 Juli 7/17 Prag.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz betreffend die Herausgabe der oberpfälzischen Ämter Weiden, Parkstein und Pleystein durch den Kurfürsten an den Kaiser gegen Zahlung von 200.000 fl. gemäß den zur Ordnung des Verhältnisses zwischen dem kurbayrischen, kurpfälzischen und pfalz-neuburgischen Hause getroffenen Bestimmungen des Friedens von Münster und Osnabrück.

Inser. in Ratif. des Kurfürsten Karl Ludwig 1652 Juli 15 (25) Heidelberg (Or. St A.).

328. 1653 Dezember 6/16 s. l.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III., den deutschen Reichsständen und Herzog Karl III. von Lothringen betreffend die Zurückziehung der lothringischen Truppen aus den Reichslanden.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 423.

329. 1654 April 13 Innsbruck und April 5/15 s. l.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand Karl und den drei Bünden betreffend die Differenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Trasp und der Gemeinde Schuls in Unter-Engadin über die Wälderbenützung.

Revers Erzherzog Ferdinand Karls 1654 April 13 Innsbruck und Gegenrevers der drei Bünde 1654 April 5/15 s. l. (Or. StA.)

330. 1654 August 29 Naudersberg.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand Karl und den drei Bünden betreffend dieselbe Angelegenheit (Or. StA.).

331. 1654 September 22 Innsbruck.

Erneuerung des Zollvertrages von 1561 Januar 25 Baden zwischen Erzherzog Ferdinand Karl von der tirolischen Linie und der Schweizer Eidgenossenschaft. Beurkundet von Erzherzog Ferdinand Karl und der Stadt Zürich in Vertretung der Schweizer Eidgenossenschaft (Or. StA.).

332. 1656 Dezember 1 Wien.

Defensivallianz zwischen Kaiser Ferdinand III. und König Johann II. Kasimir von Polen (Or. StA.).

Kaiser Ferdinand III. starb vor der Ratif.; siehe 1657 Mai 27.

333. 1657 März 21 Mailand und März 22 Casale.

Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand III. und König Philipp IV. von Spanien einerseits und dem Herzoge Karl III. von Mantua andererseits betreffend den Eintritt des letzteren in eine Offensiv- und Defensivallianz mit Österreich und Spanien und die Vereinigung seiner Truppen mit dem kaiserlichen und spanischen Heere.

Abreu y Bertodano, Phelipe IV., VI 310.

334. 1657 Mai 27 Wien.

Erneuerung der 1656 Dezember 1 Wien geschlossenen Defensivallianz und aller früher zwischen Österreich und Polen geschlossenen Bündnisse durch Leopold I., König von Ungarn und Böhmen und Erzherzog von Österreich, und König Johann II. Kasimir von Polen samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Bernard III 707; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 426; Dumont VI/1 179 (vollständig); Lünig, C. G. d. I 695 (der Separatartikel allein); Dogiel I 317 (vollständig).

335. 1657 Mai 27 Wien.

Zusatzkonvention zu obigem Vertrag (Or. StA.).

Dumont VI/1 181; Lünig, C. G. d. I 697; Dogiel I 319.

336. 1658 Januar 12 s. l.

Vertrag zwischen König Leopold I. von Böhmen und Ungarn, Erzherzog von Österreich und dem Kurfürsten Ferdinand Maria von Bayern betreffend die Wahl Leopolds I. zum deutschen Kaiser.

Zeitschrift für Bayern 1816 (IV.) 155 n. 2 nach Aretin 44.

337. 1658 Januar 30/Februar 9 Köln a. Spree.

Defensivbündnis zwischen König Leopold I. von Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Österreich etc. und Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg gegen Schweden und seine Verbündeten (Or. StA.).

Ratif. König Leopolds I 1658 Februar 27 Winsheim (Or. StA.), des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1658 März 6 (16) Köln a. Spree (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. II Forts. 1 117; Moerner 683 n. 1 a.

338. 1658 Januar 30/Februar 9 Köln a. Spree.

Zusatzkonvention betreffend die Kriegsoperationen gegen Schweden samt einem Sekretartikel (Or. StA.).

Ratif. vom selben Datum wie die des Defensivbündnisses, beide Or. StA.

Deklaration des österreichischen Bevollmächtigten 1658 Mai 23 Köln a. Spree.

Lünig, R. A. p. sp. cont. II Forts. 1 121 (samt dem Sekretartikel); Dumont VI/2 202 (samt dem Sekretartikel); Dogiel IV 498 (die ersten zwei Artikel); Moerner 686 n. 1 b und 1 c (samt dem Sekretartikel).

339. 1658 Januar 30/Februar 9 Köln a. Spree.

Annahme der obigen Konvention durch den Bevollmächtigten des Königs Johann II. Kasimir von Polen.

Lünig, R. A. p. sp. cont. II Forts. 1 123; Dumont VI/2 203; Dogiel IV 499; Moerner 689 n. 1 c.

340. 1658 Mai 23 Köln a. Spree.

Erklärung des österreichischen Bevollmächtigten betreffend die Ungültigkeit der Artikel 2 und 7 der Zusatzkonvention von 1658 Januar 30/Februar 9 Köln a. Spree.

Moerner 689 n. 1 d.

341. 1658 November 15/25 Flensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg einerseits und Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein betreffend dessen Neutralität im Kriege mit Schweden und die zeitweilige Besetzung seiner Gebiete durch die kaiserlichen und brandenburgischen Truppen.

Ratif. Herzog Friedrichs 1658 November 16 (26) Tönningen.
Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 123; Moerner 235 n. 125.

342. 1659 Juni .. ...

Konvention zwischen Kaiser Leopold I. und König Johann II., Kasimir von Polen betreffend den gegenseitigen Gebrauch des Prädikats „potentissimi". Beurkundet von König Johann Kasimir.

Dogiel I 321.

343. 1659 Oktober 3 s. l.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand Karl von der tirolischen Linie und den Grafen Maximilian Franz, Ferdinand Friedrich und Hermann Egon von Fürstenberg betreffend die Afterlehenschaft der Landgrafschaft Stühlingen, der Herrschaft Höwen und der Stadt Engen von Österreich (K. StA.).

344. 1660 April 23/Mai 3 Oliva.

Friede zwischen Kaiser Leopold I., König Johann II. Kasimir von Polen und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg einerseits und König Karl XI. von Schweden andererseits unter Garantie Frankreichs, Spaniens, Englands, der Generalstaaten und der deutschen Reichsstände samt einer polnischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1660 Juni 16/26 Köln a. Spree (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1660 Juli 12 Graz, der Königin Hedwig Eleonore und der Reichsräte für König Karl XI. 1660 Juli 14 (24) Stockholm (Or. StA.), König Johann Kasimirs 1660 Juli 26 Warschau (Or. StA.).

Garantieerklärung König Ludwigs XIV. von Frankreich 1661 Februar .. Paris für den Hauptvertrag und 1664 Mai 25 Fontainebleau für die polnische Deklaration, König Karls II. von England 1663 Januar 27/Februar 6 Westminster.

Deklaration Herzog Christian Alberts von Schleswig-Holstein betreffend die im Kriege erlittenen Schäden, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg betreffend den Einschluß des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm von Pfalz-Neuburg in den Frieden. s. d.

Theatrum pacis I 613; Leonard IV; Bernard III 805; Lünig, R. A. p. sp. III 172; Dumont V/2 303 (samt der polnischen Ratif., der schleswig-holsteinischen und

brandenburgischen Erklärung); Zinck II 399; Schmauß, C. i. gent. 715 (Auszug); General collection II 201; Dogiel IV 499 (nur die polnische Deklaration und deren Ratif.); Jenkinson I 154; Jezjersky 21 (samt der polnischen Deklaration und der polnischen Ratif.); Traktaty etc. I 88 (samt der polnischen Deklaration und Ratif.); Moerner 239 n. 129a (im Auszug unter Anführung sämtlicher oben angegebener Stücke).

345. 1660 Dezember 16 Paris.

Vertrag zwischen Erzherzog Ferdinand Karl von der tirolischen Linie und König Ludwig XIV. von Frankreich betreffend den Verzicht des Erzherzogs auf die im westphälischen Frieden abgetretenen vorderösterreichischen Besitzungen gegen Zahlung von 3 Millionen Livres.

Ratif. Erzherzog Sigmund Franz' nach dem Tode Ferdinand Karls 1663 Juni 4 Innsbruck.

Leonard III (samt österr. Ratif.); Bernard III 825 (die österr. Ratif. IV 75); Lünig, R. A. p. sp. cont. I 246 (samt österr. Ratif.); Dumont VI/2 344 (die österr. Ratif. 464); Lünig, C. G. d. II 831 (die österr. Ratif. allein).

346. 1661 Februar . . Paris.

Garantieerklärung König Ludwigs XIV. von Frankreich über den Frieden von Oliva für Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg.

Moerner 251 n. 130.

347. 1662 Juni 15 Klausenburg.

Waffenstillstand zwischen Kaiser Leopold I. einerseits und dem Fürsten Michael Apafi von Siebenbürgen und dem türkischen Oberbefehlshaber Kutschuck Mehemed Pascha andererseits.

Dumont VI/2 422; Lünig, C. G. d. I 1769.

348. 1663 Januar 27/Februar 6 Westminster.

Garantieerklärung König Karls II. von England über den Frieden von Oliva für den Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg.

Moerner 257 n. 138.

349. 1664 März 24 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und den Fürsten des rheinischen Bundes betreffend die Hilfeleistung gegen die Türken (Or. StA.).

350. 1664 April 11 s. l.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Leopold I. und Sultan Mehmed IV.

Dumont VI/3 23 (s. d.); Medjmouai III 88 (türkisch); Treaties Turkey 38.

351. 1664 Mai 25 Fontainebleau.

Garantie König Ludwigs XIV. von Frankreich über die polnische Zusatzdeklaration zum Frieden von Oliva.

Lünig, R. A. p. sp. cont. II Abt. IV 137; Dumont VI/2 312; Moerner 260 n. 143.

352. 1664 August 10 Vasvár.

Friede zwischen Kaiser Leopold I. und Sultan Mehmed (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1664 September 7 Wien (Konz. StA.), Sultan Mehmeds 1664 September 25 s. l. (Or. StA.)

Theatrum pacis II 195; Bernard IV 87; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 435; Dumont VI/3 23; Medjmouai III 89 (türkisch); Treaties Turkey 39; Noradounghian I 121 n. 9; Testa IX 50 n. 16.

353. 1665 März 14 Innsbruck.

Vertrag zwischen Erzherzog Sigmund Franz von der tirolischen Linie und Bischof Ulrich von Chur betreffend die Oberhoheit des Stiftes in Schanfigg, Engadin und über die Gotteshausleute im Vintschgau, das Schloß Fürstenburg und die geistliche Jurisdiktion des Bischofs. Beurkundet von Erzherzog Sigmund Franz, Bischof Ulrich und dem Domkapitel von Chur (K. StA.).

Dumont VI/3 40.

354. 1666 April 8/18 Cleve.

Friede zwischen den Generalstaaten und Bischof Christoph Bernhard von Münster.

Garantie Kaiser Leopolds 1666 Mai 31 Laxenburg.
Dumont VI/3 107.

355. 1666 Mai 10 (20) Cleve.

Erneuerung und Modifikation des Defensivbündnisses von 1658 Januar 30/Februar 9 durch Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg.

Inser. in Ratif. Kaiser Leopolds I. 1666 Mai 31 Laxenburg, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1666 Mai 26 (Juni 5) Cleve (Or. StA.).

Moerner 279 n. 156 (genauer Auszug).

356. 1666 Mai 31 Laxenburg.

Garantieerklärung Kaiser Leopolds I. zum Friedensvertrag zwischen den Generalstaaten und Bischof Christoph Bernhard von Münster von 1666 April 8/18 Cleve.

Dumont VI/3 109.

357. 1667 ... ...

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern betreffend die Grenzen und die Freizügigkeit der Untertanen zwischen Tirol und Bayern.

Aretin 46 (angef.).

358. 1667 Juni 17 Regensburg.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem Fürsten Philipp Christoph Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen betreffend die zeitweilige Überlassung der Feste Hohenzollern an den Kaiser zu Kriegszwecken (K. StA.).

359. 1667 September 30 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern betreffend den Verschleiß von Salz aus Bayern nach Böhmen.

Lori, Sammlung des bayrischen Bergrechtes S. CIV nach Aretin 46.

360. 1668 Januar 19 Wien.

Geheimbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und König Ludwig XIV. von Frankreich betreffend den Krieg zwischen Spanien, den Generalstaaten und Frankreich, die Überlassung einiger Plätze in den spanischen Niederlanden an Frankreich und die Teilung der spanischen Monarchie nach dem Aussterben der spanischen Habsburger (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XIV. 1668 Februar 2 St. Germain (Or. StA.).

361. 1668 Mai 6/16 Stockholm.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und König Karl XI. von Schweden samt 13 geheimen Artikeln (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds 1668 Juni 18 Wien (Or. StA.).
Lünig, R. A. p. sp. cont. I 440; Dumont VII/1 96.

362. 1668 August 9 Wien.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Pfalzgraf Philipp Wilhelm von Pfalz-Neuburg auf zehn Jahre unter Zusage gegenseitiger Truppenlieferung im Falle eines Angriffes (Or. StA.).

Ratif. des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm 1668 September 9 Neuburg (Or. StA.).

363. 1668 August 9 Wien.

Zusatzkonvention betreffend die Unterstützung des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm bei seiner Bewerbung um den polnischen Königsthron durch den Kaiser (Or. StA.).

Ratif. des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm 1668 September 9 Neuburg (Or. StA.).

364. 1668 November 30 Wien.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Johann Georg II. 1668 Dezember 4/14 Dresden (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1668 Dezember 15 Wien (Or. StA.).

Dumont VII/1 102; Lünig, C. G. d. I 704 (beide samt sächs. Ratif.).

365. 1669 Juli 9 Marienberg bei Würzburg und Juli 26 Wien.

Erneuerung der Erbeinigung zwischen Kaiser Leopold I. als König von Böhmen und Kurfürst Johann Philipp von Mainz als Bischof von Würzburg. Beurkundet von Kurfürst Johann Philipp (Or. StA.) und Kaiser Leopold (K. StA.).

366. 1670 September 1 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern betreffend die Austragung von Streitigkeiten zwischen den beiderseitigen Untertanen und die Auslieferung der Verbrecher. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und Kurfürst Ferdinand Maria (Or. StA.).

Aretin 47 (angef. unter 1670 s. d.).

367. 1670 Oktober 9 Kufstein.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern betreffend die Grenzen zwischen den tirolischen Herrschaften Rottenburg und Rattenberg und den bayrischen Herrschaften Wolfratshausen und Tölz.

Inser. in gemeinsame Ratif. Kaiser Leopolds I. und des Kurfürsten Ferdinand Maria 1672 Dezember 22 s. l. (Or. früher StA., jetzt in Innsbruck siehe S. 13*).

368. 1670 Oktober 11 Kufstein.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Kufstein und der bayrischen Herrschaft Auerburg.

Inser. in gemeinsame Ratif. Kaiser Leopolds I. und des Kurfürsten Ferdinand Maria 1672 Dezember 22 s. l. (Or. früher StA., jetzt in Innsbruck).

369. 1670 Oktober 13 Kufstein.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Kufstein und den bayrischen Herrschaften Marquartstein, Aschau und Rosenheim.

Inser. in gemeinsame Ratif. Kaiser Leopolds I. und des Kurfürsten Ferdinand Maria 1672 Dezember 22 s. l. (Or. früher im StA., jetzt in Innsbruck).

370. 1670 Oktober 17 Kufstein.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen, strittigen Nutzungen und Hoheitsrechte zwischen den tirolischen Herrschaften Kufstein und Kitzbühel und den angrenzenden bayrischen Herrschaften.

Inser. in gemeinsame Ratif. Kaiser Leopolds und des Kurfürsten Ferdinand Maria 1672 Dezember 22 s. l. (Or. früher im StA., jetzt in Innsbruck).

371. 1671 Juli 12 Wien und Warschau.

Erneuerung der früher zwischen Österreich und Polen geschlossenen Bündnisse durch Kaiser Leopold I. und König Michael von Polen. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und König Michael (K. StA.).

372. 1671 Juli 17 Sassenberg.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Christoph Bernhard von Münster zur Aufrechthaltung der deutschen Freiheit und des westphälischen Friedens. Beurkundet von Bischof Christoph Bernhard und dem österreichischen Bevollmächtigten (Or. StA.).

Ratif. des Bischofs Christoph Bernhard 1671 November 16 Kendenich (Or. StA.). Dumont VII/1 149; Lünig, C. G. d. I 705.

373. 1671 August 6 (16) Meißen.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen (mut. mut. gleichlautend mit 1671

Juli 17, 1672 Januar 10 und Februar 18). Beurkundet vom Kurfürsten Johann Georg II. (Or. StA.).

374. 1671 November 1 Wien.

Geheimes Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und König Ludwig XIV. von Frankreich betreffend die Aufrechthaltung des westphälischen und Aachener Friedens, die friedliche Beilegung der zwischen ihnen obwaltenden Differenzen und die Neutralität Österreichs im Kriege Frankreichs mit England, Schweden und den Generalstaaten.

Inser. in die Ratif. König Ludwigs XIV. 1671 November 18 Versailles (Or. StA.), Ratif. Kaiser Leopolds I. 1671 Dezember 15 Wien (Konz. StA.).

Leonard III; Bernard IV 286; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 443; Dumont VII/1 154.

375. 1672 Januar 10 Marienberg ob Würzburg.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I., den Kurfürsten Johann Philipp von Mainz, Bischof von Würzburg, Karl Kaspar von Trier, Johann Georg II. von Sachsen, dem Bischof Christoph Bernhard von Münster und dem Markgrafen Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth zur Aufrechthaltung der Ordnung im Reiche und des westphälischen Friedens (mut. mut. gleichlautend mit 1671 Juli 17 und 1671 August 6 (16). Beurkundet vom Kurfürsten Johann Philipp von Mainz (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1672 Februar 10 Wien (Or. StA.).

Accession des Kurfürsten Karl Kaspar von Trier 1672 Februar 18 Koblenz.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 430 (unter 1662 Februar 10); Dumont VII/1 210; Lünig, C. G. d. I 709.

376. 1672 Februar 18 Koblenz.

Accession des Kurfürsten Karl Kaspar von Trier zu obigem Bündnis. Beurkundet vom Kurfürsten Karl Kaspar.

Dumont VII/1 161.

377. 1672 April 9 Neuhaus.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Ferdinand, Bischof von Paderborn und Koadjutor von Münster, samt Bestimmungen über die gegenseitige Truppenlieferung für den Krieg gegen Frankreich. Beurkundet von Bischof Ferdinand und dem österreichischen Bevollmächtigten (Or. StA.).

378. 1672 Juni 13/23 Berlin.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg unter Erneuerung und Modifikation der Bündnisse von 1658 Januar 30/Februar 9 und 1666 Mai 10 (20) mit acht Sekretartikeln (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1672 Juli 13 Wien, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1672 Juli 18 (28) Köln a. Spree (Or. StA.).

Accession des Markgrafen Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth 1672 August 14 (24) Neustadt a. Aisch, König Karls II. von Spanien 1672 nach Oktober 26, des Kurfürsten Karl Kaspar von Trier 1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.

Lünig, R. A. p. sp. cont. II 153 (s. d. und mit 6 Secretartikeln, 6. und 7. fehlen); Dumont VII/1 201 (vollständig ohne brandenburg. Ratif.); Abreu y Bertodano, Carlos II., I 564 (vollständig ohne brandenburg. Ratif.); Moerner 364 n. 207 (vollständig im Auszug).

379. 1672 Juli 25 (August 4) im Haag.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und den Generalstaaten.

Inser. in Ratif. der Generalstaaten 1672 November 22 (Dezember 2) im Haag (Or. StA.).

Zusatzdeklaration 1672 September 12/22 im Haag.

Bernard IV 308; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 444; Dumont VII/1 208.

380. 1672 August 14 (24) Neustadt a. Aisch.

Accession des Markgrafen Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth zum Hauptvertrag von 1672 Juni 13/23 Berlin.

Moerner 367 n. 208 (im Auszug samt Ratif.).

381. 1672 August 28 (September 7) Dresden.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen (gleichlautend mit 1673 März 1, Or. StA.).

Wurde nicht ratifiziert.

382. 1672 September 12/22 im Haag.

Zusatzdeklaration der österreichischen und generalstaatlichen Bevollmächtigten zur Erläuterung der Artikel 3 und 4 des Vertrages von 1672 Juli 25 (August 4) im Haag.

Ratif. Kaiser Leopolds 1673 Oktober 17 Wien.

Bernard IV 309; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 446; Dumont VII/1 209 (samt Ratif.).

383. 1672 September 12/22 Braunschweig.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I., König Christian V. von Dänemark, Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg, den Herzogen Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Zelle und Rudolf August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel und der Landgräfin Hedwig Sophie von Hessen-Kassel auf drei Jahre (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1672 September 18/28 Witzenhausen a. Werra (Or. StA.), Kaiser Leopolds 1672 Oktober 9 Ebersdorf, König Christians 1672 Oktober 1 (11) Kopenhagen (Or. StA.), Herzog Rudolf Augusts 1672 Oktober 2 (12) Schöningen (Or. StA.), Herzog Georg Wilhelms 1672 Oktober 3 (13) Zelle (Or. StA.), der Landgräfin Hedwig Sophie 1672 Oktober 6 (16) Kassel (Or. StA.).

Beitritt des Kurfürsten Karl Kaspar von Trier 1673 Juli 12/22 Braunschweig.

Lünig, R. A. p. sp. I 162; Moerner 367 n. 209 (Auszug); Reedtz 123 (Auszug).

384. 1672 September 12/22 Braunschweig.

Nebenrezeß zu obigem Defensivbündnis (Or. StA.).

Ratif. wie Hauptvertrag.

Accession des Kurfürsten Karl Kaspar von Trier 1672 Juli 12/22 Braunschweig.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. II 408; Moerner 369 n. 209 (Auszug).

385. 1672 nach Oktober 26 (Wien).

Beitritt Spaniens zu 1672 Juni 13/23.

Das Instrument dieses Beitritts ist nicht vorhanden, sondern nur eine Vollmacht König Karls II. von Spanien von 1672 Oktober 26 (Or. StA.) Madrid für den spanischen Bevollmächtigten in Wien, dem Bündnis beizutreten.

386. 1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.

Beitritt des Kurfürsten Karl Kaspar von Trier zum Defensivbündnis von 1672 Juni 13/23 (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1673 Juli 15 Wien (Konz. StA.).

Moerner 370 n. 210 a.

387. 1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.

I. Nebenrezeß zwischen Kaiser Leopold I., Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg und Kurfürst Karl Kaspar von Trier betreffend die gemeinsamen Kriegsoperationen gegen Frankreich (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I 1673 Juli 15 Wien (Konz. StA.).

Moerner 371 n. 210b.

388. 1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.

II. Nebenrezeß betreffend die Erfüllung der von Spanien gegenüber dem Kurfürsten von Trier übernommenen Verpflichtungen (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I 1673 Juli 15 Wien (Konz. StA.).

389. 1673 ... ...

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Erzbischof Max Gandolph von Salzburg betreffend die Grenzen und die Wälderbenützung in den Grenzbezirken zwischen Tirol und Salzburg im Zillertale.

Erwähnt im Vertrage von 1679 Juni 2.

390. 1673 März 1 Wien.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen nebst einem geheimen Artikel (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Johann Georg II. 1673 März 24 (April 3) Dresden (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1673 April 24 Wien (Konz. StA.).

Dumont VII/1 220; Lünig, C. G. d. I 713.

391. 1673 Juli 1 (11) im Haag.

Bündnis und Subsidienkonvention zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien und den Generalstaaten einerseits und Herzog Karl III. von Lothringen andererseits (Or. StA.).

Ratif. König Karls II. von Spanien 1673 August 1 Madrid.

(Leonard), Recueil de tous les traités (1683); Leonard VI; Bernard IV 321; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 447; Dumont VII/1 235; Abreu y Bertodano, Carlos II., I 577 (samt der spanischen Ratifikation).

392. 1673 Juli 12/22 Braunschweig.

Accession des Kurfürsten Karl Kaspar von Trier zum Hauptrezeß des Defensivbündnisses von 1672 September 12/22 (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Karl Kaspar 1673 August 8 Ehrenbreitstein (Or. StA.), Kaiser Leopolds 1673 August 10 Neuhaus in Böhmen (Konz. StA.), des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg 1673 August 12/22 Köln a. Spree.

Moerner 377 n. 214 (Auszug).

393. . 1673 Juli 12/22 Braunschweig.

Accession des Kurfürsten Karl Kaspar von Trier zum Nebenrezeß des Bündnisses von 1672 September 12/22 (Or. StA.).

Die Ratif. wurde nur zwischen Dänemark und Kurtrier ausgetauscht.
Moerner 377 n. 214 (Auszug).

394. 1673 August 24 Eger.

Zusatzvertrag zu 1673 März 1 Wien betreffend die gegenseitige Unterstützung mit Truppen. Beurkundet von Kaiser Leopold I., Kurfürst Johann Georg II. und den beiderseitigen Bevollmächtigten (Or. StA.).

395. 1673 August 15/25 Braunschweig.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I., König Christian V. von Dänemark, Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg, den Herzogen Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Zelle und Rudolf August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel und der Landgräfin Hedwig Sophie von Hessen-Kassel zur Vollziehung des Bündnisses von 1672 September 12/22 Braunschweig (Or. StA.).

396. 1673 August 28 Rokyzany.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und König Karl II. von Spanien auf zehn Jahre samt einem geheimen Nebenartikel (Or. StA.).

Ratif. König Karls II. 1673 November 10 Madrid.
Abreu y Bertodano, Carlos II., I 592 (samt spanischer Ratif.).

397. 1673 August 30 (September 9) im Haag.

Erneuerung des Bündnisses zwischen Kaiser Leopold I. und den Generalstaaten samt drei geheimen Artikeln betreffend die Subsidienzahlungen seitens der Generalstaaten an den Kaiser.

Inser. in Ratif. der Generalstaaten von 1673 September 20 (30) im Haag (Or. StA.).

(Leonard), Recueil de tous les traités (1683); Leonard VI; Bernard IV 324; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 448; Dumont VII/1 242; Abreu y Bertodano, Carlos II., I 624.

398. 1673 Oktober 6 im Lager zwischen Hanau und Frankfurt.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien, den Generalstaaten und Herzog Karl III. von Lothringen.

Ratif. Herzog Karls III. 1673 Dezember 17 Koblenz.

Dumont VII/1 244; Lünig, C. G. d. I 719; Abreu y Bertodano, Carlos II., I 630 (alle mit lothr. Ratif.).

399. 1673 Dezember 31 Wien.

Erneuerung des Bündnisses zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien einerseits und dem Erzbischof Karl Kaspar von Trier veranlaßt durch den Separatfrieden des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg mit König Ludwig XIV. von Frankreich samt zwei Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1674 Januar 20 Wien (Konz. StA.), Erzbischof Karl Kaspars 1674 Februar 12 Ehrenbreitstein (Or. StA.), der Königinwitwe Maria Anna im Namen König Karls II. von Spanien 1674 März 12 Madrid (Or. StA.).

Abreu y Bertodano, Carlos II., II 36 (samt den zwei Separatartikeln und der spanischen Ratif.).

400. 1674 Januar 14 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz (inhaltlich gleich mit 1674 April 4, K. StA.).

Bernard IV 774; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 450; Dumont VII/1 250.

401. 1674 Januar 16/26 Kopenhagen.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und König Christian V. von Dänemark samt vier Sekretartikeln und einem Nebenartikel die Stadt Bremen betreffend (Or. StA.).

Ratif. König Christians V. 1674 Januar 27 (Februar 6) Kopenhagen, Kaiser Leopolds I. 1674 März 10 Wien (beide Or. StA.).

Dumont VII/1 252; Lünig, C. G. d. I 721; Reedtz 125 (alle samt den vier Sekretartikeln).

402. 1674 April 4 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz samt vier Sekretartikeln (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1674 April 20 Wien (Konz. StA.), des Kurfürsten Karl Ludwig 1674 April 20 (30) Heidelberg (Or. StA.).

Dumont VII/1 255; Lünig, C. G. d. I 727 (beide samt den vier Sekretartikeln).

403. 1674 April 22 Köln a. Rh.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Christoph Bernhard von Münster betreffend den Rücktritt desselben vom Bündnisse mit Frankreich und die Beobachtung des seinerzeit mit dem Kaiser geschlossenen Bündnisses (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1674 Mai 20 Laxenburg.

Bernard IV 746; Lünig, R. A. p. sp. I 165 und cont. I 227 (samt kaiserl. Ratif.); Dumont VII/1 261 (samt kaiserl. Ratif.).

404. 1674 April 14/24 Braunschweig.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und den Herzogen Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Zelle und Rudolf August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel betreffend die Erneuerung und Erweiterung des Bündnisses von 1672 September 12/22 (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1674 Mai 6 Laxenburg (Konz. StA.), Herzog Georg Wilhelms 1674 Juni 8 (18) Zelle, Herzog Rudolf Augusts 1674 Juni 11 (21) Braunschweig (beide Or. StA.).

Lünig, C. G. d. I 737.

405. 1674 April 14/24 Braunschweig.

Geheimer Nebenrezeß zwischen denselben (Or. StA.).

Ratif. wie Hauptvertrag.

Dumont VII/1 261.

406. 1674 Mai 20/30 Stuttgart.

Bündnis auf zehn Jahre und Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Herzog Eberhard von Würtemberg betreffend die Stellung von Truppen für die Zwecke des Bündnisses und deren Ausrüstung, Verpflegung, Verwendung und Kommando samt einem Zusatzartikel betreffend den casus foederis (Or. StA.).

Ratif. Herzog Eberhards 1674 Mai 20/30 Stuttgart (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1674 Juli 8 Wiener-Neustadt (Konz. StA.).

407. 1674 Juni 10/20 Zelle.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien, den Generalstaaten und den Herzogen Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Zelle und Rudolf August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel gegen Frankreich mit vier Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. der Königinwitwe Maria Anna und König Karls II. von Spanien 1674 Dezember 5 Madrid.

Bernard IV 336; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 457; Dumont VII/1 263 (alle samt den 4 Separatartikeln); Abreu y Bertodano, Carlos II., II 45 (samt den 4 Separatartikeln, 123 die spanische Ratif.).

408. 1674 Juni 21/Juli 1 Köln a. Spree.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien, Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg und den Generalstaaten gegen Frankreich (Or. StA.).

Ratif. Kurfürst Friedrich Wilhelms 1674 August 14/24 Magdeburg (Or. StA.), der Generalstaaten 1674 August 21 (31) im Haag, Kaiser Leopolds 1674 September 21 Wien (Konz. StA.), der Königinwitwe Maria Anna für König Karl II. von Spanien 1674 Dezember 5 Madrid (Or. StA.).

Accession König Christians V. von Dänemark 1674 Juli 10 (20) im Haag.

Bernard IV 339; Lünig, R. A. p. sp. cont. II 167; Dumont VII/1 267; Abreu y Bertodano, Carlos II., II 66 (samt der spanischen Ratif. 125); Moerner 383 n. 218.

409. 1674 Juli 16 Wiener-Neustadt.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und dem Pfalzgrafen Philipp Wilhelm von Pfalz-Neuburg betreffend die Unterstützung des Kaisers im Kriege gegen Frankreich und am deutschen Reichstage durch Philipp Wilhelm und den Schutz desselben im Besitze von Jülich und Berg und seiner Reichsprivilegien durch den Kaiser samt drei geheimen Separatartikeln betreffend den Durchzug der kaiserlichen und der Reichstruppen durch die Gebiete des Pfalzgrafen, den Einschluß desselben, des burgundischen Kreises und Lothringens in einen eventuellen Frieden mit Frankreich und die Garnison von Sieburg (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds 1674 Juli 22 Wien (Konz. StA.), des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm 1674 Juli 28 Schloß Benrodt (Or. StA.).

410. 1674 Juli 10 (20) im Haag.

Accession König Christians V. von Dänemark zum Bündnis von 1674 Juni 21/Juli 1 samt einem Sekret- und Separatartikel.

Inser. in Ratif. der Generalstaaten von 1674 August 21 (31) im Haag (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1674 September 20 Wien (Konz. StA.).

Bernard IV 341; Lünig, p. sp. cont. I 483; Dumont VII/1 269 (alle samt dem Sekret- und Separatartikel); Abreu y Bertodano, Carlos II., II 83; Reedtz 126 (samt dem Sekret- und Separatartikel).

411. 1674 August 6/16 Stuttgart.

Erneuerung und Modifikation des Bündnisses von 1674 Mai 20/30 durch Kaiser Leopold I. und Herzog Wilhelm Ludwig von Würtemberg (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1674 September 6 Wien (Konz. StA.), Herzog Wilhelm Ludwigs 1674 September 5/15 Stuttgart (Or. StA.).

412. 1674 Dezember 15 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Christoph Bernhard von Münster betreffend die Stellung von Hilfstruppen durch letzteren und deren Verwendung, Verpflegung und Kommando (Or. StA.).

413. 1674 Dezember 15 Wien.

Zusatzkonvention zwischen denselben betreffend die Winterquartiere der Münsterschen Truppen (Or. StA.).

414. 1674 Dezember 20 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Peter Philipp von Bamberg betreffend die Rechtsstellung der bambergischen Herrschaften in Kärnten (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1675 April 24 Wien (Konz. StA.), Bischof Peter Philipps und des Domkapitels von Bamberg 1675 April 24 Bamberg (Or. StA.).
Lünig, R. A. spicil. eccl. II 125.

415. 1675 Januar 26 (Februar 5) im Haag.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien, den Generalstaaten und Herzog Ernst August von Braunschweig-Lüneburg, Bischof von Osnabrück, mit vier Separatartikeln zur Erläuterung des 4. Artikels des Vertrages und drei Separatartikeln zur Erläuterung des 11. Artikels des Vertrages.

Bernard IV 348; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 464; Dumont VII/1 285; Abreu y Bertodano, Carlos II., II 140 (sämtliche vollständig).

416. 1675 März 9 ...

Erneuerung des Bündnisses von 1673 Oktober 6 zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien und den Generalstaaten einerseits und Herzog Karl III. von Lothringen andererseits.

Sylvius, Vervolg op Aitzema I l. II 284 nach Kluit 173 n. 685.

417. 1675 März 26 Würzburg.

Erneuerung der Erbeinigung zwischen Kaiser Leopold I. als König von Böhmen und Bischof Johann Hartmann von Würzburg. Beurkundet von Bischof Johann Hartmann (Or. StA.).

418. 1675 Juni 7 St. Ludgersburg.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Christoph Bernhard von Münster betreffend die Aufstellung eines Münsterschen Korps zum Schutze des niederwestphälischen Kreises gegen Subsidien (K. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1675 September 7 Wien (Konz. StA.).

Lünig, R. A. spicil. eccl. cont. III 1155 (samt der kaiserl. Ratif.); Dumont VII/1 295; Lünig, C. G. d. I 741 (unter Juli 7).

419. 1675 Juni 20 s. l.

Vertrag zwischen dem Grafen Franz Christoph Khevenhüller als Inhaber des oberösterreichischen Landgerichts Frankenburg und dem Erzbischof Max Gandolph von Salzburg betreffend die Grenzen und die Wälder in den Grenzbezirken zwischen Frankenburg und dem salzburgischen Landgericht Höchfeld (Or. StA.).

420. 1675 Oktober 1 auf dem Scheiblberg.

Eventualvertrag zwischen einer kaiserlichen, bayrischen und salzburgischen Kommission betreffend den Grenzstein auf dem Scheiblberg zwischen Lofer und Unken (K. StA.).

421. 1675 Oktober 9/19 Moskau.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem Czaren Alexei Michailowitsch von Rußland betreffend das Zeremoniell und die Titulaturen im diplomatischen Verkehre zwischen Österreich und Rußland (Or. StA.).

Martens (Russie) I 1.

422. 1675 Oktober 12/22 Moskau.

Geheimer Präliminarvertrag zwischen denselben als Grundlage eines in Aussicht genommenen Bündnisses betreffend das Vorgehen gegen die Türkei und Polen und die Haltung Rußlands im Kriege Leopolds I. gegen Frankreich und Schweden (Or. StA.).

423. 1675 November 13 Bamberg.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Peter Philipp von Bamberg und Würzburg betreffend die gegenseitige Unterstützung durch Hilfstruppen, deren Verwendung, Verpflegung und Kommando. Beurkundet von Bischof Peter Philipp (Or. St A.).

424. 1676 Januar 2 Ulm.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und der Reichsritterschaft in Schwaben betreffend die Winterquartiere zweier kaiserlicher Regimenter in den Territorien der letzteren.

Lünig, R. A. p. sp. cont. III 115.

425. 1676 Februar 7 (17) im Haag.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien und den Generalstaaten einerseits und Herzog Ernst August von Braunschweig-Lüneburg, Bischof von Osnabrück, betreffend die Truppenstellung seitens desselben für den Krieg an der Mosel und in den Niederlanden (K. StA.).

426. 1676 März 26 Würzburg.

Zusatzkonvention zu 1675 November 13 betreffend die Verpflegung und die Winterquartiere der bambergisch-würzburgischen Truppen. Beurkundet von Bischof Peter Philipp (Or. StA.).

427. 1676 Juli 8 . . .

Vertrag zwischen Herzog Karl von Lothringen als Befehlshaber der kaiserlichen Armee und der Landgräfin Hedwig Sophie von Hessen-Kassel betreffend die Stellung von Hilfstruppen zur kaiserlichen Armee bei Philippsburg und die Verpflegung derselben.

Erwähnt im Vertrage von 1677 April 10.

428. 1676 November 6/16 Wien und Weimar.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem gesamten herzoglich sächsisch-ernestinischen Hause, den Herzogen Friedrich von Sachsen-Gotha, Johann Ernst von Sachsen-Weimar, Johann Georg von Sachsen-Eisenach und Bernhard von Sachsen-Jena betreffend die Truppenstellung durch letztere, die Verschonung ihrer Länder mit Winterquartieren und die Unterstützung ihrer Ansprüche bei eventuellen Friedensverhandlungen durch den Kaiser. Beurkundet von

Kaiser Leopold I. und den Herzogen Johann Ernst, Johann Georg, Bernhard und Friedrich (Or. St A.).

Lünig, C. G. d. I 743.

429. 1677 Januar 8 Ulm.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und der Reichsritterschaft in Schwaben betreffend die Winterquartiere zweier kaiserlicher Regimenter und des sächsisch-lauenburgischen Generalstabes.

Lünig, R. A. p. sp. cont. III 116.

430. 1677 März 8 Nymwegen.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln gegen Frankreich und Schweden mit acht Sekretartikeln (K. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Maximilian Heinrich 1677 Juli 6 Köln.

Dumont VII/1 330; Lünig, C. G. d. I 747 (beide vollständig samt kölnischer Ratif. der Separatartikel).

431. 1677 April 10 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und der Landgräfin Hedwig Sophie von Hessen-Kassel betreffend die Truppenlieferungen durch letztere an den Kaiser und die Verschonung Hessens mit Winterquartieren. Beurkundet von Kaiser Leopold I. (Konz. StA.)

Ratif. der Landgräfin Hedwig Sophie 1677 April 20 (30) Kassel (Or. StA.).

432. 1677 April 19 Marienberg ob Würzburg.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Peter Philipp von Bamberg und Würzburg betreffend die Zurücknahme von 6 Kompagnien Kavallerie durch den Kaiser und die Aufstellung eines eigenen Korps durch den Bischof. Beurkundet von Bischof Peter Philipp (Or. StA.).

433. 1677 April 24 Wien und Warschau.

Erneuerung der alten Bündnisse und Verträge zwischen Österreich und Polen durch Kaiser Leopold I. und König Johann III. von Polen. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und König Johann III.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 443; Dumont VII/1 332; Dogiel I 331.

434. 1677 Juli 9 Wien und Mainz.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Damian Hartard von Mainz betreffend die Stellung eines mainzischen Hilfskorps gegen die Zusicherung eines ebenso großen kaiserlichen. Beurkundet von Kurfürst Damian Hartard (Or. StA.) und von Kaiser Leopold I. (Konz. StA.).

435. 1677 Juli 24/August 3 Bremen.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien, König Christian V. von Dänemark, den Generalstaaten und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg betreffend die Erhaltung der Reichsunmittelbarkeit der Stadt Bremen gegen Schweden (Or. StA.).

Ratif. König Karls II. 1677 Oktober 9 San Lorenzo (Or. StA.), des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. 1677 Oktober 5 (15) vor Stettin (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1677 Dezember 18 Wien, König Christians V. 1678 April 30 (Mai 10) Kopenhagen (Or. StA.), der Generalstaaten 1678 September 16 (26) im Haag (Or. StA.).

Moerner 398 n. 230.

436. 1677 August 7 an der Mandling.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Erzbischof Max Gandolph von Salzburg betreffend die Grenzen zwischen Steiermark und Salzburg an der Mandling.

Inser. in Ratif. Kaiser Leopolds I. . . . (Datum wegen Schadhaftigkeit der Urkunde unleserlich) Wien (Or. StA.).

437. 1677 August 12 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem Landgrafen Ludwig von Hessen-Kassel betreffend die Aufstellung eines hessischen Hilfskorps bis zu einem allgemeinen Frieden. Beurkundet von Kaiser Leopold I. (Konz. StA.).

438. 1678 Januar 11 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und den Landständen von Ostfriesland betreffend die Schlichtung des Streites zwischen Bischof Christoph Bernhard von Münster und der verwitweten Fürstinregentin Christine Charlotte von Ostfriesland einerseits und den ostfriesischen Landständen andererseits wegen der in Ostfriesland liegenden Truppen durch Zurückziehung derselben und Aufnahme einer kaiserlichen Kompagnie (Or. StA.).

439. 1679 Februar 5 Nymwegen.

Friede zwischen Kaiser Leopold I., den deutschen Reichsständen und König Ludwig XIV. von Frankreich (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XIV. 1679 Februar 26 St. Germain en Laye, der deutschen Reichsstände 1679 März 23 Regensburg, Kaiser Leopolds I. 1679 März 29 Wien (sämtlich Or. StA.).

Kaiserliche Deklaration 1679 Februar 8 Nymwegen, Protest des Kapitels von Lüttich 1679 Februar 15 Lüttich, Protest Kurfürst Maximilian Heinrichs von Köln 1679 Februar 17 Köln, Protest des kurbrandenburgischen Gesandten 1679 Februar 8/18 Nymwegen, französische Deklaration 1679 März 26 Nymwegen, desgl. 1679 April 12 St. Germain en Laye, kaiserl. Deklaration 1679 April 12 Nymwegen, desgl. 1679 April 16 Nymwegen, desgl. 1679 April 18 Nymwegen, Protest des lothringischen Bevollmächtigten 1679 April 20 Nymwegen, kaiserl. Deklaration 1679 Juni 2/12 Nymwegen.

Theatrum pacis II 725 (samt den drei Ratif.); (Leonard), Recueil de tous les traités (1683); Leonard III; Bernard IV 405 (samt den drei Ratif.); Recueil de divers traitez (1707) 467; General collection of treaties I 234; Lünig, R. A. p. gener. 1020 (samt den drei Ratif.); Dumont VII/1 376 (samt den drei Ratif.); Schmauß, C. i. publ. acad. 1100 (Auszug samt der Ratif. der Reichsstände); Abreu y Bertodano, Carlos II., II 366; Vast II 100.

440. 1679 Februar 5 Nymwegen.

Friede zwischen Kaiser Leopold I., den deutschen Reichsständen und König Karl XI. von Schweden samt einer Deklaration der kaiserl. Bevollmächtigten.

Inser. in die Ratif. König Karls XI. 1679 März 3 (13) Liungby (Or. StA.), Ratif. der deutschen Reichsstände 1679 März 23 Regensburg, Kaiser Leopolds I. 1679 März 29 Wien (Konz. StA.).

Theatrum pacis II 763 (samt der schwedischen Ratif. und der kaiserl. Deklaration); (Leonard), Recueil de tous les traités (1683); Leonard III; Bernard IV 412 (samt der schwedischen Ratif. und der kaiserl. Deklaration); Lünig, R. A. p. gener. 1034 (samt der schwedischen Ratif.); Dumont VII/1 389 (samt der schwedischen Ratif. 386 und der kaiserl. Deklaration 384); Schmauß, C. i. publ. acad. 1104 (Ausz.); Jenkinson I 224 (Ausz.).

441. 1679 Februar 8 Nymwegen.

Deklaration der kaiserlichen Bevollmächtigten enthaltend ein Verzeichnis der vom Kaiser in den Frieden eingeschlossenen Staaten und Reichsstände.

Theatrum pacis II 786; Dumont, Nouveau recueil I 237; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 471; Dumont VII/1 387; Abreu y Bertodano, Carlos II., II 391.

442. 1679 Februar 15 Lüttich.

Protest des Domkapitels von Lüttich gegen den Nymweger Frieden.

Dumont VII/1 384.

443. 1679 Februar 17 Köln.

Protest Kurfürst Maximilian Heinrichs von Köln gegen den Frieden.

Dumont VII/1 384.

444. 1679 Februar 8/18 Nymwegen.

Protest des kurbrandenburgischen Gesandten gegen den Frieden.

Dumont VII/1 385.

445. 1679 März 26 Nymwegen.

Deklaration der französischen Bevollmächtigten betreffend den Herzog von Lothringen.

Theatrum pacis II 795; Dumont VII/1 386.

446. 1679 April 12 St. Germain en Laye.

Erklärung König Ludwigs XIV. von Frankreich betreffend den Einschluß des Kurfürsten von Bayern in den Nymweger Frieden.

Theatrum pacis II 792; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 474; Dumont VII/1 398.

447. 1679 April 12 Nymwegen.

1. Deklaration der kaiserlichen Bevollmächtigten betreffend den Herzog von Lothringen.

Theatrum pacis II 796; Dumont, Nouveau recueil I 239; Lünig, R. A. p. gener. 1051; Dumont VII/1 386.

448. 1679 April 16 Nymwegen.

Deklaration der kaiserlichen Bevollmächtigten enthaltend das Verzeichnis der vom Kaiser in den Frieden von Nymwegen Eingeschlossenen.

Theatrum pacis II 789; Dumont, Nouveau recueil I 238; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 472; Dumont VII/1 388.

449. 1679 April 18 Nymwegen.

2. Deklaration der kaiserlichen Bevollmächtigten betreffend den Herzog von Lothringen.

Theatrum pacis II 798; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 475; Dumont VII/1 387.

450. 1679 April 20 Nymwegen.

Protest des lothringischen Bevollmächtigten gegen den Nymweger Frieden.

Theatrum pacis II 800; Lünig, R. A. p. gener. 1051; Dumont VII/1 386.

451. 1679 Juni 2/12 Nymwegen.

Deklaration der kaiserlichen Bevollmächtigten enthaltend ein Verzeichnis der von Frankreich an den Kaiser rückzuerstattenden Gebiete und Plätze.

Theatrum pacis II 819; Lünig, R. A. p. gener. 1058; Dumont VII/1 388.

452. 1679 Juli 17 Nymwegen.

Exekutionsrezeß zwischen Kaiser Leopold I. und König Ludwig XIV. von Frankreich über den Nymweger Frieden samt einer Deklaration der kaiserlichen Bevollmächtigten betreffend die weitere Geltung der von ihnen am 16. April und am 2/12. Juni ausgefertigten Deklarationen und die Aufnahme des Schlosses Wasselnheim bei Straßburg in das Verzeichnis der an den Kaiser rückzuerstattenden Plätze (Or. StA.).

Theatrum pacis II 829; (Leonard) Recueil de tous les traitez (1683); Leonard III; Bernard IV 437; Lünig, R. A. p. gener. 1054; Dumont VII/1 412.

453. 1679 August 1/11 Nymwegen.

Konvention zwischen Kaiser Leopold I. und König Karl XI. von Schweden betreffend die vom Kaiser und von Schweden in den Nymweger Frieden eingeschlossenen Staaten und Reichsstände (von Seite Schwedens Frankreich, Polen, Venedig, die Schweizer Eidgenossenschaft, die drei Bünde, der Herzog von Schleswig-Holstein und der Fürst von Siebenbürgen) samt einem Separatartikel betreffend den Einschluß der Generalstaaten und einer Deklaration der schwedischen Bevollmächtigten betreffend den Einschluß des Czaren von Rußland (Or. StA.).

454. 1679 Oktober 10 Fügen.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Erzbischof Max Gandolph von Salzburg betreffend die Irrungen im Zillertale (K. StA.).

455. 1680 Mai 24 Innsbruck.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem gesamten Hause der Erbtruchsessen von Waldburg zu Zeil, Friedberg, Trauch-

burg und Wolfseck betreffend die Ablösung der 1406 an die Erbtruchsessen von Waldburg vergebenen Pfandschaften über die Städte, Schlösser und Herrschaften Waldsee, Bussen, Kalenberg, Mitnusplingen, Oberheim, Ehrlichheim, Dormettingen, Preunhaupten, Winterstadten und Ellwangen.

Inser. in Ratif. Kaiser Leopolds I. 1680 Juni 23 Pardubitz (K. StA.).

456. 1680 Oktober 21 Kufstein.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem Kurfürsten Max Emanuel von Bayern betreffend die Grenzen und strittigen Hoheitsrechte in den Grenzbezirken zwischen der tirolischen Herrschaft Kufstein und der bayrischen Herrschaft Aschau.

Dumont VII/2 9; Lünig, C. G. d. II 855.

457. 1681 April 14 München.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I., Kurfürst Max Emanuel von Bayern und Erzbischof Max Gandolph von Salzburg betreffend das Münzwesen.

Wurde vom Kaiser nicht ratif.
Lori, Sammlung des bayrischen Münzrechtes III 166 nach Aretin 49.

458. 1681 August .. ...

Erneuerung der seit dem Frieden von Szitva-Torok (1606 November 11) zwischen Österreich und der Türkei geschlossenen Friedensverträge durch Kaiser Leopold I. und Sultan Mahmud IV. (K. St A.).

Dumont VII/2 12; Lünig, C. G. d. I 1781; Treaties Turkey 44; Testa IX 52 n. 17.

459. 1681 September 30/Oktober 10 im Haag.

Bündnis zwischen König Karl XI. von Schweden und den Generalstaaten zur Aufrechthaltung der Bestimmungen des westphälischen und des Nymweger Friedens.

Accession Kaiser Leopolds I. 1682 Februar 28 im Haag, König Karls II. von Spanien 1682 Mai 2 im Haag, des fränkischen und oberrheinischen Kreises 1682 Dezember 18/28 im Haag, der Reichsstadt Frankfurt 1683 . . ., der Herzoge Johann Georg von Sachsen-Eisenach und Friedrich von Sachsen-Gotha 1683 April 6 (16) im Haag, des Pfalzgrafen Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg 1683 September 13 im Haag, des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern 1683 November 17 Linz, Herzog Karls IV. von Lothringen 1684 Juni 1 im Haag.

Bernard IV 751; Dumont VII/2 15; Lünig, C. G. d. I 753.

460. 1682 Februar 28 im Haag.

Accession Kaiser Leopolds I. zum Bündnis von 1681 September 30/Oktober 10 im Haag (Or. StA.).

Acceptation der Accession durch die Generalstaaten de eod. d.
Ratif. Kaiser Leopolds I. 1683 März 21 Wien (Konz. StA.).
Dumont, Nouveau recueil I 240; Dumont VII/2 19; Lünig, C. G. d. I 757 (sämtliche nur die Acceptation der Generalstaaten).

461. 1682 Mai 2 im Haag.

Accession König Karls II. von Spanien zum Haager Bündnis von 1681 September 30/Oktober 10.

Inser. in Ratif. König Karls II. 1682 Juni 25 Madrid (Or. StA.).
Dumont, Nouveau recueil I 242; Dumont VII/2 22; Abreu y Bertodano, Carlos II., II 513 (samt der spanischen Ratif.).

462. 1682 Juni 10 Laxenburg.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und dem fränkischen und oberrheinischen Kreise zur Aufrechthaltung der Reichsverfassung und des westphälischen und Nymweger Friedens (Or. StA.).

Ratif. der ausschreibenden Fürsten des fränkischen Kreises, Bischof Peter Philipp von Bamberg und Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth, 1682 Juli 8/18 s. l. (K. StA.), Kaiser Leopolds I. 1682 Oktober 3 Ebersdorf (Konz. StA.).
Accession der Herzoge Johann Georg von Sachsen-Eisenach und Friedrich von Sachsen-Gotha 1682 August 4/14 s. l.
Lünig, R. A. p. sp. cont. I 475; Dumont VII/2 22.

463. 1682 August 4/14 s. l.

Accession der Herzoge Johann Georg von Sachsen-Eisenach und Friedrich von Sachsen-Gotha zum Bündnis von 1682 Juni 10 Laxenburg. Beurkundet von beiden Herzogen (Or. StA.).

464. 1682 Oktober 12/22 Stockholm.

Defensivbündnis auf zehn Jahre zwischen Kaiser Leopold I. und König Karl XI. von Schweden samt sieben geheimen Artikeln betreffend die gegenseitige Hilfstruppenstellung, die Zahlung spanischer und holländischer Subsidien an Schweden, den Schutz seiner Rechte als Reichsstand und seine Streitigkeiten mit Bremen.

Inser. in Ratif. König Karls XI. 1682 Oktober 13/23 Stockholm (Or. StA.).
Bernard IV 479; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 480; Dumont VII/2 37.

465. 1682 November 21 . . .

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. als König von Böhmen und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Freizügigkeit der beiderseitigen Untertanen in ihren Ländern.

Aretin 49 (angef.).

466. 1682 Dezember 18/28 im Haag.

Accession des fränkischen und oberrheinischen Kreises zum Haager Bündnis von 1681 September 30/Oktober 10 (K. St A.)

Acceptation dieser Accession durch die Bevollmächtigten Spaniens, Schwedens und der Generalstaaten de eod. d. (K. St A.).

Ratif. König Karls II. von Spanien 1683 April 15 Madrid.

Abreu y Bertodano, Carlos II., III 28 (die spanische Acceptation und Ratifikation).

467. 1683 . . . . . .

Accession der Reichsstadt Frankfurt a. Main zum Haager Bündnis von 1681 September 30/Oktober 10.

Dumont VII/2 39 (Auszug).

468. 1683 Januar 14 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Herzog Ernst August von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Bischof von Osnabrück, betreffend die Aufrechthaltung der Reichsverfassung und die Aufstellung eines Hilfskorps durch Herzog Ernst August samt einem Separatartikel und vier Sekretartikeln betreffend die Subsidienzahlungen seitens des Kaisers (Or. StA.).

Ratif. des Herzogs Ernst August 1683 Januar 20 (30) Hannover (Or. St A.).
Dumont VII/2 51; Lünig, C. G. d. I 757 (beide mit braunschweigischer Ratif.).

469. 1683 Januar 26 s. l.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern samt zwei geheimen Artikeln (K. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 483; Dumont VII/2 54 (in beiden der Hauptvertrag allein); die geheimen Artikel im Auszug bei Aretin 249 n. 29.

470. 1683 Februar 6/16 im Haag.

Zusatzkonvention zum Haager Bündnis von 1681 September 30/Oktober 10 zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien,

König Karl XI. von Schweden und den Generalstaaten mit fünf Separatartikeln.

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1683 Mai 18 Wien.

Bernard IV 753; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 485; Dumont VII/1 55 (alle samt den 5 Separatartikeln); Lünig, C. G. d. I 765 (die kaiserl. Ratif. allein).

471. 1683 März 8/18 im Haag.

Zusatzkonvention wie n. 470 zum Haager Bündnis von 1681 September 30/Oktober 10 samt fünf Separat- und vier Spezialartikeln betreffend die Ablösung der Truppenstellungspflicht Schwedens durch Lieferung von Geld und Kriegsmitteln und die Stellung von Kriegsschiffen (K. StA.).

Ratif. der Generalstaaten 1683 März 25 (April 4) im Haag, König Karls XI. von Schweden 1683 März 30 (April 9) Schloß Holm (beide Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1683 Mai 17 Wien.

Dumont VII/2 57 (samt den 5 Separatartikeln und der kaiserl. Ratif.); Abreu y Bertodano, Carlos II., III 1 (samt den 5 Separat- und den 4 Spezialartikeln und der kaiserl. Ratif.).

472. 1683 März 31 Warschau.

Offensiv- und Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und König Johann III. Sobieski von Polen gegen die Türken.

Inser. in Ratif. Kaiser Leopolds I. 1683 Mai 2 Laxenburg, Ratif. König Johanns III. 1683 Mai 31 Warschau (Or. StA.)

Bernard IV 481 (undatierter Auszug); Dumont, Nouveau recueil I 244; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 488; Dumont VII/2 62; Dogiel I 337 (beide samt kaiserl. Ratif.).

473. 1683 April 6 (16) im Haag.

Accession der Herzoge Johann Georg von Sachsen-Eisenach und Friedrich von Sachsen-Gotha zum Haager Bündnis von 1681 September 30/Oktober 10.

Ratif. König Karls II. von Spanien 1683 Mai 25 Madrid.

Abreu y Bertodano, Carlos II., III 23 (samt der spanischen Ratif.).

474. 1683 Juli .. München.

Präliminarvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Türkenhilfe.

Aretin 249 n. 30.

475. 1683 Juli 29 . . .

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. als König von Böhmen und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Freizügigkeit zwischen ihren Territorien.

Kreittmayer, Bayrisches Staatsrecht § 149 nach Aretin 49.

476. 1683 Juli 30 s. l.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg III. von Sachsen auf drei Jahre zur Aufrechthaltung der Reichsverfassung, des westphälischen und Nymweger Friedens unter gegenseitiger Zusicherung eines Hilfskorps, Bestimmungen über dessen Verwendung, Verpflegung, Winterquartiere und Kommando und die Aufstellung eines zweiten Korps in Kursachsen nebst fünf geheimen Artikeln betreffend die Verwendung des Hilfskorps, die Abschreibung der vom Reichspfennigmeister an Sachsen gestellten Forderungen und die Unterstützung des Kurfürsten durch die obersächsischen Reichsstände und einer kursächsischen Deklaration betreffend das Oberkommando über das kursächsische Hilfskorps. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg III. (Or. des sächsischen Instruments StA.).

477. 1683 August 6 Wien und München.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem Kurfürsten Max Emanuel von Bayern. Beurkundet von Kaiser Leopold und Kurfürst Max Emanuel.

Aretin 251 n. 31.

478. 1683 August 23 (September 2) Königsberg.

Konvention zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg betreffend die Stellung brandenburgischer Hilfstruppen für den Türkenkrieg (K. StA.).

479. 1683 September 13 im Haag.

Accession des Pfalzgrafen Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg zum Haager Bündnis von 1681 September 30/Oktober 10.

Ratif. König Karls II. von Spanien 1684 Januar 20 Madrid.
Abreu y Bertodano, Carlos II., III 35 (samt spanischer Ratif. 46).

480. 1683 November 17 Linz.

Accession des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern zum Haager Bündnis von 1683 September 30/Oktober 10 (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Max Emanuel 1683 November 18 Linz (Or. StA.), König Karls II. von Spanien 1684 Januar 20 Madrid.

Abreu y Bertodano, Carlos II., III 39 (samt spanischer Ratif. 47).

481. 1683 November 18 Linz.

Konvention zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend ein gemeinsames Vorgehen ihrer Bevollmächtigten auf dem für Januar 1684 angesetzten Haager Kongreß unter Spezialabmachungen betreffend die von Bayern zu stellenden Bundestruppen, Vorschläge für den Fall eines Bruches des Bündnisses und die Abmahnung König Ludwigs XIV. von Frankreich von Gewalttätigkeiten (K. StA.).

482. 1684 März 5 Linz.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I., König Johann III. Sobieski von Polen und der Republik Venedig gegen die Türkei (Or. StA.).

Ratif. König Johanns III. 1684 März 27 Jaworow (Or. StA.), des Dogen Marco Antonio Giustiniani von Venedig 1684 März 31 Venedig (Or. StA.).

Zwei Separatartikel hierzu: 1684 März 20 Wien.

Bernard IV 500 (Auszug unter 1684 September 2); Dumont, Nouveau recueil I 250; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 491; Dumont VII/2 71; Dogiel I 342 (samt polnischer und venetianischer Ratif.).

483. 1684 März 20 Linz.

Zwei Separatartikel zu obigem Bündnis (Or. StA.).

Ratif. König Johanns III. 1684 April 21 Jaworow (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1684 Juli 27 Linz (Konz. StA.), des Dogen Marco Antonio Giustiniani 1684 August 12 Venedig (Or. StA.).

Dogiel I 347 (samt kaiserl. und venetianischer Ratif.).

484. 1684 April 22 Linz.

Bündnis und Subsidienvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern gegen die Türken.

Aretin 254 n. 32.

485. 1684 Juni 1 im Haag.

Accession Herzog Karls IV. von Lothringen zum Haager Bündnis 1681 September 30/Oktober 10.

Ratif. König Karls II. von Spanien 1684 Juli 25 Madrid.

Abreu y Bertodano, Carlos II., III 65 (samt der spanischen Ratif. 80).

486. 1684 August 15 Regensburg.

Waffenstillstand auf zwanzig Jahre zwischen Kaiser Leopold I., den deutschen Reichsständen und König Ludwig XIV. von Frankreich (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1684 August 28 Wien, König Ludwigs XIV. 1684 August 28 Versailles.

Garantie des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg 1684 November 4 (14) Köln a. Spree.

Theatrum pacis II 1038; Leonard III (Artikel IV auch im VI. Bd.); Bernard IV 490; Lünig, R. A. p. gener. 1063; Dumont VII/2 81 (samt kaiserl. und französischer Ratif.); Abreu y Bertodano, Carlos II., III 93; Vast II 135.

487. 1684 August 20 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und der Republik Ragusa wider die Türken unter Aufnahme der Republik in den kaiserlichen Schutz, Garantie ihrer Freiheiten und Handelsprivilegien, Wahrung ihrer Interessen bei einem Frieden mit den Türken und Rückstellung der ihr von den Türken entrissenen Gebiete durch den Kaiser gegen Unterstützung desselben im Kriege gegen die Türken und eine jährliche Zahlung von 500 ungarischen Goldgulden durch die Republik (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1684 September 4 Wien (Konz. StA.), des Rektors und Rates von Ragusa 1684 Dezember 1 Ragusa (Or. StA.).

488. 1684 September 3 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Verwendung und Verpflegung des bayrischen Hilfskorps im Türkenkriege.

Aretin 256 n. 33.

489. 1684 November 4 (14) Köln a. Spree.

Garantie des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg über den Regensburger Waffenstillstand von 1684 August 15 für König Ludwig XIV. von Frankreich.

Leonard III; Bernard IV 500; Lünig, R. A. p. sp. cont. II 177; Dumont VII/2 85; Moerner 464 n. 274.

490. 1684 November 27 Wien.

Subsidienvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern für den Türkenkrieg.

Aretin 258 n. 34.

491. 1685 März 31 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem Landgrafen Karl von Hessen-Kassel betreffend die Stellung eines hessischen Hilfskorps für den Türkenkrieg gegen Subsidienzahlungen durch den Kaiser und Spanien und die Marschroute, Verwendung, Verpflegung und Winterquartiere desselben samt einem Sekretartikel betreffend die Stellung eines zweiten Hilfskorps zur Verteidigung des burgundischen Kreises und der Reichslehen in Italien gegen Subsidienzahlung von Seite Spaniens (Or. StA.).

492. 1685 September 23 Wien.

Subsidienvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern für den Türkenkrieg.

Aretin 261 n. 35.

493. 1685 Dezember 5 Baden im Aargau.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und der Schweizer Eidgenossenschaft betreffend die Streitigkeiten zwischen der Stadt Constanz und der eidgenössischen Landgrafschaft Thurgau betreffend die oberste Gerichtsbarkeit am Bodensee, die Zölle und eine gegenüber Constanz auf thurgauischem Gebiete liegende schweizerische Befestigung.

Inser. in Ratif. der Eidgenossen 1687 Mai 28 s. l. (K. StA.).

494. 1685 Dezember 25 (1686 Januar 4) Berlin.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg betreffend die Überlassung eines brandenburgischen Hilfskorps für den Türkenkrieg gegen Subsidienzahlungen durch den Kaiser (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1686 Januar 21 Wien, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1686 Februar 3/13 Potsdam (Or. StA.).

Brandenburgische Deklaration 1686 Februar 13 (23) Berlin.

Lünig, C. G. d. I 767; Moerner 476 n. 283.

495. 1686 Januar 28/Februar 7 Dresden.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg III. von Sachsen betreffend die Stellung eines kursächsischen Hilfskorps gegen die Türken unter Bestätigung des Vertrages von 1683 Juli 30 s. l. (Or. StA.)

Ratif. des Kurfürsten Johann Georg II. 1686 Februar 13/23 Dresden (Or. StA.).

496. 1686 Februar 13 (23) Berlin.

Deklaration des brandenburgischen Bevollmächtigten zur näheren Erläuterung des Vertrages von 1685 Dezember 25 1686 Januar 4 (Or. StA.).

497. 1686 März 20 (30) Berlin.

Präliminarvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg betreffend den Verzicht des Kurfürsten auf seine Ansprüche auf die schlesischen Fürstentümer Jägerndorf, Liegnitz, Brieg, Wohlau und Beuthen gegen Überlassung des Schwiebuser Kreises und der sogenannten Liechtensteinschen Schuldforderung in Ostfriesland.

Inser. in Ratif. Kaiser Leopolds I. 1686 April 8 Wien (nicht ausgewechseltes Or. StA.).

498. 1686 März 22 (April 1) Berlin.

Geheimes Defensivbündnis auf zwanzig Jahre zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg betreffend das Vorgehen gegen Frankreich, den Verzicht des Kurfürsten auf die schlesischen Herzogtümer gegen Abtretung des Schwiebuser Kreises und der Liechtensteinschen Schuldforderung in Ostfriesland und die Unterstützung des Kaisers in der spanischen Erbfolgefrage (sogenannter Defensionstraktat, Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1686 April 8 Wien (nicht ausgewechseltes Or. StA.), des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. 1686 April 16/26 Crossen (Or. StA.) mit Vorbehalt gegen den vom Originalinstrument abweichenden Text der kaiserlichen Ratifikation. Daraufhin wurde ein zweites richtiggestelltes Exemplar der kaiserlichen Ratifikation ebenfalls datiert von April 8 geliefert.

Moerner 750 n. 15 (vollständig abgedruckt).

499. 1686 April 28/Mai 8 Berlin.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und König Karl XI. von Schweden betreffend die Stellung eines schwedischen Hilfskorps für den Türkenkrieg und dessen Marschroute, Verwendung, Verpflegung und Kommando (Or. StA.).

500. 1686 Mai 7 (17) Köln a. Spree.

Geheimer Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg betreffend den Verzicht des Kurfürsten auf die schlesischen Herzogtümer gegen Abtretung des Schwiebuser Kreises (sogenannter Satisfaktionstraktat).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1686 Juni 3 Wiener-Neustadt, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1686 Juni 12 (22) Potsdam.

Lünig, R. A. p. sp. III 269 (nur die 4 Artikel des Vertrages betreffend den Schwiebuser Kreis); Moerner 759 n. 16 (vollständig abgedruckt).

501. 1686 Mai 7 (17) Köln a. Spree.

Öffentliches Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg gegen Frankreich (Scheintraktat, Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1686 Juni 5 Wien (Konz. StA.), des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1686 Juni 12 (22) Potsdam (Or. StA.).

Brandenburgische Deklaration 1686 Mai 8 (18) Köln a. Spree, kaiserliche Deklaration 1686 Juni 8 Wien.

Dumont VII/2 127; Moerner 490 n. 290.

502. 1686 Mai 8/18 Köln a. Spree.

Deklaration des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg, daß der Scheintraktat von Mai 7/17 die Geltung des geheimen Vertrages von März 22 (April 1) nicht einschränken solle (Or. StA.).

503. 1686 Juni 8 Wien.

Deklaration Kaiser Leopolds I. gleichen Inhalts.

Moerner 492 n. 291.

504. 1686 Juni 28 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und dem Fürsten Michael Apáfy von Siebenbürgen gegen die Türken (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds 1686 Juni 29 Wien (Or. StA.).

Dumont VII/2 131; Lünig, C. G. d. I 2125.

505. 1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.

Defensivbündnis auf drei Jahre zwischen Kaiser Leopold I., König Karl II. von Spanien für sich und für den burgundischen Kreis, König Karl XI. von Schweden für seine Reichslande, Kurfürst Max Emanuel von Bayern für sich und den bayrischen

Kreis, dem fränkischen Kreis und dem gesamten sächsischen Hause beider Linien (K. StA.).

Ratif. König Karls II. von Spanien 1686 August .. Madrid.

Acceptation und Accession des oberrheinischen Kreises und des westerwaldischen Fürsten- und Grafenkollegiums 1686 Juli 17 (27) Augsburg, des Kurfürsten Philipp Wilhelm von der Pfalz 1686 September 2 Nürnberg, Herzog Friedrichs von Holstein-Gottorp 1686 September 7 (17) Nürnberg.

Bernard IV 521; Lünig, R. A. p. spec. I 337; Dumont VII/2 131; Abreu y Bertodano, Carlos II., III 140 (samt spanischer Ratif.).

506. 1686 Juli 17 (27) Augsburg.

Acceptation des obigen Bündnisses durch den oberrheinischen Kreis und die westerwaldischen Fürsten und Stände.

Lünig, R. A. p. sp. I 344; Dumont VII/2 138.

507. 1686 September 2 Nürnberg.

Accession des Kurfürsten Philipp Wilhelm von der Pfalz zum Augsburger Bündnis von 1686 Juni 29/Juli 9.

Dumont VII/2 139.

508. 1686 September 7 (17) Nürnberg.

Accession Herzog Friedrichs III. von Holstein-Gottorp zum Augsburger Bündnis von 1686 Juni 29/Juli 9.

Dumont VII/2 139.

509. 1687 Januar 24 Wien.

Defensivbündnis auf sechs Jahre zwischen Kaiser Leopold I. und Landgraf Karl von Hessen-Kassel zur Aufrechthaltung des westphälischen und Nymweger Friedens und des Regensburger Waffenstillstandes von 1684 August 15 unter gegenseitiger Zusicherung eines Hilfskorps im Kriegsfalle und näheren Vereinbarungen betreffend die gemeinsamen Kriegsoperationen samt einem Nebenartikel betreffend das von den Ständen des oberrheinischen Kreises diesseits des Rheines und den westerwaldischen Fürsten und Ständen zu stellende Kreiskontingent (Or. StA.).

Ratif. des Landgrafen Karl 1686 Januar 26 (Februar 5) Kassel (Or. StA.).

510. 1687 Februar 8 Wien.

Subsidienabrechnungsrezeß zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern.

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1687 März 21 ...
Aretin 264 n. 36.

511. 1687 März 13 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend den Marsch des bayrischen Hilfskorps nach Ungarn und dessen Verproviantierung.

Kurbayrische Deklaration 1687 März 20 ... und kaiserliche Gegendeklaration 1687 März 22 Wien.
Aretin 206 n. 37.

512. 1687 März 20 ...

Kurbayrische Deklaration betreffend den bevorstehenden Feldzug in Ungarn.

Aretin 269 n. 38.

513. 1687 März 22 Wien.

Kaiserliche Gegendeklaration.

Aretin 271 n. 38.

514. 1687 Oktober 7 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Winterquartiere der bayrischen Truppen in Ungarn.

Aretin 273 n. 39.

515. 1687 September 30 (Oktober 10) Köln a. Spree.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg betreffend die Zession der sogenannten Liechtensteinischen Schuldforderung in Ostfriesland an Brandenburg.

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1687 Dezember 16 Preßburg, Kurfürst Friedrich Wilhelms 1688 Januar 12/22 Potsdam.
Moerner 762 n. 17.

516. 1687 Oktober 27 Blasendorf (Balasfalva).

Vertrag zwischen dem kaiserlichen Generalfeldmarschall Herzog Karl IV. von Lothringen im Namen Kaiser Leopolds I. und dem Fürsten Michael Apafy von Siebenbürgen betreffend die Winterquartiere der kaiserlichen Truppen in Siebenbürgen.

Lünig, C. G. d. I 2127.

517. 1688 April 9 ...

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Verlängerung des Bündnisses von 1683 Januar 26 und den Türkenkrieg.

Zeitschrift für Bayern IV (1816) 246 nach Aretin 52.

518. 1688 April 17/27 Dresden.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg III. von Sachsen betreffend die Stellung eines kursächsischen Hilfskorps gegen die Türken, dessen Marschroute, Verwendung, Verpflegung, Winterquartiere und Kommando (Or. StA.).

519. 1688 Mai 9 Hermannstadt.

Deklaration der siebenbürgischen Bevollmächtigten über die Lossagung Siebenbürgens von der Schutzherrschaft der Türken, die Annahme der Schutzherrschaft Kaiser Leopolds I., Königs von Ungarn, und die Aufnahme kaiserlicher Besatzungen in vier siebenbürgische Festungen unter Vorbehalt der Privilegien Siebenbürgens und der Religionsfreiheit (Or. StA.).

Bernard IV 533; Dumont VII/2 155.

520. 1688 Juli 20 (30) im Haag.

Deklaration der Bevollmächtigten der Generalstaaten betreffend die weitere Beobachtung der Verträge von 1681 September 30/Oktober 10, 1683 Februar 6/16 und März 8/18 durch die Generalstaaten und deren Bereitwilligkeit zum Abschluß einer engeren Allianz im Bedarfsfalle (Or. StA.).

521. 1688 September 28 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und der freien Reichsritterschaft in Schwaben betreffend die Zahlung der von letzterer bewilligten Türkenhilfe.

Lünig, R. A. p. sp. cont. III 132.

522. 1688 Dezember 15 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Johann Gottfried von Würzburg betreffend die Stellung eines würzburgischen Hilfskorps und die Unterstützung des Kaisers in allen Reichsangelegenheiten durch den Bischof gegen Zusicherung des kaiserlichen

Schutzes und eines Hilfskorps für das Bistum und den ganzen fränkischen Kreis bei etwaigen feindlichen Angriffen (Or. StA.).

523. 1689 März 10 Innsbruck.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und den Grafen Wilhelm und Jakob Hannibal von Hohenems betreffend die Aufnahme einer kaiserlichen Besatzung in die Schlösser Hohen- und Hinterems gegen jährliche Zahlung von 600 fl. (K. StA.)

524. 1689 April 6 Kempten.

Vertrag zwischen der Generalität der verbündeten kaiserlichen, brandenburgischen und holländischen Truppen einerseits und dem Erzbischof Josef Klemens von Köln und dem Kurprinzen Johann Wilhelm von der Pfalz andererseits über den Schutz der kölnischen Lande und der Herzogtümer Jülich und Berg und die Verpflegung der dazu bestimmten Truppen.

Moerner 519 n. 318.

525. 1689 Mai 4 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern gegen Frankreich (K. StA.).

Gemeinsame Ratif. Kaiser Leopolds und Kurfürst Max Emanuels 1689 Mai 5 Wien. Dumont VII/2 227; Lünig, C. G. d. I 773 (beide samt Ratif.).

526. 1689 Mai 12 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und den Generalstaaten gegen Frankreich samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. der Generalstaaten 1689 Juli 1/11 im Haag (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1689 Juli 14 Wien (unausgewechseltes Or. StA.).

Accession König Wilhelms III. von England 1689 September 9 (19) Hamptoncourt, König Karls II. von Spanien 1690 Juni 6 Wien, Herzog Viktor Amadeus' II. von Savoyen 1690 Oktober 20 im Haag, Kurfürst Friedrichs III. von Brandenburg 1691 März 23 (April 2) im Haag, Kurfürst Max Emanuels von Bayern 1691 April 12 im Haag, Kurfürst Anselm Franz' von Mainz 1691 Mai 4 s. l., Kurfürst Ernst Augusts von Braunschweig-Lüneburg-Hannover 1692 Dezember 30 (1693 Januar 9) Hannover, des Herzogs Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg 1692 Dezember 30 (1693 Januar 9) Zelle, des Kurfürsten Friedrich August I. von Sachsen 1694 Mai 23 (Juni 2) Dresden, Bischof Friedrich Christians von Münster 1695 März 18/28 im Haag.

Bernard IV 496; Dumont, Nouveau recueil I 263 (der Separatartikel allein); General collection of treaties I 275; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 504; Dumont VII/2 229; Abreu y Bertodano, Carlos II., III 203; Collection of all the treaties (1772) I 1; Jenkinson I 286 (alle samt dem Separatartikel); Moerner 549 n. 341.

527. 1689 Mai 26 Mondsee.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Erzbischof Johann Ernst von Salzburg betreffend die Grenzen und strittige Gerechtsame in den Grenzbezirken zwischen der oberösterreichischen Herrschaft Wildeneck und dem Kloster Mondsee einerseits und dem salzburgischen Landgericht Hüttenstein andererseits.

Inser. in Ratif. Kaiser Leopolds I. 1689 Oktober 13 Augsburg (Or. StA.).

528. 1689 Juli 5 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und dem fränkischen Kreise gegen Frankreich (Or. StA.).

Ratif. der ausschreibenden Fürsten des fränkischen Kreises Bischof Marquard Sebastians von Bamberg und Markgraf Christian Ernsts von Brandenburg 1689 September 19/29 s. l. (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1689 Oktober 15 Augsburg (Konz. StA.).

Dumont VII/2 234; Lünig, C. G. d. I 775.

529. 1689 Juli 26 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Herzog Karl IV. von Lothringen gegen Frankreich unter Erneuerung des Bündnisses von 1673 Oktober 6 und Stellung eines lothringischen Hilfskorps gegen Subsidien und Zusicherung der Restitution der lothringischen Lande bei einem etwaigen Friedensschlusse (Or. StA.).

Ratif. Herzog Karls IV. 1689 August 11 im Lager bei Mainz (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1689 September 27 Augsburg (Konz. StA.).

530. 1689 Juli 26 Wien.

Subsidienabrechnungsreceß zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern.

Gemeinsame Ratif. Kaiser Leopolds I. und Kurfürst Max Emanuels 1689 November 30 Augsburg.

Aretin 275 n. 40 (samt Ratif.).

531. 1689 September 9 (19) Hamptoncourt.

Accession König Wilhelms III. von England zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12. Beurkundet von König Wilhelm III. (Or. StA.).

Acceptation und Ratif. Kaiser Leopolds I. 1689 Dezember 23 Augsburg (Konz. StA.), der Generalstaaten 1689 Dezember 20 (30) (Or. StA.).

Dumont, Nouveau recueil I 273 (unter Dezember 20 samt der kaiserl. und generalstaatlichen Ratif.); General collection I 275 (unter Dezember 9 samt der

kaiserl. und der generalstaatlichen Ratif.); Lünig, R. A. p. sp. cont. I 506 (wie Dumont); Dumont VII/2 241 (desgl.); Abreu y Bertodano, Carlos II., III 209 (unter Dezember 9); Collection of all the treaties (1772) I 1 (unter Dezember 9); Jenkinson I 286 (unter Dezember 9 samt der generalstaatlichen Ratif.).

532. 1689 Oktober 2/12 im Lager vor Bonn.

Vertrag zwischen Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg im Namen Kaiser Leopolds I. und dem französischen Feldmarschall Grafen d'Asfeld betreffend die Kapitulation der französischen Besatzung von Bonn.

Moerner 521 n. 321.

533. 1690 Juni 4 Turin.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Herzog Viktor Amadeus II. von Savoyen gegen Frankreich. Beurkundet von Herzog Viktor Amadeus und dem österreichischen Bevollmächtigten.

Ratif. Kaiser Leopolds 1690 Juni 17 Wien.

Bernard IV 609; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 509; Dumont VII/2 266; Abreu y Bertodano, Carlos II., III 264; Solar de la Marguerite II 129.

534. 1690 Juni 6 Wien.

Accession König Karls II. von Spanien zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12 (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1690 Juni 17 Wien.

Dumont, Nouveau recueil I 279; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 507; Dumont VII/2 267; Abreu y Bertodano, Carlos II., III 269 (alle samt kaiserl. Ratif.).

535. 1690 Oktober 10 Wien und Mainz.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Anselm Franz von Mainz gegen Frankreich unter gegenseitiger Zusicherung eines Hilfskorps sowie des Schutzes der Stadt Mainz und der Verschonung der mainzischen Lande mit Winterquartieren durch den Kaiser. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und Kurfürst Anselm Franz (Or. StA.).

536. 1690 Oktober 20 im Haag.

Accession des Herzogs Viktor Amadeus II. von Savoyen zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12 samt einem geheimen Separatartikel.

Ratif. Herzog Viktor Amadeus' 1690 November 20 Turin, der Generalstaaten 1691 Februar 8/18 im Haag, König Wilhelms III. von England 1691 März 14/24 . . .

Dumont, Nouveau recueil I 202,298; Lünig, R. A. p. sp. cont. II Forts. III 142; Dumont VII/2 272 (alle vollständig ohne die englische Ratif.); Martens, Nouv. suppl. I 701; Solar de la Marguerite II 144 (vollständig unter Angabe der oben angeführten Ratif.).

537. 1690 Oktober 28 München.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Vermehrung der bayrischen Hilfstruppen für den Türkenkrieg.

Aretin 292 n. 43.

538. 1690 November 17 Ulm.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Aufstellung fünf bayrischer Regimenter zur Sicherung des schwäbischen Kreises.

Aretin 294 n. 44.

539. 1690 Dezember 9 Rattenberg.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Erzbischof Johann Ernst von Salzburg betreffend die Grenzen und strittigen Gerechtsame in den Grenzbezirken zwischen den tirolischen Herrschaften Rattenberg, Brixlegg und Lienz und den salzburgischen Landgerichten und Ämtern Kropfsberg, Fügen und Zell im Zillertale, Ytter, Windisch-Matrei und Lengberg (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds 1691 Juni 26 Wien (Or. StA.), Erzbischof Johann Ernsts unter Vornahme einiger Abänderungen mit Zustimmung Leopolds I. 1699 April 29 Salzburg.

540. 1690 Dezember 14/24 Köln a. Spree.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg betreffend die Stellung eines brandenburgischen Hilfskorps für den Türkenkrieg (K. StA).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1691 Januar 12 Wien, Kurfürst Friedrichs III. von Brandenburg 1691 Januar 12/22 Cleve (Or. StA.).

Moerner 543 n. 338.

541. 1690 Dezember 14/24 Köln a. Spree.

Nebenrezeß hierzu.

Moerner 781 n. 21 (abgedruckt).

542. 1691 Januar 27 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem schwäbischen Kreis betreffend die Kriegsleistungen desselben.

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1691 Januar 29 Wien.
Lünig, R. A. p. sp. cont. I 512.

543. 1691 März 20/30 Torgau.

Rezeß zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg III. von Sachsen betreffend die Stellung eines kursächsischen Hilfskorps gegen Frankreich (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1691 April 22 Wien (Konz. StA.), Kurfürst Johann Georgs 1691 April 20/30 Teplitz (Or. StA.).
Lünig, C. G. d. I 779.

544. 1691 März 23 (April 2) im Haag.

Accession des Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12.

Ratif. der Generalstaaten 1691 März 30 (April 9) im Haag, König Wilhelms III. von England 1691 April 10 (20) im Haag, Kurfürst Friedrichs III. 1691 Mai 20 (30) ...
Moerner 548 n. 341.

545. 1691 April 12 im Haag.

Accession des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12.

Zeitschrift für Bayern IV (1816) 255 nach Aretin 53.

546. 1691 Mai 4 s. l.

Accession des Kurfürsten Anselm Franz von Mainz zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12 im Haag.

Inser. in Acceptation und Ratif. König Wilhelms III. von England 1691 Mai 7 (17) im Haag (Or. StA.), der Generalstaaten 1691 Mai 12 (22) im Haag (Or. StA.).
Bernard IV 638; Dumont, Nouveau recueil II 34 (s. d.); Lünig, R. A. p. sp. cont. I 515; Dumont VII/2 284.

547. 1691 August 1 Wien.

Bündnis und Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Josef Klemens von Köln betreffend die Stellung eines kölnischen Hilfskorps (K. StA.).

548. 1692 Februar 12 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Stellung von bayrischen Hilfstruppen für die Kriege in Ungarn und Piemont gegen Subsidien.

Aretin 303 n. 47.

549. 1692 März 17 Münster.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Friedrich Christian von Münster betreffend die Stellung eines münsterischen Hilfskorps für den Türkenkrieg gegen Subsidien und Zusicherung des Schutzes der münsterischen Lande seitens des Kaisers, samt einem Separatartikel betreffend die Vereinigung der münsterischen Truppen mit den braunschweigisch-lüneburgischen auf dem Marsche nach Ungarn (Or. StA.).

Ratif. Bischof Friedrich Christians von Münster 1692 März 17 Münster (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1692 März 26 Wien (Konz. StA.).

550. 1692 März 22 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und den Herzogen Ernst August von Braunschweig-Lüneburg-Hannover und Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Zelle betreffend die Verleihung der neunten Kurwürde an Herzog Ernst August und seine Nachfolger gegen Stellung von Hilfstruppen und Zahlung von Subsidien für den Krieg mit Frankreich und den Türken. Beurkundet von Kaiser Leopold I. in Form einer Verleihung an die braunschweigischen Herzoge (Or. StA.).

Acceptation und Ratif. der Herzoge Georg Wilhelm und Ernst August 1692 April 5 (15) s. l. (Or. StA.)

Lünig, R. A. p. sp. I 167; Dumont VII/2 306.

551. 1692 März 22 Wien.

Ewige Union zwischen Kaiser Leopold I. und den Herzogen Ernst August von Braunschweig-Lüneburg-Hannover und Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Zelle unter Zusicherung der Unterstützung des Kaisers durch die braunschweigischen Herzoge beim Türkenkrieg, in der spanischen Erbfolgefrage, bei der Reintroduktion der böhmischen Kurstimme und bei der Kaiserwahl samt zwei Separatartikeln. Beurkundet von Kaiser Leopold I. (Or. StA.).

Acceptation und Ratif. der Herzoge Georg Wilhelm und Ernst August 1692 April 5 (15) s. l. (Or. StA.)

Acceptation des Prinzen Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Hannover 1692 Mai 16 (26) Hannover.

Lünig, R. A. p. sp. I 169; Dumont VII/2 307 (beide samt den Separatartikeln).

552. 1692 März 22 Wien.

Zusatzvertrag zu Erläuterung des 6., 7. und 8. Artikels der ewigen Union betreffend die Marschroute, Verpflegung, Ausrüstung, Verwendung, den Beuteanteil und die Winterquartiere des braunschweigischen Hilfskorps gegen die Türken. Beurkundet von Kaiser Leopold I. (Or. StA.).

Acceptation und Ratif. der Herzoge Georg Wilhelm und Ernst August von Braunschweig-Lüneburg 1692 April 28 (Mai 8) s. l. (Or. StA.).

553. 1692 April 18 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Herzog Friedrich Karl von Würtemberg betreffend die Festungen Gerhausen, Ruck und Blauenstein, die Stadt Blaubeuern und das Vogteirecht über die Klöster Blaubeuern und Asch.

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1692 Mai 6 Laxenburg.

Lünig, C. G. d. II 677 (vollständig).

554. 1692 Mai 2 Basel.

Ranzionierungsvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und König Ludwig XIV. von Frankreich.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 516; Dumont VII/2 310.

555. 1692 Mai 16 (26) Hannover.

Acceptation der ewigen Union von 1692 März 22 Wien durch den Kurprinzen Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Hannover (Or. StA.).

556. 1692 Mai 19/29 Stockholm.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und König Karl XI. von Schweden betreffend die Verlängerung des Defensivbündnisses von 1682 Oktober 12/22 Stockholm auf weitere zwölf Jahre samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. König Karls XI. 1692 Juli 16/26 Stockholm (Or. StA.).

557. 1692 Dezember 30 (1693 Januar 9) Hannover.

Accession des Kurfürsten Ernst August von Braunschweig-Lüneburg-Hannover zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12 (Or. StA.).

558. 1692 Dezember 30 (1693 Januar 9) Zelle.

Accession Herzog Georg Wilhelms von Braunschweig-Lüneburg-Zelle zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12 (Or. StA.).

559. 1693 Februar 14 Köln a. Rh.

Übereinkommen zwischen den Generalen und den Bevollmächtigten des Kaisers und der mit ihm gegen Frankreich verbündeten Mächte (Bayern, Brandenburg, England, Generalstaaten, Hessen-Kassel, Köln, Münster, Paderborn und Trier) betreffend den Schutz des Mittel- und Niederrheins.

Moerner 581 n. 368.

560. 1693 Februar 20/März 2 Dresden.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Georg IV. von Sachsen betreffend die Stellung eines kursächsischen Hilfskorps gegen Zahlung von Subsidien samt zwei Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. Kurfürst Johann Georgs IV. 1693 März 16/26 Dresden (K. StA.), Kaiser Leopolds I. 1693 März 26 Wien (Or. StA.).

Deklaration der kurbrandenburgischen, kurhannoverschen und hessen-kasselschen Bevollmächtigten 1693 März 4/14 Dresden.

Bernard IV 628; Lünig, R. A. p. sp. cont. II 694; Dumont VII/2 322 (alle samt den zwei Separatartikeln).

561. 1693 März 4/14 Dresden.

Deklaration der kurbrandenburgischen, kurhannoverschen und hessen-kasselschen Bevollmächtigten betreffend die Übernahme der Bürgschaft für die Zahlung eines Teiles der im Vertrag von 1693 Februar 20/März 2 vereinbarten Subsidien.

Bernard IV 628; Dumont VII/2 322.

562. 1693 März 6/16 Köln a. Spree.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg betreffend die Aufstellung eines brandenburgischen Hilfskorps gegen die Türkei und gegen Frankreich samt einem Sekretartikel betreffend den geheimen Vertrag von 1686 März 22/April 1 (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. über den Hauptvertrag 1693 April 6 Wien, über den Sekretartikel 1693 April 8 Wien, Kurfürst Friedrichs III. 1693 April 23/Mai 3 . . .

Moerner 584 n. 369.

563. 1693 April 30 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Leopold I. und der vormundschaftlichen Regierung Herzog Friedrichs von Sachsen-Gotha betreffend die sächsisch-gothaischen Hilfstruppen im Kriege gegen Frankreich und die Türkei (K. StA.).

564. 1694 Mai 23/Juni 2 Dresden.

Accession des Kurfürsten Friedrich August I. von Sachsen zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12. Beurkundet vom Kurfürsten (Or. StA.).

Acceptation König Wilhelms III. von England und der Generalstaaten 1694 Juli 25 (August 4) Whitehall.

Bernard IV 759 (die Acceptation allein); Lünig, R. A. p. sp. cont. I 526 (Accessionsinstrument und Acceptation).

565. 1694 Mai 23/Juni 2 Dresden.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen betreffend die Erneuerung des Vertrages von 1693 Februar 20/März 2 Dresden samt einem Separatartikel betreffend die Readmission der böhmischen Kurstimme und einem Separatartikel betreffend die englischen und holländischen Subsidien.

Inser. in die Ratif. Kurfürst Friedrich Augusts I. 1664 Juni 11/21 Dresden (Or. StA.), Ratif. Kaiser Leopolds I. 1694 Juni 15 Wien (Konz. StA.).

Dumont, Nouveau recueil I 352; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 524; Dumont VII/2 339 (alle samt dem 1. Separatartikel).

566. 1694 Juli 31 Schärfling.

Protokoll gefertigt von den kaiserlichen und salzburgischen Bevollmächtigten betreffend die Errichtung eines Grenzsteines an der Grenze zwischen Oberösterreich und Salzburg am Prantlberg bei Schärfling (Or. StA.)

567. 1694 Dezember 10/20 Köln a. Spree.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg betreffend die Zurückgabe des Schwiebuser Kreises an den Kaiser gegen die Verleihung des Titels eines Herzogs von Preußen (Or. StA.)

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1694 Dezember 29 Wien (Konz. StA.), Kurfürst Friedrichs III. 1694 Dezember 24 (1695 Januar 3) Köln a. Spree (Or. StA.).

Brandenburgische Deklaration 1694 Dezember 15/25 Köln a. Spree. Moerner 798 n. 33 (abgedruckt).

568. 1694 Dezember 15/25 Köln a. Spree.

Kurbrandenburgische Deklaration betreffend die Reintroduktion der böhmischen Kurstimme (Or. StA.).

569. 1695 März 18/28 im Haag.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I., König Wilhelm III. von England und den Generalstaaten einerseits und dem Bischof Friedrich Christian von Münster andererseits unter Accession desselben zum Wiener Bündnis von 1689 Mai 12 samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. König Wilhelms III. 1695 März 25 (April 4) Kensington, Bischof Friedrich Christians 1695 April 7 Münster, Kaiser Leopolds 1695 April 14 Wien, der Generalstaaten 1695 April 25 (Mai 5) im Haag.

Bernard IV 634; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 528; Dumont VII/2 347 (alle vollständig).

570. 1695 April 13 (23) Dresden.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen betreffend die Verleihung des Oberkommandos der kaiserlichen Armee in Ungarn an den Kurfürsten gegen Verzicht auf einen Teil der Subsidien (Or. StA.).

Ratif. Kurfürst Friedrich Augusts 1695 April 30 (Mai 10) Dresden (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1695 Mai 16 Laxenburg (Konz. StA.).

Bernard IV 638.

571. 1695 August 8 im Haag.

Erneuerung des Wiener Bündnisses von 1689 Mai 12 zwischen Kaiser Leopold I., den Generalstaaten und sämtlichen späterhin beigetretenen Mächten.

Ratif. des Bischofs Friedrich Christian von Münster 1695 August 16 Münster, des Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz 1695 August 16 Düsseldorf, des Kurfürsten Ernst August von Braunschweig-Lüneburg 1695 August 8/18 Linsburg, des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern 1695 August 22 im Lager vor Namur, des Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg 1695 August 17/27 Köln a. Spree, König Karls II. von Spanien 1695 September 1 Madrid, Kaiser Leopolds I. 1695 September 12 Ebersdorf, der Herzoginwitwe Eleonore von Lothringen für den unmündigen Herzog Leopold I. von Lothringen 1695 September 13 Innsbruck, des Herzogs Viktor Amadeus von Savoyen 1695 September 21 Turin, des Herzogs Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg 1695 September 12/22 Ebsdorf, der Generalstaaten 1695

Oktober 6 (16) im Haag, König Wilhelms III. von England 1695 November 6 (16) Burford.

Accession des Kurfürsten Josef Klemens von Köln 1696 Februar . . ., des fränkischen Kreises 1696 März 30 Wien, der Herzoge Rudolf August und Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel 1696 März 24 (April 3) im Haag, des schwäbischen Kreises 1696 Juli 16/26 s. l.

Bernard IV 638 (mit sämtlichen Ratif.); Lünig, R. A. p. sp. cont. I 532 (mit sämtlichen Ratif.); Dumont VII/2 353 (mit sämtlichen Ratif. außer der pfälzischen und englischen); Abreu y Bertodano, Carlos II., III 357 (mit der spanischen Ratif.); Moerner 605 n. 387 (vollständiger Auszug).

572. 1696 Februar .. ...

Accession des Kurfürsten Josef Klemens von Köln zum Bündnis von 1695 August 8 im Haag.

Acceptation und Ratif. der Generalstaaten 1696 März 30 (April 10) im Haag.

Bernard IV 649 (nur die generalstaatliche Acceptation); Lünig, R. A. p. sp. cont. I 540 (die generalstaatliche Acceptation und 642 das Accessionsinstrument); Dumont VII/2 366 (nur die Acceptation der Generalstaaten).

573. 1696 März 8/18 Köln a. Spree.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg betreffend das brandenburgische Hilfskorps in Ungarn.

Ratif. des Kurfürsten Friedrich III. 1696 Juni 1/11 Köln a. Spree, Kaiser Leopolds I. 1696 Juni 14 Wien (unter Modifikation des Vertragsinstrumentes mit beiderseitiger Übereinstimmung).

Moerner 614 n. 394.

574. 1696 März 19 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen betreffend die Vermehrung des sächsischen Hilfskorps gegen die Türken.

Inser. in Ratif. des Kurfürsten Friedrich August 1696 März 19 Wien (K. StA.).

575. 1696 März 30 Wien.

Deklaration Kaiser Leopolds I. über die Admission des fränkischen Kreises zu den Bündnissen von 1689 Mai 12 Wien und 1695 August 8 im Haag (Konz. StA.). Vgl. auch 1696 Mai 23.

Bernard IV 649; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 540; Dumont VII/2 365.

576. 1696 März 24 (April 3) im Haag.

Accession der Herzoge Rudolf August und Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel zum Vertrage von 1695 August 8 im Haag.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 539.

577. 1696 April 10 (20) im Haag.

Zusatzkonvention zwischen Kaiser Leopold I., den Generalstaaten und Bischof Friedrich Christian von Münster zum Vertrage von 1695 März 18/28 im Haag.

Dumont VII/2 366.

578. 1696 Mai 1 Wien.

Subsidienvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern.

Zeitschrift für Bayern IV (1816) 274 nach Aretin 55.

579. 1696 Mai 23 . . .

Vollmacht für den Gesandten des fränkischen Kreises zum Beitritt zu den Bündnissen von 1689 Mai 12 Wien und 1695 August 8 im Haag (das eigentliche Accessionsinstrument nicht vorhanden).

Dumont VII/2 367.

580. 1696 Juni 15 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Verrechnung der Subsidien samt einem Separatartikel (nicht ratifiziert).

Aretin 313 n. 50 (vollständig).

581. 1696 Juni 20 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Subsidien für die bayrischen Hilfstruppen in Italien, in Ungarn und am Rhein.

Aretin 318 n. 52.

582. 1696 Juli 16/26 s. l.

Accession des schwäbischen Kreises zum Bündnis von 1695 August 8 im Haag (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. I 643; Dumont VII/2 367.

583. 1696 Oktober 7 Vigevano.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und König Karl II. von Spanien einerseits und Herzog Viktor Amadeus II. von Savoyen andererseits betreffend den Abschluß eines Waffenstillstandes zwischen ihnen und König Ludwig XIV. von Frankreich samt einem Separat- und einem Sekretartikel.

Ratif. Herzog Viktor Amadeus' II. 1696 Oktober 9 Valenza, Kaiser Leopolds I. 1696 Oktober 29 Wien, König Karls II. 1696 November 8 Madrid.

Deklaration des spanischen Bevollmächtigten 1696 Oktober 9 Vigevano.

Acceptation König Ludwigs XIV. 1696 Oktober 22 Fontainebleau.

Bernard IV 653; General collection of treaties I 300; Lünig, R. A. p. sp. cont. I 541; Dumont VII/2 375 (samt dem Separatartikel und der kaiserlichen Ratifikation); Abreu y Bertodano, Carlos II., III 412 (samt dem Separatartikel und der savoyischen und spanischen Ratifikation); Solar de la Marguerite II 166 (samt dem Separat- und dem Sekretartikel).

584. 1696 Oktober 9 Vigevano.

Deklaration des spanischen Bevollmächtigten betreffend die savoyische Vermittlung zu einem allgemeinen Frieden mit Frankreich.

Solar de la Marguerite II 173.

585. 1696 Oktober 22 Fontainebleau.

Acceptation des Vertrages von 1696 Oktober 7 Vigevano durch König Ludwig XIV. von Frankreich.

Dumont VII/2 375.

586. 1697 Januar 29/Februar 8 Wien.

Bündnis auf drei Jahre zwischen Kaiser Leopold I., dem Czaren Peter I. Alexiewitsch von Rußland und der Republik Venedig gegen die Türken (Or. StA.).

Martens (Russie) I 13.

587. 1697 September 22 Ryswick.

Waffenstillstand zwischen Kaiser Leopold I. und König Ludwig XIV. von Frankreich.

Inser. in Ratif. König Ludwigs XIV. 1697 Oktober 3 Fontainebleau (Or. StA.).

Acceptation der deutschen Reichsstände 1697 September 23 Ryswick.

Bernard IV 684; Lünig, R. A. p. gener. 1069 und p. sp. cont. I 542; Dumont VII/2 421.

588. 1697 September 23 Ryswick.

Acceptation des obigen Waffenstillstandes durch die deutschen Reichsstände.

Bernard IV 685; Lünig, R. A. p. gener. 1069 und p. sp. cont. I 543; Dumont VII/2 421.

589. 1697 Oktober 20/30 Ryswick.

Friede zwischen Kaiser Leopold I., den deutschen Reichsständen und König Ludwig XIV. von Frankreich samt einem Separatartikel, zwei Deklarationen der kaiserlichen Bevollmächtigten und je einer Deklaration der Bevollmächtigten König Karls XII. von Schweden, des Kurfürsten Josef Klemens von Köln als Bischof von Lüttich und Herzog Eberhard Ludwigs von Würtemberg (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XIV. 1697 November 14 Meudon (Or. StA.), der deutschen Reichsstände 1697 November 26 Regensburg, Kaiser Leopolds I. 1697 Dezember 7 Wien (Or. StA.).

Deklarationen der Bevollmächtigten des Kurfürsten Josef Klemens von Köln als Bischof von Lüttich 1697 Oktober 21/31 Ryswick, der protestantischen Reichsstände 1697 Oktober 25/November 4 im Haag, der wetterauischen Reichsstände 1697 Oktober 25/November 4 im Haag, Kaiser Leopolds I. und der deutschen Reichsstände 1697 Oktober 30/November 9 Ryswick, Herzog Rudolf Augusts von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel 1697 November 4/14 im Haag, König Ludwigs XIV. 1697 November 15 Versailles, der protestantischen Reichsstände 1697 November 11/21 im Haag, König Ludwigs XIV. 1697 Dezember 13 Ryswick, Kaiser Leopolds I. 1697 Dezember 14 Ryswick.

Bernard IV 684 (samt dem Separatartikel und den drei Ratif.); Recueil de divers traités (1707) 579; General collection of treaties I 360 (beide samt dem Separatartikel); Lünig, R. A. p. gener. 1069 (samt dem Separatartikel und der kaiserl. und französischen Ratif., die Ratif. der deutschen Reichsstände p. gener. cont. II 1023); Dumont VII/2 421 (vollständig); Schmauß, C. i. publ. acad. 1117 (samt dem Separatartikel und den drei Ratif.); Abreu y Bertodano, Carlos II., III 525 (samt dem Separatartikel und der französischen Ratif.); Hauterive et Cussy I 33 (Auszug aus Art. 18); Ghillany I 113 (samt dem Separatartikel und der Ratif. Leopolds und der Reichsstände); Moerner 635 n. 411; Vast II 228.

590. 1697 Oktober 21/31 Ryswick.

Deklaration und Protest der Bevollmächtigten des Kurfürsten Josef Klemens von Köln als Bischof von Lüttich betreffend das Herzogtum Bouillon.

Ratif. des Kurfürsten Josef Klemens von Köln als Bischof von Lüttich 1697 Dezember 10 Lüttich, des Kapitels von Lüttich 1697 Dezember 9 Lüttich.

Dumont VII/2 433 (vollständig).

591. 1697 Oktober 25/November 4 im Haag.

Deklaration und Protest der protestantischen Reichsstände gegen den Ryswicker Frieden.

Lünig, R. A. p. gener. 1103; Dumont VII/2 434; Moerner 635 n. 411.

592. 1697 Oktober 25/November 4 im Haag.

Deklaration und Protest der wetterauischen Reichsstände.

Dumont VII/2 437.

593. 1697 Oktober 30/November 9 Ryswick.

Deklaration der Bevollmächtigten Kaiser Leopolds I. und der deutschen Reichsstände betreffend den Einschluß der Reichsritterschaft in den Ryswicker Frieden.

Lünig, R. A. p. gener. 1106; Dumont VII/2 437; Abreu y Bertodano, Carlos II., III 577.

594. 1697 November 4 (14) im Haag.

Deklaration und Protest der Bevollmächtigten Herzog Rudolf Augusts von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel gegen den Frieden von Ryswick.

Dumont VII/2 436.

595. 1697 November 15 Versailles.

Deklaration König Ludwigs XIV. von Frankreich betreffend die von ihm in den Ryswicker Frieden eingeschlossenen Mächte.

Lünig, R. A. p. gener. 1103; Dumont VII/2 438.

596. 1697 November 11/21 im Haag.

Deklaration und Protest der protestantischen Reichsstände gegen den Ryswicker Frieden.

Lünig, R. A. p. gener. 1105; Dumont VII/2 438.

597. 1697 Dezember 13 Ryswick.

Generalprotest der Bevollmächtigten König Ludwigs XIV. von Frankreich gegen alle gegen den Ryswicker Frieden gerichteten Deklarationen.

Dumont VII/2 439.

598. 1697 Dezember 14 im Haag.

Deklaration der Bevollmächtigten Kaiser Leopolds I. betreffend die vom Kaiser in den Ryswicker Frieden eingeschlossenen Mächte.

Lünig, R. A. p. gener. 1103; Dumont VII/2 438.

599. 1698 Juli 23 (August 2) Stockholm.

Erneuerung des Bündnisses von 1692 Mai 19/29 durch Kaiser Leopold I. und König Karl XII. von Schweden unter Aufnahme der schwedischen Provinz Livland und Herzog Christian Albrechts von Holstein-Gottorp in das Bündnis und Vereinbarungen betreffend das Bistum Lübeck (Or. StA.).

Ratif. König Karls XII. 1698 August 16/26 Stockholm (Or. StA.).

600. 1698 Dezember 15 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz betreffend die Reform der Reichsverfassung, die Reintroduktion der böhmischen Kurstimme, das Gleichgewicht der protestantischen und katholischen Kurstimmen und die gegenseitige Unterstützung mit Truppen im Notfalle, samt sieben Separatartikeln betreffend die hannoversche Kur, ein Bündnis zwischen Pfalz und Hannover, die spanische Erbfolge, die römische Königswahl, die Stellung der erzherzoglich österreichischen und der pfälzischen Gesandten am Reichstage, das oberrheinische Kreisdirectorium, die Ansprüche der Herzoge von Orleans auf die Kurpfalz und die kaiserlichen Subsidienzahlungen.

Inser. in Ratif. des Kurfürsten Johann Wilhelm 1698 December 17 Wien (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1698 December 17 Wien (Konz. StA.).

601. 1699 Januar 26 Karlowitz.

Friede zwischen Kaiser Leopold I. und Sultan Mustapha II. auf 25 Jahre (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1699 Februar 16 Wien (Konz. StA.), Sultan Mustaphas II. 1699 März 2 Adrianopel (Or. StA.).

Bernard IV 763; Lünig, R. A. p. sp. I 172 (beide mit kaiserl. Ratif.); Zinck II 1125; Schmauß, C. i. gent. 1129 (Auszug); Dumont VII/2 448; General collection of treaties IV 290; Raccolta dei trattati 2 (Art. 14, 15); Treaties Turkey 47; Medjmouai III 92 (türkisch); Noradounghian I 182 n. 16; Testa IX 55.

602. 1699 April 23 Salankemen.

Präliminargrenzvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Sultan Mustapha II. (Or. StA.).

Hammer IX 296 n. 82; Noradounghian I 57 n. 285; Testa IX 70 n. 1 (bei allen nur angeführt).

603. 1699 Mai 12 . . .

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen in Syrmien.

Hammer IX 296 n. 283 (angef.); Medjmouai II 217 (türkisch) nach Noradounghian I 57 n. 286; Testa IX 70 n. 2 (angef.).

604. 1699 August 15 Klein-Popina.

Konvention zwischen denselben und der Republik Venedig über die Grenzen zwischen Österreich, der Türkei und Venedig (Or. StA.).

605. 1699 August 18 Brod.

Grenzvertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Sultan Mustapha II. (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. I 184; Dumont VII/2 469; Treaties Turkey 59.

606. 1700 Juli 25 ad turrim Sofiae.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen in Bosnien Kroatien und Slavonien (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. gener. cont. II 892; Zinck II 1149; Dumont-Rousset, Suppl. II/1 459; Treaties Turkey 60; Medjmouai V 219 (türkisch) nach Noradounghian I 57 n. 289.

607. 1700 Juli 26 Wien.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Behandlung der Gefangenen (Or. StA.).

Testa IX 70 n. 4 (französische Übersetzung).

608. 1700 November 16 Wien.

Erneuertes geheimes Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg betreffend vor allem die Annahme des preußischen Königstitels durch Kurfürst Friedrich III. unter kaiserlicher Zustimmung samt sechs Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. Kurfürst Friedrichs III 1700 November 27 Köln a. Spree (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1700 Dezember 4 Wien.

Dumont-Rousset, Suppl. II/1 461 (ohne Separatartikel); Moerner 810 n. 26 (vollständig).

609. 1700 Dezember 2 Lager bei Hadzet.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Sultan Mustapha II. betreffend die Grenzen in Siebenbürgen und im Banat.

Hammer IX 296 n. 288 (angef.); Medjmouai III 236 (türkisch) nach Noradounghian I 58 n. 291; Testa IX 72 n. 5.

610. 1701 Februar 18 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Leopold I. und dem schwäbischen Kreise betreffend den Durchmarsch der kaiserlichen Truppen (K. StA.).

611. 1701 März 5 an der Bistra.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Sultan Mustapha II. betreffend die Exekution der vereinbarten Grenzregulierungen.

Lünig, R. A. p. gener. cont. II 896; Medjmouai II 217 (türkisch) nach Noradounghian I 58 n. 292.

612. 1701 Juni 4 Laxenburg.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und König Friedrich IV. von Dänemark auf zehn Jahre samt sieben geheimen Separatartikeln.

Inser. in Ratif. König Friedrichs IV 1701 Juni 27 Schloß Schanderburg (Or. StA.).
Reedtz 164.

613. 1701 Juni 4 Laxenburg.

Zusatzkonvention zum obigen Vertrag betreffend die Überlassung eines dänischen Hilfskorps von 6000 Mann an den Kaiser.

Inser. in Ratif. wie oben (Or. StA.).

614. 1701 Juli 27 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Johann Philipp von Würzburg betreffend die Stellung eines würzburgischen Hilfskorps (K. StA.).

615. 1701 Juli 27 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz betreffend die Stellung eines pfälzischen Hilfskorps. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Wilhelm (Konz. des österreichischen Instrumentes StA.).

616. 1701 September 7 im Haag.

Allianz zwischen Kaiser Leopold I., König Wilhelm III. von England und den Generalstaaten betreffend die spanische Erbfolge samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1701 September 19 Ebersdorf (Or. StA.), König Wilhelms III. 1701 September 21 (Oktober 2) Schloß Loo (Or. StA.), der Generalstaaten 1701 Oktober 5 im Haag (Or. StA.), des Separatartikels durch Kaiser Leopold I. 1702 März 22 Wien, durch Königin Anna von England 1702 April 19/30 St. James (Or. StA.).

Accession König Friedrichs I. von Preußen 1701 Dezember 30 im Haag, Herzog Rudolf Augusts von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel 1702 Mai 29 Braunschweig, des fränkischen Kreises 1702 Juni 24 s. l., des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Hannover 1702 Juli 4 Hannover, des Herzogs Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Zelle 1702 Juli 4 Zelle, des schwäbischen Kreises 1702 August 4 s. l., des kurrheinischen Kreises 1702 August 21 s. l., Herzog Friedrich Wilhelms von Mecklenburg-Schwerin 1702 September 7 Schwerin, des niederrheinisch-westfälischen Kreises 1702 September 29 Köln a. Rh., des oberrheinischen Kreises 1702 Oktober 7 Frankfurt a. M., des Herzogs Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel 1702 Dezember 12 Wolfenbüttel, des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel 1703 Januar 15 Kassel.

Recueil de divers traitez (1707) 740; Dumont, Nouveau recueil II 193; General collection of treaties I 415; Lünig, R. A. p. sp. I 185; Zinck I 566; Schmauß, C. i. gent. 1153; Dumont VIII/1 89 (samt dem Separatartikel und der Ratif. desselben durch Kaiser Leopold); Collection of all the treaties I 40; Jenkinson I 326.

617. 1701 Oktober 7 Mainz.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Lothar Franz von Mainz, Bischof von Bamberg betreffend die Unterstützung des Kaisers in der spanischen Erbfolgefrage, bei der Hereinbringung der italienischen und niederburgundischen Reichslehen, dem Achtprozesse gegen die Herzoge von Mantua und Savoyen und der Association des österreichischen mit dem fränkischen und kurrheinischen Kreise durch den Kurfürsten, samt einem Separatartikel betreffend die Beeinträchtigungen des Erzstiftes Mainz durch Kurpfalz und einem Sekretartikel betreffend die gegenseitige Verteidigung gegen Frankreich und die ihm anhängenden Reichsstände. Beurkundet von Kurfürst Lothar Franz und dem kaiserlichen Bevollmächtigten (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1701 Oktober 28 Wien (Konz. StA.).

618. 1701 Oktober 19 Ehrenbreitstein.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Johann Hugo von Trier betreffend die Unterstützung des Kaisers in der

spanischen Erbfolgefrage, bei dem Achtprozesse gegen die Herzoge von Mantua und Savoyen, der Association des österreichischen mit dem kurrheinischen und oberrheinischen Kreise und im Kriege mit Frankreich gegen Subsidien, samt einem Separatartikel betreffend die kaiserlichen Subsidien. Beurkundet von Kurfürst Johann Hugo und dem kaiserlichen Bevollmächtigten (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1701 November 18 Wien (Konz. StA.).

619. 1701 Dezember 30 im Haag.

Accession König Friedrichs I. von Preußen zum Haager Bündnis von 1701 September 7.

Dumont-Rousset, Suppl. II/2 12; Chalmers I 117 (unter 1702 Februar 18).

620. 1702 Januar 16 Warschau.

Offensiv- und Defensivbündnis auf zehn Jahre zwischen Kaiser Leopold I. und König August II. (Friedrich August I.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen betreffend die Unterstützung des Kaisers in der spanischen Erbfolgefrage und Stellung eines Hilfskorps durch August II. gegen Subsidienzahlungen des Kaisers, Englands und der Generalstaaten, die Vermittlung eines Friedens zwischen Schweden, Polen und Rußland und militärische Unterstützung durch den Kaiser, samt einem Separatartikel betreffend die Vollziehung der Artikel 1 und 2 des Vertrages und einem Sekretartikel betreffend die Unterstützung Augusts II. durch den Kaiser bei allen gegen ihn in seiner Eigenschaft als König von Polen gerichteten Angriffen oder Rebellionen (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. und König Augusts II. 1702 Februar 20 Wien und Warschau (Konz. und Or. StA.).

621. 1702 Januar 23 Warschau.

Nebenrezeß zwischen denselben betreffend die Behandlung und Verwendung des kursächsischen Hilfskorps samt einem Sekretartikel betreffend die Bekämpfung der beiderseitigen Rebellen (Or. StA.).

Ratif. wie oben.

622. 1702 März 16 Nördlingen.

Associationsrezeß des fränkischen und schwäbischen Kreises.

Beitritt Kaiser Leopolds I. 1702 März 17 Nördlingen.
Lünig, R. A. p. sp. I 378; Dumont VIII/1 99.

623. 1702 März 17 Nördlingen.

Beitritt Kaiser Leopolds I. als Haupt des österreichischen Kreises zum Associationsrezeß von 1702 März 16 (Or. StA.).

Beitritt des kurrheinischen und oberrheinischen Kreises 1702 März 20 Nördlingen.

Lünig, R. A. p. sp. I 381; Dumont VIII/1 101.

624. 1702 März 20 Nördlingen.

Beitritt des kurrheinischen und oberrheinischen Kreises zum Associationsrezeß von 1702 März 16 (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. I 382; Dumont VIII/1 102.

625. 1702 Mai 29 Braunschweig.

Accession Herzog Rudolf Augusts von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

626. 1702 Juni 24 s. l.

Accession des fränkischen Kreises zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

627. 1702 Juli 4 Hannover.

Accession des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Hannover zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

628. 1702 Juli 4 Zelle.

Accession Herzog Georg Wilhelms von Braunschweig-Lüneburg-Zelle zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

629. 1702 Juli 28 St. Gallen.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Abt Leodegar von St. Gallen auf Grund der Erbeinigungen von 1474, 1477 und 1511 unter gegenseitiger Zusicherung eines Hilfskorps. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und von Abt Leodegar und dem Konvente (Or. des St. Gallischen Instruments StA.).

630. 1702 Juli 28 Baden.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Nichtanerkennung Herzog Philipps von Anjou als König von Spanien und Herzog von Mailand und die Erfüllung der Forderungen des Stiftes und der Familie Thurn an das Herzogtum Mailand durch den Kaiser.

Inser. in Ratif. des Abtes Leodegar und des Konventes 1702 August 16 St. Gallen (Or. StA.).

631. 1702 August 4 s. l.

Accession des schwäbischen Kreises zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

632. 1702 August 18 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Bischof Jobst Edmund von Hildesheim unter Zusicherung eines hildesheimischen Hilfskorps.

Inser. in Ratif. des Domkapitels von Hildesheim 1702 September 9 Hildesheim (Or. StA.).

633. 1702 August 21 s. l.

Accession des kurrheinischen Kreises zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

634. 1702 September 7 Schwerin.

Accession Herzog Friedrich Wilhelms von Mecklenburg-Schwerin zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

635. 1702 September 29 Köln a. Rh.

Accession des niederrheinisch-westfälischen Kreises zum Haager Bündnis von 1701 September 7.

Ratif. der ausschreibenden Fürsten, Bischof Friedrich Christians von Münster, Kurfürst Johann Wilhelms von der Pfalz und König Friedrichs I. von Preußen, 1702 November 4 s. l. (Or. StA.).

Acceptation Kaiser Leopolds I. 1702 Oktober . . Wien.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 382 (unter Oktober 7); Dumont VIII/1 121 (samt Annahme Kaiser Leopolds).

636. 1702 Oktober 7 Frankfurt a. M.

Accession des oberrheinischen Kreises zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

637. 1702 Dezember 12 Wolfenbüttel.

Accession Herzog Anton Ulrichs von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

638. 1702 Dezember 16 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und König Friedrich I. von Preußen betreffend die Erneuerung der Bündnisse von 1686 und 1700, die Unterstützung des Kaisers in der spanischen Erbfolgefrage und die Aufstellung eines Hilfskorps durch König Friedrich I. gegen Subsidienzahlungen, Erfüllung der preußischen Forderungen an Spanien, Unterstützung Preußens in der oranischen Successionsfrage und Zugestehung des Titels eines Prinzen von Oranien an den König von Preußen durch den Kaiser (Or. StA.).

Ratif. König Friedrichs I. 1702 Dezember 23 Köln a. Spree (Or. StA.).

639. 1703 Januar 15 Kassel.

Accession des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel zum Haager Bündnis von 1701 September 7 (Or. StA.).

640. 1703 April 11 im Haag.

Konvention zwischen König Leopold I., Königin Anna von Großbritannien und den Generalstaaten betreffend den Zeitpunkt des Verbotes des Handelsverkehres und der Korrespondenz ihrer Untertanen mit Frankreich und Spanien (K. StA.).

641. 1703 Mai 2 Lissabon.

Präliminarkonvention zwischen Kaiser Leopold I., König Karl III. von Spanien und König Peter II. von Portugal betreffend die Subsidienzahlungen an Portugal (K. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1703 September 9 Wien, König Karls III. 1703 September 13 Wien.

Dumont VIII/1 130; Lünig, C. G. d. I 792; Dumont-Rousset, Suppl. II/2 32 (sämtliche vollständig).

642. 1703 Mai 16 Lissabon.

Bündnis zwischen Kaiser Leopold I., König Karl III. von Spanien, Königin Anna von England, den Generalstaaten und König Peter II. von Portugal samt zwei geheimen Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds 1703 Juli 3 Wien, König Peters 1703 August 10 Lissabon (Or. StA.), König Karls III. 1703 September 13 Wien (K. StA.).

Zinck II, Suppl. 195 (samt den zwei geheimen Separatartikeln und der kais. Ratif.); Dumont VIII/1 127; Lünig, C. G. d. I 783; General collection of treaties III 354; Collection of all the treaties I 51; Jenkinson I 337; Borges de Castro II 161 (sämtliche mit den zwei Separatartikeln).

643. 1703 Juni 12 Baden im Aargau.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und der Schweizer Eidgenossenschaft betreffend die Stellung eines schweizerischen Hilfskorps zur Beschirmung der Orte am Bodensee (K. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds 1703 September 12 Wien (K. StA.).

644. 1703 August 12 s. l.

Konvention zwischen Kaiser Leopold I. und Sultan Mustafa II. betreffend die Grenzen Bosniens nach der Räumung von Novi (Or. StA.).

Angef. Hammer IX 296 n. 293; Testa IX 72 n. 7.

645. 1703 September 12 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I., dem römischen Könige Josef I. und König Karl III. von Spanien betreffend die Abtretung der spanischen Monarchie an Karl. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und König Josef I. samt Acceptation König Karls III. vom selben Datum (Or. StA.).

Schmauß, C. i. gent. 1163; Dumont VIII/1 133; Lünig, C. G. d. I 795 (alle samt der Acceptation Karls III.).

646. 1703 September 12 Wien.

Pactum mutuae successionis zwischen Kaiser Leopold I., dem römischen König Josef I. und König Karl III. von Spanien. Beurkundet von Kaiser Leopold I. und König Josef I. samt Acceptation König Karls III. vom selben Datum (Or. StA.).

A. Fournier, Zur Entstehungsgeschichte der pragmatischen Sanktion, Histor. Zeitschr. Bd. 38, S. 38, Beil. n. I.

647. 1703 November 8 Turin.

Geheimes Bündnis zwischen Kaiser Leopold I. und Herzog Viktor Amadeus II. von Savoyen samt fünf Sekretartikeln (Or. StA.).

Ratif. Herzog Viktor Amadeus' von Savoyen 1703 November 9 Turin (Or. StA.), Kaiser Leopolds I. 1703 November 21 Wien (K. StA.).

Accession König Karls III. von Spanien 1705 Februar 5 Belleno.

Zinck II, Suppl. 221 (samt drei Sekretartikeln und der Ratif. Kaiser Leopolds I. unter Oktober 25); Schmauß, C. i. gent. 1168 (Auszug samt drei Sekretartikeln unter Oktober 25); Solar de la Marguerite II. 203 (samt 5 Sekretartikeln); Garden II 248 (Auszug unter Oktober 25); Angeberg (bloß Artikel 5 und 6 des Hauptvertrages).

648. 1704 November 7 Innsbruck.

Rezeß zwischen Kaiser Leopold I. und der Reichsritterschaft in Schwaben betreffend das Kollektationsrecht in einigen an Österreich gefallenen Reichslehen in Schwaben (K. StA.).

Lünig, R. A. p. sp. cont. III 416.

649. 1704 November 7 Ilbesheim.

Vertrag zwischen dem römischen König Josef im Namen Kaiser Leopolds I. und der Kurfürstin Theresia Kunigunde von Bayern betreffend die Besetzung Bayerns durch den Kaiser (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Leopolds 1704 November 21 Wien (Or. StA.), der Kurfürstin Theresia Kunigunde 1704 Dezember 21 München.

Zinck II, Suppl. 187 (samt der bayrischen Ratif.); Dumont VIII/1 164 (desgl.).

650. 1704 November 20 Innsbruck.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und der Reichsritterschaft in Schwaben betreffend das Mannslehen Neuhausen auf den Fildern.

Ratif. Kaiser Leopolds I. 1705 März 7 Wien.

Lünig, R. A. p. sp. cont. III 418 (die Ratif. 426).

651. 1704 November 26 Eßlingen.

Vertrag zwischen Kaiser Leopold I. und dem schwäbischen Kreise betreffend den Warenaufschlag und das Verbot der Ein- und Ausfuhr von Konterbande.

Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 127 und Forts. II 390; Dumont VIII/1 164.

652. 1704 November 28 Berlin.

Vertrag zwischen Königin Anna von England und König Friedrich I. von Preußen betreffend die Stellung preußischer Hilfstruppen für den Krieg in Italien.

Acceptation Herzog Viktor Amadeus' II. von Savoyen 1704 Dezember 27 im Lager von Crescentin, Kaiser Leopolds I. 1705 Januar 22 Wien.

Solar de la Marguerite II 239.

653. 1704 Dezember 27 im Lager von Crescentin.

Acceptation des obigen Vertrages durch Herzog Viktor Amadeus II. von Savoyen.

Solar de la Marguerite II 247.

654. 1705 Januar 22 Wien.

Acceptation desselben Vertrages durch Kaiser Leopold I. (K. StA.).

655. 1705 Februar 5 Belleno.

Accession König Karls III. von Spanien zum Vertrage von 1703 November 8 Turin samt einer Deklaration desselben, daß selbe den wegen der spanischen Erbfolge geschlossenen Familienverträgen nicht derogieren solle (Or. StA.).

656. 1705 Juli 4 Wien.

Erneuerung des Bündnisses zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Lothar Franz von Mainz durch Kaiser Josef I. Beurkundet von Kaiser Josef I. (Konz. StA.).

657. 1705 Oktober 15 Schwerin.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin betreffend die Stellung eines mecklenburgischen Hilfskorps (K. StA.).

658. 1705 November 14 ...

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und der Reichsritterschaft in Schwaben betreffend die Kriegsleistungen derselben.

Lünig, R. A. p. sp. cont. III 141.

659. 1706 August 5 Mainz.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und Kurfürst Leopold Franz von Mainz betreffend die Überlassung eines mainzischen Dragonerregiments zum Kampfe gegen die ungarischen Rebellen. Beurkundet von Kurfürst Leopold Franz und dem kaiserl. Bevollmächtigten (Or. StA.).

660. 1706 September 14/25 Altranstädt.

Konvention zwischen König Karl XII. von Schweden, König Stanislaus I. von Polen und Kurfürst Friedrich August I. (August II.) von Sachsen, König von Polen.

Garantie Kaiser Josefs I. 1707 Juli 7 Wien.
Dumont VIII/1 204.

661. 1706 Dezember 14 Piacenza.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und Herzog Franz von Parma betreffend die Winterquartiere der kaiserlichen und der mit ihnen verbündeten Truppen in Italien.

Dumont, Nouveau recueil II 300.

662. 1706 Dezember 24 . . .

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und Bischof Johann Philipp von Würzburg betreffend die Überlassung würzburgischer Truppen für den Kampf gegen die ungarischen Rebellen (K. StA.).

Ratif. Kaiser Josefs I. 1707 Juli 20 . . .

663. 1707 März 2/13 Chur.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I., Königin Anna von Großbritannien und den drei Bünden betreffend den Durchzug der verbündeten Truppen durch das Gebiet der drei Bünde (K. StA.).

Ratif. Kaiser Josefs I. 1707 April 9 Wien.
Dumont-Rousset, Suppl. II/2 55.

664. 1707 März 13 Mailand.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und Herzog Viktor Amadeus II. von Savoyen einerseits und König Ludwig XIV. von Frankreich andererseits betreffend die Räumung Italiens durch die französischen Truppen.

Ratif. des Herzogs Viktor Amadeus II. von Savoyen 1707 März 16 Turin.
Recueil de divers traitez (1707) Anhang; Dumont, Nouveau recueil II 316 (beide samt der savoyischen Ratif.); Lünig, R. A. p. sp. cont. I Forts. I 34 (unter Mailand); Dumont VIII/1 212 (samt der savoyischen Ratif.); Martens, Nouv. suppl. II 569; Solar de la Marguerite II 249.

665. 1707 Juli 7 Wien.

Garantie Kaiser Josefs I. über die Altranstädter Konvention von 1706 September 14/25 (Or. StA.).

666. 1707 August 11/22 Altranstädt.

1. Artikel der Konvention zwischen Kaiser Josef I. und König Karl XII. von Schweden betreffend die freie Religionsübung der Protestanten in Schlesien (K. StA.).

Ratif. Kaiser Josefs I. 1707 September 6 Wien (Konz. StA.).

Die übrigen Artikel 1707 August 21|September 1 Altranstädt und eine schwedische Deklaration 1707 August 21/September 1 Wolkowitz.

Dumont, Nouveau recueil II 332; Lünig, R. A. p. sp. I 203; Dumont VIII/1 221.

667. 1707 August 21/September 1 Altranstädt.

2., 3. und 4. (letzter) Artikel der obigen Konvention betreffend das Haus Holstein-Gottorp und die schwedischen Hilfstruppen und Subsidien gegen Frankreich.

Inser. in Ratif. Kaiser Josefs I. 1707 September 6 Wien (Konz. StA.).

Dumont, Nouveau recueil II 336; Lünig, R. A. p. sp. I 206; Zinck II 80; Dumont VIII/1 221.

668. 1707 August 21/September 1 Wolkowitz.

Deklaration König Karls XII. von Schweden betreffend die Aufrechthaltung des Osnabrücker Friedens und den Abmarsch der schwedischen Truppen aus Schlesien.

Ratif. Kaiser Josefs I. 1707 September 6 Wien.

Dumont, Nouveau recueil II 337; Lünig, R. A. p. sp. I 208; Zinck II 80; Dumont VIII/1 222 (sämtlich mit der kaiserl. Ratif.).

669. 1708 April 19 im Haag.

Erneuerung des Vertrages von 1704 November 28 Berlin.

Inser. in Acceptation Kaiser Josefs I. 1708 September 12 Wien.

670. 1708 September 12 Wien.

Acceptation des obigen Vertrages durch Kaiser Josef I. (Konz. StA.).

671. 1709 Januar 15 Rom.

Friede zwischen Kaiser Josef I. und Papst Klemens XI.

Dumont, Nouveau recueil II 345; Zinck II, Suppl. 177 (Auszug); Dumont VIII/1 233.

672. 1709 Februar 8 Breslau.

Zusatzkonvention zu 1707 August 21/September 1 Altranstädt betreffend die freie Religionsübung der Protestanten in Schlesien.

Ratif. König Karls XII. 1709 März 21 Bender.

Lünig, R. A. p. sp. I 210 und cont. I 464 (die schwedische Ratif.); Dumont VIII/1 223 (schwedische Ratif. 248).

673. 1709 März 22 Köln a. Rh.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz betreffend die Stellung eines pfälzischen Hilfskorps gegen Überlassung der Oberpfalz und der Grafschaft Cham und Subsidienzahlung (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Josefs I. 1709 April 23 Wien (Konz. StA.), Kurfürst Johann Wilhelms 1709 Mai 11 Düsseldorf (Or. StA.).

674. 1709 März 25 Konstantinopel.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und Sultan Achmed III. betreffend die Grenzen in Bosnien.

Hammer IX 297 n. 298 (angef.); Noradounghian I 60 n. 299 (angef.); Testa IX 72 n. 8 (Auszug).

675. 1709 Mai 28 im Haag.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Josef I., Königin Anna von Großbritannien, den Generalstaaten und König Ludwig XIV. von Frankreich (Or. StA.).

Dumont, Nouveau recueil II 360; Lünig, R. A. p. gener. 752; Zinck I 571; Dumont VIII/1 234; General collection of treaties II 446.

676. 1710 März 31 im Haag.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I., Königin Anna von Großbritannien und den Generalstaaten betreffend die Neutralität des deutschen Reiches im nordischen Kriege unter Beitritt des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Hannover (Or. StA.).

Zinck II 4. Abt. 1; Dumont VIII/1 249; Martens (Russie) I 20.

677. 1710 Juli 15 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Josef I. und Herzog Rainald von Modena betreffend den Verkauf des Herzogtums Mirandola und der Markgrafschaft Concordia an letzteren.

Schmauß, C. i. gent. 1231.

678. 1710 August 4 im Haag.

Konvention zwischen Kaiser Josef I., der Königin Anna von Großbritannien und den Generalstaaten betreffend die Truppenstellung zur Aufrechthaltung der Neutralität des deutschen Reiches im nordischen Kriege.

Accession des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg 1710 August 5 im Haag, des Kurfürsten Lothar Franz von Mainz 1710 September 29 im Haag.

Zinck II 4. Abt. 10; Dumont VIII/1 254; Lünig, C. G. d. I 799.

679. 1710 August 5 im Haag.

Accession des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg-Hannover zur Konvention von 1710 August 4 im Haag.

Zinck II 4. Abt. 15.

680. 1710 September 29 im Haag.

Accession des Kurfürsten Lothar Franz von Mainz zur Konvention von 1710 August 4 im Haag (Or. StA.).

681. 1710 November 1 im Lager vor Aire.

Konvention zwischen dem kaiserlichen Feldmarschall Prinzen Eugen von Savoyen, dem großbritannischen Feldmarschall Herzog von Marlborough und den Generalstaaten betreffend die Verpflegung der kaiserlichen Truppen in den Niederlanden.

Lünig, C. G. d. I 801; Dumont VIII/1 257.

682. 1711 August 31 Frankfurt a. M.

Erneuerung des Bündnisses zwischen dem österreichischen, fränkischen, schwäbischen, kur- und oberrheinischen Kreise, Königin Anna von Großbritannien und den Generalstaaten samt einem Separatartikel.

Lünig, R. A. p. gener. cont. II 780; Martens, Suppl. I 86.

683. 1711 Oktober 12 Rattenberg.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Erzbischof Franz Anton von Salzburg betreffend die Grenzen zwischen Tirol und Salzburg im Zillertale (Or. StA.).

684. 1711 Dezember 29 Frankfurt a. M.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz betreffend die Abtretung der geldrischen, an der jülichischen Grenze gelegenen Herrschaften Ercklin, Viersen und Ober- und Niedercruchten an Kurpfalz gegen das Baronat Rocca Guglielma im Königreich Neapel und alle Rechte des Kurfürsten in Dulkenwerth, Dahlenbrok und Venloo.

Inser. in Ratif. Kurfürst Johann Wilhelms 1712 Januar 9 Frankfurt a. M. (K. StA.)

685. 1712 Juni 27 Mailand.

Vergleich zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Viktor Amadeus II. von Savoyen unter englischer und holländischer Vermittlung über die wegen Interpretation und Exekution einiger Artikel des Vertrages von 1703 November 8 entstandenen Zwistigkeiten.

Solar de la Marguerite II 272.

686. 1713 März 3/14 Utrecht.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI., Königin Anna von Großbritannien und ihren Verbündeten einerseits und König Ludwig XIV. von Frankreich und seinen Verbündeten andererseits betreffend die Räumung Kataloniens durch die kaiserlichen Truppen und einen Waffenstillstand in Italien samt einem Separatartikel.

Inser. in Ratif. der Königin Anna 1713 März 24 (April 4) St. James (Or. StA.). Zinck I 621; Dumont VIII/1 327 (beide samt dem Separatartikel).

687. 1713 April 2 Utrecht.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und König Friedrich Wilhelm I. von Preußen betreffend die Überlassung des kaiserlichen Anteiles von Geldern an Preußen gegen Verzicht auf alle preußischen Forderungen an Spanien samt einem Separatartikel.

Inser. in Ratif. König Friedrich Wilhelms 1713 April 7 Köln a. Spree (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1713 Mai 12 Wien (Or. StA.).
Dumont VIII/1 337; Lünig, C. G. d. I 803 (beide samt dem Separatartikel).

688. 1713 August 20 s. l.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und der Republik Genua betreffend den Verkauf der Markgrafschaft Finare durch den Kaiser an Genua samt einem Sekretartikel von 1713 Oktober 17 s. l.

Dumont VIII/1 405.

689. 1713 September 3 Münster.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Bischof Franz Arnold von Münster und Paderborn betreffend die Stellung eines Hilfskorps durch letzteren.

Inser. in Ratif. Kaiser Karls VI. 1713 September 22 Wien (K. StA.).

690. 1713 Oktober 17 s. l.

Sekretartikel zum Vertrage von 1713 August 20.

Dumont VIII/1 406.

691. 1714 Januar 4 Frankfurt.

Associationsrezeß des österreichischen, fränkischen, schwäbischen, kur- und oberrheinischen Kreises.

Angef. 1714 Juni 26.

692. 1714 März 6 Rastatt.

Friede zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XIV. von Frankreich samt drei Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1714 März 17 Wien, König Ludwigs XIV. 1714 März 23 Versailles (Or. StA.).

Lünig, R. A. p. gener. cont. II 1075; Zinck I 281; Dumont VIII/1 415 (alle samt den drei Separatartikeln, der kaiserl. und franz. Ratif.); General collection of treaties IV 358 (samt den drei Separatartikeln); Schmauß, C. i. publ. acad. 1255 (Art. 33 und Separatartikel 2); Hauterive et Cussy I 34 (Art. 3, 6, 22, 24, 36); Angeberg 59 (Art. 30); Vast III 162.

693. 1714 Juni 26 Frankfurt a. M.

Associationsrezeß des österreichischen, schwäbischen, fränkischen, ober- und kurrheinischen Kreises (K. StA.).

694. 1714 September 7 Baden.

Friede zwischen Kaiser Karl VI., den deutschen Reichsständen und König Ludwig XIV. von Frankreich samt einem Separatartikel (Or. St.A.).

Ratif. König Ludwigs XIV. 1714 September 30 Fontainebleau (Or. StA.), des deutschen Reiches 1714 Oktober 9 Regensburg, Kaiser Karls VI. 1714 Oktober 15 Preßburg.

Lünig, R. A. p. gener. cont. II 1107 (vollständig); Zinck I 371 (vollständig); Dumont VIII/1 436 (vollständig); General collection IV 358 (samt dem Separatartikel); Schmauß, C. i. publ. acad. 1256 (vollständig); Hauterive et Cussy I 37 (Art. 1, 3, 6, 22, 24, 34, 35); Angeberg 59 (Art. 30); Vast III 187.

695. 1714 Dezember 19 Heilbronn.

Associationsrezeß des österreichischen, fränkischen, schwäbischen, kur- und oberrheinischen Kreises betreffend die Besatzung von Kehl und Philippsburg (Or. StA.).

696. 1715 Juli 26/August 6 London.

Konvention zwischen Kaiser Leopold I. und König Georg I. von Großbritannien betreffend den Zoll der nach den österreichischen Niederlanden exportierten englischen Wollstoffe.

General collection IV 444; Collection of all the treaties I 246; Jenkinson II 144; Chalmers I 246.

697. 1715 November 15 Antwerpen.

Barrieretraktat zwischen Kaiser Karl VI., König Georg I. von Großbritannien und den Generalstaaten samt einem Separatartikel und je einer kaiserlichen und holländischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. König Georgs 1715 November 30 / Dezember 11 St. James (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1715 Dezember 21 Wien, der Generalstaaten 1716 Januar 14 im Haag (Or. StA.).

Recueil van de tractaten II (vervolgh) n. 11 u. 12 (vollständig ohne Deklarationen); Zinck I 461 (vollständig mit holländ. Deklaration); Schmauß, C. i. gent. 1593 (samt dem Separatartikel und der kaiserl. Deklaration); Dumont VIII/1 458 (vollständig ohne Deklarationen); General collection IV 1 (vollständig ohne Deklarationen); Collection of all the treaties I 250 (samt dem Separatartikel); Jenkinson II 148 (samt dem Separatartikel); Chalmers I 209 (vollständig ohne Deklarationen).

698. 1716 Januar 31 Antwerpen.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und den Generalstaaten betreffend die Liquidation der Rechnungen über die provisorische Administration der österreichischen Niederlande durch Großbritannien und die Generalstaaten (Or. StA.).

699. 1716 April 13 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und der Republik Venedig gegen die Türken.

Inser. in Ratif. des Dogen Johann Cornelius von Venedig 1716 April 24 Venedig (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1716 Mai 9 Wien (Konz. StA.).

Dumont-Rousset, Suppl. II/2 138.

700. 1716 Mai 25/Juni 5 Westminster.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Karl VI. und König Georg I. von Großbritannien samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1716 Juni 16 Wien (Konz. StA.), König Georgs I. 1716 Juli 16/27 St. James (Or. StA.).

Ein geheimer Additionalartikel 1717 September 1 Wien.

Schmauß, C. i. gent. 1612 (samt dem Separatartikel und der kais. Ratif.); Dumont VIII/1 477 (desgl.); General collection IV 35 (desgl.); Lünig, C. G. d. I 809 (desgl.); Collection of all the treaties I 277; Jenkinson II 175 (beide mit dem Separatartikel).

701. 1717 Februar 8 s. l.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. betreffend den Vormarsch der kaiserlichen Truppen über den Fluß Alt.

Hammer IX 297 n. 308 (angef.).

702. 1717 März 17 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Markgraf Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach betreffend die Überlassung eines ansbachischen Infanterieregimentes an den Kaiser (K. StA.).

703. 1717 Juni 7 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Überlassung eines bayrischen Hilfskorps an den Kaiser.

Aretin 345 n. 59.

704. 1717 August 18 vor Belgrad.

Kapitulationsvertrag zwischen dem kaiserlichen Feldmarschall Prinzen Eugen von Savoyen und der türkischen Besatzung von Belgrad (Or. StA.).

705. 1717 September 1 Wien.

Geheimer Zusatzartikel zum Bündnis von 1716 Mai 25/Juni 5 betreffend die Einladung der Generalstaaten zur Accession (Or. StA.).

Ratif. König Georgs I. 1717 Dezember 27/1718 Januar 7 St. James (Or. StA.). Collection of all the treaties I 280; Jenkinson II 178.

706. 1718 April 21 Quiévrain.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI., König Ludwig XV. von Frankreich und den Generalstaaten betreffend die Auslieferung der Deserteure.

Martens, Suppl. I 158.

707. 1718 Juli 21 Passarowitz.

Friede zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. samt einer Deklaration der kaiserlichen Bevollmächtigten (K. StA.).

Ratif. Sultan Achmeds III. 1718 Anfang August Adrianopel (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1718 August 12 Wien (Konz. StA.).

Lünig, R. A. p. gener. cont. II 917 (samt der Deklaration und der kaiserl. Ratif.); Zinck II 1047 (samt der Deklaration); Schmauß, C. i. gent. 1695 (samt der Deklaration); Dumont VIII/1 520 (samt der Deklaration und der kaiserl. Ratif.); General collection IV 401 (desgleichen); Treaties Turkey 67; Medjmouai III 102 (türkisch); Noradounghian I 208 n. 19; Testa IX 73 (samt der Deklaration).

708. 1718 Juli 27 Passarowitz.

Handelsvertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. (K. StA.).

Ratif. Sultan Achmeds III. 1718 Anfang August Adrianopel (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1718 August 16 Wien (Konz. StA.).

Lünig, R. A. p. gener. cont. II 932; Zinck II 1067 (samt kaiserl. Ratif.); Schmauß, C. i. gent. 1714 (desgleichen); Dumont VIII/1 528 (desgleichen); Raccolta dei trattati 4; Treaties Turkey 80; Neumann I 1 (samt kaiserl. Ratif.); Medjmouai III 112 (türkisch); Noradounghian I 220 n. 20; Testa IX 82 n. 2.

709. 1718 Juli 22/August 2 London.

Quadrupelallianz zwischen Kaiser Karl VI., König Georg I. von Großbritannien, den Generalstaaten und König Ludwig XV. von Frankreich samt 4 Separatartikeln, 12 geheimen Separatartikeln und einer großbritannischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. König Georgs I. 1718 August 7/18 Kensington (Or. StA.), König Ludwigs XV. 1718 August 31 Paris (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1718 September 14 Wien.

Accession König Viktor Amadeus' II. von Sardinien 1718 Oktober 28/November 8 London und November 18 Paris, König Philipps V. von Spanien 1720 Februar 17 im Haag.

Zinck I 825 (vollständig); Schmauß, C. i. gent. 1722 (vollständig ohne Ratif.); Dumont VIII/1 531 (vollständig); General collection IV 52 (samt den Separat- und Sekretartikeln); Lünig, C. G. d. I 811 (vollständig); Collection of all the treaties I 301 (vollständig); Jenkinson II 199 (vollständig ohne franz. und kaiserl. Ratif.); Chalmers I 257 (vollständig); Coleccion de los tratados (1800) II 4; Solar de la Marguerite II 352 (vollständig ohne Ratif.); Angeberg 60 (Auszug).

710. 1718 September 16 Wien.

Renunziation Kaiser Karls VI. auf die spanische Monarchie (K. StA.).

Garantie Frankreichs und Großbritanniens 1721 September 27 Paris.

Dumont VIII/1 542; Lünig, C. G. d. I 883. Siehe außerdem 1725 April 30 Wien.

711. 1718 September 20 . . .

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. betreffend die Grenzen in der Walachei.

Angef. Hammer IX 298 n. 312; Noradounghian I 62 n. 311.

712. 1718 Oktober 28/November 8 London.

Accession und Admission König Viktor Amadeus' II. von Sardinien zur Quadrupelallianz von 1718 Juli 22/August 2 London (am 28. Oktober/8. November London unterzeichnet von den kaiserlichen, englischen und sardinischen Bevollmächtigten, 1718 November 18 Paris vom französischen Bevollmächtigten, Or. StA.).

Ratif. König Viktor Amadeus' von Sardinien 1718 November 27 Veneria (Or. StA.), König Ludwigs XV. 1718 Dezember 5 Paris, Kaiser Karls VI. 1718 Dezember 28 Wien (Konz. StA.).

Zinck I 875; Schmauß, C. i. gent. 1740; Dumont VIII/1 549 (mit franz. Ratif.); General collection IV 79; Lünig, C. G. d. I 869 (samt franz. Ratif.); Collection of all the treaties I 328; Jenkinson II 226; Chalmers I 290; Solar de la Marguerite II 385; Angeberg 61 (Auszug).

713. 1718 November 10 . . .

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. betreffend die Grenzen in Bosnien.

Hammer IX 298 n. 313; Noradounghian I 63 n. 312; Testa IX 89 n. 3.

714. 1718 November 18 Paris.

Unterzeichnung des Vertrages von 1718 Oktober 28/November 8 durch den französischen Bevollmächtigten.

Die Drucke wie 1718 Oktober 28/November 8.

715. 1718 November 21 s. l.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. betreffend die Grenzen zwischen Kroatien und Bosnien an der Unna, Save und Drina (Or. StA.).

716. 1718 Dezember 15 . . .

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen in Serbien und im Banat.

Angef. Hammer IX 298 n. 314; Noradounghian I 63 n. 313; Testa IX 89 n. 4.

717. 1718 Dezember 22 im Haag.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI., König Georg I. von Großbritannien und den Generalstaaten betreffend die Exekution des Barrieretraktates von 1715 November 15 (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1719 Januar 21 Wien, König Georgs I. 1719 Januar 13/24 St. James (Or. StA.), der Generalstaaten 1719 Februar 1 im Haag.

Recueil van de tractaten II (vervolgh) n. 14 (vollständig); Zinck I 534; Schmauß, C. i. gent. 1745 (vollständig); Dumont VIII/1 551; General collection IV 83; Collection of all the treaties I 330; Jenkinson II 228.

718. 1718 Dezember 26 s. l.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. betreffend die serbische Grenze (Or. StA.).

719. 1718 Dezember 29 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und König Viktor Amadeus II. von Sardinien betreffend die Besitznahme Sardiniens durch den König und die Räumung des Königreiches beider Sizilien (Or. StA.).

Solar de la Marguerite II 389 (unter Dezember 26).

720. 1719 Januar 5 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI., König Georg I. von Großbritannien als Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg-Hannover und König August II. (Friedrich August I.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen samt sieben geheimen Separatartikeln, einer Deklaration der kaiserlichen und hannoverschen Bevollmächtigten betreffend den (inserierten) Entwurf eines Bündnisses mit dem Königreiche Polen, einer zweiten Deklaration derselben betreffend die Neutralität Augusts II. in der spanischen Erbfolgefrage, einer Deklaration des hannoverschen Bevollmächtigten betreffend den Schutz von Danzig und Elbing durch König Georg I. als König von Großbritannien und einer Deklaration des sächsischen Bevollmächtigten betreffend die im Hauptvertrag vereinbarten sächsischen Hilfstruppen (Or. StA.).

Ratif. König Georgs I. 1719 Januar 23/Februar 3 St. James (Or. StA.), König Augusts I. 1719 Februar 22 Dresden (Or. StA.).

Accession Herzog August Wilhelms von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel 1719 Dezember 18 Wolfenbüttel, Herzog Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Lüneburg-Blankenburg 1719 Dezember 24 Blankenburg.

Zinck II 187; Dumont VIII/2 1; Generål collection IV 429; Lünig, C. G. d. I 887; Dogiel I 349.

721. 1719 April 22 Neapel.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Viktor Amadeus II. von Sardinien betreffend die Besitznahme von Sardinien und die Räumung von Sizilien durch den König von Sardinien.

Solar de la Marguerite II 393.

722. 1719 September 20 s. l.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. betreffend die Grenzen zwischen Kroatien und Bosnien (K. StA.).

723. 1719 September 27 Kalimânesti.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen der großen und kleinen Walachei (K. StA.).

Angef. Testa IX 89 n. 5 (unter September 20).

724. 1719 Oktober 11 Mutilic.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. betreffend die Grenzen von Novi bis zum ‚triplex confinium' zwischen Österreich, Venedig und der Türkei (Or. StA.).

Angef. Hammer IX 298 n. 315; Noradounghian I 63 n. 314; Testa IX 89 n. 6.

725. 1719 Oktober 18 Korenicza.

Protokoll über die zur Exekution des Passarowitzer Friedens von 1718 Juli 21 veranstalteten Grenzregulierungsarbeiten (Or. StA.).

726. 1719 November 18 im Haag.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI., König Ludwig XV. von Frankreich und König Georg I. von Großbritannien betreffend die Accession Spaniens zur Quadrupelallianz und die Succession in Toskana, Parma und Piacenza samt zwei Separatartikeln.

Inser. in Ratif. König Georgs I. 1719 November 30 (Dezember 11) St. James (Or. StA.), König Ludwigs XV. 1719 Dezember 15 Paris (Or. StA.).

Dumont VIII/2 12; General collection IV 435; Lünig, C. G. d. I 891 (alle samt den beiden Separatartikeln).

727. 1719 Dezember 18 Wolfenbüttel.

Accession Herzog August Wilhelms von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel zum Bündnis von 1719 Januar 5 Wien (Or. StA.).

728. 1719 Dezember 24 Blankenburg.

Accession Herzog Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Lüneburg-Blankenburg zu demselben Bündnis (Or. StA.).

729. 1720 Februar 17 im Haag.

Accession König Philipps V. von Spanien zur Quadrupelallianz von 1718 Juli 22/August 2 London samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1720 März 15 Paris, Kaiser Karls VI. 1720 März 27 Wien (Or. StA.), König Georgs I. von Großbritannien 1720 März 31 (April 11) St. James, König Philipps V. von Spanien 1720 Mai 20 Aranjuez.

Admission König Viktor Amadeus' II. von Sardinien 1720 März 18 im Haag, Zusatzdeklaration 1720 April 19 im Haag.

Zinck I 881; Schmauß, C. i. gent. 1742; Lünig, C. G. d. I 881; Coleccion de los tratados II (1800) 3 (samt den 4 Ratif.); del Cantillo 174 (samt dem Separatartikel).

730. 1720 März 18 im Haag.

Admission König Viktor Amadeus' II. von Sardinien zu obiger Accession samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. König Philipps V. von Spanien 1720 April 13 Madrid.

Coleccion de los tratados II (1800) 61; Martens, Suppl. I 436; Solar de la Marguerite II 398 (sämtlich vollständig).

731. 1720 April 2 im Haag.

Waffenstillstand zur See zwischen Kaiser Karl VI., König Ludwig XV. von Frankreich, König Georg I. von Großbritannien, König Viktor Amadeus II. von Sardinien und König Philipp V. von Spanien (Or. StA.).

Ratif. König Philipps V. 1720 Mai 20 Aranjuez (Or. StA.).

Dumont-Rousset, Suppl. II/2 156; Coleccion de los tratados II (1800) 49 (vollständig); Solar de la Marguerite II 406; del Cantillo 191.

732. 1720 April 19 im Haag.

Deklaration sämtlicher vertragschließenden Mächte zu 1720 Februar 17 im Haag betreffend den Kaisertitel Karls VI. und die Sprache der Verträge.

Ratif. König Philipps V. wie für April 2.

Coleccion de los tratados II (1800) 55; Martens, Suppl. I 433 (samt der spanischen Ratif.); del Cantillo 192.

733. **1720 Mai 6 vor Palermo.**

Konvention zwischen den kaiserlichen, englischen und spanischen Generalen betreffend den Abschluß eines Waffenstillstandes und die Räumung Siziliens und Sardiniens (Or. StA.).

Zinck I 884; Dumont VIII/2 27.

734. **1720 Mai 8 vor Palermo.**

Konvention zwischen denselben die Räumung Sardiniens betreffend (Or. StA.).

735. **1720 Juni 22 San Lorenzo.**

Renunziation König Philipps V. von Spanien auf die an Kaiser Karl VI. abgetretenen spanischen Nebenländer (Or. StA.).

Inser. in den Frieden von 1725 April 30 Wien. Siehe dort.
Garantie Frankreichs und Großbritanniens 1721 September 27 Paris.

736. **1720 Juli 13 Genua.**

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und König Viktor Amadeus II. von Sardinien betreffend die Übergabe von Sardinien durch den Kaiser an Viktor Amadeus II. (Or. StA.).

Ratif. siehe 1720 August 8.
Solar de la Marguerite II 409.

737. **1720 August 4 Cagliari.**

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Philipp V. von Spanien betreffend die Räumung Sardiniens durch die spanischen Truppen und die Übergabe der Insel an den Kaiser (Or. StA.).

Ratif. siehe 1720 August 8.
Solar de la Marguerite II 411.

738. **1720 August 8 Cagliari.**

Instrument über die Übergabe des Königreiches Sardinien durch Kaiser Karl VI. an König Viktor Amadeus II. von Sardinien, unterzeichnet von den beiderseitigen Bevollmächtigten (Or. StA.).

Ratif. König Viktor Amadeus' II. von Sardinien 1720 August 24 Turin (Or. StA., auch über 1720 Juli 13 und August 4).
Dumont-Rousset, Suppl. II/2 156 (samt Ratif.); Solar de la Marguerite II 413.

739. 1721 Mai 26 Brüssel.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Josef Klemens von Köln als Bischof von Lüttich betreffend die Auslieferung der Deserteure in den Niederlanden.

Inser. in Ratif. des Kurfürsten Josef Klemens 1722 Januar 8 Bonn (Or. StA.)

740. 1721 September 27 Paris.

Garantie König Ludwigs XV. von Frankreich und König Georgs I. von Großbritannien über die 1718 September 16 Wien von Karl VI. und 1720 Juni 22 San Lorenzo von Philipp V. beurkundeten Renunziationen Karls VI. auf die spanische Monarchie und Philipps V. auf die an Karl VI. abgetretenen spanischen Nebenländer (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1721 September 28 Paris (Or. StA.), König Georgs I. 1721 November 4/15 St. James (Or. StA.).
Dumont VIII/2 39.

741. 1721 November 2 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Leopold von Lothringen betreffend die Abtretung des Herzogtums Teschen und eines Teiles der Herzogtümer Oppeln und Ratibor durch Karl VI. an Lothringen zum Ersatz für Montferrat und die Zusicherung der Intervention Karls VI. bei seinen Alliierten zur vollständigen Entschädigung Leopolds.

Inser. in Ratif. Herzog Leopolds 1720 November 20 Luneville (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1721 November 30 Wien (Or. StA.).

742. 1721 November 8/19 London.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Philipp V. von Spanien betreffend die in den beiderseitigen Renunziationen (siehe 1721 September 27) gebrauchten Titulaturen samt einer Deklaration des kaiserlichen Bevollmächtigten betreffend den Austausch der Renunziationsurkunden (Or. StA.).

743. 1722 Juli 30 bei St. Wolfgang am Jochberg.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Erzbischof Franz Anton von Salzburg betreffend den Tausch von tirolischen und salzburgischen Wäldern am Jochberg und in der Gerlos (Or. StA.).

744. 1723 Oktober 7 . . .

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Max Emanuel von Bayern betreffend die Freizügigkeit der beiderseitigen Untertanen.

Guarient, Codex Austriacus IV 145 nach Aretin 59 und Hauterive et Cussy II/1 48.

745. 1724 Januar 24 Cambray.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig von Spanien betreffend die Exekution des Vertrages von 1720 Februar 17 im Haag.

Inser. in Ratif. König Ludwigs 1724 Februar 28 Madrid (Or. StA.).
Garantie König Ludwigs XV. von Frankreich und König Georgs I. von Großbritannien de eod. d.
Dumont VIII/2 151 (samt Ratif. und Garantie).

746. 1724 Februar 22 (März 4) Stockholm.

Bündnis zwischen Czar Peter I. von Rußland und König Friedrich von Schweden.

Accession Kaiser Karls VI. 1726 April 16 Wien.
Dumont VIII/2 76; Lünig, C. G. d. I 897; Modée 128.

747. 1724 November 25 Rom.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Papst Benedikt XIII. betreffend die Zurückstellung von Comacchio an den Papst (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1724 Dezember 11 Wien, Papst Benedikts XIII. 1725 Januar 1 Rom (Or. StA.).
Dumont VIII/2 95 (vollständig).

748. 1725 Februar 20 Comacchio.

Instrument über die Übergabe von Comacchio durch Kaiser Karl VI. an Papst Benedikt XIII. (Or. StA.).

Dumont VIII/2 105 (unvollständig).

749. 1725 März 12 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Achmed III. betreffend die Auswechslung der Gefangenen (Or. StA.).

Testa IX 89 n. 7 (angef.).

750. 1725 April 30 Wien.

Friede zwischen Kaiser Karl VI. und König Philipp V. von Spanien unter Inserierung der Renunziationen Karls VI. von 1718 September 16 Wien und Philipps V. von 1720 Juni 22 San Lorenzo (Or. StA.).

Ratif. König Philipps V. 1725 Mai 25 Aranjuez (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1725 Juni 16 Laxenburg.

Accession der Czarin Katharina I. von Rußland 1726 August 6 Wien, des Kurfürsten Karl Philipp von der Pfalz 1726 August 16 Wien, des Kurfürsten Franz Ludwig von Trier 1726 August 26 Wien, der Kurfürsten Karl Albrecht von Bayern und Klemens August von Köln 1726 September 1 Wien, des Kurfürsten Lothar Franz von Mainz 1726 September 12 Wien.

Spanische Deklaration 1725 Mai 25 Aranjuez, zwei kaiserliche und spanische Deklarationen 1725 Juli 7 Wien, kaiserliche und spanische Deklaration 1725 September 5 Wien und 1725 September 29 Wien.

Recueil van de tractaten II (vervolgh) n. 17 und 18; Zinck I 889 (vollständig); Schmauß, C. i. gent. 1981; Dumont VIII/2 106 (vollständig); General collection IV 457; Colleccion de los tratados II (1800) 125 (vollständig); Cantillo 202; Angeberg 63 (Auszug).

751. 1725 April 30 Wien.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Karl VI. und König Philipp V. von Spanien (Or. StA.).

Ratif. König Philipps V. 1725 Mai 25 Aranjuez (Or. StA.).

Zinck II, Suppl. 103; Schmauß, C. i. gent. 1997; Dumont VIII/2 113; General collection IV 482; Lünig, C. G. d. I 907; Cantillo 216.

752. 1725 Mai 1 Wien.

Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen Kaiser Karl VI. und König Philipp V. von Spanien (Or. StA.).

Ratif. König Philipps V. 1725 Mai 25 Aranjuez (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1725 Juni 16 Laxenburg.

Recueil van de tractaten II (vervolgh) n. 19, 20 (vollständig); Zinck I 925 (vollständig); Schmauß, C. i. gent. 2000; Dumont VIII/2 114 (vollständig); General collection IV 465; Coleccion de los tratados II (1800) 177 (vollständig); Hauterive et Cussy I 63 (Auszug); Cantillo 218.

753. 1725 Mai 25 Aranjuez.

Deklaration König Philipps V. von Spanien betreffend den Artikel 7 des Wiener Friedens von 1725 April 30 (Or. StA.).

Zinck I 916; Schmauß, C. i. gent. 1995; Dumont VIII/2 111; Cantillo 211.

754. **1725 Juni 7 Wien.**

Friede zwischen Kaiser Karl VI. und den deutschen Reichsständen einerseits und König Philipp V. von Spanien andererseits samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. des deutschen Reiches 1725 Juli 20 Regensburg, König Philipps V. 1725 Juli 21 S. Ildefonso, Kaiser Karls VI. 1725 August 29 Wien.

Zinck I 1029 (samt dem Separatartikel); Dumont VIII/2 121 (vollständig ohne Ratif. des Reiches); General collection IV 485; Schmauß, C. iur. publ. 1335 (vollständig); Coleccion de los tratados II (1800) 229 (vollständig ohne Ratif. des Reiches); Cantillo 228.

755. **1725 Juli 7 Wien.**

Deklaration der kaiserlichen und spanischen Bevollmächtigten betreffend den Artikel 16 (Einschluß Herzog Leopolds von Lothringen) des Wiener Friedens von 1725 April 30 (Or. StA.).

756. **1725 Juli 7 Wien.**

Deklaration derselben betreffend denselben Artikel (Einschluß der Republik Lucca) (Or. StA.).

757. **1725 September 5 Wien.**

Deklaration derselben zum Artikel 9 des Wiener Friedens von 1725 April 30 (Or. StA.).

Cantillo 212.

758. **1725 September 23 Tunis.**

Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen Kaiser Karl VI. und der Regierung von Tunis.

Inser. in Ratif. Karls VI. 1725 Dezember 18 Wien (Konz. StA.).

Dumont VIII/2 129; Lünig, C. G. d. I 911; Hauterive et Cussy II/1 211.

759. **1725 September 29 Wien.**

Deklaration der kaiserlichen und spanischen Bevollmächtigten zum Artikel 10 des Wiener Friedens von 1725 April 30 (Einschluß Herzog Raynalds von Modena) (Or. StA.).

760. **1725 November 5 Wien.**

Geheimes Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und König Philipp V. von Spanien (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1726 Januar 20 Wien (Konz. StA.).

Cantillo 231.

761. 1726 April 16 Konstantinopel.

Friede zwischen Kaiser Karl VI. und der Regierung von Tripolis (K. StA.).

Ratif. des Senats von Tripolis 1727 Ende Juli Tripolis (K. StA.).

Zinck II 1221 und Suppl. 113 (unter April 18); Schmauß, C. i. gent. 2022 (unter April 18); Dumont VIII/2 135 (unter 1726 s. d.); Lünig, C. G. d. I 915.

762. 1726 April 16 Wien.

Accession Kaiser Karls VI. zum Bündnis zwischen dem Czaren Peter I. von Rußland und König Friedrich von Schweden von 1724 Februar 22 (März 4) Stockholm samt zwei Separatartikeln.

Inser. in Ratif. König Friedrichs 1726 Mai 25 (Juni 5) Stockholm (Or. StA.), der Czarin Katharina I. 1726 Mai 17/28 Petersburg (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1726 Juli 27 . . .

Zinck I 1041; Schmauß, C. i. gent. 2019; Dumont VIII/2 130; Lünig, C. G. d. I 913; Modée 144; Martens (Russie) I 28 (alle samt den zwei Separatartikeln).

763. 1726 Juli 19 Wien.

Erneuerung des Defensivbündnisses von 1719 Januar 5 Wien und der Accession von 1719 Dezember 18 durch Kaiser Karl VI. und Herzog August Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel samt einem Separatartikel betreffend die Zahlung von 200.000 fl. durch den Kaiser an den Herzog und einem geheimen Separatartikel betreffend die Stadt Braunschweig (Or. StA.).

Ratif. Herzog August Wilhelms 1726 August 1 Wolfenbüttel (Or. StA.).

764. 1726 Juli 19 Wien.

Erneuerung des Defensivbündnisses von 1719 Januar 5 und der Accession von 1719 Dezember 24 durch Kaiser Karl VI. und Herzog Ludwig Rudolf von Braunschweig-Lüneburg-Blankenburg samt einem Separatartikel betreffend Sitz und Stimme Ludwig Rudolfs und seines Hauses auf dem Reichstage (Or. StA.).

Ratif. Herzog Ludwig Rudolfs 1726 August 28 Blankenburg (Or. StA.).

765. 1726 August 6 Wien.

Defensivbündnis zwischen Kaiser Karl VI. und der Czarin Katharina I. von Rußland unter Accession der letzteren zum Wiener Frieden von 1725 April 30 samt einem Sekretartikel (Or. StA.).

Ratif. der Czarin Katharina 1726 September 3/14 St. Petersburg (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1726 November 3 . . .

Zinck II 583; Schmauß, C. i. gent. 2025; Lünig, C. G. d. I 919; Martens (Russie) I 32 (samt dem Sekretartikel).

766. 1726 August 6 Wien.

Konvention zwischen denselben betreffend die Restitution des Herzogtums Schleswig (Or. StA.).

Martens (Russie) I 42.

767. 1726 August 16 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Karl Philipp von der Pfalz unter Accession Karl Philipps zum Wiener Frieden von 1725 April 30 samt einem Separatartikel.

Inser. in Ratif. des Kurfürsten Karl Philipp 1726 September 9 Schloß Schwetzingen (Or. StA.).
Cantillo 235 (samt dem Separatartikel).

768. 1726 August 26 Wien.

Accession des Kurfürsten Franz Ludwig von Trier zum Wiener Frieden von 1725 April 30 (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Franz Ludwig 1726 September 9 Neuß (Or. StA.).
Kaiserliche und spanische Acceptation 1727 Oktober 18 Wien.
Cantillo 239 (samt Acceptation).

769. 1726 September 1 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und den Kurfürsten Karl Albrecht von Bayern und Klemens August von Köln unter Accession der letzteren zum Wiener Frieden von 1725 April 30 samt zwei Separat- und einem Sekretartikel und zwei Nachträgen.

Inser. in Ratif. der Kurfürsten Karl Albrecht 1726 Oktober 22 München (Or. StA.), Klemens August 1726 Oktober 24 Bonn (Or. StA.).
Aretin 350 n. 62 (vollständig ohne kölnische Ratif.).

770. 1726 September 5 Wien.

Erneuerung der Erbeinigung zwischen der Krone Böhmen und dem Bistum Würzburg durch Kaiser Karl VI. und Bischof Christoph Franz von Würzburg.

Inser. in Ratif. Bischof Christoph Franz' 1726 Oktober 6 Würzburg (Or. StA.).

771. 1726 September 12 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Lothar Franz von Mainz, Bischof zu Bamberg, unter Beitritt des letzteren zum Wiener Frieden von 1725 April 30.

Inser. in Ratif. des Kurfürsten Lothar Franz 1726 Oktober 1 Bamberg (Or. StA.).

772. 1726 Oktober 12 Wusterhausen.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und König Friedrich Wilhelm I. von Preußen samt einem Separatartikel betreffend die Höhe der preußischen Hilfstruppen (Or. StA.).

Wurde nicht ratifiziert.

Schmauß, C. i. gent. 2039; Dumont VIII/2 139; Lünig, C. G. d. I 921.

773. 1726 Oktober 24 Mailand.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. als Herzog von Mailand und den drei Bünden betreffend die Erneuerung und Bestätigung der 1639 September 3 zwischen König Philipp IV. von Spanien und den drei Bünden geschlossenen Verträge (K. StA.).

Schmauß, C. i. gent. 2042 u. 2059.

774. 1727 März 8 Konstantinopel.

Schiffahrts- und Handelsvertrag zwischen Kaiser Karl VI. und der Regierung von Algier (K. StA.).

Schmauß, C. i. gent. 2073; Dumont VIII/2 140; Lünig, C. G. d. I 925.

775. 1727 Mai 31 Frankfurt a. M.

Associationsrezeß zwischen dem österreichischen, fränkischen, schwäbischen, kur- und oberrheinischen Kreise betreffend die Kreiskontingente, den Verkehr untereinander, die gegenseitige Hilfeleistung und die Accession anderer Kreise (K. StA.).

776. 1727 Mai 31 Paris.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Karl VI., König Ludwig XV. von Frankreich, König Georg II. von Großbritannien und den Generalstaaten zur Abwendung des wegen Errichtung der ostindischen Kompagnie zu Ostende drohenden Krieges (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1727 Juni 30 / Juli 11 St. James (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1727 Juli 12 Wien (für England bestimmtes, aber zurückgeschicktes Or. StA.), König Ludwigs XV. 1727 Juli 15 Versailles (Or. StA.), der Generalstaaten 1727 Juli 15 im Haag (Or. StA.).

Accession König Philipps V. von Spanien 1727 Juni 13 Wien.

Schmauß, C. i. gent. 2085; Dumont VIII/2 146; Lünig, C. G. d. I 927; Cantillo 242.

777. 1727 Juni 13 Wien.

Accession König Philipps V. von Spanien zu 1727 Mai 31 Paris (Or. StA.).

Cantillo 241.

778. 1727 Juli 30 (August 10) St. Petersburg.

Zusatzkonvention zum Bündnis von 1726 August 6 Wien.

Inser. in Ratif. des Czaren Peter II. 1727 August 28 St. Petersburg (Or. StA.), Kaiser Karl VI. 1727 August 28 ...

Martens (Russie) I 44.

779. 1727 August 29 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Philipp V. von Spanien betreffend die Subsidienzahlungen an den Herzog von Schleswig-Holstein (Or. StA.).

780. 1728 März 6 el Pardo.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI., König Ludwig XV. von Frankreich, König Georg II. von Großbritannien, König Philipp V. von Spanien und den Generalstaaten betreffend die Auswechslung der Ratifikationen über die Friedenspräliminarien von 1727 Mai 31 Paris und Juni 13 Wien (Or. StA.).

Schmauß, C. i. gent. 2097; Dumont VIII/2 150; Jenkinson II 304; Cantillo 243.

781. 1728 Mai 13 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Ludwig Rudolf von Braunschweig-Lüneburg-Blankenburg betreffend die Umwandlung des Bündnisses von 1719 Januar 5 (Accession Ludwig Rudolfs 1719 Dezember 24) in einen beständigen Erbverein, die Garantie der Nachfolge Ludwig Rudolfs in den Wolfenbüttelschen Landen, Sitz und Stimme der blankenburgischen Linie auf dem Reichstage und die Garantie der pragmatischen Sanktion samt zwei Separatartikeln betreffend die Nachfolge Ludwig Rudolfs in den Wolfenbüttelschen Landen.

Inser. in Ratif. Herzog Ludwig Rudolfs 1728 Mai 24 Blankenburg (Or. StA.).

Accession Herzog Ferdinand Albrechts von Braunschweig-Lüneburg-Bevern 1728 Juni 12 Wien.

782. 1728 Juni 12 Wien.

Accession Herzog Ferdinand Albrechts von Braunschweig-Lüneburg-Bevern zu 1728 Mai 13 Wien unter Garantie seiner Nachfolge nach Herzog August Wilhelm und Ludwig Rudolf (Or. StA.).

783. 1728 Dezember 23 Berlin.

Geheimes Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und König Friedrich Wilhelm I. von Preußen unter Zugrundelegung des Vertrages von 1700 November 16, betreffend die Garantie der beiderseitigen Erbfolgeordnungen, ein gemeinsames Vorgehen beider gegenüber Rußland und Polen, die jülich-bergische Erbfolgeangelegenheit, die österreichische Erbfolge in Mantua und die Belehnung Preußens mit den von Schweden gewonnenen Landen, samt einem Separatartikel enthaltend die Wiederholung des zum Bündnis von 1726 Oktober 12 Wusterhausen gehörigen Separatartikels und vier streng geheimen Artikeln betreffend die Zusicherung der preußischen Unterstützung des Gemahls der Erzherzogin Maria Theresia bei der Kaiserwahl, die Befestigung des Rheinüberganges bei Düsseldorf und die jülich-bergische Successionsangelegenheit (Or. StA.).

Ratif. König Friedrich Wilhelms I. 1729 Januar 26 Berlin (Or. StA.).
Angef. Schoell II 292; Rohrscheidt 938.

784. 1728 Dezember 23 Berlin.

Publiziertes Bündnis zwischen denselben unter Weglassung der Verabredungen über die jülich-bergische und mantuanische Successionsangelegenheit und der Separat- und Sekretartikel (Or. StA.).

785. 1729 März 24 Salzburg und April 13 Wien.

Hauptrezeß in spiritualibus et temporalibus zwischen Kaiser Karl VI. und Erzbischof Leopold von Salzburg betreffend (von staatlichen Hoheitsrechten) das persönliche Erscheinen des Erzbischofs vor den Landschrannen in Steiermark und Kärnten, die Besetzung des salzburgischen Erbtruchsessenamtes, die salzburgischen Lehen in Kärnten, die Störung der salzburgischen Jagdgerechtigkeit und die Exekution des Vertrages von 1677. Zwei Instrumente, das eine beurkundet von Erzbischof Leopold, das andere von Kaiser Karl VI. (Or. StA.).

786. 1730 Juli 17 Frankfurt a. M.

Associationsrezeß zwischen dem österreichischen, fränkischen, schwäbischen, kur- und oberrheinischen Kreise betreffend die Kreiskontigente, deren Marschreglement und den Beitritt des bayrischen und westphälischen Kreises (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1730 September 9 Wien.

787. 1731 Januar 2 Wien.

Militärkartell zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Karl Albrecht von Bayern betreffend die Behandlung der Deserteure.

Aretin 378 n. 64.

788. 1731 März 16 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und König Georg II. von Großbritannien* unter Garantie der pragmatischen Sanktion samt zwei Separatartikeln, einem Sekretartikel betreffend die ostindische Kompagnie, zwei streng geheimen Artikeln betreffend das Erlöschen der im Vertrage von Großbritannien übernommenen Verpflichtungen im Falle der Verheiratung der Erzherzogin Maria Theresia mit einem bourbonischen Prinzen oder überhaupt im Falle einer das europäische Gleichgewicht gefährdenden Verheiratung derselben und vier Deklarationen (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1731 März 29 (April 9) St. James (Or. StA.).

Großbritannische Deklaration 1731 März 30 (April 10) St. James.

Accession König Philipps V. von Spanien 1731 Juli 22 Wien, der Generalstaaten 1732 Februar 20 im Haag, König Friedrichs von Schweden als Landgrafen von Hessen-Kassel 1733 Mai 11 Schmalkalden.

Schmauß, C. i. gent. 2491 (samt dem 2. Separatartikel und den 4 Deklarationen); Dumont VIII/2 213 (samt den 2 Separatartikeln und den 4 Deklarationen); General collection IV 217 (samt den 2 Separatartikeln und den 4 Deklarationen); Lünig, C. G. d. I 933 (samt der 1. und 2. Deklaration); Dumont-Rousset, Suppl. II/2 288 (samt den 2 Separatartikeln und den 4 Deklarationen); Collection of all the treaties II 17 (desgl.); Jenkinson II 318 (desgl.); Chalmers I 310 (desgl.).

789. 1731 März 30/April 10 St. James.

Deklaration König Georgs II. von Großbritannien betreffend die Übernahme der Garantie über die pragmatische Sanktion auch als Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg-Hannover (Or. StA.).

790. 1731 Juli 22 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und König Philipp V. von Spanien betreffend die spanischen Besatzungen in Toskana, Parma und Piacenza und die Succession in Parma unter Accession zum Vertrag von 1731 März 16 Wien und Erneuerung der Quadrupelallianz von 1718 Juli 22/August 2 London und der Wiener Verträge

* Im Vertragsinstrument sind auch die Generalstaaten als vertragschließende Macht beigezogen, der Bevollmächtigte der Generalstaaten konnte jedoch mangels einer genügenden Vollmacht nicht unterzeichnen. Die formelle Accession erfolgte erst 1732 Februar 20 im Haag.

von 1725 April 30 samt einem Separatartikel, zwei geheimen Separatartikeln und einer Deklaration (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1731 Juli 29/August 9 Hamptoncourt (Or. StA.), König Philipps V. 1731 August 18 Hispalo (Or. StA.).

Accession des Großherzogs Johannes Gasto von Toscana 1731 September 21 Wien.

Schmauß, C. i. gent. 2501 (samt den 2 geheimen Separatartikeln); General collection IV 231; Lünig, C. G. d. I 941 (samt den 2 geheimen Separatartikeln); Dumont-Rousset, Suppl. II/2 307; Collection of all the treaties II 31; Jenkinson II 333; Cantillo 263 (vollständig).

791. 1731 August 26 Bonn.

Geheimes Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Klemens August von Köln betreffend ein gemeinsames Vorgehen in allen das deutsche Reich betreffenden Fragen, die Garantie der pragmatischen Sanktion, die jülich-bergische Successionsangelegenheit und die Zahlung von 200.000 fl. durch den Kaiser an den Kurfürsten, samt einem Separatartikel betreffend die Dauer der Verbindlichkeit des Vertrages, einem Separatartikel betreffend die Geheimhaltung desselben, einem Sekretartikel betreffend die Unterstützung des Kurfürsten durch den Kaiser bei der Erwerbung des Bistums Lüttich und einem Sekretartikel betreffend die Zusicherung der Hoch- und Deutschmeisterwürde im Falle der Unausführbarkeit des ersten (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Klemens August 1731 Oktober 5 Schloß Brüel (Or. StA.).

792. 1731 September 9 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI., König Georg II. von Großbritannien und König Philipp V. von Spanien betreffend den Vertrag von 1731 Juli 25 Florenz zwischen Spanien und Toscana (Or. StA.).

Cantillo 270.

793. 1731 September 21 Wien.

Accession des Großherzogs Johannes Gasto von Toscana zum Vertrage von 1731 Juli 22 Wien (Or. StA.).

Ratif. des Großherzogs Johannes Gasto 1731 Oktober 4 Florenz (Or. StA.).

Dumont-Rousset, Suppl. II/2 310.

794. 1731 November 19 Wien.

Erbverein zwischen Kaiser Karl VI. und dem Herzog Ludwig Rudolf von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel betreffend die

Garantie der pragmatischen Sanktion, die Succession der Wolfenbüttel-Blankenburgischen Linie nach Aussterben der kurhannoverschen Linie, die Zahlung von Subsidien durch den Kaiser an Ludwig Rudolf und die Stellung des Fürstentums Blankenburg am deutschen Reichstage, samt einem geheimen Separatartikel betreffend die Stadt Braunschweig (Or. StA.).

Ratif. Herzog Ludwig Rudolfs 1731 Dezember 14 Wolfenbüttel (Or. StA.). Revers Herzog Ferdinand Albrechts von Braunschweig-Lüneburg-Bevern 1731 Dezember 22 Wien.

795. 1731 Dezember 22 Wien.

Revers Herzog Ferdinand Albrechts von Braunschweig-Lüneburg-Bevern als nächsten Agnaten nach Herzog Ludwig Rudolf betreffend die Annahme des obigen Vertrages im Falle seines Regierungsantrittes (Or. StA.).

796. 1732 Februar 20 im Haag.

Accession der Generalstaaten zu 1731 März 16 Wien samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1732 März 10/21 St. James (Or. StA.), der Generalstaaten 1732 April 10 im Haag (Or. StA.).
Lünig, C. G. d. II 767.

797. 1732 Mai 26 Kopenhagen.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI., der Czarin Anna von Rußland und König Christian VI. von Dänemark unter Garantie Dänemarks über die pragmatische Sanktion samt zwei Separat- und einem Sekretartikel (Or. StA.).

Ratif. der Czarin Anna 1732 Juni 10 . . ., Kaiser Karls VI. 1732 Juni 26 Karlsbad (ein für Rußland bestimmtes, aber nicht ausgewechseltes Or. StA.), König Christians VI. 1732 August 22 Friedrichsberg (Or. StA.).
Dänische Deklaration 1732 Dezember 20 Kopenhagen.
Dumont-Rousset II/2 334; Martens (Russie) I 48.

798. 1732 August 12 Mainz.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Philipp Karl von Mainz betreffend die Garantie der pragmatischen Sanktion, die jülich-bergische Erbfolgefrage, die Festungen Erfurt und Mainz, ein gemeinsames Vorgehen auf den Reichsversammlungen und die Zahlung von 50.000 Reichstalern durch den Kaiser, samt einem Sekretartikel betreffend die Unterstützung des Kaisers durch den Kurfürsten

von Mainz bei der Wahl seines Sohnes oder Eidams zum römischen König und einem Sekretartikel betreffend die Erbfolge in Mantua.

Ratif. Kaiser Karls VI. 1732 August 31 Linz (Konz. StA.), des Kurfürsten Philipp Karl 1732 September 2 Mainz (Or. StA.).

799. 1732 August 28 Weimar.

Bündnis und Erbverein zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Ernst August von Sachsen-Weimar betreffend die Garantie der pragmatischen Sanktion und die Unterhaltung eines weimarischen Hilfskorps zu diesem Zwecke gegen Subsidien, samt einer Punktation über die näheren Modalitäten der Aufstellung und Instandhaltung dieses Hilfskorps (Or. StA.).

Ratif. Herzog Ernst Augusts 1732 September 18 Weimar (Or. StA.).

800. 1732 September 1 Jena.

Bündnis und Erbverein zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Wilhelm Heinrich von Sachsen-Eisenach betreffend die Garantie der pragmatischen Sanktion und Unterhaltung eines eisenachischen Hilfskorps zu diesem Zwecke gegen Subsidien, samt einem Separatartikel betreffend die Zahlung eines Vorschusses auf die Subsidien an den Herzog (Or. StA.).

Ratif. Herzog Wilhelm Heinrichs 1732 September 24 Eisenach (Or. StA.).

801. 1732 September 13 Wusterhausen.

Geheime Punktationen zwischen Kaiser Karl VI., König Friedrich Wilhelm I. von Preußen und der Czarin Anna von Rußland betreffend die Wahl des Infanten Emanuel von Portugal zum König von Polen, die Nachfolge eines preußischen Prinzen in Kurland und die Aufnahme der Söhne Herzog Ferdinand Albrechts von Braunschweig-Bevern in russische Dienste. Beurkundet vom kaiserlichen und russischen Bevollmächtigten, endgültig abgeschlossen 1732 Dezember 13 Berlin (Or. StA.).

802. 1732 November 3 Warschau.

Erneuerung des Bündnisses von 1677 April 24 Wien und Warschau durch Kaiser Karl VI. und König August II. von Polen.

Inser. in Ratif. Karls VI. 1732 Dezember 20 Wien (zurückgebliebenes Or. StA.). Dogiel I 351; Martens, Suppl. I 214.

803. 1732 November 12 Kopenhagen.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Christian VI. von Dänemark betreffend die näheren Modalitäten der gegenseitigen Hilfeleistung, die Verpflegung, die Verwendung und das Kommando der Hilfskorps (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1732 Dezember 20 Wien (Konz. StA.), König Christians VI. 1732 Dezember 20 Schloß Friedrichsberg (Or. StA.).

804. 1732 November 12 Kopenhagen.

Konvention zwischen denselben betreffend die Verzichtleistung Herzog Karl Friedrichs von Holstein und seiner Agnaten auf ihren Anteil an Schleswig gegen Zahlung von 1 Million Reichstalern (Or. StA.).

Ratif. wie oben.

805. 1732 Dezember 13 Berlin.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI., König Friedrich Wilhelm I. von Preußen und der Czarin Anna von Rußland wie 1732 September 13 Wusterhausen samt zwei geheimen Separatartikeln.

Martens (Russie) I 311 (vollständig).

806. 1732 Dezember 20 Kopenhagen.

Dänische Deklaration betreffend den 6. Artikel des Bündnisses von 1732 Mai 26 (Or. StA.).

807. 1733 Mai 9 Friedenstein bei Gotha.

Unionstraktat auf sechs Jahre zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Friedrich von Sachsen-Gotha betreffend die Garantie der pragmatischen Sanktion und die Aufstellung und Unterhaltung eines gothaischen Hilfskorps zu diesem Zwecke gegen kaiserliche Subsidienzahlungen (Or. StA.).

Ratif. Herzog Friedrichs 1733 August 19 Friedenstein (Or. StA.).

808. 1733 Mai 11 Schmalkalden.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und König Friedrich von Schweden als Landgrafen von Hessen-Kassel betreffend die Garantie der pragmatischen Sanktion und die Aufstellung und Unterhaltung eines hessischen Hilfskorps zu diesem Zwecke durch König Friedrich gegen Bestätigung des zwischen den Grafen von Hanau

von der Liechtenberger und Münzenberger Linie errichteten Erbvereines von 1610 Juli 18 und der zwischen der Landgräfin Amalia Elisabeth und den Grafen von Hanau-Liechtenberg errichteten Erbfolgeordnung von 1643 Juli 26 und die Zusicherung eines Hilfskorps im Notfalle durch den Kaiser, samt einem Sekretartikel betreffend die Erbfolge in Mantua (Or. StA.).

Ratif. des Königs und Landgrafen Friedrich 1733 Juni 8/19 Stockholm (Or. StA.).

809. 1733 Mai 11 Schmalkalden.

Accession desselben zum Vertrage von 1731 März 16 Wien (Or. StA.).

Ratif. wie oben (Or. StA.).

810. 1733 Juni 17 Chur.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Bischof Josef Benedikt von Chur betreffend den Verkauf des halben Münstertales an den Kaiser um 17.000 fl. rhein. und das kaiserliche Protektorat über die Kirche St. Maria im Münstertale (Or. StA., siehe 1739 Juli 18 Wien).

811. 1733 Juli 16 Wien.

Bündnis zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Friedrich August II. von Sachsen samt zwei geheimen Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Friedrich August 1733 Juli 28 Dresden (Or. StA.). Wenck I 700 (samt den geheimen Separatartikeln).

812. 1733 August 3 Warneton.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die Grenzen ihrer Oberhoheit in der Stadt Warneton.

Inser. in Ratif. König Ludwigs XV. 1733 November 10 Versailles (Or. StA.).

813. 1733 August 8/19 Warschau.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI., der Czarin Anna von Rußland und dem Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen betreffend die Erhebung des Kurfürsten zum polnischen Könige.

Martens (Russie) I 63.

814. 1733 November 9 Frankfurt a. M.

Associationsrezeß zwischen dem österreichischen, fränkischen, schwäbischen, kur- und oberrheinischen Kreise betreffend die gegenseitige Kriegshilfe (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1733 November 30 Wien (Or. StA.).

815. 1733 November 29 Wien.

Unionstraktat zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Karl Alexander von Würtemberg betreffend die Garantie der pragmatischen Sanktion und die Aufstellung und Unterhaltung eines würtembergischen Hilfskorps zu diesem Zwecke gegen kaiserliche Subsidien, samt einem Separatartikel betreffend den Schutz des Herzogs gegen einen etwaigen Angriff (Or. StA.).

Ratif. Herzog Karl Alexanders 1734 Januar 12 Stuttgart (Or. St A.).

816. 1733 Dezember 30 Berlin.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Friedrich Wilhelm I. von Preußen betreffend die Verwendung, Verpflegung, Marschroute und Kommando des preußischen Hilfskorps gegen Frankreich (Or. StA.).

Ratif. König Friedrich Wilhelms 1734 Januar 26 Berlin (Or. StA.).

817. 1734 Januar 16 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und den drei Bünden betreffend die Stellung zweier bündnischer Bataillone (K. StA.)

818. 1734 Januar 21 Nordhausen.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und dem Prinzen Wilhelm in Vertretung König Friedrichs von Schweden als Landgrafen von Hessen-Kassel betreffend die Überlassung eines hessischen Hilfskorps an den Kaiser. Beurkundet von Prinz Wilhelm (Or. StA.).

819. 1734 März 6 Baden im Aargau.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und der Schweizer Eidgenossenschaft betreffend die Stellung zweier schweizerischer Regimenter (K. StA.).

820. 1734 März 27 Berlin.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Christian VI. von Dänemark betreffend die Überlassung eines dänischen Hilfskorps an den Kaiser (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. und König Christians VI. 1734 April 9 Wien und Friedrichsberg (Konz. und Or. StA.).

821. 1734 April 9/20 St. James.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Georg II. von Großbritannien als Kurfürsten von Braunschweig-Lüneburg-Hannover betreffend die Überlassung eines hannoveranischen Hilfskorps gegen Frankreich an den Kaiser, samt einem streng geheimen Separatartikel betreffend das Vorgehen gegen den mit Frankreich verbündeten Kurfürsten von Köln (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1734 Mai 21/Juni 1 Richmond (Or. StA.).

822. 1735 Oktober 3 Wien.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich samt drei Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1735 Oktober 25 Versailles (Or. StA.), abermalige Ratif. 1736 Oktober 1 Versailles (Or. StA.).

Acceptation der deutschen Reichsstände 1736 Mai 18 Regensburg.

Accession König Philipps V. von Spanien und König Karls III. beider Sizilien 1736 Januar 30 Wien, April 15 Aranjuez und Mai 1 Neapel, der Czarin Anna von Rußland 1736 Mai 15 Wien, König Augusts III. von Polen 1736 Mai 15 Wien, König Karl Emanuels III. von Sardinien 1736 August 16 Turin, Herzog Franz' III. von Lothringen 1736 September 28 Wien.

Französische Deklaration 1736 Mai 15 Wien, kaiserliche Deklaration 1736 August 4 Compiègne, französische, russische und polnische Deklaration 1736 November 23 Wien, kaiserliche Deklaration 1736 November 29 Paris.

Dumont-Rousset II/2 546 (samt den ersten drei Separatartikeln); Schmauß, C. i. publ. 1426 (desgl.); Wenck I 1 (desgl.); Coleccion de los tratados II (1800) 285 (desgl.); Solar de la Marguerite II 462 (desgl.); Cantillo 317 (desgl.); Angeberg 64 (Auszug).

823. 1735 Dezember 1 Mantua.

Konvention zwischen denselben betreffend die neuen Grenzen der österreichischen Besitzungen in Italien (angef. 1736 Februar 4.)

824. 1736 Januar 30 Wien.

Konvention zwischen denselben betreffend die Accession König Philipps V. von Spanien und König Karls III. beider Sizilien zu

den Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3. Beurkundet in je einer kaiserlichen und französischen Deklaration (K. und Or. StA.).

Accession König Philipps V. von Spanien 1736 April 15 Aranjuez, König Karls III. beider Sizilien 1736 Mai 1 Neapel.

Kaiserliche Deklaration 1736 August 4 Compiègne.

Wenck I 14, 15; Coleccion de los tratados II (1800) 317, 318; Cantillo 331.

825. 1736 Februar 4 Wien.

Konvention zwischen denselben betreffend die Winterquartiere der französischen Truppen in Italien (Or. StA.).

826. 1736 März 5 Wien.

Konvention zwischen denselben betreffend die Kontributionen und Fouragierungen (Or. StA.).

827. 1736 April 11 Wien.

Konvention zwischen denselben betreffend den Vollzug der Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 samt drei Separatartikeln und einer französischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1736 Mai 2 Versailles (Or. StA.).

Accession Herzog Franz' III. von Lothringen 1736 September 28 Wien.

Dumont-Rousset II/2 549; Wenck I 16; Coleccion de los tratados II (1800) 290; Solar de la Marguerite II 471; Cantillo 319 (alle samt den Separatartikeln und der französischen Deklaration); Garden III 404 (die zwei Separatartikel und die französische Deklaration allein).

828. 1736 April 15 Aranjuez.

Accession König Philipps V. von Spanien zu den Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 und zur Konvention von 1736 Januar 30 (Or. StA.).

Wenck I 24; Coleccion de los tratados II (1800) 319; Cantillo 332.

829. 1736 April 28 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die Cession Toscanas an das Haus Lothringen.

Accession Herzog Franz' III. von Lothringen 1736 September 28 Wien.

Garden III 408; Angeberg 65 (Auszug des 5. Artikels).

830. 1736 Mai 1 Neapel.

Accession König Karls III. beider Sizilien zu den Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 und zur Konvention von 1736 Januar 30 (Or. StA.).

Wenck I 25; Coleccion de los tratados II 320; Cantillo 332.

831. 1736 Mai 4 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Franz III. Stephan von Lothringen betreffend die Überlassung der Regierung in den österreichischen Niederlanden an letzteren bis zu seinem Regierungsantritt in Toscana (Or. StA.).

832. 1736 Mai 15 Wien.

Accession der Czarin Anna von Rußland zu den Polen betreffenden Artikeln der Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 (Or. StA.).

Acceptation König Ludwigs XV. von Frankreich 1736 Mai 15 Wien.
Russische und französische Deklaration 1736 November 23 Wien, kaiserliche Deklaration 1736 November 29 Paris.
Wenck I 27; Coleccion de los tratados II 309; Cantillo 328.

833. 1736 Mai 15 Wien.

Accession König Augusts III. von Polen zu denselben Artikeln der Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 (Or. StA.).

Acceptation König Ludwigs XV. von Frankreich 1736 Mai 15 Wien.
Polnische und französische Deklaration 1736 November 23 Wien, kaiserliche Deklaration 1736 November 29 Paris.
Wenck I 31; Coleccion de los tratados II 312.

834. 1736 Mai 15 Wien.

Acceptation der beiden obigen Accessionen durch König Ludwig XV. von Frankreich (Or. StA.).

Französische Deklaration 1736 November 23 Wien, polnische und russische Deklaration 1736 November 23 Wien, kaiserliche Deklaration 1736 November 29 Paris.
Wenck I 26; Coleccion de los tratados II 309; Cantillo 327.

835. 1736 Mai 18 Regensburg.

Acceptation der Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 durch die deutschen Reichsstände.

Dumont-Rousset II/2 546; Schmauß, C. i. publ. 1431; Wenck I 35.

836. 1736 Mai 28 Laxenburg.

Erstreckung einiger 1731 November 19 nur auf fünf Jahre stipulierter Artikel auf weitere fünf Jahre durch Kaiser Karl VI. und Herzog Karl von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

Inser. in Ratif. Herzog Karls 1736 Juli 12 Wolfenbüttel (Or. StA.).

837. 1736 August 4 Compiègne.

Zusatzdeklaration des kaiserlichen Bevollmächtigten zur Konvention von 1736 Januar 30 Wien.

Wenck I 49; Coleccion de los tratados II 324.

838. 1736 August 16 Zorlesque.

Konvention zwischen dem kaiserlichen General Grafen Ludwig Khevenhüller und dem französischen Marschall Herzog Adrian Moritz von Noailles betreffend die mailändischen Schulden (Or. StA.).

Wenck I 131.

839. 1736 August 16 Turin.

Accession König Karl Emanuels III. von Sardinien zu den Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3.

Wenck I 50; Coleccion de los tratados II 338; Solar de la Marguerite II 486; Cantillo 337.

840. 1736 August 28 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die Abtretung Lothringens an König Stanislaus Lesczynski, samt einem Separatartikel, einem Sekretartikel und einer französischen Deklaration betreffend die an den Herzog von Lothringen zu zahlende Summe (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1736 September 28 Versailles (Or. StA.).

Accession Herzog Franz III. Stephans von Lothringen 1736 September 28 Wien.

Wenck I 51; Coleccion de los tratados II 296; Koch, Table I 314 (samt dem Separat- und dem Sekretartikel); Cantillo 322; Garden III 413 (der Sekretartikel).

841. 1736 September 28 Wien.

Accession Herzog Franz III. Stephans von Lothringen zu den Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3, zur

Konvention von 1736 April 11, zur Konvention von 1736 April 28 und zum Vertrage von 1736 August 28.

Koch, Table I 310; Schöll II 257 n. 5; Garden III 403.

842. 1736 November 13 Straßburg.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die an Frankreich zu liefernden Kontributionen und Fourageleistungen der deutschen Reichsstände am Rhein (K. StA.).

Wenck I 136.

843. 1736 November 23 Wien.

Deklaration des französischen Bevollmächtigten betreffend die Anerkennung König Augusts III. als Königs von Polen gemäß den Bestimmungen der Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 und der französischen Deklaration von 1736 Mai 15 Wien (K. StA.).

Coleccion de los tratados II 314; Cantillo 330.

844. 1736 November 23 Wien.

Deklaration des russischen Bevollmächtigten über die Zuerkennung des polnischen Königstitels an Stanislaus Lesczynski gemäß den Bestimmungen der Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 und der Accession von 1736 Mai 15 Wien (K. StA.).

Coleccion de los tratados II 315; Cantillo 330.

845. 1736 November 23 Wien.

Deklaration des Bevollmächtigten König Augusts III. von Polen betreffend die Zuerkennung des polnischen Königstitels an Stanislaus Lesczynski gemäß den Bestimmungen der Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 und der Accession von 1736 Mai 15 Wien (K. StA.).

Coleccion de los tratados II 316; Cantillo 331.

846. 1736 November 24 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Philipp Karl von Mainz betreffend die Erneuerung der Bündnisse von 1726 September 12 Wien und 1732 August 12 Mainz auf weitere sechs Jahre (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Philipp Karl 1736 Dezember 5 Mainz (Or. StA.).

847. 1736 November 29 Paris.

Deklaration des kaiserlichen Bevollmächtigten über die die Exekution der Polen betreffenden Artikel der Wiener Friedenspräliminarien von 1735 Oktober 3 (K. StA.).

848. 1737 Januar 9 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Czarin Anna von Rußland betreffend die gegenseitige Hilfe im Türkenkrieg (Or. StA.).

Ratif. der Czarin Anna 1737 Januar 24/Februar 4 St. Petersburg (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1737 Februar 13 ...

Martens (Russie) I 69.

849. 1737 März 18/29 St. Petersburg.

Konvention zwischen denselben betreffend die gemeinsamen Operationen gegen die Türken.

Martens (Russie) I 80.

850. 1737 Mai 2 Wien.

Friede zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich samt einem Separat- und drei Sekretartikeln (Or. StA., endgültig abgeschlossen erst 1738 November 18 Wien).

Ratif. König Ludwigs XV. 1737 Juni 2 Versailles (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1737 Juni 12 Laxenburg.

Koch, Table I 19 (angef.). Vgl. die Drucke des gleichlautenden Friedens von 1738 November 18 Wien.

851. 1737 Juli 12 Versailles.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend den Schutz der Republik Genua im Besitze der Insel Corsica (Or. StA.).

Koch, Table I 19 (angef.).

852. 1738 März 22 Versailles.

Konvention zwischen denselben betreffend die luxemburgischen Grenzen (Or. StA.).

Koch, Table I 335.

853. 1738 März 22/April 2 St. Petersburg.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und Czarin Anna von Rußland betreffend die gemeinsamen Operationen gegen die Türken samt einem Sekretartikel.

Martens (Russie) I 84 (vollständig).

854. 1738 September 1 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Karl Albrecht von Bayern betreffend die Überlassung eines bayrischen Hilfskorps für den Türkenkrieg samt einem Separatartikel von September 17 und einem Separatartikel von September 21.

Aretin 379 n. 67.

855. 1738 September 17 Wien.

Separatartikel zwischen denselben betreffend die Verwendung und Verpflegung des bayrischen Hilfskorps.

Aretin 62 und 384 n. 68.

856. 1738 September 21 Wien.

Separatartikel betreffend dieselbe Angelegenheit.

Aretin 62 (angef.).

857. 1738 Oktober 6 . . .

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend den Erbfolgestreit zwischen Preußen und Pfalz-Sulzbach.

Koch, Table I 19 (angef.).

858. 1738 Oktober 18 Fontainebleau.

Konvention zwischen denselben betreffend die Garantie der genuesischen Herrschaft in Corsica samt Accessions- und Acceptationserklärung der Republik Genua vom selben Datum (Or. StA.).

Ratif. des Dogen und des Senats von Genua 1738 November 5 Genua (Or. StA.), König Ludwigs XV. 1738 November 26 Versailles (Or. StA.).

859. 1738 November 18 Wien.

Endgültiger Friede zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich samt einem Separatartikel, einem

Sekretartikel betreffend den Schutz des Papstes im Besitz des Herzogtums Castro und der Grafschaft Ronciglione, einem zweiten Sekretartikel enthaltend die neuerliche Bestätigung des Sekretartikels zum Vertrage von 1736 August 28 und einem dritten Sekretartikel betreffend den gegenseitigen Schutz gegen jeden Eingriff in den durch den Hauptvertrag garantierten Besitzstand (Or. StA., siehe 1737 Mai 2 Wien).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1738 Dezember 31 Wien, König Ludwigs XV. 1739 Januar 7 Versailles (Or. StA.).

Accession König Karl Emanuels III. von Sardinien 1739 Februar 3 Versailles, König Philipps V. von Spanien 1739 April 21 Versailles, König Karls III. beider Sizilien 1739 April 21 Versailles, der Czarin Anna von Rußland 1739 Mai 26 Wien, König Augusts III. von Polen 1739 Mai 26 Wien.

Wenck I 88 (samt dem Separatartikel und den Ratif.); Coleccion de los tratados II (1800) 280; Solar de la Marguerite II 497 (samt dem Separatartikel); Hauterive et Cussy I 40 (Art 3, 17, 19).

860. 1739 Januar 13 Versailles.

Konvention zwischen denselben betreffend die zwischen Preußen und Pfalz-Sulzbach über die Nachfolge in Jülich und Berg herrschenden Streitigkeiten.

Inser. in Ratif. Kaiser Karls VI. 1739 Februar 12 Wien (nicht ausgewechseltes Or. StA.).

Reuß, Staatskanzlei XIII 265 nach Koch, Table I 20; Schöll II 292 (angef.); Vesque von Püttlingen, Preußen 13 (angef.).

861. 1739 Januar 13 Onolzbach.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und Markgraf Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach betreffend die Stellung von Rekruten durch den letzteren (Or. StA.).

862. 1739 Januar 20 Versailles.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend den Artikel 8 des Wiener Friedens von 1738 November 18.

Wenck I 148; Solar de la Marguerite II 515.

863. 1739 Februar 3 Versailles.

Accession König Karl Emanuels III. von Sardinien zum Wiener Frieden von 1738 November 18 (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. von Frankreich 1739 Februar 24 Versailles, Kaiser Karls VI. 1739 Februar 28 Wien, König Karl Emanuels 1739 März 9 Turin (Or. StA.).

Wenck I 149 (vollständig); Solar de la Marguerite II 517.

864. 1739 Februar 12 Nürnberg.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und der Reichsritterschaft in Franken betreffend die Stellung von Rekruten (Or. StA.).

865. 1739 März 18 Wien.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Karl Friedrich von Schleswig-Holstein betreffend die Stellung eines schleswig-holsteinischen Hilfskorps (Or. StA.).

866. 1739 April 21 Versailles.

Accession König Philipps V. von Spanien zum Wiener Frieden von 1738 November 18 samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1739 April 26 Versailles, König Philipps V. 1739 Mai 13 Aranjuez (Or. StA.), Kaiser Karls VI. 1739 Mai 21 Laxenburg.

Wenck I 157 (vollst.); Coleccion de los tratados II (1800) 279 (samt dem Separatartikel und der spanischen Ratif.); Cantillo 303 (desgl.).

867. 1739 April 21 Versailles.

Accession König Karls III. beider Sizilien zum Wiener Frieden von 1738 November 18 samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1739 April 26 Versailles, Kaiser Karls VI. 1739 Mai 21 Laxenburg, König Karls III. 1739 Mai 29 Neapel (Or. StA.).

Wenck I 165 (vollständig).

868. 1739 April 21 Versailles.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die Exekution des Wiener Friedens von 1738 November 18, die Allodialgüter und die Grenzen von Toscana, Parma und Piacenza und die spanische und sardinische Accession (Or. StA.).

Koch, Table I 20 (Regest).

869. 1739 Mai 12/23 St. Petersburg.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und der Czarin Anna von Rußland betreffend die Fortsetzung der gemeinsamen Operationen gegen die Türken.

Martens (Russie) I 108.

870. 1739 Mai 26 Wien.

Accession der Czarin Anna von Rußland zum Wiener Frieden von 1738 November 18 (K. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1739 Juni 28 Compiegne, der Czarin Anna 1739 Juli 4/15 St. Petersburg (K. StA.).

Wenck I 181 (vollständig); Martens (Russie) I 110.

871. 1739 Mai 26 Wien.

Accession König Augusts III. von Polen zum Wiener Frieden von 1738 November 18 (K. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1739 Juni 28 Compiegne, König Augusts III. 1739 Juli 6 Dresden (K. StA.).

Wenck I 184 (vollständig).

872. 1739 Juni 12 Laxenburg.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und Kurfürst Karl Albrecht von Bayern wegen Überlassung eines bayrischen Hilfskorps für den Türkenkrieg.

Ratif. Kaiser Karls VI. 1739 Juni 14 Laxenburg.

Aretin 385 n. 69.

873. 1739 Juni 15 Weimar.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und Herzog Ernst August von Sachsen-Weimar betreffend die Überlassung von Rekruten durch Herzog Ernst August an den Kaiser (Or. StA.).

874. 1739 Juli 18 Wien.

Vertrag zwischen Kaiser Karl VI. und den drei Bünden betreffend der Verkauf des Münstertales an die drei Bünde (Or. StA., siehe 1733 Juni 17 Chur).

875. 1739 September 1 Belgrad.

Friedenspräliminarien zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Mahmud I. (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Karls VI. 1739 September 14 Wien (nicht ausgewechseltes Or. StA.), Sultan Mahmuds I. 1739 September 25 / Oktober 3 Konstantinopel (Or. StA.).

Garantie König Ludwigs XV. von Frankreich 1739 September 1 Belgrad.

Wenck I 316 (samt kaiserl. Ratif.); Treaties Turkey 88; Testa IX 100 (Auszug).

876. 1739 September 1 Belgrad.

Garantie König Ludwigs XV. von Frankreich über obige Präliminarien (K. StA.).

Wenk I 322; Testa I 178.

877. 1739 September 7 Belgrad.

Exekutionsrezeß über die Friedenspräliminarien von September 1.

Wenck I 323; Treaties Turkey 92; Testa IX 104.

878. 1739 September 18 Belgrad.

Friede zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Mahmud I. (K. StA.).

Ratif. Sultan Mahmuds I. 1739 September 21 Konstantinopel, Kaiser Karls VI. 1739 Oktober 22 Wien (K. StA.)

Garantie König Ludwigs XV. von Frankreich 1739 September 18 Belgrad. Kaiserliche Deklaration 1739 Oktober 13 Wien.

Wenck I 326 (samt der kaiserl. Ratif.); Raccolta dei trattati 32 (Art. 11, 12, 13); Treaties Turkey 93; Neumann I 9; Medjmouai III 120 (türkisch); Noradounghian I 243 n. 24; Testa IX 91.

879. 1739 September 18 Belgrad.

Garantie König Ludwigs XV. von Frankreich über obigen Frieden (K. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1740 Juni 22 Versailles (Or. StA.).
Französische Deklaration 1739 Dezember 28 Konstantinopel.
Wenck I 360; Testa I 179.

880. 1739 Oktober 13 Wien.

Kaiserliche Deklaration zum Belgrader Frieden von 1739 September 18 betreffend das Bündnis des Kaisers mit Rußland.

Französische Deklaration 1739 Dezember 28 Konstantinopel.
Wenck I 366; Testa IX 105.

881. 1739 November 5 Konstantinopel.

Zusatzkonvention zum Belgrader Frieden von 1739 September 18 samt einer französischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1740 Juni 22 Versailles (Or. StA.).

Wenck I 364; Treaties Turkey 106; Medjmouai III 131; Noradounghian I 257 n. 27; Testa IX 106 n. 11.

882. 1739 November 25 Brüssel.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und den Generalstaaten betreffend die Auslieferung der Deserteure (K. StA.)

883. 1739 Dezember 26 ...

Kartellvertrag zwischen Kaiser Karl VI. und den Generalstaaten betreffend die Behandlung der Deserteure und Überläufer.

Placaatboek van Brabant IX 148, 157 — van Vlanderen IV/3 2095, Groot Placaatboek VII 180 nach Kluit 256 n. 1020.

884. 1739 Dezember 28 Konstantinopel.

Deklaration des französischen Gesandten zum Belgrader Frieden von 1739 September 18 betreffend das Bündnis zwischen Rußland und Österreich gegen die Türkei.

Wenck I 397; Martens (Russie) I 124.

885. 1740 Januar 5 ...

Kartellvertrag wie 1739 Dezember 26.

Groot Placaatboek VI 319 nach Kluit 256 n. 1021.

886. 1740 Juni 5 Belgrad.

Konvention zwischen Kaiser Karl VI. und Sultan Mahmud I. betreffend die Auswechslung der beiderseitigen Gesandten.

Testa IX 107.

887. 1740 August 20 ...

Konvention zwischen denselben ...

Hammer IX 638; Vesque, Verträge seit Maria Theresia 420 (angef.).

888. 1741 März 2 Konstantinopel.

Grenzvertrag zwischen Königin Maria Theresia und Sultan Mahmud I. (K. StA.).

Garantie König Ludwigs XV. von Frankreich 1741 Mai 1 Konstantinopel.

Wenck I 585; Treaties Turkey 108; Medjmouai III 113 (türkisch); Testa IX 110.

889. 1741 Mai 1 Konstantinopel.

Garantie König Ludwigs XV. von Frankreich über den Grenzvertrag von März 2 (Or. StA.).

Wenck I 590; Testa I 487.

890. 1741 Mai 11 Bonorcacz.

Vertrag zwischen Königin Maria Theresia und Sultan Mahmud I. betreffend die Grenzen an der Save und Unna.

Angef. Hammer IX 299 n. 343; Noradounghian I 70 n. 345; Testa IX 113 n. 9.

891. 1741 Juni 3 Karánsebes.

Vertrag zwischen Königin Maria Theresia und Sultan Mahmud I. betreffend die Grenzen im Banat und in der Walachei (Or. StA.).

Angef. Hammer IX 300 n. 344; Noradounghian I 71 n. 346; Testa IX 113 (sämtlich unter Juni 4).

892. 1741 Juni 24 Hannover.

Geheimer Subsidienvertrag zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1741 Juni 17/28 Herrnhausen (K. StA.), der Königin Maria Theresia 1741 Juli 3 Preßburg (Konz. StA.).
Martens, Suppl. I 262.

893. 1741 Juni 24 Hannover.

Nebenkonvention zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. als Kurfürsten von Hannover betreffend die Aufstellung, Verwendung und Verpflegung eines hannoveranischen Hilfskorps, samt einem geheimen Separatartikel betreffend die näheren Modalitäten der Subsidienzahlungen und einem geheimen Separatartikel betreffend die Beschränkung der Verwendung des obgenannten Hilfskorps auf Deutschland (Or. StA.).

894. 1741 Juni 28 Rui Wadulin.

Vertrag zwischen Königin Maria Theresia und Sultan Mahmud I. betreffend die siebenbürgischen Grenzen (Or. StA.).
Hammer IX 300 n. 345; Noradounghian I 71 n. 347; Testa IX 114 n. 11.

895. 1741 Juli 9 ...

Kartell auf sechs Jahre zwischen Königin Maria Theresia und König Friedrich II. von Preußen.

Adelung, Staatsgeschichte IV 23 nach Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 13.

896. 1741 Oktober 9 Klein-Schnellendorf.

Waffenstillstand zwischen Königin Maria Theresia und König Friedrich II. von Preußen unter Abtretung von Neiße und Niederschlesien an Preußen (Or. StA.).

Schoell II 303; Garden III 262.

897. 1742 Februar 1 Turin.

Vertrag zwischen Königin Maria Theresia und König Karl Emanuel III. von Sardinien betreffend die gemeinsamen Operationen gegen die spanisch-neapolitanischen Truppen (Or. StA.).

Ratif. Königin Maria Theresias 1742 Februar 10 . . ., König Karl Emanuels von Sardinien 1742 Februar 19 Turin (Or. StA.).

Collection of all the treaties II 54; Wenck I 672; Jenkinson II 361; Chalmers II 322; Solar de la Marguerite III 1.

898. 1742 Juni 11 Breslau.

Friedenspräliminarien zwischen Königin Maria Theresia und König Friedrich II. von Preußen (Or. StA.).

Ratif. König Friedrichs II. 1742 Juni 14 vor Kuttenberg (Or. StA.).
Garantie König Georgs II. von Großbritannien 1742 Juni 24/Juli 5 Kensington.
Wenck I 734.

899. 1742 Juni 8/19 Moskau.

Deklaration der russischen Bevollmächtigten betreffend die Anerkennung des russischen Kaisertitels durch Österreich.

Martens (Russie) I 127.

900. 1742 Juni 24 (Juli 5) Kensington.

Garantie König Georgs II. von Großbritannien über den Vertrag von 1742 Juni 11 (Or. StA.).

Wenck I 781.

901. 1742 Juni 25 (Juli 6) Whitehall.

Subsidientraktat zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1742 Juli 30/August 10 Kensington (Or. StA.).

902. 1742 Juli 23 Wien und Juli 28 Dresden.

Friedenspräliminarien zwischen Königin Maria Theresia und König August III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten

von Sachsen auf Grund der Breslauer Präliminarien. Beurkundet von Maria Theresia am 23. und von August III. am 28. Juli (je ein Or. StA.).

Wenck I 717.

903. 1742 Juli 28 Berlin.

Friede zwischen Königin Maria Theresia und König Friedrich II. von Preußen samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. König Friedrichs II. 1742 August 6 Berlin (Or. StA.).
Garantie König Georgs II. von Großbritannien 1743 März 10 (21) St. James, Accession der Kaiserin Elisabeth von Rußland 1743 November 1/12 St. Petersburg.
Wenck I 739 (samt dem Separatartikel).

904. 1742 November 15 . . .

Kartell zwischen Königin Maria Theresia und König August III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen betreffend die Auslieferung der Deserteure.

J. G. Haymann, Neu eröffnetes Kriegs- und Friedensarchiv, Leipzig 1714 ff., I 482 nach Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 74.

905. 1742 Dezember 6 Ratibor.

Rezeß zwischen Königin Maria Theresia und König Friedrich II. von Preußen betreffend die Grenzen in Schlesien (Or. StA.).

Ratif. König Friedrichs II. 1742 Dezember 15 Berlin (Or. StA.).
Wenck I 748.

906. 1743 Januar 8 . . .

Konvention zwischen Königin Maria Theresia und den Generalstaaten betreffend die Ausweisung der beiderseitigen Deserteure.

Martens, Guide diplomatique II (1801) 775 nach Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 255.

907. 1743 Februar 15 (26) Westminster.

Subsidienvertrag zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1743 Februar 21 (März 4) St. James (Or. StA.).

908. 1743 März 10 (21) St. James.

Garantie König Georgs II. von Großbritannien über den Berliner Frieden von 1742 Juli 28 (Or. StA.).

909. 1743 Juni 27 Niederschönenfeld.

Waffenstillstand und Neutralitätskonvention zwischen den Oberbefehlshabern der Truppen Königin Maria Theresias und Kaiser Karls VII., Kurfürsten von Bayern, samt einem Separatartikel.

Neue europäische Fama T. 97; Sammlung von Staatsschriften zur Welt- und teutschen Reichsgeschichte unter Kaiser Karl VII. (Frankfurt a. M. 1744—1777) III 41 nach Aretin 64, der Separatartikel ebenda 403 n. 75.

910. 1743 September 2/13 Worms.

Bündnis zwischen Königin Maria Theresia, König Georg II. von Großbritannien und König Karl Emanuel III. von Sardinien samt drei geheimen Separatartikeln und einer Deklaration der österreichischen und englischen Bevollmächtigten betreffend die Garantie der österreichischen Gesamtmonarchie durch Großbritannien (Or. StA.).

Ratif. König Karl Emanuels von Sardinien 1743 September 25 Turin (Or. StA.), Königin Maria Theresias 1743 September 28 . . ., König Georgs II. 1743 September 20 (Oktober 1) Westminster (Or. StA.).

Collection of all the treaties II 54; Wenck I 677; Jenkinson II 355 (samt der engl. Ratif.); Chalmers II 321 (samt der engl. Ratif.); Solar de la Marguerite III 7 (samt den drei geheimen Separatartikeln); Angeberg 66 (Auszug).

911. 1743 Oktober 3/14 Worms.

Subsidienvertrag zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien (Or. StA.).

912. 1743 November 1/12 St. Petersburg.

Accession der Kaiserin Elisabeth von Rußland zum Berliner Frieden von 1742 Juli 28.

Ratif. der Kaiserin Elisabeth 1743 Dezember 9 . . .
Wenck I 782; Martens (Russie) I 130.

913. 1743 Dezember 20 Wien.

Bündnis zwischen Königin Maria Theresia und König August III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen samt einem Separat- und drei Sekretartikeln (Or. StA.).

Ratif. König Augusts III. 1744 Januar 20 Dresden (Or. StA.).
Wenck I 722 (samt den Separat- und Sekretartikeln).

914. 1744 Januar 18 Konstantinopel.

Vertrag zwischen Königin Maria Theresia und Sultan Mahmud I. betreffend die Grenzen Bosniens (Or. StA.).

Hammer IX 300 n. 348 (angef.); Noradounghian I 71 n. 350 (angef.); Testa IX 114 n. 12 (Auszug).

915. 1744 Februar 10 (21) Whitehall.

Subsidienvertrag zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1744 Februar 13 (24) St. James (Or. StA.).

916. 1744 Mai 13 Dresden.

Geheimes Defensivbündnis zwischen Königin Maria Theresia und König August III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen gegen einen feindlichen Überfall unter gegenseitiger Zusicherung eines Hilfskorps und einer vorherigen Verständigung über die gemeinsamen Verteidigungsanstalten. Beurkundet von Königin Maria Theresia und König August III. (Or. des kursächsischen Instruments StA.).

Angef. Vesque von Püttlingen, Sachsen 74.

917. 1744 Mai 20 Sirovacz.

Konvention zwischen Königin Maria Theresia und Sultan Mahmud I. betreffend die Grenzen in Bosnien (K. StA.).

918. 1744 August 11 London.

Additionalsubsidienkonvention zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1744 November 12 (23) St. James (Or. StA.).
Angef. Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 170.

919. 1745 Januar 8 Warschau.

Quadrupelallianz zwischen Königin Maria Theresia, König Georg II. von Großbritannien, König August III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen und den Generalstaaten samt drei geheimen Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1745 Februar 11 (22) St. James (Or. StA.), König Augusts III. 1745 März 2 Dresden (Or. StA.), der Generalstaaten 1745 März 2 im Haag (Or. StA.).

Sächsische Deklaration hierzu 1745 März 15 Dresden.
Wenck II 171.

920. 1745 März 15 Dresden.

Kursächsische Deklaration betreffend den 8. Artikel der Quadrupelallianz.

Martens, Suppl. III 24.

921. 1745 April 2/13 Whitehall.

Subsidienvertrag zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1745 April 21 St. James (Or. StA.).

922. 1745 April 2/13 Whitehall.

Vertrag mit König Georg II. als Kurfürsten von Hannover betreffend die Überlassung eines Teiles der oben gewährten englischen Subsidien durch Maria Theresia an ihn gegen Aufstellung eines Hilfskorps (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. als Kurfürsten 1745 Juli 10 Herrnhausen (Or. StA.).

923. 1745 April 15 Brüssel.

Konvention zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien betreffend die Überlassung eines österreichischen Korps in den Niederlanden an Großbritannien gegen Subsidien (Or. StA.).

924. 1745 April 22 Füßen.

Friedenspräliminarien zwischen Königin Maria Theresia und Kurfürst Maximilian Josef von Bayern samt zwei Separat- und einem Sekretartikel (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Maximilian Josef 1745 April 28 München (Or. StA.).
Wenck II 180; Aretin 403 n. 76 (die Separat- und Sekretartikel allein).

925. 1745 April 26 bei Pöttmes.

Militärkonvention zwischen denselben zur Exekution der Friedenspräliminarien.

Aretin 406 n. 77.

926. 1745 Mai 18 Leipzig.

Geheime Konvention zwischen Königin Maria Theresia und König August III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten

von Sachsen gegen Preußen betreffend die Teilung Schlesiens, samt einer sächsischen Deklaration betreffend eine eventuelle anderweitige Entschädigung für die versprochene Abtretung eines Teiles Schlesiens (Or. StA.).

Martens, Suppl. I 270.

927. 1745 Juni 8 Hannover.

Konvention zwischen Königin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien betreffend die Überlassung eines österreichischen Korps in den Niederlanden an Großbritannien gegen Subsidien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1745 Juni 25 (Juli 6) Herrnhausen (Or. StA.).

928. 1745 August 28 München.

Kartellvertrag zwischen Königin Maria Theresia und Kurfürst Maximilian Josef von Bayern betreffend die gegenseitige Auslieferung von Deserteuren und Verbrechern.

Ratif. des Kurfürsten Maximilian Josef 1745 September 1 München.
Sammlung von Staatsschriften nach Ableben Karls VII. II 723 nach Aretin 66.

929. 1745 August 29 Dresden.

Vertrag zwischen Königin Maria Theresia und König August III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen betreffend die gemeinsamen Operationen gegen Preußen (Or. StA.).

930. 1745 Dezember 25 Dresden.

Friede zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Friedrich II. von Preußen (Or. StA.).

Ratif. König Friedrichs II. 1745 Dezember 27 Dresden (Or. StA.).
Accession des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz 1746 Februar 17 Dresden.
Garantie König Georgs II. von Großbritannien 1750 Juli 3 (14) Herrnhausen, der deutschen Reichsstände 1751 Mai 14 Regensburg.
Wenck II 194.

931. 1746 Februar 17 Dresden.

Accession des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz zum Dresdener Frieden von 1745 Dezember 25.

Inser. in Ratif. des Kurfürsten Karl Theodor 1746 Februar 24 Mannheim (Or. StA.).

932. 1746 Mai 22/Juni 2 St. Petersburg.

Defensivallianz zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kaiserin Elisabeth von Rußland samt einem Separatartikel, fünf geheimen und einem streng geheimen Artikel, einer Accessionserklärung Kaiser Franz' I. als deutschen Kaisers vorbehaltlich der Zustimmung der deutschen Reichsstände und einer russischen Deklaration betreffend die Stellung der russischen Hilfstruppen (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1746 Juni 27 . . ., Kaiserin Elisabeths 1746 Juli 2 (13) St. Petersburg (Or. StA.).

Russische Acceptation der Accession Kaiser Franz' I. 1746 August 16 (27) St. Petersburg, Accession König Georgs II. von Großbritannien 1750 October 30 (November 10) St. Petersburg.

Martens, Suppl. I 272 (samt dem 4. Sekretartikel); Martens (Russie) I 145 (vollständig ohne Ratif. und russische Deklaration).

933. 1746 Juni 17 München.

Interimskonvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kurfürst Maximilian Josef von Bayern betreffend die gegenseitige Unterstützung auch im Falle des Nichtzustandekommens eines Subsidienvertrages zwischen Bayern und den Seemächten samt einem geheimen Artikel (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Maximilian Josef 1746 Juni 28 München (Or. StA.).

Aretin 410 n. 78 (samt dem geheimen Artikel).

934. 1746 Juni 10 (21) Whitehall.

Subsidienvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien samt einer englischen Deklaration betreffend die Kosten der 1745 Juni 8 vereinbarten Aufstellung eines österreichischen Korps.

Ratif. König Georgs II. 1746 Juni 28 (Juli 9) Kensington (Or. StA.).

935. 1746 Juli 21 München.

Erneuerung und Erweiterung der Konvention von 1746 Juni 17 samt einem geheimen Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Max Josef 1746 Juli 30 München (Or. StA.).

Wenck II 239; Aretin 415 n. 79 (der Separatartikel samt Ratif.).

936. 1746 August 16 (27) St. Petersburg.

Acceptation des Beitrittes Kaiser Franz' I. zum Bündnisse von 1746 Mai 22 (Juni 2) durch die russischen Bevollmächtigten (Or. StA.).

937. 1746 August 31 im Haag.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Georg II. von Großbritannien und den Generalstaaten betreffend die Verstärkung der österreichischen Armeen in den Niederlanden und am Rhein gegen englische und holländische Subsidien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1746 September 9 (20) Kensington (Or. StA.), der Generalstaaten 1747 März 23 im Haag (Or. StA.).

938. 1747 Januar 12 im Haag.

Konvention zwischen denselben und König Karl Emanuel III. von Sardinien betreffend die Aufstellung einer österreichischen, englischen und holländischen Armee in den Niederlanden, einer österreichischen und sardinischen Armee in Südfrankreich und einer englischen Kriegsflotte für den Feldzug des Jahres 1747 gegen englische und holländische Subsidien (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1747 Februar 28 (März 11) St. James (Or. StA.), König Karl Emanuels von Sardinien 1747 März 24 Turin (Or. StA.).

939. 1747 Mai 3 Turin.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Karl Emanuel III. von Sardinien betreffend die gemeinsamen Operationen gegen die Republik Genua, samt einem Separatartikel betreffend die Verteilung der in der Stadt Genua vorfindlichen Magazine unter die Alliierten (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1747 Mai 13 . . ., König Karl Emanuels 1747 Mai 26 Turin (Or. StA.).

Solar de la Marguerite V 215 (samt dem Separatartikel).

940. 1747 Mai 25 Konstantinopel.

Erneuerung und Erstreckung des Belgrader Friedens von 1739 September 18 und des Vertrages von 1741 März 2 durch Kaiserin Maria Theresia und Sultan Mahmud I. (Or. StA.).

Ratif. Sultan Mahmuds 1747 Juli 29 Konstantinopel (Or. StA.).

Medjmouai III 135 (türkisch) nach Noradounghian I 72 n. 353; Testa IX 114 n. 113 (französische Übersetzung fälschlich unter März 25).

941. 1748 Januar 26 im Haag.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Georg II. von Großbritannien, König Karl Emanuel III. von Sardinien und den Generalstaaten betreffend den Feldzug des Jahres 1748

samt einem Sekretartikel und einem Protest der Generalstaaten gegen Artikel IV (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1748 Januar 25/Februar 5 St. James (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias 1748 Februar 12 Wien (Or. StA.), König Karl Emanuels von Sardinien 1748 Februar 13 Turin (Or. StA.).

Wenck II 410; Solar de la Marguerite III 23 (samt dem Sekretartikel).

942. 1748 Februar 29 Turin.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Karl Emanuel III. von Sardinien betreffend die Unterstützung der Insel Corsica gegen die Republik Genua.

Solar de la Marguerite V 222.

943. 1748 April 30 Aachen.

Friedenspräliminarien zwischen König Georg II. von Großbritannien, den Generalstaaten und König Ludwig XV. von Frankreich samt einem geheimen Separatartikel und einer Deklaration sämtlicher Vertragschließenden.

Protest Kaiserin Maria Theresias 1748 Mai 4 Aachen, englische, französische und holländische Deklaration 1748 Mai 21 Aachen.

Bedingte Accession Kaiserin Maria Theresias 1748 Mai 23 Aachen, bedingungslose Accession derselben 1748 Mai 25 Aachen, Acceptation derselben 1748 Mai 26 Aachen, Accession König Karl Emanuels III. von Sardinien 1748 Mai 31 Aachen, König Ferdinands VI. von Spanien 1748 Juni 28 Aachen, der Republik Genua 1748 Juni 28 Aachen.

Wenck II 310 (vollständig); Solar de la Marguerite III 35 (samt dem Sekret- und Separatartikel); Cantillo 385 (vollständig).

944. 1748 Mai 3 im Haag.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Georg II. von Großbritannien, König Karl Emanuel III. von Sardinien und den Generalstaaten betreffend die Verstärkung der österreichischen, englischen und holländischen Armeen für den Feldzug des Jahres 1748 und die englischen und holländischen Subsidien, samt einem Separatartikel betreffend die Ratifikation dieser Konvention (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1748 Juni 28 (Juli 9) Herrnhausen (Or. StA.).

945. 1748 Mai 4 Aachen.

Protest des Bevollmächtigten Maria Theresias gegen die ohne Wissen der Kaiserin eingegangenen Aachener Friedenspräliminarien von 1748 April 30.

Wenck II 321.

946. 1748 Mai 21 Aachen.

Deklaration der französischen, englischen und holländischen Bevollmächtigten betreffend den 1. und 2. Artikel der Aachener Friedenspräliminarien.

Wenck II 318; Solar de la Marguerite III 41; Cantillo 388.

947. 1748 Mai 23 Aachen.

Bedingte Accession Kaiserin Maria Theresias zu den Aachener Friedenspräliminarien.

Wenck II 323.

948. 1748 Mai 25 Aachen.

Bedingungslose Accession Kaiserin Maria Theresias zu den Aachener Friedenspräliminarien und der Deklaration von Mai 21.

Inser. in Ratif. König Georgs II. 1748 Mai 30/Juni 1 Herrnhausen (Or. StA.). Englische, holländische und französische Acceptation 1748 Mai 26 Aachen. Wenck II 325 (angef.).

949. 1748 Mai 26 Aachen.

Acceptation dieser Accession durch die englischen, französischen und holländischen Bevollmächtigten (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1748 Juni 11 Versailles (Or. StA.), der Generalstaaten 1748 Juni 15 im Haag (Or. StA.), König Georgs II. 1748 Juni 6 (17) Herrnhausen (Or. StA.).

950. 1748 Mai 31 Aachen.

Accession und Admission König Karl Emanuels III. von Sardinien zu den Aachener Friedenspräliminarien von 1748 April 30 und der Deklaration von Mai 21.

Solar de la Marguerite III 44.

951. 1748 Mai 31 Aachen.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Georg II. von Großbritannien, den Generalstaaten und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend den 2. Artikel der Aachener Friedenspräliminarien (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1748 Juni 8 Versailles (Or. StA.).
Accession König Karl Emanuels III. von Sardinien 1748 Juni 28 Aachen.
Wenck II 320; Solar de la Marguerite III 48; Cantillo 381.

952. **1748 Juni 28 Aachen.**

Accession und Admission König Karl Emanuels III. von Sardinien zur Konvention von 1748 Mai 31.

Solar de la Marguerite III 49.

953. **1748 Juni 28 Aachen.**

Accession König Ferdinands VI. von Spanien zu den Aachener Friedenspräliminarien von 1748 April 30.

Wenck II 326; Cantillo 388.

954. **1748 Juni 28 Aachen.**

Accession der Republik Genua zu den Friedenspräliminarien von 1748 April 30.

Wenck II 327.

955. **1748 Juli 27 Frankfurt.**

Associationsrezeß zwischen dem österreichischen, fränkischen, schwäbischen, kur- und oberrheinischen Kreise (K. StA.).

956. **1748 September 25 Aachen.**

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die Räumung der Niederlande durch die österreichischen und französischen Truppen (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1748 September 28 Versailles (Or. StA.).

957. **1748 Oktober 8 Algier.**

Friedens- und Schiffahrtsvertrag zwischen Kaiser Franz I. als Großherzog von Toscana und Kaiserin Maria Theresia einerseits und der Regierung von Algier andererseits (Or. StA.).

Martens, Suppl. I 308.

958. **1748 Oktober 18 Aachen.**

Friede zwischen König Georg II. von Großbritannien, den Generalstaaten und König Ludwig XV. von Frankreich samt zwei Separatartikeln (K. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1748 Oktober 12/23 Hannover, König Ludwigs XV. 1748 Oktober 27 Fontainebleau, der Generalstaaten 1748 November 13 im Haag.

Accession König Ferdinands VI. von Spanien 1748 Oktober 20 Aachen, Kaiserin Maria Theresias 1748 Oktober 23 Aachen, Herzog Franz' III. von Modena 1748 Oktober 25 Aachen, der Republik Genua 1748 Oktober 28 Aachen, König Karl Emanuels III. von Sardinien 1748 November 7 Aachen.

Collection of all the treaties II 68; Wenck II 337 (vollst.); Jenkinson II 370 (samt den beiden Separatartikeln); Chalmers I 424 (vollst.); Coleccion de los tratados II 388 (samt den Separatartikeln); Solar de la Marguerite III 51 (samt den Separatartikeln); Cantillo 390 (desgleichen); De Clercq I 65 (desgleichen).

959. 1748 Oktober 20 Aachen.

Accession König Ferdinands VI. von Spanien zum Aachener Frieden von 1748 Oktober 18.

Ratif. König Georgs II. von Großbritannien 1748 Oktober 26 . . ., König Ludwigs XV. 1748 Oktober 29 Fontainebleau, König Ferdinands VI. 1748 November 1 San Lorenzo, Kaiserin Maria Theresias 1748 November 3 . . ., der Republik Genua 1748 November 7 . . ., der Generalstaaten 1748 November 13 . . ., Herzog Franz' III. von Modena 1748 November 15 . . ., König Karl Emanuels III. 1748 November 20 . . .

Collection of all the treaties II 95; Wenck II 376 (vollständig); Jenkinson II 398; Chalmers I 454; Coleccion de los tratados II 337 (samt span. Ratif.); Cantillo 390; De Clercq I 78.

960. 1748 Oktober 23 Aachen.

Accession der Kaiserin Maria Theresia zum Aachener Frieden (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II. 1748 Oktober 19 (30) Hannover (Or. StA.), König Ludwigs XV. 1748 Oktober 31 Fontainebleau (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias 1748 November 3 Wien, der Generalstaaten 1748 November 13 im Haag.

Collection of all the treaties II 91; Wenck II 382 (samt österreichischer und französischer Ratif.); Jenkinson II 394; Chalmers I 450.

961. 1748 Oktober 23 Aachen.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ferdinand VI. von Spanien betreffend die gegenseitige Admission zum Aachener Frieden (Or. StA.).

Ratif. König Ferdinands VI. 1748 November 11 San Lorenzo (Or. StA.).

962. 1748 Oktober 24 Aachen.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Georg II. von Großbritannien betreffend die Exekution des Aachener Friedens auch im Falle des Unterbleibens der Accession einer der kriegführenden Mächte (Or. StA.).

Wenck II 361.

963. **1748 Oktober 25 Aachen.**

Accession Herzog Franz' III. von Modena zum Aachener Frieden (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1748 November 6 Fontainebleau, Herzog Franz' III 1748 November 15 Paris (Or. StA.).

Collection of all the treaties II 101; Wenck II 398 (vollst.); Jenkinson II 404; Chalmers I 461.

964. **1748 Oktober 28 Aachen.**

Accession der Republik Genua zum Aachener Frieden (Or. StA.).

Ratif. des Dogen und der Regierung von Genua 1748 November 7 Genua (Or. StA.), König Ludwigs XV. 1748 November 7 Fontainebleau.

Collection of all the treaties II 104; Wenck II 404 (vollst.); Jenkinson II 407; Chalmers I 464.

965. **1748 November 7 Aachen.**

Accession König Karl Emanuels III. von Sardinien zum Aachener Frieden (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1748 November 11 Fontainebleau, der Generalstaaten 1748 November 13 . . ., König Ferdinands VI. 1748 November 19 . . ., König Karl Emanuels III. 1748 November 20 Turin (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias 1748 November 22 . . .

Collection of all the treaties II 98; Wenck II 390 (mit französischer und sardinischer Ratif.); Jenkinson II 401; Chalmers I 457; Solar de la Marguerite III 73.

966. **1748 Dezember 4 Nizza.**

Exekutionskonvention zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Ludwig XV. von Frankreich, König Ferdinand VI. von Spanien, König Karl Emanuel III. von Sardinien, Herzog Franz III. von Modena und der Republik Genua zum Aachener Frieden von 1748 Oktober 18 betreffend die Räumung Italiens, samt einem Separatartikel und einer spanischen Deklaration betreffend die Grenzen von Parma, Piacenza und Guastalla (Or. StA.).

Sardinische Deklarationen 1749 Februar 13 und Februar 14 Nizza.

Koch, Table I 446; Martens, Nouv. suppl. II 609; Solar de la Marguerite III 76; Garden III 426.

967. **1748 Dezember 23 s. l.**

Friedens- und Schiffahrtsvertrag zwischen Kaiser Franz I. als Großherzog von Toscana und Kaiserin Maria Theresia einerseits und der Regierung von Tunis andererseits (K. StA).

Martens, Suppl. I 315; Hauterive et Cussy II/1 216.

968. 1748 Dezember 26 Nizza.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und Herzog Franz III. von Modena betreffend die Allodialgüter in Guastalla (Or. StA.).

969. 1749 Januar 11 Brüssel.

Exekutionsvertrag zum Aachener Frieden von 1748 Oktober 18 zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Ludwig XV. von Frankreich und den Generalstaaten betreffend die Räumung der Niederlande.

Wenck II 428.

970. 1749 Januar 15 Nizza.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und Herzog Franz III. von Modena betreffend die modenesischen Lehen in Ungarn (Or. StA.).

Modenesische Deklaration 1749 Januar 20 Nizza.

971. 1749 Januar 18 Nizza.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Genua betreffend die von genuesischen Untertanen in Österreich angelegten Kapitalien und Güter (Or. StA.).

Genuesische Deklaration 1749 Januar 20 Nizza.

972. 1749 Januar 20 Nizza.

Deklaration der genuesischen Bevollmächtigten zur Konvention von Januar 18 betreffend die Acceptation eines kaiserlichen Dekretes von 1749 Januar 8 über dieselbe Angelegenheit (K. StA.).

973. 1749 Januar 20 Nizza.

Deklaration der modenesischen Bevollmächtigten zur Konvention von 1749 Januar 15 betreffend die Acceptation eines kaiserlichen Dekretes von 1748 Januar 17 Wien über die modenesischen Lehen in Ungarn (K. StA.).

974. 1749 Januar 21 Nizza.

Exekutionskonvention zum Aachener Frieden von 1748 Oktober 18 zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Ferdinand VI. von Spanien, König Karl Emanuel III. von Sardinien, Herzog Franz III. von Modena und der Republik Genua betreffend die Räumung und

Restitution der von den Kriegführenden besetzten Gebiete in Italien (Or. StA.).

Wenck II 430; Solar de la Marguerite III 82.

975. 1749 Januar 24 München.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kurfürst Maximilian Josef von Bayern betreffend die Überlassung eines bayrischen Korps zur Verwendung in den Niederlanden gegen Subsidien, samt einem Separatartikel betreffend die näheren Modalitäten der Subsidienzahlung (Or. StA.).

Ratif. des Kurfürsten Maximilian Josef 1749 Februar 20 München (Or. StA.).

976. 1749 Januar 27 Tripolis.

Friedens- und Schiffahrtsvertrag zwischen Kaiser Franz I. als Großherzog von Toscana und Kaiserin Maria Theresia einerseits und der Regierung von Tripolis andererseits (K. StA.).

Zusatzartikel 1750 September 15 Tripolis.

Martens, Suppl. I 320; Hauterive et Cussy II/1 206.

977. 1749 Februar 13 Nizza.

Deklaration der sardinischen Bevollmächtigten über die Exekution der Konvention von 1748 Dezember 4.

Solar de la Marguerite III 84.

978. 1749 Februar 14 Nizza.

Deklaration der sardinischen Bevollmächtigten wie Februar 13.

Solar de la Marguerite III 85.

979. 1750 Juli 3/14 Herrnhausen.

Garantie König Georgs II. von Großbritannien über den Dresdener Frieden von 1745 Dezember 25 (Or. StA.).

Wenck II 527.

980. 1750 August 11/22 Hannover.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Georg II. von Großbritannien und Kurfürst Max Josef von Bayern betreffend die Exekution der Verträge von Baden 1714 September 7 und Füßen 1745 April 22 (Or. StA.).

Ratif. König Georgs II 1750 August 15/26 Herrnhausen (Or. StA.), des Kurfürsten Max Josef 1750 September 4 München (Or. StA.).

981. 1750 August 11/22 Hannover.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Georg II. von Großbritannien, den Generalstaaten und Kurfürst Max Josef von Bayern betreffend den Verzicht Bayerns auf alle Ansprüche auf Mirandola und Concordia gegen eine Entschädigungssumme (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1750 August 31 Wien (Or. StA.), des Kurfürsten Max Josef 1750 September 4 München (Or. StA.).

Wenck II 461.

982. 1750 September 15 Tripolis.

Zusatzartikel zum Vertrag von 1749 Januar 27 Tripolis wegen Einbeziehung der Städte Nieuport und Ostende in denselben (K. StA.).

983. 1750 Oktober 31 Mautern in Oberkärnten.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend den Plan und die Prinzipien der Grenzregulierung zwischen Venedig und Kärnten (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Peter Grimani von Venedig 1751 März 20 Venedig (Or. StA.).

984. 1750 November 7 Pontebba.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen von Görz und Gradiska (Or. StA.)

Ratif. wie Oktober 31.

985. 1750 Oktober 30 (November 10) St. Petersburg.

Accession König Georgs II. von Großbritannien zum Vertrag von 1746 Mai 22/Juni 2 samt einer großbritannischen Deklaration betreffend den Ausschluß des geheimen Separatartikels von der Accession und einer österreichisch-russischen Deklaration über die Großbritannien gegen alle etwaigen Angriffe zu leistende Hilfe (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1750 Dezember 20 . . ., König Georgs II. von Großbritannien 1750 Dezember 12 (23) St. James (Or. StA.), Kaiserin Elisabeths 1751 Januar 8 (19) Petersburg (Or. StA.).

Martens, Suppl. III 26; Martens (Russie) I 178.

986. 1750 Dezember 5 Roveredo.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend den Plan und die Prinzipien der Grenzregulierung zwischen Tirol und Venedig (Or. StA.).

Ratif. wie Oktober 31.

987. 1750 Dezember 5 Roveredo.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen Tirol und Venedig bei Recovaro und Valarsa (Or. StA.).

Ratif. wie Oktober 31.

988. 1751 März 11 ...

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Karl Emanuel III. von Sardinien betreffend den Transit des aus Genua und Venedig kommenden Salzes.

Erwähnt 1751 Oktober 4 Mailand.

989. 1751 März 21 Wien.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Aufhebung des Patriarchats Aquileja unter Accession Kaiser Franz' I. (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Peter Grimani 1751 März 31 Venedig (Or. StA.).
Wenck II 509.

990. 1751 Mai 14 Regensburg.

Garantie der deutschen Reichsstände über den Dresdener Frieden von 1745 Dezember 25.

Wenck II 532.

991. 1751 Juli 24 Roveredo.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzstreitigkeiten zwischen der tirolischen Gemeinde Folgaria und den venetianischen Nachbargemeinden.

Inser. in Ratif. des Dogen Peter Grimani 1751 November 27 Venedig (Or. StA.).

992. 1751 Oktober 4 Mailand.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Karl Emanuel III. von Sardinien betreffend die Beseitigung aller Unklarheiten in den seit 1703 geschlossenen Verträgen und die Erleichterung der Handelsverbindungen zwischen den beiden Staaten, samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. der Kaiserin Maria Theresia 1751 Oktober 26 . . ., König Karl Emanuels III. 1751 November 1 Veneria (Or. StA.).
Martens, Nouv. suppl. I 746; Solar de la Marguerite III 92 (samt dem Sep.).

993. 1751 Oktober 8 Roveredo.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Gemeinde Grigno (Trentino) und zwischen der venetianischen Stadt Vicenza und der Gemeinde Enego (Provinz Vicenza).

Inser. in Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1752 März 24 Venedig (Or. StA.).

994. 1751 Oktober 23 Cormons.

Konvention zwischen denselben betreffend die Grenzen der Capitanate Canale, Tolmino und Plezzo in Görz (Or. StA.).

Ratif. der Kaiserin Maria Theresia 1752 Februar 25 Wien (Konz. StA.), venetianische Ratif. wie oben.

995. 1751 Oktober 23 Cormons.

Konvention zwischen denselben betreffend die Arbeiten der bei der Grenzregulierung angestellten Ingenieure (Or. StA.).

Kaiserliche Ratif. wie oben.

996. 1751 November 9 Roveredo.

Konvention zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen der tirolischen Gemeinde Folgaria und den angrenzenden venetianischen Gemeinden.

Inser. in Ratif. des Dogen Peter Grimani 1751 November 27 Venedig (Or. StA.).

997. 1752 ... ...

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Papst Benedikt XIV.

Zitiert im Vertrag von 1757 Mai 3.

998. 1752 April 10 Madrid.

Defensivbündnis zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ferdinand VI. von Spanien (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1752 Mai 18 Wien (nicht ausgewechseltes Or. StA.).

Accession Kaiser Franz' I. als Großherzogs von Toscana 1752 April 18 Madrid, Herzog Philipps von Parma de eod. d.

999. **1752 April 14 Madrid.**

Präliminarvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia, Kaiser Franz I. als Großherzog von Toscana, König Ferdinand VI. von Spanien und König Karl Emanuel III. von Sardinien betreffend die gegenseitige Garantie ihrer italienischen Besitzungen.

Koch, Table I. 497; Schöll II 462; Garden III 430.

1000. **1752 April 18 Madrid.**

Accession Kaiser Franz' I. als Großherzogs von Toscana zum Bündnis von April 10 (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Franz' I. 1752 Mai 8 Wien (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias 1752 Mai 18 Wien (Or. StA.).

1001. **1752 April 18 Madrid.**

Accession Herzog Philipps von Parma zum Bündnis von April 10 (Or. StA.).

1002. **1752 April 19 Ostiglia.**

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen zwischen Mantua und Verona (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1752 August 12 Venedig (Or. StA.).

1003. **1752 April 20 Ostiglia.**

Zusatzvertrag betreffend die Grenzen am Flusse Tartaro (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1752 Juli 7 Venedig (Or. StA.)
Nachtragsdeklaration 1753 Juni 9 ...
Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 445 (Regest).

1004. **1752 Mai 12 Görz.**

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen am Isonzo (Or. StA.).

Ratif. der Kaiserin Maria Theresia 1752 August 31 Wien (Konz. StA.), des Dogen Francesco Loredano 1752 Oktober 7 Venedig (Or. StA.).

1005. **1752 Mai 18 Görz.**

Zusatzvertrag zu Mai 12 (Or. StA.).

Ratif. wie oben.

1006. 1752 Juni 14 Aranjuez.

Defensivbündnis zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Ferdinand VI. von Spanien und König Karl Emanuel III. von Sardinien samt zwei Separatartikeln und einem geheimen Separatartikel betreffend die Alternierung der Bevollmächtigten Maria Theresias und Karl Emanuels III. bei der Unterzeichnung der Verträge (Or. StA.).

Ratif. König Karl Emanuels III. 1752 Juli 8 Turin (Or. StA.), der Kaiserin Maria Theresia 1752 Juli 17 Wien, König Ferdinands VI. 1752 August 10 Buen Retiro (Or. StA.).

Accession Kaiser Franz' I. als Großherzogs von Toscana 1752 August 16 und 1753 Januar 23 Madrid, Herzog Philipps von Parma 1752 August 16 Madrid.

Wenck II 707; Coleccion de los tratados III (1801) 75 (samt den drei Ratif.); Solar de la Marguerite III 123 (samt den beiden Separatartikeln); Cantillo 412 (samt dem zweiten Separatartikel).

1007. 1752 Juni 28 Görz.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen bei Monfalcone (Or. StA.).

Ratif. wie Mai 12.

1008. 1752 Juli 24 s. l.

Grenzvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Herzog Franz III. von Modena.

Martens, Nouv. suppl. I 772.

1009. 1752 August 2 Varese.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia als Herzogin von Mailand und der Schweizer Eidgenossenschaft betreffend die Grenzen bei Lugano, Locarno und Mendrisio samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1752 September 30 . . ., der Eidgenossenschaft 1752 Dezember 30 s. l. (Or. StA.).

Wenck III 35 (samt einem Separatartikel).

1010. 1752 August 16 Madrid.

Accession Kaiser Franz' I. als Großherzogs von Toscana zum Vertrag von 1752 Juni 14 Aranjuez (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Franz' I. 1752 September 30 Wien (Or. StA.).

Wiederholt 1753 Januar 23 Madrid.
Coleccion de los tratados III (1801) 94 (angef.).

1011. 1752 August 16 Madrid.

Accession Herzog Philipps von Parma zum Vertrag von 1752 Juni 14 (Or. StA.).

Ratif. Herzog Philipps von Parma 1752 September 9 Colorno (Or. StA.).
Solar de la Marguerite III 138.

1012. 1752 August 31 Roveredo.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen zwischen Tirol (Val di Vestino, Trentino) und der venetianischen Gemeinde Bagolino, Prov. Brescia (Or.StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1753 Januar 13 Venedig (Or. StA.), der Kaiserin Maria Theresia 1753 Februar 26 Wien (Or. StA.).

1013. 1752 Oktober 20 Roveredo.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen dem Pustertale und dem venetianischen Cadorino (Or. StA.).

Venet. Ratif. wie oben, Maria Theresias 1753 April 7 ...

1014. 1752 November 1 Roveredo.

Vertrag zwischen denselben betreffend das Schloß Covolo (Kofel) an der Brenta (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1753 April 28 Venedig (Or. StA.).

1015. 1752 November 2 Görz.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen den österreichischen Gemeinden Nogaredo, Jalmico und Visco und den venetianischen Gemeinden Viscon di Torre, Claviano, Sottoselva und San Lorenzo, Distr. Palma, Prov. Udine (Or. StA.).

Ratif. der Kaiserin Maria Theresia 1752 Dezember 20 Wien (Konz. StA.), des Dogen Francesco Loredano 1753 Januar 20 Venedig (Or. StA.).

1016. 1753 Januar 23 Madrid.

Accession Kaiser Franz' I. als Großherzogs von Toscana zum Vertrag von 1752 Juni 14 Aranjuez (Or. StA., datiert 1752 August 16, siehe oben).

Ratif. Kaiser Franz' I. 1753 März 8 ...
Solar de la Marguerite III 141.

1017. 1753 April 11 Görz.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen bei Fiumicello, Aquileja und Cervignano, Prov. Görz (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1753 April 13 Venedig (Or. StA.), der Kaiserin Maria Theresia 1753 Juni 11 Wien (Konz. StA.).

1018. 1753 April 25 Görz.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen bei Chiopris, Villanova, Cormons und Brazzano in Görz (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1753 April 28 Venedig (Or. StA.), der Kaiserin Maria Theresia 1753 Juni 13 Wien (Or. StA.).

1019. 1753 Mai 7 Görz.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Errichtung einer österreichischen und einer venetianischen Maut an der Brücke über die Ansa bei Cervignano in Görz (Or. StA.).

Ratif. der Kaiserin Theresia 1753 Oktober 20 Wien (Konz. StA.), des Dogen Francesco Loredano 1754 Februar 16 Venedig (Or. StA.).

1020. 1753 Mai 11 Wien.

Geheimvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia, Kaiser Franz I. als Großherzog von Toscana, König Georg II. von Großbritannien und Herzog Franz III. von Modena betreffend die Nachfolge in Modena (Or. StA.).

Ratif. Herzog Franz' III. 1753 Juni 3 Modena (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias und Kaiser Franz' I. 1753 Juni 13 Wien (Konz. StA.), König Georgs II. 1753 Juli 3/14 Kensington.

Angeberg S. VIII.

1021. 1753 Juni 9 . . .

Nachtragsdeklaration zu 1752 April 20.

Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 446 (Regest).

1022. 1753 Juni 16 (27) Moskau.

Streng geheime Zusatzkonvention zum Bündnis von 1746 Mai 22/Juni 2 betreffend die Unterstützung Österreichs gegen die Pforte durch Rußland (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1753 Juli 24 Wien (Konz. StA.), Kaiserin Elisabeths 1753 August 15 (26) Moskau (Or. StA.).

Martens, Suppl. III 30; Martens (Russie) I 183.

1023. 1753 Juni 30 Marano.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen zwischen den österreichischen Gemeinden Carlino, S. Giorgio und S. Gavario und der venetianischen Gemeinde Marano (Distr. Mestre).

Inser. in 1753 August 4.

1024. 1753 Juli 1 . . .

Kartell zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz.

Codex Austriacus V 773 nach Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 17.

1025. 1753 August 4 Görz.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen des Distriktes von Palma, Provinz Udine (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1753 September 22 Venedig (Or. StA.).

1026. 1753 August 29 Roveredo.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Verhaftung und Signalisierung der Banditen und Deserteure.

Inser. in Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1753 September 1 Venedig (Or. StA.).

1027. 1753 September 5 Roveredo.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen der tirolischen Vicariate Ala, Avio und Brentonico im Trentino (Or. StA.).

Ratif. des Dogen 1753 Dezember 29 Venedig (Or. StA.), der Kaiserin Maria Theresia 1754 Januar 19 Wien (Konz. StA.).

1028. 1753 September 7 Roveredo.

Exekutionsprotokoll über 1752 November 1.

Inser. in Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1754 Januar 31 Wien (Or. StA.).

1029. 1753 September 10 Roveredo.

Konvention zwischen denselben betreffend die Bestimmungen über die zukünftigen Visitationen der Grenzen zwischen Tirol und Venedig (Or. StA.).

Ratif. des Dogen 1753 November 29 Venedig (Or. StA.).

1030. 1753 September 21 Wien.

Münzkonvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kurfürst Max Josef von Bayern samt einem Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1753 September 29 Wien (Konz. StA.), Kurfürst Max Josefs 1753 Oktober 8 München (Or. StA.).

Accession Erzbischof Sigmunds von Salzburg 1753 Dezember 1 Salzburg und Dezember 4 Wien.

Lori, Sammlung des bayrischen Münzrechtes III 251 und Moser, Deutsches Staatsarchiv (1754) Bd. VII nach Aretin 68.

1031. 1753 Oktober 26 Roveredo.

Exekutionsprotokoll über 1752 August 31.

Inser. in Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1754 Januar 31 Wien (Or. StA.).

1032. 1753 Oktober 26 Roveredo.

Exekutionsprotokoll über 1752 Oktober 20.

Inser. in Ratif. wie oben (Or. StA.).

1033. 1753 Oktober 31 Görz.

Konvention zwischen denselben betreffend die österreichischen Enklaven im venetianischen Gebiete am Tagliamento (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias wie oben, des Dogen Francesco Loredano 1754 Februar 1 Venedig (Or. StA.).

1034. 1753 November 7 Görz.

Konvention zwischen denselben betreffend die Errichtung von Grenzgräben zwischen den beiderseitigen Territorien (Or. StA.).

Venet. Ratif. wie oben, Kaiserin Maria Theresias 1754 Februar 27 Wien (Konz. StA.).

1035. 1753 Dezember 1 Salzburg.

Accession Erzbischof Sigmunds von Salzburg zur Münzkonvention von 1753 September 21.

Ratif. des Kurfürsten Max Josef 1754 März 23 München (Or. StA.).
Acceptation Kaiserin Maria Theresias 1753 Dezember 4 Wien.

1036. 1753 Dezember 4 Wien.

Acceptation obiger Accession durch Kaiserin Maria Theresia.

Inser. in die bayr. Ratif. wie oben.

1037. 1753 Dezember 5 Görz.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die österreichischen Enklaven im venetianischen Friaul (Or. StA.).

Venet. Ratif. wie 1753 Oktober 31.

1038. 1754 Juni 22 Biegno.

Grenzbeschreibung zur Exekution des Vertrages von 1752 August 2 Varese betreffend die Grenzen zwischen Mailand und Locarno (Or. StA.).

1039. 1754 Juli 22 Luvino.

Grenzbeschreibung wie Juni 22 betreffend die Grenzen zwischen Mailand und Lugano (Or. StA.).

1040. 1754 Juli 31 Vaprio.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen zwischen der österreichischen Lombardei und Venedig bei Mantua und Asola (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1754 November 30 Wien (Konz. StA.), des Dogen Francesco Loredano 1755 Mai 3 Venedig (Or. StA.).

1041. 1754 Juli 31 Vaprio.

Konvention zwischen denselben betreffend die Sicherung der in obigem Vertrage bestimmten Grenzen.

Inser. in venet. Ratif. wie oben.

1042. 1754 August 6 Viggiu.

Grenzbeschreibung wie Juni 22 betreffend die Grenzen zwischen Mailand und Lugano (Or. StA.).

1043. 1754 August 17 Vaprio.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen am Flusse Oglio (Or. StA.).

Ratif. wie 1754 Juli 31.
Martens, Suppl. II 64.

1044. 1754 August 24 Porlezza.

Grenzbeschreibung wie Juni 22 betreffend die Grenzen zwischen Mailand und Lugano (Or. StA.).

1045. 1754 Dezember 26 Görz.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen in Istrien.

Inser. in die venet. Ratif. wie 1754 Juli 31 (Or. StA.).

1046. 1755 Februar 24 Mailand.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia als Herzogin von Mailand und König Karl Emanuel III. von Sardinien betreffend die Auslieferung von Verbrechern (K. StA.).

1047. 1755 März 14 Wien.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend den Postkurs Mantua—Wien (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1755 März 29 Venedig (Or. StA.) Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 446 (angef.).

1048. 1755 August 22 Görz.

Zusatzvertrag zu 1752 Mai 12 und 18 betreffend das Bett des Isonzo.

Inser. in 1756 September 16.

1049. 1755 September 17 Genua.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und dem Fürsten Thurn und Taxis betreffend die Überlassung der Post in Rom an Österreich (Or. StA.).

Ratif. Maria Theresias 1755 November 5 Wien (Or. StA.).

1050. 1755 Oktober 20 Mailand.

Grenzbeschreibung wie 1754 Juni 22 betreffend die Grenzen zwischen Mailand und Mendrisio (Or. StA.).

1051. 1755 November 6 Görz.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen im Gebirge von Canale und Tolmino (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1756 März 6 Venedig (Or. StA.), Maria Theresias 1756 März 20 Wien (Or. StA.).

1052. 1755 Dezember 31 Görz.

Zusatzkonvention zwischen denselben zu obigem Vertrage (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1756 März 27 Venedig (Or. StA.).

1053. 1756 ... ...

Postkonvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und König August III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen.

Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 340 (angef.).

1054. 1756 März 11 Görz.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen an der Pontebba (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1756 Juni 12 Venedig (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias 1756 Juni 27 Wien (Konz. StA.).

1055. 1756 März 31 Mantua.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen bei Mantua und Brescia (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1756 August 27 Venedig (Or. StA.).

1056. 1756 Mai 1 Versailles.

Neutralitätsvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ludwig XV. von Frankreich (Or. StA.).

Wenck III 139.

1057. 1756 Mai 1 Versailles.

Defensivallianz zwischen denselben samt zwei Separat- und fünf Sekretartikeln (Or. StA.).

Accession der Kaiserin Elisabeth von Rußland 1756 Dezember 31/1757 Januar 11 St. Petersburg.

Wenck III 141 (samt den zwei Separatartikeln); Koch, Table II 11 (die fünf Sekretartikel allein); Garden IV 19 (desgleichen); Martens (Russie) I 190 (samt den zwei Separatartikeln).

1058. 1756 Juni 10 Mantua.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen zwischen den Gebieten von Cremona, Lodi, Giara d'Adda und Crema (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1760 April 19 Venedig (Or. StA.).

Wenck III 116.

1059. 1756 August 16 Mantua.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen der Gebiete von Mailand, Cremona, Giara d'Adda und Bergamo.

Inser. in Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1760 April 19 Venedig (Or. StA.).

1060. 1756 September 16 Werneck.

Bündnis zwischen Kaiserin Maria Theresia und Bischof Adam Friedrich von Würzburg unter Stellung eines würzburgischen Hilfskorps gegen Subsidien, samt einem Separatartikel betreffend die näheren Modalitäten der Subsidienzahlungen, des Transportes und der Verpflegung der Truppen (Or. StA.).

Ratif. Bischof Adam Friedrichs 1756 Oktober 8 Würzburg (Or. StA.).

1061. 1756 September 16 Görz.

Generalgrenzvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und der Republik Venedig betreffend die Grenzen zwischen Innerösterreich und Venedig (Or. StA.).

Ratif. des Dogen Francesco Loredano 1760 April 19 Venedig (Or. StA.).

1062. 1756 September 27 Aschaffenburg.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und dem Kurfürsten Johann Friedrich Karl von Mainz betreffend die Stellung eines mainzischen Hilfskorps gegen Subsidien (Or. StA.).

Ratif. Maria Theresias 1756 Oktober 8 Wien (Or. StA.), Kurfürst Johann Friedrich Karls 1756 Oktober 14 Aschaffenburg (Or. StA.).

1063. 1756 Dezember 12 Görz.

Zusatzvertrag zu 1755 Dezember 31 (Or. StA.).

Venet. Ratif. wie 1756 September 16.

1064. 1756 Dezember 15 Wien.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Herzog Franz III. von Modena betreffend die Stellung eines modenesischen Hilfskorps gegen Subsidien (Or. StA.).

1065. 1756 Dezember 16 . . .

Kartellvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die Auslieferung der Deserteure.

Koch, Table I 22; Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 132 (beide angef.)

1066. 1756 Dezember 31 (1757 Januar 11) St. Petersburg.

Accession Kaiserin Elisabeths von Rußland zum Bündnis von 1756 Mai 1 Versailles (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1757 Februar 15 Versailles (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias 1757 März 22 . . ., Kaiserin Elisabeths 1757 März 14 (25) St. Petersburg (Or. StA.).

Martens, Suppl. III 33; Martens (Russie) I 188.

1067. 1757 Januar 22/Februar 2 St. Petersburg.

Bündnis zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kaiserin Elisabeth von Rußland gegen Preußen samt vier Separatartikeln und einem geheimen Separatartikel (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1757 März 22 . . ., Kaiserin Elisabeths 1757 Mai 6 (17) Petersburg (Or. StA.).

Martens (Russie) I 201 (samt den Separat- und Sekretartikeln).

1068. 1757 Februar 8 Bamberg.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und Bischof Franz Wilhelm von Bamberg betreffend die Stellung von Rekruten (Or. StA.).

1069. 1757 Februar 25 Wien.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend das Verhalten der beiderseitigen Truppen bei einem etwaigen Zusammentreffen.

Inser. in Ratif. König Ludwigs XV. 1757 März 10 Versailles (Or. StA.).

Koch, Table I 22 (angef.).

1070. 1757 März 21 Stockholm.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Ludwig XV. von Frankreich und König Adolf Friedrich von Schweden betreffend die Leistung der Garantie für die Ruhe im Reiche gemäß den Bestimmungen des westfälischen Friedens aus Anlaß des von Preußen begonnenen Krieges samt einer französischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. König Adolf Friedrichs 1757 März 28 Stockholm (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias 1757 April . . Wien (Konz. StA.).

Accession Rußlands 1757 November 5 (16) Petersburg.

Koch, Table II 33 (samt der Deklaration); Garden IV 32; Martens (Russie) I 216.

1071. 1757 März 22 Wien.

Deklaration der österreichischen Bevollmächtigten für Kaiserin Elisabeth von Rußland betreffend die Entschädigung König Augusts III. (Friedrich August II.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen für die durch den Krieg mit Preußen erlittenen Einbußen.

Russische Deklaration 1757 Mai 6/17 St. Petersburg.

Martens (Russie) I 212.

1072. 1757 April 1 Schwerin.

Bündnis zwischen König Ludwig XV. von Frankreich und Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin.

Inser. in Accession Kaiserin Maria Theresias 1759 Mai 29 Wien.

1073. 1757 April 2 Gunzenhausen.

Bündnis zwischen Kaiserin Maria Theresia und Markgraf Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach betreffend die Stellung eines Hilfskorps gegen Subsidien, samt vier geheimen Artikeln betreffend das Verhältnis des Markgrafen zu Preußen und einer österreichischen Deklaration betreffend seine Nachfolge in den bayreuthischen Landen (Or. StA.).

Ratif. des Markgrafen Karl Wilhelm Friedrich 1757 Mai 27 Uffenheim (Or. StA.).

1074. 1757 Mai 1 Versailles.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend den Krieg gegen Preußen samt zehn Separatartikeln (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1757 Mai 31 Versailles (Or. StA.).

Koch, Table II 43 (samt den Separatartikeln); Schoell III 129 n. 3 (desgl.); Garden IV 349 (desgl.)

1075. 1757 Mai 1 Versailles.

Militärkonvention zwischen denselben betreffend die Sendung eines französischen Hilfskorps nach Böhmen, die Operationen eines französischen Korps am Niederrhein gegen Preußen und eines zweiten gegen Hannover (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1757 Juni 25 Versailles (Or. StA.).

1076. 1757 Mai 3 Melara.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Papst Benedikt XIV. betreffend die Grenzen zwischen Mantua und Ferrara (Or. StA.).

Ratif. Papst Benedikts XIV. 1757 Juli 1 Rom (Or. StA.).
Vesque von Püttlingen, Staatsverträge seit Maria Theresia 210 (angef.).

1077. 1757 Mai 6 (17) St. Petersburg.

Deklaration der Kaiserin Elisabeth von Rußland gleichlautend mit 1757 März 22 (Or. StA.).

1078. 1757 Juni 28 Algier.

Friede und Schiffahrtsvertrag zwischen Kaiser Franz I. als Großherzog von Toscana und der Regierung von Algier (Or. StA.).

Accession Kaiserin Maria Theresias 1759 Januar 7 Wien.

1079. 1757 Juli 15 (26) St. Petersburg.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und Großfürst Peter von Rußland als Herzog von Schleswig-Holstein betreffend die Bereithaltung eines schleswig-holsteinischen Hilfskorps gegen Subsidien (Or. StA.).

Ratif. des Großfürsten Peter 1757 September 16/27 St. Petersburg (Or. StA.).

1080. 1757 August 22 Mailand.

Handelsvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia als Herzogin von Mailand und Herzog Franz III. von Modena betreffend die Gleichstellung der beiderseitigen Untertanen im Handelsverkehr, die Aufhebung der Aufschläge und die Gewährung der schon für die sardinischen Untertanen geltenden Begünstigungen beim Poübergang an die modenesischen Untertanen (Or. StA.).

Ratif. Herzog Franz' III. von Modena 1757 Oktober 20 Mailand (Or. StA.).

1081. 1757 September 22 Stockholm.

Bündnis und Subsidienkonvention zwischen Kaiserin Maria Theresia, König Ludwig XV. von Frankreich und König Adolf Friedrich von Schweden (Or. StA.).

Ratif. König Adolf Friedrichs 1757 Oktober 31 Stockholm (Or. StA.).
Koch, Table II 89; Schoell IV 168 Beil. 4; Garden IV 376.

1082. 1757 Oktober 27 Neapel.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Karl III. beider Sizilien betreffend die Beilegung der Differenzen zwischen ihren Postämtern in Rom (Or. StA.).

Ratif. König Karls 1758 Februar 2 Caserta (Or. StA.).

1083. 1757 Oktober 30 Wien.

Bündnis zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz unter Garantie der beiderseitigen Erblande samt einer österreichischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. Kurfürst Karl Theodors 1757 November 18 Mannheim (Or. StA.).
Deklaration der Kurfürstin Elisabeth Augusta 1757 November 18 Mannheim.
Wenck III 157; Koch, Table II 97 (samt der österreichischen Deklaration).

1084. 1757 November 5 (16) St. Petersburg.

Accession der Kaiserin Elisabeth von Rußland zum Vertrage von 1757 März 21 samt einer russischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1757 Dezember 31 . . ., König Ludwigs XV. 1758 Januar 3 Versailles (Or. StA.), Kaiserin Elisabeths 1757 März 30 (April 10) St. Petersburg (Or. StA.).

Koch, Table II 103 (samt der russischen Deklaration); Schoell III 174 (desgl.); Garden IV 380 (desgl.); Martens (Russie) I 213 (desgl.).

1085. 1757 November 18 Mannheim.

Deklaration der Kurfürstin Elisabeth Augusta von der Pfalz und der Herzogin Maria Franziska von Pfalz-Zweibrücken betreffend die Garantie des Besitzes der habsburgischen Erblande durch Maria Theresia und ihre Nachkommen (Or. StA.).

1086. 1757 November 30 Mailand.

Handelsvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia für ihre italienischen Besitzungen und Papst Benedikt XIV. samt einem geheimen Separatartikel betreffend die Erläuterung des 4. Artikels des Hauptvertrages. Unterzeichnet 1757 November 30 Mailand vom österreichischen, 1757 Dezember 7 Rom vom päpstlichen Bevollmächtigten (Or. StA.).

Ratif. Papst Benedikts XIV. 1758 April 19 Rom (Or. StA.).
Ein zweiter Separatartikel 1757 Dezember 17 Mailand und Dezember 24 Rom.
Martens, Suppl. II 76; Hauterive et Cussy II/1 142.

1087. 1757 Dezember 1 Schwerin.

Bündnis zwischen König Ludwig XV. von Frankreich und Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin.

Inser. in Accession Kaiserin Maria Theresias 1559 Mai 29 Wien.

1088. 1757 Dezember 7 Rom.

Unterzeichnung des Vertrages von 1757 November 30 durch den päpstlichen Bevollmächtigten.

1089. 1757 Dezember 17 Mailand und Dezember 24 Rom.

Zweiter Separatartikel hierzu.

Martens, Suppl. II 82; Hauterive et Cussy II/1 149.

1090. 1758 März 11 Wien.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die Übernahme eines kursächsischen Korps in österreichischen und französischen Sold samt Acceptation des Bevollmächtigten König Augusts III. (Friedrich Augusts II.) von Polen als Kurfürsten von Sachsen (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1758 März 29 Versailles (Or. StA.), Kaiserin Maria Theresias 1758 April 24 Wien (ein für Sachsen bestimmtes, nicht ausgewechseltes Or. StA.).

1091. 1758 April 8 Wien.

Konvention zwischen denselben betreffend die Lieferungen an die französischen Truppen in Böhmen (Or. StA.).

Koch, Table I 22 (Reg.).

1092. 1758 April 24 s. l.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Herzog Franz III. von Modena betreffend die Allodien in Ferrara.

Inser. in Ratif. Herzog Franz' III. 1759 April 14 Mailand (Or. StA.).

1093. 1758 Mai 4 Kopenhagen.

Vertrag zwischen König Ludwig XV. von Frankreich und König Friedrich V. von Dänemark samt einem geheimen Separatartikel.

Zweiter geheimer Separatartikel 1758 Juli 12 Kopenhagen, französische Deklaration 1758 August 13 Versailles.

Garantie und teilweise Acceptation Kaiserin Maria Theresias 1758 Oktober 20 Kopenhagen.

Accession Kaiserin Elisabeths von Rußland 1760 März 10 (21) St. Petersburg.

Koch, Table II 125; Schoell III 193; Reedtz 209; Martens (Russie) I 253 (alle samt dem geheimen Separatartikel).

1094. 1758 Juli 12 Kopenhagen.

Zweiter geheimer Separatartikel zum Vertrage von 1758 Mai 4.

Koch, Table II 132; Schoell III 198; Reedtz 210; Martens (Russie) I 259.

1095. 1758 August 13 Versailles.

Französische Deklaration zu 1758 Mai 4.

Koch, Table II 133; Schoell III 199; Reedtz 210 (angef.); Martens (Russie) I 260.

1096. 1758 Oktober 20 Kopenhagen.

Garantie und teilweise Acceptation der Verträge zwischen Frankreich und Dänemark von 1758 Mai 4, Juli 12 und August 13 durch Kaiserin Maria Theresia.

Inser. in Ratif. der Kaiserin Maria Theresia 1758 November 1 Wien (K. StA.), König Ludwigs XV. 1759 Januar 27 Versailles (Or. StA.).

Dänische und französische Acceptation 1758 Oktober 24 Kopenhagen, Accession Kaiserin Elisabeths von Rußland 1760 März 10 (21) St. Petersburg.

Koch, Table II 135; Schoell III 202; Martens (Russie) I 263.

1097. 1758 Oktober 24 Kopenhagen.

Acceptation von 1758 Oktober 20 Kopenhagen durch die dänischen und französischen Bevollmächtigten (Or. StA.).

1098. 1758 Dezember 30 Versailles.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend den Krieg gegen Preußen, samt drei Separatartikeln und einer Deklaration betreffend die Einkünfte aus den okkupierten preußischen Ländern (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1759 Februar 15 Versailles (Or. StA.).

Französische Deklaration 1759 März 1 Versailles.

Accession der Kaiserin Elisabeth von Rußland 1760 März 7 (18) St. Petersburg, König Adolf Friedrichs von Schweden 1760 September 17 Stockholm.

Wenck III 185 (samt den Separatartikeln).

1099. 1758 Dezember 31 Versailles.

Geheimer Vertrag zwischen denselben zur Regelung aller im Geheimvertrag von 1757 Mai 1 unerledigt gelassenen Fragen (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1759 Februar 15 Versailles (Or. StA.).

1100. 1759 Januar 7 Wien.

Accession Kaiserin Maria Theresias für ihre Häfen Triest, Fiume, Zengg, Ostende, Nieuport und Antwerpen zu 1757 Juni 28 (Or. StA.).

1101. 1759 März 1 Versailles.

Deklaration des französischen Bevollmächtigten betreffend die Anerkennung der aus dem Frieden von Aachen 1748 Oktober 18 hergeleiteten Ansprüche des Königs von Sardinien auf einen Teil von Piacenza auch nach dem Vertrage von 1758 Dezember 30 (Or. StA.).

1102. 1759 April 2 Wien.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und dem Erzbischof Sigmund von Salzburg betreffend die Anstellung eines gemeinsamen Bergrichters in Hüttenberg (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1759 April 24 Wien (Or. StA.).

1103. 1759 Mai 1 Mondsee.

Vertrag zwischen denselben betreffend die Grenzen zwischen der oberösterreichischen Herrschaft Wildeneck und dem salzburgischen Landgericht Wartenfels (Or. StA.).

1104. 1759 Mai 5 Wien.

Kaufvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und dem Bischof Adam Friedrich von Bamberg betreffend den Verkauf der bambergischen Herrschaften in Kärnten an Österreich.

Inser. in Ratif. Bischof Adam Friedrichs 1760 Januar 2 Bamberg (Or. StA.)

1105. 1759 Mai 29 Wien.

Geheimes Bündnis zwischen Kaiserin Maria Theresia und Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin gegen Preußen samt einem geheimen Separatartikel betreffend den Beitritt Maria

Theresias zu den Bündnissen zwischen Frankreich und Mecklenburg-Schwerin von 1757 April 1 Schwerin und 1757 Dezember 1 Schwerin (Or. StA.).

Ratif. Herzog Friedrichs 1759 August 3 Schwerin (Or. StA.).

1106. 1759 Oktober 3 Neapel.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Karl III. von Spanien und beider Sizilien betreffend die Regelung ihrer Beziehungen in Italien auf Grund des Wiener Friedens von 1738 November 18, die Unvereinbarkeit der Kronen Spaniens und beider Sizilien in einer Hand und die Nachfolge des Infanten Ferdinand im Königreiche beider Sizilien, samt drei Separatartikeln und einer spanischen Deklaration betreffend die Nachfolge in Parma, Piacenza und Guastalla (Or. StA.).

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1760 Februar 3 Wien, König Karls III. 1760 Februar 20 Buen Retiro (Or. StA.), König Ferdinands IV. beider Sizilien 1760 August 8 Neapel (Or. StA.).

Wenck III 206 (samt den drei Separatartikeln); Coleccion de los tratados III 97 (samt der österreichischen und spanischen Ratif.); Cantillo 461.

1107. 1760 März 7 (18) St. Petersburg.

Accession der Kaiserin Elisabeth von Rußland zum Vertrag von 1758 Dezember 30 (Or.StA.).

Ratif. der Kaiserin Elisabeth 1760 Mai 7 (18) St. Petersburg (Or. StA.).

Koch, Table II 121; Schoell III 189; Garden IV 390; Martens (Russie) I 224.

1108. 1760 März 10 (21) St. Petersburg.

Accession derselben zu den Verträgen von 1758 Mai 4 und August 13 und zur österreichischen Deklaration von 1758 Oktober 20 samt einer österreichischen Garantiedeklaration über diese Accession.

Ratif. Kaiserin Maria Theresias 1760 Mai 21 Wien.

Koch, Table II 125; Martens, Suppl. III 44 (die österreichische Deklaration allein); Schoell III 192; Garden IV 393; Martens (Russie) I 251 (vollständig).

1109. 1760 März 21 (April 1) St. Petersburg.

Defensivallianz zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kaiserin Elisabeth von Rußland samt zwei Separatartikeln, drei geheimen Separatartikeln und einer österreichisch-russischen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. der Kaiserin Maria Theresia 1760 Mai 21 Wien (Konz. StA.), der Kaiserin Elisabeth 1760 Mai 21 (Juni 1) St. Petersburg (Or. StA.).

Accession Kaiser Franz' I. 1760 August 18 (29) St. Petersburg.
Martens, Suppl. III 45 (vollständig ohne Ratif.); Martens (Russie) I 269 (desgl.).

1110. 1760 März 21 (April 1) St. Petersburg.

Spezialvertrag zwischen denselben betreffend den Krieg gegen Preußen samt zwei Separatartikeln, zwei geheimen Separatartikeln und einer gemeinsamen Deklaration (Or. StA.).

Ratif. wie oben.
Martens, Suppl. III 60 (vollständig ohne Deklaration); Martens (Russie) I 291 (desgl.).

1111. 1760 Mai 21 Wien.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und dem Fürsten Michael von Thurn und Taxis betreffend den Verkauf des Postamtes in Rom durch den letzteren an Kaiserin Maria Theresia (K. StA.).

1112. 1760 Juli 27 Straßwalchen.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Erzbischof Sigmund von Salzburg betreffend die strittigen Landes- und Jagdgrenzen am Schober zwischen der oberösterreichischen Herrschaft Wildeneck und dem Kloster Mondsee einerseits und den salzburgischen Landgerichten Hüttenstein und Straßwalchen andererseits.

Inser. in Ratif. Erzbischof Sigmunds 1760 November 5 Salzburg (Or. StA.).

1113. 1760 August 9 Wien.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kurfürst Max Josef von Bayern betreffend die Eröffnung einer Straße bei Hohenschwangau.

Lori, Geschichte des Lechrains II 557 nach Aretin 69.

1114. 1760 August 18 (29) St. Petersburg.

Accession Kaiser Franz' I. als deutschen Kaisers vorbehaltlich der Zustimmung der deutschen Reichsstände zum Bündnis von 1760 März 21 (April 1) St. Petersburg (Or. StA.).

Ratif. Kaiser Franz' I. 1760 Oktober 13 . . ., Kaiserin Elisabeths 1760 Oktober 15 (26) St. Petersburg (Or. StA.).
Martens (Russie) I 303.

1115. 1760 September 17 Stockholm.

Accession König Adolf Friedrichs von Schweden zu 1758 Dezember 30 (Or. StA.).

Wenck III 268.

1116. 1760 Oktober 19 Kiefersfelden.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und Kurfürst Max Josef von Bayern betreffend die Differenzen zwischen der tirolischen Herrschaft Kufstein und der bayrischen Herrschaft Auerburg wegen der Wasserbauten im Inn.

Inser. in Ratif. des Kurfürsten Max Josef 1761 April 15 München (Or. früher im StA., siehe oben S. 13*).

1117. 1762 Februar 8 ...

Deklaration Kaiser Peters III. von Rußland betreffend die Einstellung der militärischen Operationen gegen Preußen.

Martens (Russie) I 304.

1118. 1762 Juni 25 Mailand.

Präliminargrenzvertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia und den drei Bünden. (Erwähnt 1763 Februar 8.)

Ratif. der drei Bünde 1762 September 4/15 ..., Kaiserin Maria Theresias 1762 Oktober 7 ...

1119. 1762 November 2 Fontainebleau.

Konvention zwischen Kaiserin Maria Theresia und König Ludwig XV. von Frankreich betreffend die französischen Subsidien und die französischen Okkupationen in Preußen, samt einem geheimen Separatartikel betreffend die französischen Subsidien (Or. StA.).

Ratif. König Ludwigs XV. 1762 November 24 Versailles (Or. StA.).
Koch, Table I 23 (Regest).

1120. 1763 Februar 8 s. l.

Vertrag zwischen Kaiserin Maria Theresia als Herzogin von Mailand und den drei Bünden betreffend die Erneuerung der Erbeinigung, die Grenzen, den Handel und die nachbarlichen Beziehungen zwischen Mailand und den drei Bünden (Or. StA.).

Wenck III 420; Martens I 175; Neumann I 11.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

DER

VERTRAGSCHLIESSENDEN STAATEN.

Aalen (Reichsstadt).

1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Algier.

1727 März 8 Konstantinopel.
1748 Oktober 8 Algier.
1757 Juni 28 Algier.
1759 Januar 7 Wien.

Augsburg (Bistum).

1535 Januar 30 Donauwörth.
1569 Februar 27 s. l.
1582 Juli 26 Tannheim.

Augsburg (Reichsstadt).

1535 Februar 1 s. l.
1556 Juni 1 Landsberg.
1556 Juni 1 Landsberg.
1565 Mai 3 München.

Bamberg (Bistum).

1530 Juli 13 Augsburg.
1535 Januar 27 Wien.
1535 Januar 30 Donauwörth.
1557 Mai 28 München.
1565 Mai 3 München.
1611 Juni 14 Graz.
1611 August 15 s. l.
1674 Dezember 20 Wien.
1675 November 13 Bamberg.
1676 März 26 Würzburg.
1677 April 19 Marienberg ob Würzburg.
1726 September 12 Wien.
1757 Februar 8 Bamberg.
1759 Mai 5 Wien.

Bayern.

1530 November 20 Augsburg.
1533 Juni 19 Wien.
1534 September 11 Linz.
1535 Januar 30 Donauwörth.
1535 Februar 1 s. l.
1535 April 22 s. l.
1535 April 22 s. l.
1537 Februar 19 Passau.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1541 Juni 25 Tegernsee.
1541 Juli 21 s. l.
1545 s. d. s. l.
1546 Juni . . Regensburg.
1554 Oktober 1 Passau.
1555 Juli 19 Tölz.
1555 September 7 Rosenheim.
1555 September 7 Rosenheim.
1555 September 7 Rosenheim.
1555 September 11 Rosenheim.
1556 Juni 1 Landsberg.
1556 Juni 1 Landsberg.
1557 Februar 20 Regensburg.
1557 Juli 15 Tölz.
1557 Juli 19 Tölz.
1565 Mai 3 München.
1569 Februar 27 s. l.
1588 April 26 Irsing.
1597 Dezember 6 Salzburg.
1609 August 16 Reutte.
1610 Oktober 2 s. l.
1610 November 24 s. l.
1617 . . . . . .
1619 Oktober 8 München.
1621 September 22 Wien.
1622 Dezember 28 Regensburg.
1628 Februar 22 München.
1628 März 13 Innsbruck.
1628 Mai 10 Füssen.
1629 April 23 München.
1630 November 4 Regensburg.
1634 Mai 10 Wien.
1634 November 2 Stuttgart.
1634 November 19 Stuttgart.
1637 nach Februar 15 . . .
1638 Juni 28 Wien.

1638 November 20 München.
1638 Dezember . . Donauwörth.
1641 . . . . . .
1641 Februar 27 Regensburg.
1644 Februar 19 Passau.
1646 November 24 Preßburg.
1647 . . . . . .
1647 September 2 Passau.
1647 September 29 München.
1648 Februar 24 Prag.
1648 März 9/19 Osnabrück.
1648 Juni . . . . . .
1649 . . . . . .
1658 Januar 12 s. l.
1667 . . . . . .
1667 September 30 Wien.
1670 September 1 Wien.
1670 Oktober 9 Kufstein.
1670 Oktober 11 Kufstein.
1670 Oktober 13 Kufstein.
1670 Oktober 17 Kufstein.
1675 Oktober 1 auf dem Scheibelberg.
1680 Oktober 21 Kufstein.
1681 April 14 München.
1682 November 21 . . .
1683 Januar 26 s. l.
1683 Juli . . München.
1683 Juli 29 . . .
1683 August 6 Wien und München.
1683 November 17 Linz.
1683 November 18 Linz.
1684 April 22 Linz.
1684 September 3 Wien.
1684 November 27 Wien.
1685 September 23 Wien.
1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.
1687 Februar 8 Wien.
1687 März 13 Wien.
1687 März 20 . . .
1687 März 22 Wien.
1687 Oktober 7 Wien.
1688 April 9 . . .
1689 Mai 4 Wien.
1689 Juli 26 Wien.
1690 Oktober 28 München.
1690 November 17 Ulm.
1691 April 12 im Haag.
1692 Februar 12 Wien.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1695 August 8 im Haag.
1696 Mai 1 Wien.
1696 Juni 15 Wien.
1696 Juni 20 Wien.
1704 November 7 Ilbesheim.
1717 Juni 7 Wien.
1723 Oktober 7 . . .
1726 September 1 Wien.
1731 Januar 2 Wien.
1738 September 1 Wien.
1738 September 17 Wien.
1738 September 21 Wien.
1739 Juni 12 Laxenburg.
1743 Juni 27 Niederschönenfeld.
1745 April 22 Füßen.
1745 April 26 bei Pöttmes.
1745 August 28 München.
1746 Juni 17 München.
1746 Juli 21 München.
1748 Dezember 1 Aachen.
1749 Januar 24 München.
1750 August 11/22 Hannover.
1750 August 11/22 Hannover.
1753 September 21 Wien.
1760 August 9 Wien.
1760 Oktober 19 Kiefersfelden.

Bayrischer Kreis.

1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.

Brandenburg-Ansbach.

1531 Juni 17 Prag.
1535 Januar 30 Donauwörth.
1717 März 17 Wien.
1739 Januar 13 Onolzbach.
1757 April 2 Gunzenhausen.

Brandenburg-Bayreuth.

1635 Juni 25/Juli 5 Plaßenburg.
1672 Januar 10 Marienberg ob Würzburg.
1672 August 14 (24) Neustadt a. Aisch.

Brandenburg (Kurfürstentum).

1531 Januar 6 Köln.
1531 Januar 12 Aachen.
1541 Juli 24 Regensburg.
1635 Juli 29 (August 8) Köln a. Spree.

1658 Januar 30 / Februar 9 Köln a. Spree.
1658 Januar 30 / Februar 9 Köln a. Spree.
1658 Mai 23 Köln a. Spree.
1658 November 15/25 Flensburg.
1660 April 23 / Mai 3 Oliva.
1666 Mai 10 (20) Cleve.
1672 Juni 13/23 Berlin.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.
1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.
1673 August 15/25 Braunschweig.
1674 Juni 21 / Juli 1 Köln a. Spree.
1677 Juli 24 / August 3 Bremen.
1679 Februar 8/18 Nymwegen.
1683 August 23 (September 2) Königsberg.
1684 November 4 (14) Köln a. Spree.
1685 Dezember 25 (1686 Januar 4) Berlin.
1686 Februar 13 (23) Berlin.
1686 März 20 (30) Berlin.
1686 März 22 (April 1) Berlin.
1686 Mai 7 (17) Köln a. Spree.
1686 Mai 7 (17) Köln a. Spree.
1686 Mai 8/18 Köln a. Spree.
1686 Juni 8 Wien.
1687 September 30 (Oktober 10) Köln a. Spree.
1689 April 6 Kempen.
1689 Oktober 2/12 im Lager vor Bonn.
1690 Dezember 14/24 Köln a. Spree.
1690 Dezember 14/24 Köln a. Spree.
1691 März 23 (April 2) im Haag.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1693 März 4/14 Dresden.
1693 März 6/16 Köln a. Spree.
1694 Dezember 10/20 Köln a. Spree.
1694 Dezember 15/25 Köln a. Spree.
1695 August 8 im Haag.
1696 März 8/18 Köln a. Spree.
1700 November 16 Wien.
1701 Dezember 30 im Haag.
1702 Dezember 16 Wien.
1704 November 28 Berlin.
1705 Januar 22 Wien.
1708 April 19 im Haag.
1708 September 12 Wien.
1713 April 2 Utrecht.
1726 Oktober 12 Wusterhausen.
1728 Dezember 23 Berlin.
1728 Dezember 23 Berlin.
1732 September 13 Wusterhausen.
1732 Dezember 13 Berlin.
1733 Dezember 30 Berlin.
1741 Juli 9 . . .
1741 Oktober 9 Klein-Schnellendorf.
1742 Juni 11 Breslau.
1742 Juli 28 Berlin.
1742 Dezember 6 Ratibor.
1745 Dezember 25 Dresden.
1763 Februar 15 Hubertusburg.

Braunschweig-Lüneburg-Bevern.

1728 Juni 12 Wien.
1731 Dezember 22 Wien.

Braunschweig-Lüneburg-Blankenburg.

1719 Dezember 24 Blankenburg.
1726 Juli 19 Wien.
1728 Mai 13 Wien.

Braunschweig-Lüneburg-Hannover.

Siehe auch Braunschweig-Lüneburg-Kalenberg.

1642 Januar 16 Goslar.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1643 April 17/27 Braunschweig.
1675 Januar 26 (Februar 5) im Haag.
1676 Februar 7 (17) im Haag.
1683 Januar 14 Wien.
1692 März 22 Wien.
1692 März 22 Wien.
1692 März 22 Wien.
1692 Mai 16 (26) Hannover.
1692 Dezember 30 (1693 Januar 9) Hannover.
1693 März 4/14 Dresden.
1695 August 8 im Haag.
1702 Juli 4 Hannover.

1710 März 31 im Haag.
1710 August 5 im Haag.
1719 Januar 5 Wien.
1731 März 30/April 10 St. James.
1734 April 9/20 St. James.
1741 Juni 24 Hannover.
1745 April 2/13 Whitehall.

Braunschweig-Lüneburg-Kalenberg.

1538 Juni 10 Nürnberg.
1538 Juni 10 Nürnberg.

Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

1538 Juni 10 Nürnberg.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1642 Januar 16 Goslar.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1643 April 17/27 Braunschweig.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1673 August 15/25 Braunschweig.
1674 April 14/24 Braunschweig.
1674 April 14/24 Braunschweig.
1674 Juni 10/20 Zelle.
1696 März 24 (April 3) im Haag.
1697 November 4 (14) im Haag.
1702 Mai 29 Braunschweig.
1702 Dezember 12 Wolfenbüttel.
1719 Dezember 18 Wolfenbüttel.
1726 Juli 19 Wien.
1731 November 19 Wien.
1736 Mai 28 Laxenburg.

Braunschweig-Lüneburg-Zelle.

1642 Januar 16 Goslar.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1642 April 9/19 Braunschweig.
1643 April 17/27 Braunschweig.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1673 August 15/25 Braunschweig.
1674 April 14/24 Braunschweig.
1674 April 14/24 Braunschweig.
1674 Juni 10/20 Zelle.
1692 März 22 Wien.
1692 März 22 Wien.
1692 März 22 Wien.
1692 Dezember 30 (1693 Januar 9) Zelle.
1695 August 8 im Haag.
1702 Juli 4 Zelle.

Burgundischer Kreis.

1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.

Chur (Bistum).

1533 Dezember 17 Chur.
1539 Dezember 5 Innsbruck.
1540 Juni 30 s. l.
1561 Juni 28 Mals.
1592 September 23 Mals.
1600 April 26 Nauders.
1622 Januar 15 Mailand.
1629 August 8 Innsbruck.
1665 März 14 Innsbruck.
1733 Juni 17 Chur.

Dänemark.

1629 Mai 12/22 Lübeck.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1673 August 15/25 Braunschweig.
1674 Januar 16/26 Kopenhagen.
1674 Juli 10 (20) im Haag.
1677 Juli 24/August 3 Bremen.
1701 Juni 4 Laxenburg.
1701 Juni 4 Laxenburg.
1732 Mai 26 Kopenhagen.
1732 November 12 Kopenhagen.
1732 November 12 Kopenhagen.
1732 Dezember 20 Kopenhagen.
1734 März 27 Berlin.
1758 Mai 4 Kopenhagen.
1758 Juli 12 Kopenhagen.
1758 August 13 Versailles.
1758 Oktober 20 Kopenhagen.
1758 Oktober 24 Kopenhagen.

Deutsches Reich siehe Reich.

Deutscher Ritterorden.

1540 März 31 s. l.
1583 April 13 Konstanz.

Drei Bünde siehe Graubünden.

Eichstätt (Bistum).

1535 Januar 30 Donauwörth.
1537 Februar 19 Passau.

Eidgenossenschaft siehe Schweiz.

England.

1623 März 19/29 London.
1623 April 21 / Mai 1 London.
1663 Januar 27 / Februar 6 Westminster.
1689 September 9 (19) Hamptoncourt.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1695 März 18/28 im Haag.
1695 August 8 im Haag.
1701 September 7 im Haag.
1703 April 11 im Haag.
1703 Mai 16 Lissabon.
1704 November 28 Berlin.
1705 Januar 22 Wien.
1707 März 2/13 Chur.
1708 April 19 im Haag.
1708 September 12 Wien.
1709 Mai 28 im Haag.
1710 März 31 im Haag.
1710 August 4 im Haag.
1710 November 1 vor Aire.
1711 August 31 Frankfurt a. M.
1713 März 3/14 Utrecht.
1715 Juli 26 / August 6 London.
1715 November 15 Antwerpen.
1716 Mai 25 / Juni 5 Westminster.
1717 September 1 Wien.
1718 Juli 22 / August 2 London.
1718 Dezember 22 im Haag.
1719 November 18 im Haag.
1720 April 2 im Haag.
1720 April 19 im Haag.
1720 Mai 6 vor Palermo.
1720 Mai 8 vor Palermo.
1721 September 27 Paris.
1724 Januar 24 Cambray.
1727 Mai 31 Paris.
1728 März 6 el Pardo.
1731 März 16 Wien.
1731 März 30 / April 10 St. James.
1731 September 9 Wien.
1741 Juni 24 Hannover.
1742 Juni 24 (Juli 5) Kensington.
1742 Juni 25 (Juli 6) Whitehall.
1743 Februar 15 (26) Westminster.
1743 März 10 (21) St. James.
1743 September 2/13 Worms.
1743 Oktober 3/14 Worms.
1744 Februar 10 (21) Whitehall.
1744 August 11 London.
1745 Januar 8 Warschau.
1745 April 2/13 Whitehall.
1745 April 15 Brüssel.
1745 Juni 8 Hannover.
1746 Juni 10 (21) Whitehall.
1746 August 31 im Haag.
1747 Januar 12 im Haag.
1748 Januar 26 im Haag.
1748 April 30 Aachen.
1748 Mai 3 im Haag.
1748 Mai 4 Aachen.
1748 Mai 21 Aachen.
1748 Mai 23 Aachen.
1748 Mai 25 Aachen.
1748 Mai 26 Aachen.
1748 Mai 31 Aachen.
1748 Oktober 18 Aachen.
1748 Oktober 23 Aachen.
1748 Oktober 24 Aachen.
1750 Juli 3/14 Herrnhausen.
1750 August 11/22 Hannover.
1750 August 11/22 Hannover.
1750 Oktober 30 (November 10) St. Petersburg.
1753 Mai 11 Wien.

Enzberg (Herren von).

1544 März 31 s. l.

Franken-Reichsritterschaft.

1739 Februar 12 Nürnberg.

Frankfurt a. M. (Reichsstadt).

1539 April 19 Frankfurt.
1683 . . . . . .

Fränkischer Kreis.

1682 Juni 10 Laxenburg.
1682 Dezember 18/28 im Haag.
1686 Juni 29 / Juli 9 Augsburg.

1689 Juli 5 Wien.
1696 März 30 Wien.
1696 Mai 23 . . .
1702 März 16 Nördlingen.
1702 März 17 Nördlingen.
1702 Juni 24 s. l.
1711 August 31 Frankfurt a. M.
1714 Januar 4 Frankfurt a. M.
1714 Juni 26 Frankfurt a. M.
1714 Dezember 19 Heilbronn.
1727 Mai 31 Frankfurt a. M.
1730 Juli 17 Frankfurt a. M.
1733 November 9 Frankfurt a. M.
1748 Juli 27 Frankfurt a. M.

Frankreich.

1630 September 4 vor Rivalta.
1630 Oktober 13 Regensburg.
1631 April 6 Chierasco.
1631 Juni 19 Chierasco.
1641 . . . . . .
1641 Dezember 25 Hamburg.
1648 Oktober 14/24 Münster.
1649 . . . . . .
1649 Februar 8/18 Münster.
1650 Juni 22/Juli 2 Nürnberg.
1660 Dezember 16 Paris.
1661 Februar . . Paris.
1664 Mai 25 Fontainebleau.
1668 Januar 19 Wien.
1671 November 1 Wien.
1679 Februar 5 Nymwegen.
1679 Februar 8 Nymwegen.
1679 März 26 Nymwegen.
1679 April 12 St. Germain en Laye.
1679 April 12 Nymwegen.
1679 April 16 Nymwegen.
1679 April 18 Nymwegen.
1679 Juni 2/12 Nymwegen.
1679 Juli 17 Nymwegen.
1684 August 15 Regensburg.
1689 Oktober 2/12 vor Bonn.
1692 Mai 2 Basel.
1696 Oktober 22 Fontainebleau.
1697 September 22 Ryswick.
1697 Oktober 20/30 Ryswick.
1697 Oktober 30 / November 9 Ryswick.
1697 November 15 Versailles.
1697 Dezember 13 Ryswick.
1697 Dezember 14 im Haag.
1707 März 13 Mailand.
1709 Mai 28 im Haag.
1713 März 3/14 Utrecht.
1714 März 6 Rastatt.
1714 September 7 Baden.
1718 April 21 Quiévrain.
1718 Juli 22 / August 2 London.
1719 November 18 im Haag.
1720 April 2 im Haag.
1720 April 19 im Haag.
1721 September 27 Paris.
1724 Januar 24 Cambray.
1727 Mai 31 Paris.
1728 März 6 el Pardo.
1733 August 3 Warneton.
1735 Oktober 3 Wien.
1735 Dezember 1 Mantua.
1736 Januar 30 Wien.
1736 Februar 4 Wien.
1736 März 5 Wien.
1736 April 11 Wien.
1736 April 28 Wien.
1736 Mai 15 Wien.
1736 August 4 Compiègne.
1736 August 16 Zorlesque.
1736 August 28 Wien.
1736 November 13 Straßburg.
1736 November 23 Wien.
1736 November 29 Paris.
1737 Mai 2 Wien.
1737 Juli 12 Versailles.
1738 März 22 Versailles.
1738 Oktober 6 . . .
1738 Oktober 18 Fontainebleau.
1738 November 18 Wien.
1739 Januar 13 Versailles.
1739 Januar 20 Versailles.
1739 April 21 Versailles.
1739 September 1 Belgrad.
1739 September 18 Belgrad.
1739 Oktober 13 Wien.
1739 Dezember 28 Konstantinopel.
1741 Mai 1 Konstantinopel.
1748 April 30 Aachen.
1748 Mai 4 Aachen.
1748 Mai 21 Aachen.
1748 Mai 23 Aachen.

1748 Mai 25 Aachen.
1748 Mai 26 Aachen.
1748 Mai 31 Aachen.
1748 September 25 Aachen.
1748 Oktober 18 Aachen.
1748 Oktober 23 Aachen.
1748 Dezember 4 Nizza.
1749 Januar 11 Brüssel.
1756 Mai 1 Versailles.
1756 Mai 1 Versailles.
1756 Dezember 16 . . .
1757 Februar 25 Wien.
1757 März 21 Stockholm.
1757 April 1 Schwerin.
1757 Mai 1 Versailles.
1757 Mai 1 Versailles.
1757 Mai 21 Stockholm.
1757 September 22 Stockholm.
1757 Dezember 1 Schwerin.
1758 März 11 Wien.
1758 April 8 Wien.
1758 Mai 4 Kopenhagen.
1758 Juli 12 Kopenhagen.
1758 August 13 Versailles.
1758 Oktober 20 Kopenhagen.
1758 Oktober 24 Kopenhagen.
1758 Dezember 30 Versailles.
1758 Dezember 31 Versailles.
1759 März 1 Versailles.
1762 November 2 Fontainebleau.

Freising (Bistum).

1537 Februar 19 Passau.

Fürstenberg (Grafen von).

1659 Oktober 3 s. l.

St. Gallen (Stift).

1702 Juli 28 St. Gallen.
1702 Juli 28 Baden i. Aargau.

Generalstaaten.

1648 Januar 30 Münster.
1648 Juli 6 Linz.
1660 April 23/Mai 3 Oliva.
1666 April 8/18 Cleve.
1666 Mai 31 Laxenburg.
1672 Juli 25 (August 4) im Haag.
1672 September 12/22 im Haag.
1673 Juli 1 (11) im Haag.
1673 August 30 (September 9) im Haag.
1673 Oktober 6 bei Hanau.
1674 Juni 10/20 Zelle.
1674 Juni 21/Juli 1 Köln a. Spree.
1675 Januar 26 (Februar 5) im Haag.
1675 März 9 . . .
1676 Februar 7 (17) im Haag.
1677 Juli 24/August 3 Bremen.
1681 September 30/Oktober 10 im Haag.
1682 Februar 28 im Haag.
1683 Februar 6/16 im Haag.
1683 März 8/18 im Haag.
1688 Juli 20 (30) im Haag.
1689 April 6 Kempen.
1689 Mai 12 Wien.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1695 März 18/28 im Haag.
1695 August 8 im Haag.
1696 April 10 (20) im Haag.
1701 September 7 im Haag.
1703 April 11 im Haag.
1703 Mai 16 Lissabon.
1709 Mai 28 im Haag.
1710 März 31 im Haag.
1710 August 4 im Haag.
1710 November 1 vor Aire.
1711 August 31 Frankfurt a. M.
1715 November 15 Antwerpen.
1716 Januar 31 Antwerpen.
1718 April 21 Quiévrain.
1718 Juli 22/August 2 London.
1718 Dezember 22 im Haag.
1727 Mai 31 Paris.
1728 März 6 el Pardo.
1732 Februar 20 im Haag.
1739 November 25 Brüssel.
1739 Dezember 26 . . .
1740 Januar 5 . . .
1743 Januar 8 . . .
1745 Januar 8 Warschau.
1746 August 31 im Haag.
1747 Januar 12 im Haag.
1748 Januar 26 im Haag.
1748 April 30 Aachen.
1748 Mai 3 im Haag.
1748 Mai 4 Aachen.

1748 Mai 21 Aachen.
1748 Mai 23 Aachen.
1748 Mai 25 Aachen.
1748 Mai 26 Aachen.
1748 Mai 31 Aachen.
1748 Oktober 18 Aachen.
1748 Oktober 23 Aachen.
1749 Januar 11 Brüssel.
1750 August 11/22 Hannover.

Genua.

1713 August 20 . . .
1713 Oktober 17 . . .
1748 Juni 28 Aachen.
1748 Oktober 28 Aachen.
1748 Dezember 4 Nizza.
1749 Januar 18 Nizza.
1749 Januar 20 Nizza.
1749 Januar 21 Nizza.

Giengen (Reichsstadt).

1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Gmünd siehe Schwäbisch-Gmünd.

Graubünden.

1533 September 17 Tafas.
1533 Oktober 10 Innsbruck.
1533 Dezember 17 Glurns.
1573 Juli 20 Chur.
1574 Juni 16 Chur.
1575 Juni 19 Nauders.
1592 September 23 Mals.
1593 August 23 Schuls.
1622 Januar 15 Mailand.
1622 September 30 Lindau.
1629 August 8 Innsbruck.
1640 Februar 23 Innsbruck.
1641 August 9 Feldkirch.
1642 März 20 Wien.
1654 April 13 Innsbruck und April 5/15 s. l.
1654 August 29 Naudersberg.
1707 März 2/13 Chur.
1726 Oktober 24 Mailand.
1734 Januar 16 Wien.
1739 Juli 18 Wien.
1762 Juni 25 Mailand.
1763 Februar 8 s. l.

Großbritannien siehe England.

Hall siehe Schwäbisch-Hall.

Hannover siehe Braunschweig-Lüneburg-Hannover.

Hegau-St. Georgenschild (Ritterschaft).

1540 März 31 s. l.
1583 April 13 Konstanz.

Heilbronn (Reichsstadt).

1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Hessen-Kassel.

1534 Juni 29 Kaaden.
1539 April 19 Frankfurt.
1541 Juni 13 Regensburg.
1621 März 23 Bingen.
1639 Juli 25 Mainz.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1672 September 12/22 Braunschweig.
1673 August 15/25 Braunschweig.
1676 Juli 8 . . .
1677 April 10 Wien.
1677 August 12 Wien.
1685 März 31 Wien.
1687 Januar 24 Wien.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1693 März 4/14 Dresden.
1703 Januar 15 Kassel.
1733 Mai 11 Schmalkalden.
1733 Mai 11 Schmalkalden.
1734 Januar 21 Nordhausen.

Hildesheim (Bistum).

1702 August 18 Wien.

Hohenems (Grafen von).

1689 März 10 Innsbruck.

Hohenzollern-Sigmaringen.

1667 Juni 17 Regensburg.

Holland siehe Generalstaaten.

Holstein siehe Schleswig.

Kaiser.

1529 Juni 29 Barcelona.
1529 Dezember 23 Bologna.

1531 Januar 6 Köln.
1531 Januar 12 Aachen.
1534 Juni 29 Kaaden.
1535 Januar 30 Donauwörth.
1538 Februar 8 Rom.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1538 November 3 Rom.
1539 April 19 Frankfurt.
1541 Juni 13 Regensburg.
1541 Juli 24 Regensburg.
1541 Juli 29 Regensburg.
1544 Mai 11 Speyer.
1546 Juni . . Regensburg.
1546 Juni 19 Regensburg.
1547 Mai 19 Wittenberg.
1547 Juni 13 Konstantinopel.
1549 Dezember 12 Brüssel.
1552 Mai 1 Linz.
1555 September 25 Augsburg.
1746 Mai 22 / Juni 2 St. Petersburg.
1746 August 16 (27) St. Petersburg.
1760 August 18 (29) St. Petersburg.

Kaufbeuern (Reichsstadt).

1536 Februar 7 s. l.

Kempten (Reichsstadt).

1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Kirchenstaat.

1529 Juni 29 Barcelona.
1529 Dezember 23 Bologna.
1538 Februar 8 Rom.
1538 November 3 Rom.
1541 Juli 29 Regensburg.
1709 Januar 15 Rom.
1724 November 25 Rom.
1725 Februar 20 Comacchio.
1752 . . . . . .
1757 Mai 3 Melara.
1757 November 30 Mailand.
1757 Dezember 7 Rom.
1757 Dezember 17 Mailand.
1757 Dezember 24 Rom.

Köln.

1531 Januar 6 Köln.
1531 Januar 12 Aachen.
1635 Juli 14 Bonn.
1677 März 8 Nymwegen.
1679 Februar 17 Köln.
1689 April 6 Kempen.
1691 August 1 Wien.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1696 Februar . . . . .
1726 September 1 Wien.
1731 August 26 Bonn.

Kreise siehe Bayrischer, Burgundischer, Fränkischer, Kurrheinischer, Niederrheinisch-Westfälischer, Oberrheinischer und Schwäbischer Kreis.

Krim, Chanat der — siehe Tataren.

Kurrheinischer Kreis.

1702 März 20 Nördlingen.
1702 August 21 s. l.
1711 August 31 Frankfurt a. M.
1714 Januar 4 Frankfurt a. M.
1714 Juni 26 Frankfurt a. M.
1714 Dezember 19 Heilbronn.
1727 Mai 31 Frankfurt a. M.
1730 Juli 17 Frankfurt a. M.
1733 November 9 Frankfurt a. M.
1748 Juli 27 Frankfurt a. M.

Liga.

1619 Oktober 8 München.

Lothringen.

1653 Dezember 6/16 s. l.
1673 Juli 1 (11) im Haag.
1673 Oktober 6 bei Hanau.
1675 März 9 . . .
1679 April 20 Nymwegen.
1684 Juni 1 im Haag.
1689 Juli 26 Wien.
1695 August 8 im Haag.
1721 November 2 Wien.
1736 Mai 4 Wien.
1736 September 28 Wien.

Lüttich (Bistum).

1679 Februar 15 Lüttich.
1697 Oktober 20/30 Ryswick.

1697 Oktober 21/31 Ryswick.
1721 Mai 26 Brüssel.

Mailand.

1529 Dezember 23 Bologna.

Mainz.

1531 Januar 6 Köln.
1531 Januar 12 Aachen.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1569 Dezember 17 München.
1635 Juli 7 Köln a. Rh.
1672 Januar 10 Marienberg ob Würzburg.
1677 Juli 9 Wien und Mainz.
1690 Oktober 10 Wien und Mainz.
1691 Mai 4 s. l.
1695 August 8 im Haag.
1701 Oktober 7 Mainz.
1705 Juli 4 Wien.
1706 August 5 Mainz.
1710 September 29 im Haag.
1726 September 12 Wien.
1732 August 12 Mainz.
1736 November 24 Wien.
1756 September 27 Aschaffenburg.

Mantua.

1638 März 21 Mantua.
1638 April 16 Wien.
1657 März 21 Mailand und März 22 Casale.

Mecklenburg-Schwerin.

1702 September 7 Schwerin.
1705 Oktober 15 Schwerin.
1757 April 1 Schwerin.
1757 Dezember 1 Schwerin.
1759 Mai 29 Wien.

Memmingen (Reichsstadt).

1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Modena.

1710 Juli 15 Wien.
1748 Oktober 25 Aachen.
1748 Dezember 4 Nizza.
1748 Dezember 18 Wien.
1748 Dezember 26 Nizza.
1749 Januar 15 Nizza.
1749 Januar 20 Nizza.
1749 Januar 21 Nizza.
1752 Juli 24 . . .
1753 Mai 11 Wien.
1756 Dezember 15 Wien.
1757 August 22 Mailand.
1758 April 24 s. l.

Montfort (Grafen von).

1577 Januar 8 Innsbruck.

Münster (Bistum).

1635 Juli 24 Münster.
1666 April 8/18 Cleve.
1666 Mai 31 Laxenburg.
1671 Juli 17 Sassenberg.
1672 Januar 10 Marienberg ob Würzburg.
1674 April 22 Köln a. Rh.
1674 Dezember 15 Wien.
1674 Dezember 15 Wien.
1675 Juni 7 St. Ludgersburg.
1692 März 17 Münster.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1695 März 18/28 im Haag.
1695 August 8 im Haag.
1696 April 10 (20) im Haag.
1713 September 3 Münster.

Neapel siehe Königreich beider Sizilien.

Niederrheinisch-Westphälischer Kreis.

1702 September 29 Köln a. Rh.

Nördlingen (Reichsstadt).

1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Nürnberg (Reichsstadt).

1535 April 27 Lauingen.
1557 Mai 28 München.
1565 Mai 3 München.
1621 März 24 / April 3 s. l.

Oberrheinischer Kreis.

1682 Juni 10 Laxenburg.
1682 Dezember 18/28 im Haag.

1686 Juli 17 (27) Augsburg.
1702 März 20 Nördlingen.
1702 Oktober 7 Frankfurt a. M.
1711 August 31 Frankfurt a. M.
1714 Januar 4 Frankfurt a. M.
1714 Juni 26 Frankfurt a. M.
1714 Dezember 19 Heilbronn.
1727 Mai 31 Frankfurt a. M.
1730 Juli 17 Frankfurt a. M.
1733 November 9 Frankfurt a. M.
1748 Juli 27 Frankfurt a. M.

Osnabrück (Bistum).

1675 Januar 26 (Februar 5) im Haag.
1676 Februar 7 (17) im Haag.
1683 Januar 14 Wien.

Ostfriesland.

1678 Januar 11 Wien.

Paderborn (Bistum).

1672 April 9 Neuhaus.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1713 September 3 Münster.

Papst siehe Kirchenstaat.

Parma.

1706 Dezember 14 Piacenza.
1752 April 18 Madrid.
1752 August 16 Madrid.

Passau (Bistum).

1533 Juni 19 Wien.
1537 Februar 19 Passau.

Pfalz (Kurfürstentum).

1531 Januar 6 Köln.
1531 Januar 12 Aachen.
1535 Januar 30 Donauwörth.
1535 Februar 1 s. l.
1537 Februar 19 Passau.
1537 Mai 21 Prag.
1548 September 24 Dachau.
1595 Juni 28 s. l.
1623 März 19/29 London.
1623 April 21/Mai 1 London.
1650 Juni 9/19 Nürnberg.
1652 Juli 7/17 Prag.
1674 Januar 14 Wien.
1674 April 4 Wien.
1686 September 2 Nürnberg.
1689 April 6 Kempen.
1695 August 8 im Haag.
1698 Dezember 15 Wien.
1701 Juli 27 Wien.
1709 März 22 Köln a. Rh.
1711 Dezember 29 Frankfurt a. M.
1726 August 16 Wien.
1746 Februar 17 Dresden.
1753 Juli 1 . . .
1757 Oktober 30 Wien.
1757 November 18 Mannheim.

Pfalz-Neuburg.

1660 Mai 3 Oliva.
1668 August 9 Wien.
1668 August 9 Wien.
1674 Juli 16 Wiener-Neustadt.
1683 September 13 im Haag.
Siehe Pfalz (Kurfürstentum).

Pfalz-Sulzbach.

1595 Juni 28 s. l.

Pfalz-Vohenstrauß.

1595 Juni 28 s. l.

Polen.

1527 März 27 Prag.
1531 Mai 17 Wissegrad.
1531 Juli 10 Krakau.
1531 Juli 17 Krakau.
1535 Mai 8 Glogau.
1549 Juli 2 s. l.
1585 vor Juli 26 . . .
1588 Anfang Februar s. l.
1589 März 9 Beuthen und Bendzin.
1589 März 9 Beuthen und Bendzin.
1589 Juli 10 s. l.
1589 Juli 14 Prag.
1589 September 1 Wislica.
1598 Mai 8 Prag.
1613 März 23 Preßburg und Warschau.
1621 März 23 Wien und Warschau.
1633 Februar 12 Wien und Krakau.
1636 Dezember 14 Regensburg.

1637 März 16 s. l. und Warschau.
1656 Dezember 1 Wien.
1657 Mai 27 Wien.
1657 Mai 27 Wien.
1658 Januar 30 / Februar 9 Köln a. Spree.
1658 Mai 23 Köln a. Spree.
1659 Juni . . . . .
1660 April 23 / Mai 3 Oliva.
1671 Juli 12 Wien und Warschau.
1677 April 24 Wien und Warschau.
1683 März 31 Warschau.
1684 März 5 Linz.
1684 März 20 Linz.
1706 September 14/25 Altranstädt.
1707 Juli 7 Wien.
1732 November 3 Warschau.
1736 Mai 15 Wien.
1736 November 23 Wien.
1739 Mai 26 Wien.

Portugal.

1703 Mai 2 Lissabon.
1703 Mai 16 Lissabon.

Preußen siehe Brandenburg (Kurfürstentum).

Ragusa.

1684 August 20 Wien.

Regensburg (Bistum).

1537 Februar 19 Passau.

Reich siehe Kaiser, Reichskreise, Reichsritterschaft, Reichsstände.

Reichskreise siehe Bayrischer, Burgundischer, Fränkischer, Kurrheinischer, Niederrheinisch-Westphälischer, Oberrheinischer und Schwäbischer Kreis.

Reichsritterschaft siehe Franken-Reichsritterschaft, Schwaben-Reichsritterschaft.

Reichsstände.

Siehe Liga, Rheinischer Bund, Union, Westerwäldisches Fürsten- und Grafenkollegium.

1539 April 19 Frankfurt.
1541 Juli 29 Regensburg.
1552 August 2 Passau.
1555 September 25 Augsburg.
1632 Februar 14 Wien.
1646 November 30 Münster.
1648 Oktober 14/24 Münster.
1648 Oktober 14/24 Osnabrück.
1649 . . . . . .
1649 Februar . . Münster.
1649 Februar 8/18 Münster.
1649 März 1 Münster.
1649 März 1 Münster.
1649 August 18/28 Nürnberg.
1649 September 11/21 Nürnberg.
1650 Januar 30 / Februar 9 Nürnberg.
1650 Juni 9/19 Nürnberg.
1650 Juni 16/26 Nürnberg.
1650 Juni 22 / Juli 2 Nürnberg.
1653 Dezember 6/16 s. l.
1660 April 23 / Mai 3 Oliva.
1679 Februar 5 Nymwegen.
1679 Februar 5 Nymwegen.
1679 Februar 8 Nymwegen.
1679 April 12 Nymwegen.
1679 April 16 Nymwegen.
1679 April 18 Nymwegen.
1679 Juni 2/12 Nymwegen.
1684 August 15 Regensburg.
1697 September 23 Ryswick.
1697 Oktober 20/30 Ryswick.
1697 Oktober 25 / November 4 im Haag.
1697 Oktober 25 / November 4 im Haag.
1697 Oktober 30 / November 9 Ryswick.
1697 November 11/21 im Haag.
1697 Dezember 14 im Haag.
1714 September 7 Baden.
1725 Juni 7 Wien.
1736 Mai 18 Regensburg.
1751 Mai 14 Regensburg.

Rheinischer Bund.

1664 März 24 Regensburg.

Rom siehe Kirchenstaat.

Rothenburg o. d. Tauber (Reichsstadt).

1536 Februar 7 s. l.

Rußland.

1675 Oktober 9/19 Moskau.
1675 Oktober 12/22 Moskau.
1697 Januar 29 / Februar 8 Wien.
1724 Februar 22 (März 4) Stockholm.
1726 April 16 Wien.
1726 August 6 Wien.
1726 August 6 Wien.
1727 Juli 30 (August 10) St. Petersburg.
1732 Mai 26 Kopenhagen.
1732 September 13 Wusterhausen.
1732 Dezember 13 Berlin.
1733 August 8/19 Warschau.
1736 Mai 15 Wien.
1736 November 23 Wien.
1737 Januar 9 Wien.
1737 März 18/29 St. Petersburg.
1738 März 22 / April 2 St. Petersburg.
1739 Mai 12/23 St. Petersburg.
1739 Mai 26 Wien.
1742 Juni 8/19 Moskau.
1743 November 1/12 St. Petersburg.
1746 Mai 22 / Juni 2 St. Petersburg.
1753 Juni 16 (27) Moskau.
1756 Dezember 31 (1757 Januar 11) St. Petersburg.
1757 Januar 22 (Februar 2) St. Petersburg.
1757 März 22 Wien.
1757 Mai 6 (17) St. Petersburg.
1757 November 5 (16) St. Petersburg.
1760 März 7 (18) St. Petersburg.
1760 März 10 (21) St. Petersburg.
1760 März 21 (April 1) St. Petersburg.
1760 März 21 (April 1) St. Petersburg.
1762 Februar 8 . . .

Sachsen (Albertinische Linie).

1531 Mai 17 Wissegrad.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1546 Juni 19 Regensburg.
1546 Oktober 15 Prag.
1546 Oktober 19 Prag.
1549 Juni 8 Prag.
1552 Mai 1 Linz.
1552 August 2 Passau.
1557 April 13 Prag.
1571 Juni 28 Prag.
1579 April 20 Dresden.
1587 Oktober 24 s. l.
1623 Juni 13/23 Bautzen.
1634 November 14/24 Pirna.
1635 Februar 28 Laun.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1635 Mai 30 Prag.
1636 April 14/24 Görlitz.
1668 November 30 Wien.
1671 August 6 (16) Meißen.
1672 Januar 10 Marienberg ob Würzburg.
1672 August 28 (September 7) Dresden.
1673 März 1 Wien.
1673 August 24 Eger.
1683 Juli 30 s. l.
1686 Januar 28 / Februar 7 Dresden.
1686 Juni 29 / Juli 9 Augsburg.
1688 April 17/27 Dresden.
1691 März 20/30 Torgau.
1693 Februar 20 / März 2 Dresden.
1693 März 4/14 Dresden.
1694 Mai 23 / Juni 2 Dresden.
1694 Mai 23 / Juni 2 Dresden.
1695 April 13 (23) Dresden.
1695 August 8 im Haag.
1696 März 19 Wien.
1702 Januar 16 Warschau.
1702 Januar 23 Warschau.
1706 September 14/25 Altranstädt.
1707 Juli 7 Wien.
1719 Januar 5 Wien.
1733 Juli 16 Wien.
1733 August 8/19 Warschau.
1742 Juli 23 Wien und Juli 28 Dresden.

1742 November 15 . . .
1743 Dezember 20 Wien.
1744 Mai 13 Dresden.
1745 Januar 8 Warschau.
1745 März 15 Dresden.
1745 Mai 18 Leipzig.
1745 August 29 Dresden.
1756 . . . . . .
1758 März 11 Wien.

Sachsen (Ernestinische Linie).

1534 Juni 29 Kaaden.
1535 November 20 Wien.
1539 April 19 Frankfurt.
1544 Mai 11 Speyer.
1547 Mai 19 Wittenberg.

Siehe Sachsen-Altenburg, -Eisenach, -Gotha, -Jena, -Koburg, -Weimar.

Sachsen-Altenburg.

1579 April 20 Dresden.
1587 Oktober 24 s. l.

Sachsen-Eisenach.

1579 April 20 Dresden.
1587 Oktober 24 s. l.
1676 November 6/16 Wien und Weimar.
1682 August 4/14 s. l.
1683 April 6 (16) im Haag.
1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.
1732 September 1 Jena.

Sachsen-Gotha.

1557 April 13 Prag.
1676 November 6/16 Wien und Weimar.
1682 August 4/14 s. l.
1683 April 6 (16) im Haag.
1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.
1693 April 30 Wien.
1733 Mai 9 Friedenstein bei Gotha.

Sachsen-Jena.

1676 November 6/16 Wien und Weimar.
1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.

Sachsen-Koburg.

1579 April 20 Dresden.
1587 Oktober 24 s. l.

Sachsen (Kurfürstentum) siehe bis 1547 Mai 19 Sachsen (Ernestinische Linie), von da ab Sachsen (Albertinische Linie).

Sachsen-Weimar.

1557 April 13 Prag.
1571 Juni 28 Prag.
1579 April 20 Dresden.
1587 Oktober 24 s. l.
1676 November 6/16 Wien und Weimar.
1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.
1732 August 28 Weimar.
1739 Juni 15 Weimar.

Salzburg (Erzbistum).

1527 September 2 Innsbruck.
1527 September 7 Zell im Zillertal.
1530 November 20 Augsburg.
1531 Juli 11 Innsbruck.
1533 Juli 12 Zell im Zillertal.
1533 Dezember 1 Innsbruck.
1535 Januar 30 Donauwörth.
1535 Oktober 25 Wien.
1535 Oktober 25 Wien.
1535 Oktober 25 Wien.
1536 August 26 Klagenfurt.
1536 August 27 Klagenfurt.
1536 Oktober 29 Graz.
1536 Oktober 29 Graz.
1537 Februar 19 Passau.
1537 August 28 s. l.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1538 Juni 10 Nürnberg.
1541 März 14 s. l.
1556 Juni 1 Landsberg.
1556 Juni 1 Landsberg.
1559 August 22 s. l.
1561 Juli 8 Salzburg.
1564 Juli 27 Gosach.
1564 Oktober 12 Salzburg.
1565 Mai 3 München.
1565 Juni 30 Ischl.
1565 Juli 1 am Schober bei Ischl.
1577 Juni 25 Zell im Zillertal.
1579 Dezember 11 s. l.
1597 Dezember 6 Salzburg.
1600 März 18 Pilsen.

1603 September 22 St. Wolfgang.
1606 Oktober 20 s. l.
1611 Januar 8 Salzburg.
1630 Juli 31 Innsbruck.
1630 November 4 Regensburg.
1648 Juli 27 Salzburg.
1673 . . . . . .
1675 Juni 20 s. l.
1675 Oktober 1 auf dem Scheiblberg.
1677 August 7 an der Mandling.
1679 Oktober 10 Fügen.
1681 April 14 München.
1689 Mai 26 Mondsee.
1690 Dezember 9 Rattenberg.
1694 Juli 31 Scharfling.
1711 Oktober 12 Rattenberg.
1722 Juli 30 bei St. Wolfgang am Jochberg.
1729 März 24 Salzburg und April 13 Wien.
1753 Dezember 1 Salzburg.
1753 Dezember 4 Wien.
1759 April 2 Wien.
1759 Mai 1 Mondsee.
1760 Juli 27 Straßwalchen.

Sardinien siehe Savoyen.

Savoyen.

1630 September 4 vor Rivalta.
1631 April 6 Chierasco.
1690 Juni 4 Turin.
1690 Oktober 20 im Haag.
1695 August 8 im Haag.
1696 Oktober 7 Vigevano.
1703 November 8 Turin.
1704 Dezember 27 im Lager von Crescentin.
1707 März 13 Mailand.
1712 Juni 27 Mailand.
1718 Oktober 28/November 8 London.
1718 November 18 Paris.
1718 Dezember 29 Wien.
1719 April 22 Neapel.
1720 März 18 im Haag.
1720 April 2 im Haag.
1720 April 19 im Haag.
1720 Juli 13 Genua.
1720 August 8 Cagliari.
1736 August 16 Turin.
1739 Februar 3 Versailles.
1742 Februar 1 Turin.
1743 September 2/13 Worms.
1747 Januar 12 im Haag.
1747 Mai 3 Turin.
1748 Januar 26 im Haag.
1748 Februar 29 Turin.
1748 Mai 3 im Haag.
1748 Mai 31 Aachen.
1748 Juni 28 Aachen.
1748 November 7 Aachen.
1748 Dezember 4 Nizza.
1749 Januar 21 Nizza.
1749 Februar 13 Nizza.
1749 Februar 14 Nizza.
1751 März 11 . . .
1751 Oktober 4 Mailand.
1752 April 14 Madrid.
1752 Juni 14 Aranjuez.
1755 Februar 24 Mailand.

Schleswig-Holstein.

1658 November 15/25 Flensburg.
1660 April 23/Mai 3 Oliva.
1686 September 7 (17) Nürnberg.
1739 März 18 Wien.
1757 Juli 15 (26) St. Petersburg.

Schwaben-Reichsritterschaft.
Siehe Hegau-St. Georgenschild.

1676 Januar 2 Ulm.
1677 Januar 8 Ulm.
1688 September 28 Wien.
1704 November 7 Innsbruck.
1704 November 20 Innsbruck.
1705 November 14 . . .

Schwäbischer Kreis.

1691 Januar 27 Wien.
1696 Juli 16/26 s. l.
1701 Februar 18 Wien.
1702 März 16 Nördlingen.
1702 März 17 Nördlingen.
1702 August 4 s. l.
1704 November 26 Eßlingen.
1711 August 31 Frankfurt a. M.
1714 Januar 4 Frankfurt a. M.
1714 Juni 26 Frankfurt a. M.

1714 Dezember 19 Heilbronn.
1727 Mai 31 Frankfurt a. M.
1730 Juli 17 Frankfurt a. M.
1733 November 9 Frankfurt a. M.
1748 Juli 27 Frankfurt a. M.

Schwäbisch-Gmünd (Reichsstadt).

1536 März 4 Lauingen.

Schwäbisch-Hall (Reichsstadt).

1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Schweden.

1633 September 17/27 Biberach.
1641 Dezember 15/25 Hamburg.
1647 Februar 18 Osnabrück.
1648 März 9/19 Osnabrück.
1648 Oktober 14/24 Osnabrück.
1649 . . . . . .
1649 Februar 8/18 Münster.
1649 März 1 Münster.
1649 März 1 Münster.
1649 August 18/28 Nürnberg.
1649 September 11/21 Nürnberg.
1649 Oktober 5 Nürnberg.
1650 Januar 30/Februar 9 Nürnberg.
1650 Februar 9/19 Nürnberg.
1650 Juni 16/26 Nürnberg.
1660 April 23/Mai 3 Oliva.
1668 Mai 6/16 Stockholm.
1679 Februar 5 Nymwegen.
1679 August 1/11 Nymwegen.
1681 September 30/Oktober 10 im Haag.
1682 Februar 28 im Haag.
1682 Oktober 12/22 Stockholm.
1683 Februar 6/16 im Haag.
1683 März 8/18 im Haag.
1686 April 28/Mai 8 Berlin.
1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.
1692 Mai 19/29 Stockholm.
1697 Oktober 20/30 Ryswick.
1698 Juli 23 (August 2) Stockholm.
1706 September 14/25 Altranstädt.
1707 Juli 7 Wien.
1707 August 11/22 Altranstädt.
1707 August 21/September 1 Altranstädt.
1707 August 21/September 1 Wolkowitz.
1709 Februar 8 Breslau.
1724 Februar 22 (März 4) Stockholm.
1726 April 16 Wien.
1757 März 21 Stockholm.
1757 September 22 Stockholm.
1760 September 17 Stockholm.

Schweiz.

1561 Januar 25 Baden im Aargau.
1587 Juli 11 Baden im Aargau.
1645 September 2 Innsbruck.
1654 September 22 Innsbruck.
1685 Dezember 5 Baden im Aargau.
1703 Juni 12 Baden im Aargau.
1734 März 6 Baden im Aargau.
1752 August 2 Varese.
1754 Juni 22 Biegno.
1754 Juli 22 Luvino.
1754 August 6 Viggiu.
1754 August 24 Porlezza.
1755 Oktober 20 Mailand.

Siebenbürgen.

1527 März 26 Prag.
1530 Oktober . . Posen.
1531 Mai 17 Wissegrad.
1536 September . . s. l.
1538 Februar 24 Großwardein.
1538 Februar 24 Großwardein.
1541 Dezember 29 Gyalu.
1551 Juli 19 Weißenburg (Karlsburg).
1551 Juli 19 Weißenburg (Karlsburg).
1570 August 16 Speyer.
1585 vor Juli 26 . . .
1595 Januar 28 Prag.
1597 Dezember 23 Prag.
1606 Februar 9 Wien.
1606 Juni 23 Wien.
1608 August 20 Kaschau.
1608 August 20 Kaschau.
1610 August 15 Kaschau.
1613 März . . . . .
1615 Mai 6 Tyrnau.
1615 Mai 6 Tyrnau.
1620 Januar 16 Preßburg.
1621 Dezember 31 Nikolsburg.
1624 Mai 8 Wien.

1626 November 20 . . .
1626 Dezember 20 Preßburg.
1626 Dezember 28 Leutschau.
1631 April 3 Kaschau.
1645 August 8 Wien und August 22 Lampersdorf.
1645 Dezember 16 Linz.
1645 Dezember 16 Linz.
1662 Juni 15 Klausenburg.
1686 Juni 28 Wien.
1687 Oktober 27 Blasendorf.
1688 Mai 9 Hermannstadt.

Sizilien, Königreich beider.

1736 Januar 30 Wien.
1736 Mai 1 Neapel.
1736 August 4 Compiègne.
1739 April 21 Versailles.
1757 Oktober 27 Neapel.
1759 Oktober 3 Neapel.

Spanien.

Die Verträge mit Karl V. siehe unter Kaiser.

1577 April 29 Innsbruck.
1598 Juli 8 San Lorenzo.
1617 März 20 Prag.
1617 Juni 6 Prag.
1623 März 19/29 London.
1623 April 21/Mai 1 London.
1630 September 4 vor Rivalta.
1632 Februar 14 Wien.
1634 Oktober 31 Ebersdorf.
1634 Oktober 31 Ebersdorf.
1638 März 21 Mantua.
1638 April 16 Wien.
1639 September 18 Ebersdorf.
1641 Dezember 25 Hamburg.
1641 Dezember 15/25 Hamburg.
1644 Februar 19 Passau.
1648 Januar 30 Münster.
1648 Juli 6 Linz.
1657 März 21 Mailand und März 22 Casale.
1660 April 23/Mai 3 Oliva.
1672 nach Oktober 26 (Wien).
1673 Juli 1 (11) im Haag.
1673 August 28 Rokyzany.
1673 Oktober 6 bei Hanau.
1673 Dezember 31 Wien.
1674 Juni 10/20. Zelle.
1674 Juni 21/Juli 1 Köln a. Spree.
1675 Januar 26 (Februar 5) im Haag.
1675 März 9 . . .
1676 Februar 7 (17) im Haag.
1677 Juli 24/August 3 Bremen.
1682 Mai 2 im Haag.
1683 Februar 6/16 im Haag.
1683 März 8/18 im Haag.
1686 Juni 29/Juli 9 Augsburg.
1690 Juni 6 Wien.
1695 August 8 im Haag.
1696 Oktober 7 Vigevano.
1696 Oktober 9 Vigevano.
1703 Mai 2 Lissabon.
1703 Mai 16 Lissabon.
1703 September 12 Wien.
1703 September 12 Wien.
1705 Februar 5 Belleno.
1718 September 16 Wien.
1720 Februar 17 im Haag.
1720 April 2 im Haag.
1720 April 19 im Haag.
1720 Mai 6 vor Palermo.
1720 Mai 8 vor Palermo.
1720 Juni 22 San Lorenzo.
1720 August 4 Cagliari.
1721 November 8/19 London.
1724 Januar 24 Cambray.
1725 April 30 Wien.
1725 April 30 Wien.
1725 Mai 1 Wien.
1725 Mai 25 Aranjuez.
1725 Juni 7 Wien.
1725 Juli 7 Wien.
1725 Juli 7 Wien.
1725 September 5 Wien.
1725 September 29 Wien.
1725 November 5 Wien.
1727 Juni 13 Wien.
1727 August 29 Wien.
1728 März 6 el Pardo.
1731 Juli 22 Wien.
1731 September 9 Wien.
1736 Januar 30 Wien.
1736 April 15 Aranjuez.
1736 August 4 Compiègne.
1739 April 21 Versailles.

1748 Juni 28 Aachen.
1748 Oktober 20 Aachen.
1748 Oktober 23 Aachen.
1748 Dezember 4 Nizza.
1749 Januar 21 Nizza.
1752 April 10 Madrid.
1752 April 14 Madrid.
1752 Juni 14 Aranjuez.
1759 Oktober 3 Neapel.

Speyer (Reichsstadt).

1621 Juni 10/20 s. l.

Straßburg (Reichsstadt).

1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Tataren.

1642 Oktober 25—November 22 Bachčisaray.

Thurn und Taxis.

1755 September 17 Genua.
1760 Mai 21 Wien.

Toskana.

1731 September 21 Wien.
1748 Oktober 8 Algier.
1748 Dezember 23 s. l.
1749 Januar 27 Tripolis.
1752 April 14 Madrid.
1752 April 18 Madrid.
1752 August 16 Madrid.
1753 Januar 23 Madrid.
1753 Mai 11 Wien.
1757 Juni 28 Algier.
1759 Januar 7 Wien.

Trier.

1531 Januar 6 Köln.
1531 Januar 12 Aachen.
1569 Dezember 17 München.
1672 Januar 10 Marienberg ob Würzburg.
1672 Februar 18 Koblenz.
1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.
1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.
1672 Dezember 31 Ehrenbreitstein.
1673 Juli 12/22 Braunschweig.
1673 Juli 12/22 Braunschweig.
1673 Dezember 31 Wien.
1693 Februar 14 Köln a. Rh.
1701 Oktober 19 Ehrenbreitstein.
1726 August 26 Wien.

Tripolis.

1726 April 16 Konstantinopel.
1749 Januar 27 Tripolis.
1750 September 15 Tripolis.

Tunis.

1725 September 23 Tunis.
1748 Dezember 23 s. l.

Türkei.

1533 Juli 14 Konstantinopel.
1545 November 10 Adrianopel.
1547 Juni 13 Konstantinopel.
1553 April . . Budapest.
1553 August 29 Chalzedon.
1555 April, Mai Amasia.
1557 Dezember 21—1558 Januar 19 Adrianopel.
1559 Januar 31 Konstantinopel
1562 März . . Konstantinopel.
1565 Februar 16 Konstantinopel.
1568 Februar 17 Adrianopel.
1574 November . . Konstantinopel.
1575 November 22 Konstantinopel.
1576 Ende November Konstantinopel.
1583 März . . Konstantinopel.
1590 November 29 Konstantinopel.
1604 Januar 10 s. l.
1605 Dezember 21 Budapest.
1606 Juli 14 Budapest.
1606 November 11 Sitva-Torok.
1608 März 28 Neuhäusel.
1608 Juni 19 Neuhäusel.
1615 Juli 14 Wien.
1616 Mai 1 Wien.
1616 Mai 1 Wien.
1617 Juni 15 Konstantinopel.
1617 November 27 Wien.
1618 Februar 27 Komorn.
1618 Mai 10 Barcz.
1618 Juli 28 Wien.
1625 Mai 26 Gyarmath.
1627 September 13 Szöny.
1642 März 19 Szöny.

1649 Juli 1 Konstantinopel.
1662 Juni 15 Klausenburg.
1664 April 11 s. l.
1664 August 10 Vasvar.
1681 August . . . . .
1699 Januar 26 Karlowitz.
1699 April 23 Salankemen.
1699 Mai 12 . . .
1699 August 15 Klein Popina.
1699 August 18 Brod.
1700 Juli 25 ad turrim Sofiae.
1700 Juli 26 Wien.
1700 Dezember 2 bei Hadzet.
1701 März 5 an der Bistra.
1703 August 12 s. l.
1709 März 25 Konstantinopel.
1717 Februar 8 s. l.
1717 August 18 vor Belgrad.
1718 Juli 21 Passarowitz.
1718 Juli 27 Passarowitz.
1718 September 20 . . .
1718 November 10 . . .
1718 November 21 s. l.
1718 Dezember 15 . . .
1718 Dezember 26 s. l.
1719 September 20 s. l.
1719 September 27 Kalimânesti.
1719 Oktober 11 Mutilic.
1719 Oktober 18 Korenicza.
1725 März 12 Wien.
1739 September 1 Belgrad.
1739 September 7 Belgrad.
1739 September 18 Belgrad.
1739 Oktober 13 Wien.
1739 November 5 Konstantinopel.
1740 Juni 5 Belgrad.
1740 August 20 . . .
1741 März 2 Konstantinopel.
1741 Mai 11 Bonorcacz.
1741 Juni 3 Karansebes.
1741 Juni 28 Rui Wadulin.
1744 Januar 18 Konstantinopel.
1744 Mai 20 Sirovacz.
1747 Mai 25 Konstantinopel.

Ulm (Reichsstadt).

1535 Februar 1 s. l.
1621 März 14/24 Aschaffenburg.

Union.

1621 April 2/12 Mainz.

Venedig.

1529 Dezember 23 Bologna.
1530 Januar 5 Venedig.
1535 Juni 17 Trient.
1538 Februar 8 Rom.
1538 November 3 Rom.
1605 Oktober 20 Roveredo.
1605 November 7 Roveredo.
1606 Juli 15 s. l.
1612 s. d. Wien.
1617 September 6 Paris.
1617 September 26 Madrid.
1618 Juni 9 s. l.
1635 Mai 27 Villanova bei Cividale.
1635 Juni 15 s. l.
1652 Januar 4 Wien.
1684 März 5 Linz.
1684 März 20 Linz.
1697 Januar 29 / Februar 8 Wien.
1699 August 15 Klein-Popina.
1716 April 13 Wien.
1750 Oktober 31 Mautern.
1750 November 7 Pontebba.
1750 Dezember 5 Roveredo.
1750 Dezember 5 Roveredo.
1751 März 21 Wien.
1751 Juli 24 Roveredo.
1751 Oktober 8 Roveredo.
1751 Oktober 23 Kormons.
1751 Oktober 23 Kormons.
1751 November 9 Roveredo.
1752 April 19 Ostiglia.
1752 April 20 Ostiglia.
1752 Mai 12 Görz.
1752 Mai 18 Görz.
1752 Juni 28 Görz.
1752 August 31 Roveredo.
1752 Oktober 20 Roveredo.
1752 November 1 Roveredo.
1752 November 2 Görz.
1753 April 11 Görz.
1753 April 25 Görz.
1753 Mai 7 Görz.
1753 Juni 9 . . .
1753 Juni 30 Marno.